

**Geschichte des
TSV
Ebersberg**

REWE
Arthur Sattler
Dein Markt

Unser Angebot für dich:
Eine Ausbildung bei uns!

Bewirb dich jetzt für eine Ausbildung in deinem REWE Arthur Sattler Markt.

Glückwunsch zum Jubiläum

Hier geht's rund!
Energie Südbayern unterstützt Sportvereine in unserer Heimat.

Wir gratulieren dem TSV-Ebersberg zum 100-jährigen Jubiläum und wünschen weiterhin viele "Volltreffer"!

JOSEF GRABMEIER GmbH

50 Jahre
Grabenmeister bringt's

- Erd- und Tiefbau
- Transporte
- Kiesgrube
- Abbruch & Entsorgung

Reitgesing 1
85560 Ebersberg

www.grabmeier-gmbh.de
info@grabmeier-gmbh.de

Die Fußballabteilung des TSV Ebersberg bedankt sich bei den Inserenten für die Unterstützung.

Das gemütliche Gasthaus abseits vom Verkehr

- Geeignet für Feiern aller Art (über 150 Plätze in unserer Gaststube und im „Alm-Stüberl“)
- Großer Biergarten
- Kinderspielplatz
- Kaffee und selbstgemachter Kuchen
- Moderne, gutbürgerliche Küche

LANDGUT KUGLER

Auf Ihren Bestellungen
Familie Kugler

Tel: (08092) 2 04 36
Fax: (08092) 25 60 69

Täglich ab 10:00 Uhr
Dienstag und Mittwoch Ruhetag

rolladen-trenkler

Mein Elektriker für Rollladen-, Jalousie- und Torbau

Christoph Trenkler GmbH

www.rollladen-trenkler.de

GRABMEISTER

LEUCHTEN

TA 7 WEBER

IHR GRÜNER PROFI IN EBERSBERG

TA Garten Weber
Münchener Straße 7
85560 Ebersberg
Tel. 08092 – 20471

f ...folge uns!
ta-garten-weber.de

GÄRTNEREI | FLORISTIK | GRABPFLEGE | GARTENPFLEGE | BAUMSCHULE



Sichere Fahrt für die ganze Mannschaft.

AUTOHAUS EBERSBERG

Autohaus Ebersberg VW
Gewerbepark Nordost 1
85561 Ebersberg
Telefon: 0892 / 62 91 130
info@grill-gruppe.de

Autohaus Ebersberg Audi
Gewerbepark Nordost 2
85561 Ebersberg
Telefon: 0892 / 62 91 433
aui@grill-gruppe.de

ALDI SÜD

MEHR FITNESS FÜR ALLE.

WIR GRATULIEREN ZU 100 JAHREN FUSSBALL

Ebersberg, Münchener Straße 34
Grafing, Glonner Straße 37
Parsdorf, Am Lerchenfeld 3-9
Vaterstetten, Baldhamer Straße 97

Zorneding, Georg-Wirmer-Ring 33
Egharding, Westring 11
Markt Schwaben, Bürgerfeld 10
Peing, Bürgerstraße 2

Wir freuen uns über deinen Besuch.
Dein ALDI SÜD Team

Sport Gürteler

1920



Fussballclub Ebersberg 13.V. 20.

Fußballclub Ebersberg (Gründungsmannschaft) 13. 5. 1920.

V. 1.: Josef FRIEDRICH - Alfons BRAU - v. MANN - Willi KILLERMANN
- Ulrich KIRCHMAIER - Heinrich MÜLLER - Karl HÖRL - Theodor
KRUG - knieend: Georg HARRER - Alfons SEUBERT - Willi MOLITOR.

1921



FC Ebersberg 1921 - (oben) Ass. Ditmar, Lentner Ludwig,
Krug Theodor, Ott, Gotzler Ludwig, Torwart???, Gammel,
Kroiß, Bräu Alfons, Monn Anton, Eichberger Ludwig.
Unten: 1. FC Berg am Laim II München.

ESS-OPT 1920-30



1920-30



1920-30



1927-28

Ein Rückblick über die Verbandsspiele 1927/28 der Gruppe C der B-Klasse.

Offiziell sind am letzten Sonntag die Verbandsspiele in der Gruppe C der B-Klasse zu Ende gegangen. Dem Süddeutschen Fußballverband waren für die genannte Gruppe sieben Vereine zusammengestellt worden: Ebersberg, Erding, Feldkirchen b. R., Oberföhring, Thönig-München, Schwab und Trudering. Zu Beginn der Spiele hatten wir an dieser Stelle eine Vorchau veröffentlicht über den mutmaßlichen Ausgang derselben. Nicht uninteressant ist es daher, heute an dieser Vorchau einige nachfolgende Veränderungen vornehmen zu müssen. Toll und ganz hat Erding, das wir mit an der Spitze erwarteten, seinen Ruf als gute Sportmannschaft bewiesen; hat es doch von 12 Spielen 21 Punkte nach Hause bringen und sich damit weit an den ersten Rang der Gruppentabelle setzen können. Ob es allerdings Erding gelingt, die Reister der anderen Gruppen zu besetzen, um damit in die A-Klasse aufsteigen zu können, bleibt dahingestellt. Immerhin ist Erding in den letzten Jahren so gemächlich, daß es ruhig den B-Klassen-Vereinen die Spitze bieten kann. Diesen unerwarteten zweiten Platz errang sich Thönig-München. Dieser Club war bei Spielbeginn fest im Hintertreffen, es schien, als bliebe die Mannschaft unter den Tabellenletzten. Aber mit einem Male änderte sich die Lage gewaltig; den schwersten Gegnern hielt Thönig nicht nur Stand, sondern besiegte sie in einigen schönen Treffen. So kam es schließlich, daß die Mannschaft mit 14 Punkten an zweiter Stelle steht, knapp allerdings vor Oberföhring mit 12 Punkten. Nach den anfänglichen Erfolgen dieser Mannschaft hätte man mit einem besseren Abschneiden rechnen müssen. Aber es scheint bei Oberföhring in letzter Zeit eine Mannschaftsschwächung eingetreten zu sein, die sich auch bei den letzten Spielen ungünstig auswirkte. Immerhin konnte noch ein ehrenvoller dritter Rang erreicht werden und zwar vor Feldkirchen, das zwar mit 12 Jählern punktgleich ist, aber wegen schlechteren Spielerhältnisses auf dem 4. Platz steht. Auch diese Mannschaft hat, wenn es auch etwas hart klang, einwischigt. Nach einem guten Anfang in der Saison trat ein gewisser Stillstand in der Mannschaft ein, der nur durch einen guten Endspurt wieder wettgemacht wurde, um überhaupt noch an einigermaßen guter Position in der Tabelle zu bleiben. Entgegen unserer Vorherige hat Ebersberg selber nicht das gehalten, was wir von der Mannschaft erwarteten. Ein Club, der Erding schlagen konnte, mußte auch mit den anderen Gegnern anders fertig werden. Aber gerade das letzte Spiel gegen den Tabellenchwächsten Schwab, das mit 1:4 verloren wurde, hat gezeigt, daß sich die Mannschaft in einer Krise befindet. Vor allem ist es der von uns schon oft gerühmte Sturm, dessen Zusammenarbeit jeweils den entscheidenden Erfolg bereitete. Ebersberg mußte nach seiner anfänglichen Bestlung die Tabellen Spitze erreichen, zumindestens aber unter den ersten drei Vereinen rangieren. Punktgleich wurde mit Ebersberg Trudering, das als B-Klassen-Verein immerhin sich mit 10 Punkten eine ganz nette Position erkämpfte hat. Eine Reihe unentschiedener Ergebnisse dieses Clubs zeigen den hartnäckigen Kampfscharakter der Mannschaft. Billig aussehendes war nach wenigen Spielen die Stellung von Schwab. Spiel auf Spiel wurde verloren, lediglich zweimal, gegen Thönig und Ebersberg, konnte Schwab die Punkte heimholen und ein Unentschieden gegen Trudering nützen. Mit 5 Punkten liegt also Schwab am Tabellenchwanz. Inwiefern diesen Verein ein erst. Platz in die C-Klasse treffen kann, ist noch nicht entschieden.

Obenfalls haben alle Spiele in der Gruppe zur weiteren Propaganda für den Fußballsport beigesteuert, da ehrlicher, harter Kampf und faire Spielweise dieselben charakterisierten. Statistisch ist festzustellen, daß jeder Verein 12 Spiele durchführte, im ganzen also 84 Spiele mit 924 Spielen und 42 Schiedsrichtern erledigt wurden. Im ganzen wurden 189 Tore geschossen.

Schlusstand der Tabelle:

1. Erding	12 Spiele	10 gem.	1 verl.	1 unentsch.	21 Punkte
2. Thönig	12 Spiele	8 gem.	3 verl.	2 unentsch.	14 Punkte
3. Oberföhring	12 Spiele	5 gem.	5 verl.	2 unentsch.	12 Punkte
4. Feldkirchen	12 Spiele	4 gem.	4 verl.	4 unentsch.	12 Punkte
5. Ebersberg	12 Spiele	4 gem.	6 verl.	2 unentsch.	10 Punkte
6. Trudering	12 Spiele	3 gem.	5 verl.	4 unentsch.	10 Punkte
7. Schwab	12 Spiele	2 gem.	6 verl.	1 unentsch.	5 Punkte

2. März 1928. Vorbandsspiel in Kirchseeon:
 S.C. Ebersberg Schüler / S.C. Fochler-Kinder-Schüler 2:4
 Ebersberg hat mir mit 9 Mann an - über 70 m; habe 7 Mann
 drüßen der nächsten Witterung halber nicht mitspielen -
 6 7 Mann mit: Dietl 7; Haidwurms, Follubinger,
 Ried, Straibl, Deining,
 + Götfler, Habermann, Glatz Ried, Lohmann
 Es fehlten über 7 2. über 7 Mann, da wegen der nächsten
 Witterung nicht abkommen drüßen. Schiedsrichter: Weber Kauer

1. März 1928. Vorbandsspiel
 S.C. Ebersberg Schüler / Sp. v. 1860 Kinder-Schüler
 in Wassertratten. Res 5:2 (3:0)
 Dietl
 Götfler, Habermann &
 Straibl, Ried;
 Schudde, Fuchhaber, Glatz, Follubinger

Ebersberg konnte in Kirchseeon nicht ansetzen, da sich
 die dortige Platzbesitzer mit dem hies. S.V. solidarisch
 erklärte & im letzten Augenblick die Zuehung
 des Platzbesitzung zurückzog.
 Das Spiel konnte dann in Wassertratten auf dem Platz
 des S.C. Galtshaus, vorerst die 18 Mann im Besonderen
 waren, zugunsten 7 durchgeführt werden.
 Tore erzielt:

Fußball
 Schiedsrichter des S.C. Ebersberg - Schülermannschaft des
 S.V. 1860-München 1:2. Nachdem der Antrag des hiesigen Sport-
 Clubs auch auf dem Kirchseeon Fußballplatz nicht annehmbar war,
 wurde die Begegnung der nächsten Gruppe zu 1000 m vor dem
 Spielplatz des S.V. 1860 in Wassertratten, wo schließlich das
 Verbandsspiel ausgetragen werden konnte. Die Ebersberger Jun-
 gens waren in großer Form und zeigten sehr gute Leistungen.
 In dem nach dem Spielgerichtlichen Spielbericht der Club mit 3:2
 von Wassertratten wurde. Das Ergebnis ist in Wassertratten
 einseitig erbracht. Umstände besonders erfreulich.

1929

Fußball in Ebersberg. Nach einer durch die Entziehung des Sportsplatzes bedingten unfreiwilligen Pause von einigen Monaten, trat gestern erstmals Ebersbergs 1. Mannschaft dem FC. Bayern-München II auf dem neuen Platz an der „Pleininger-Allee“ gegenüber. Troßdem das Spiel unter der Ungunst des Gewitterregens zu leiden hatte, konnte der Besuch als verhältnismäßig gut bezeichnet werden. Daß die einheimische Elf während der langen Spielpause in ihren Leistungen nichts eingebüßt hat, bewies das überaus schöne Spiel, das sie vorführte. Nach anfänglichem Feldspiel beider Mannschaften schaltete sich allmählich eine Ueberlegenheit der Einheimischen heraus, die in vorzüglichem Aufbau und vorbildlicher Kombination bis zur Pause 5 Treffer, einer schöner als der andere, vorlegte, denen die eifrig und auch technisch gut spielenden Münchner Gäste nur ein Tor entgegensetzen konnten. Nach der Pause wird durch Verletzung des Ebersberger Mittelstürfers eine Umstellung notwendig, die eine außerordentliche Schwächung der Kampfkraft aufkommen ließ. Troßdem gelangen sowohl den Münchnern wie auch der heimischen Mannschaft noch je zwei weitere Tore, so daß der Schlußstand Ebersberg mit 7:3 als verdienten Sieger sah. Die Gäste stellten eine gut durchtrainierte, körperlich kräftige Mannschaft, die in Bezug auf Technik den Einheimischen in nichts nachstand, vor dem Tore jedoch die Chancen nicht auszunützen vermochte. Das Gegenteil war diesmal bei den Ebersbergern der Fall, die fast die meisten vorbildlich vorbereiteten Angriffe zu Toren verwerten konnten. Die Ausstellung von Weber Toverl als Mittelstürmer schlug ein und unter seiner Führung wurde in der ersten Halbzeit Angriff auf Angriff, ganz besonders gut unterstützt von der linken Sturmseite, vor das Tor der Münchner getragen. Die Backreihe bildete eine geschlossene Einheit und zerstörte die Angriffe der Münchner meist schon in ihrem Aufbau. In der Verteidigung überragte ganz besonders Artmeier durch eminente Schnelligkeit und sichere Abwehrarbeit, gut unterstützt von dem erstmals spielenden neuen Verteidiger. Siglinger Ignaz im Tor hielt mit Ausnahme eines Tores, das evtl. zu halten gewesen wäre, alles was zu halten war. Herr Böttlander war dem Spiel ein verständnisvoller und gerechter Leiter. — Vor dem Spiel der 1. Mannschaft trafen sich die Schülermannschaften des FC. Bayern-München und des Sp.C. Ebersberg. Die Münchner führten ein glänzendes Spiel vor und konnten schließlich gegen die mit nur 10 Mann spielende einheimische Mannschaft, bei der die sonst besten Leute nicht recht in Form waren, mit 7:4 gewinnen. Bei den Spielen machte sich das Fehlen einer Ankleide- und Unterkunftsmöglichkeit ungemein störend bemerkbar. Die Schaffung derselben wird schon in Anbetracht der Hintanhaltung von Schäden in Nachbargrundstücken ins Auge gefaßt werden.

1929

Sport-Klub Ebersberg

Fußball / Leichtathletik / Schwimmen

Ab 1. Juni 1929 wird für die Abteilungen des Sport-Klub Ebersberg nachfolgender

Spiel-Betrieb

festgesetzt und die Einhaltung desselben den aktiven Mitgliedern zur Pflicht gemacht.

- Montag, ab abends 7 Uhr:**
Allgemeines ungebundenes Training.
- Dienstag, ab abends 7 Uhr:**
Fußball-Training der 1. aktiven Mannschaft (Leiter Gohler)
- Mittwoch, ab abends 7 Uhr:**
Spielabend des kath. Gesellenvereins; jeden 2. Mittwoch: Allgemeines Training.
- Mittwoch, ab abends 1/2 7 Uhr:**
Schwimm-Training für Damen (Leiterin: Fr. Lotte Gohler)
- Donnerstag, ab abends 7 Uhr:**
Fußball-Training der Schüler (Leiter Heppner) der Privatmannschaft (Leiter Müller)
- Freitag, ab abends 7 Uhr:**
Leichtathletik-Training sämtlicher akt. Mitglieder (Leiter Munn)
- Samstag, von 3 - 4 Uhr:**
Schwimm-Training für männliche Jugend,
- Samstag, von 4 - 5 Uhr:**
Schwimm-Training für Senatoren (Leiter Gohler)

Die Vorstandschaft

Ebersberg. (Sport-Clubs Ebersberg, frühe Ebersberg, kann Bestehen zurückbl hat beschlossen in Gedentag zu bes 30. Juni 1929 fe Sportabteilungen gram durchfüll Turnier die Am Peter- und Saale des Oberr Programmauffte Lehrer H e p p n sammentarbeiten Vereins dürfte 1 Bei der Geleger des Clubs hing veröffentliche 1 Abteilungen des ben aufmerksam

zusammenschalten innerhalb der Mannschaft selbst. Jedes Spiel war eine Annahme nicht als Vorbild für die nächste Saison gelten, falls man in der Saison auftreten will.

Einstellung: Juglinge Nagl

Werner Gasser
Spögl Weber H. Juglinge Lorenz
Johler Linz Schneider Weber H. Juglinge Jg.

Lorenz Wessner: Aug 3, Weber H. 1
Annahmen: ca 22-4

Fußball in Ebersberg.

Verbandsspiel Ebersberg I gegen J.C. Tüfensfeld I 4:0 (1:0).
Zum letzten Verbandsspiel trat am gestrigen Sonntag Ebersbergs 1. Elf dem weiteren Abfliegkandidaten Tüfensfeld gegenüber. Ebersbergs Mannschaft, die in Weber Lorenz als ausgezeichnet spielenden Mittelflächer wieder ihre Hauptstütze hatte, lief in guter Form auf und führte ein Spiel vor, das den Gegner nie recht gefährlich werden ließ. Die weiß-grüne Hintermannschaft mit Gislinger Nagl im Tor arbeitete aufopfernd und ohne Tadel. In der Abwehrreihe waren auch die beiden Außenläufer voll in Form. Der Sturm verlor sich unter Schneiders Führung recht gut und hatte in dem jungen Rurz die treibende Kraft. Dieser Stürmer schaffte auch drei sehr schöne Tore, die als Schulbeispiel für das schnelle Durchdringen von Torhütern gelten können. Gut ließ sich auch der wieder eingestellte Weber verli an und auch die Außenstürmer fielen nicht ab. So war Ebersbergs Mannschaft durchwegs gut und der abwechslungsreiche Kampf hätte allgemein befriedigt, wäre nicht bei einem Zusammenstoß der ausgezeichnete Ebersberger Außenstürmer Gislinger Gg. schwer verletzt worden. Durch die Sanitätskolonne wurde ihm Hilfe zuteil. Dem sympathischen und eifrigen Sportmann ist baldige Genesung zu wünschen! - Am nächsten Sonntag spielt die Privatmannschaft (A.H.) des SC. Ebersberg gegen die Privatmannschaft des Hotels „Der Reichsadler“ „Adlerelf“. Wir werden auf dieses Spiel noch zurückkommen.

1920-30



1920-30



MISS - GR

1930-40





1930-40

Silurer Bob.
Gurtner Hans Kummer Albert - Linder Mich - Stadler Paul -
Ried Toni - Rankl Hans.
Silurer Hans - Heppner Ludwig - Königsbauer Mich -
Pichler Hans - Königsbauer Max.

Fußballplatz

Laufinger Alle.

1930-40



Ledart Rudolf
Ried Anton
Geike Helmut

Sellmaier Bubi Widura Reinhold

1930-40



1930-40



1930-40



From l. to r.: Spötel, Rind, Vektor, H. Heickamp, Siglinger Jg.,
Anturain, Siglinger Maxi, Hüber Jupp.

**Die Fußballabteilung des TSV
Ebersberg bedankt sich bei den
Inserenten für die Unterstützung.**



REWE
Arthur Sattler
Dein Markt

Unser Angebot für dich:
Eine Ausbildung bei uns!

Bewirb dich jetzt für eine Ausbildung in deinem
REWE Arthur Sattler Markt.

1930-40

Ebersberg I - F.C. Bajuwaren München 4:1 (1:0)
 am Sonntag, 22. Mai in Ebersberg.

Ebersberg defeat gegen Fußballmannschaft der Kammerspiele im Münchener Schauspielhaus.

Am morgigen Sonntag finden in Ebersberg zwei Fußballspiele statt, die beide sehr interessant zu werden versprochen. Um halb 2 Uhr tritt die Privatmannschaft des Sportclubs Ebersberg der Fußballmannschaft der Kammerspiele im Münchener Schauspielhaus gegenüber. Von zwei Jahren weißt diese WM bereits einmal in Ebersberg und konnte damals in sportlicher wie in gesellschaftlicher Hinsicht sehr gefallen. In dieser Mannschaft wirken prominente Künstler des berühmten Ensembles der Kammerspiele mit, so u. a. Direktor Müller und Kurt Herwig. Mit den Spielern kommen auch eine Anzahl von Reisegleiten, unter denen sich zahlreiche prominente Mitglieder des Schauspielhauses befinden. Die Gäste kommen bereits im Laufe des Vormittags. Das Spiel wird von der Ebersberger WM im allgemeinen in der gleichen Aufstellung wie an den letzten Sonntagen bestritten. Nur in der Blaufarbsreihe erfolgt eine Umpackung, da Weber Jauer in der 1. Mannschaft spielt. Für ihn wird Mann oder Keiser eintreten.

Ebersberg I gegen F.C. Bajuwaren-München.

Wichtigste an dieses Spiel tritt um 3 Uhr Ebersbergs 1. Mannschaft in teilweise neuer Aufstellung den spielfertigen Reservisten der F.C. Bajuwaren-München gegenüber. Die Gäste verfügen über eine schnelle und technisch sehr gut durchgeübte Mannschaft, die in den bisherigen Privatspielen zum Teil sogar gegen Kreisligateams gut abkamen konnte. — Genauer Aufstellungen usw. das im Anhangstafel ersichtlich.

Ebersberg Privat gegen Kammerspiele-München 2:2 (1:0).

Die gestrigen Fußballspiele litten unter der schlechten Witterung, aber trotzdem hatten sich verhältnismäßig viele Besucher eingefunden, die zwei recht interessante Spiele zu sehen bekamen. Im ersten Kampf trennten sich die beiden Gegner nach einem freien Spiel unentschieden. Der Ausgang entsprach im allgemeinen den gezeigten Leistungen, wenn auch der Ebersberger Sturm die zahlreichen Torchancen in keiner Weise auszunützen verstand. Die zahlreichen Torchancen in keiner Weise auszunützen verstand. Die zahlreichen Torchancen in keiner Weise auszunützen verstand. Die zahlreichen Torchancen in keiner Weise auszunützen verstand.

Ebersberg I gegen Bajuwaren-München-Reserven 4:1 (1:0).

Einen überaus schnellen und auch sehr interessanten Kampf gab es im 2. Spiel. Unter der ausgezeichneten Leitung eines Münchener Schiedsrichters zeigte die heimische Mannschaft wie auch die Gäste recht gute Zusammenarbeit und prächtige Einzelleistungen. Während aber in der 1. Halbzeit die Überlegenheit der Ebersberger Mannschaft in Torschuss und Schnelligkeit sich nicht in Toren auswirken vermochte, wurde in der 2. Halbzeit scharf und präzise auf das Tor geschossen und somit ein einmündiger Sieg, der auch der Höhe nach voll verdient ist, errungen. Bei den Münchener Gästen zeichnete sich die Hintermannschaft ganz besonders aus, während der Sturm im Feld ganz schön spielte, vor dem Tore aber glatt versagte. Bei Ebersberg war die ganze Mannschaft im allgemeinen gut; eine Überlegenheit die ausgezeichnete Leistung von Krimmer als Verteidiger; auch die faire und ruhige Spielweise hat der Mannschaft bei ihren Anhängern wieder viel Sympathien gebracht.



← Von links n. r.
 Geymmer, Geymmer, Götter!
 Schweiber, Müller &c.

Wer kennt sie noch? Fußball-B-Klassenmeister 1932

1932



Von links, stehend: Michael Linder, Bertl Weber, Emil Spötzl, Toni Giglinger, Franz Ried, Otto Hollnbürger, Dr. Remig Streibl, Sepp Hubert; kniend: Raphael Artmaier, Naz Giglinger und Sepp Grasser.

Fußball.

Verbands spiele der B-Klasse im Inn-Chiemgau.

SC. Ebersberg Gruppenmeister!

Durch den Sieg über Brannenburg, den Ebersberg am vergangenen Sonntag glatt und sicher erzielte, wurde die Meisterschaft für den SC. Ebersberg gesichert. Ebersberg hat am 26. März noch in Rosenheim-Fürstätt anzutreten und am 2. April in Kiefersfelden. Mit einem Torverhältnis von 86:26 steht die weiß-grüne Elf mit großem Abstand an der Spitze der Tabelle und dieses Ergebnis berechtigt sie zu freudigem Stolz und zu froher Genugtuung, umso mehr, als während der Spielzeit auch manche Schwächeperiode zu überwinden war, trotzdem aber im allgemeinen ein recht beachtliches Spielniveau gewahrt werden konnte. Ebersberg wird nach Abschluß der Gruppenspiele gegen den Tabellenführer der anderen Gruppe, Traunstein, um den Gruppen-

Spielergebnisse der B-Klasse, Gruppe Inn-Chiem

vom Sonntag, den 19. März 1933.

SSV. Olonn gegen FC. Rosenheim-Fürstätt 2:1.

RSV. Rosenheim gegen Sp.V. Kiefersfelden 0:1.

Der Tabellenstand:

1. SC. Ebersberg	16 Spiele	31 Punkte	81:29 Tore
2. FC. Kolbermoor	17 Spiele	27 Punkte	76:20 Tore
3. Sp.V. Kiefersfelden	16 Spiele	20 Punkte	37:45 Tore
4. FC. Brannenburg	17 Spiele	20 Punkte	43:49 Tore
5. FC. Bruckmühl	15 Spiele	18 Punkte	46:47 Tore
6. RSV. Rosenheim	16 Spiele	18 Punkte	30:32 Tore
7. SSV. Olonn	18 Spiele	15 Punkte	38:59 Tore
8. FC. Rosenh.-Fürstätt	15 Spiele	13 Punkte	27:36 Tore
9. FC. Großkarolinenfeld	18 Spiele	4 Punkte	7:56 Tore
10. FC. Traunstein	18 Spiele	4 Punkte	7:56 Tore

1932/33



Zur Erinnerung an die Erringung der B-Meisterschaft 1932/33 durch die 1. Mannschaft des Sport-Club Ebersberg.

Fußball am morgigen Sonntag in Ebersberg.

Für kommenden Sonntag hat der Sportclub Ebersberg wieder für ein recht reichhaltiges Sportprogramm gesorgt, das in mancher Beziehung besonders interessant zu werden verspricht. — Vor 14 Tagen ist zum erstenmal Ebersbergs Jugend zu einem Wettspiel angetreten. Die Buben konnten damals alle Freunde des Rasensports begeistern durch ihre gezeigten Leistungen. Die Mannschaft König-München-Schäftlarn wird nun am 23. April zum Rückspiel hier antreten. Bekanntlich gelang es im Vorspiel den Münchenern, dank ihrer körperlichen Ueberlegenheit, die Ebersberger zu schlagen. Ob am Sonntag eine Revanche möglich ist, ist noch eine Frage, doch wird versucht werden, durch eine etwas stärkere Aufstellung einen Erfolg für Ebersberg möglich zu machen. Das Jugend-Spiel beginnt um halb 3 Uhr auf dem Sportplatz an der Weininger-Allee.

Anschließend an das Spiel der Jugend treten um 4 Uhr nachmittags 2 Ebersberger Mannschaften zu einem zweifellos besonders interessanten Wettspiel an. — Eine „Stadtmannschaft“ wird ihre Kräfte messen mit einer „Provinzial“. Das Stärkeverhältnis der beiden Mannschaften ist wie aus den nachstehenden Aufstellungen ersichen werden kann, ziemlich gleich. Es mag deshalb dahingestellt sein, welcher Eis man die meisten Chancen in diesem Kampf beizumessen vermag. Die „Stadtmannschaft“ steht wie folgt:

Spögl Emil				
	Huber Gust		Huber Josef	
	Weber R.	Rieb Franz	Heinloth	
Krtmaier	Schmidle	Weber I.	Streibl	Weber B.

Der Sturm hat in Weber Bertl, der zugleich Mannschaftsführer R. und Streibl seine besten Kräfte. Aber auch mit Weber Iavert und Krtmaier am Flügel ist zu rechnen. Die Häuserreihe ist sehr hart und sollte der gegnerischen Häuserreihe mindestens ebenbürtig, wenn nicht überlegen sein. Die Gebrüder Huber in der Verteidigung stellen ebenfalls kein Experiment dar und eine offene Frage bleibt nur, wie sich Spögl im Tor machen wird, der hier zweifellos vor einer recht schwierigen Aufgabe steht. Aber die beiden Torwarte werden nun einmal von der „Provinz“ beansprucht.

Die Aufstellung der „Provinzmannschaft“ lautet:

Siglinger Ragl				
(Haslbach)				
	Graffer Jos.		Staudentraus	
	(Am Rühlberg)		(Am Priel)	
	Siglinger Gg.	Siglinger Toni	Schuerf	
	(Haslbach)		(Steinhöring)	
Heppner	Gohler	Kurz	Hollenburger	Hubert
(Oberndorf)	(Am Priel)	(Obermailing)	(Am Priel)	

1933

Sport-Club Ebersberg

Am Samstag, 8. April abends 8 Uhr
im Saale des Café Weber

Sieges-Feier

**aus Anlaß der Erringung der
Gruppen-Meisterschaft**

mit reichhaltigem Unterhaltungsprogramm
(Kapelle Kalliwath)

Die 1. Mannschaft des Sport-Club Ebersberg hat in den diesjährigen Verbandsspielen die Farben Ebersbergs überall würdig und ehrenvoll vertreten. Alle Mitglieder des Vereins mit ihren Angehörigen, die Gesamteinwohnerschaft, alle Freunde des Sports, sind zum Besuch der Veranstaltung freundlichst eingeladen.

Die Vorstandschaft.

1934



Fußball in Ebersberg.

Ebersberg I gegen RSB. Rosenheim I — Entscheidungsspiel um die Meisterschaft der 1. Kreisklasse im Inn-Chiem-Gau.

Der kommende Sonntag bringt im Fußball für Ebersberg bzw. für die 1. Kreisklasse des Inn-Chiem-Gaues das entscheidende Spiel. Die beiden Tabellenführer RSB. Rosenheim und Ebersberg stehen sich gegenüber und der Sieger aus diesem Kampf ist Meister der 1. Kreisklasse der Spieljahre 1934-35. — RSB. ist durch Kreuzgang in diesem Jahre zu einer der stärksten Mannschaften des Gebietes geworden. Mit solchem Können paart sich ein außergewöhnlicher Kampfesifer, ein unbedingter Siegeswille, der die Mannschaft zu den schönen Erfolgen in diesem Jahre befähigte. — Ebersberg ist auch heuer wieder an der Spitze der Tabelle. Es darf nicht unerwähnt bleiben, daß Ebersbergs Elf sich mit größter Fähigkeit und außerordentlicher Aufopferung zu diesem guten Tabellenplatz vorgearbeitet hat, obwohl die Mannschaft durch eine Reihe von Abgängen, besonders in den ersten Spielen, sehr geschwächt war. Daß sich mit der Elf ganz Ebersberg freuen würde, wenn die Meisterschaft in diesem Jahre gelingen würde, ist selbstverständlich. — Der Abteilungsleitung ist es gelungen, aller Voraussicht nach, die, wenigstens auf dem Papier stärkste Mannschaft auf die Beine zu bringen. In der Verteidigung steht neben dem alten Haudagen Graßer wieder Hollenburger, in der Käuferreihe Karl und Laderl Weber, und Nied Franz. Der Sturm, auch heuer das Schmerzentand der Elf, steht wie in den letzten Kämpfen. Er hat morgen Gelegenheit, all die Vorwürfe, die ihm im Laufe des Jahres gemacht worden sind, zu entkräften. Das Entscheidungsspiel um die Meisterschaft beginnt nachmittags 2 Ubr. Aufstellung:

Staubenraus

Hollenburger	Graßer Josef		
Weber Karl	Weber Kan.	Nied Franz	
Huber Gustl	Laderl	Kurz	Streibl Hubert

Ebersberg II gegen Ahling I.

Vor dem wichtigen Spiel treffen sich die 1. Mannschaft von Ahling und Ebersbergs 2. Mannschaft. Dem Spiel kommt deshalb Bedeutung zu, weil in Ebersbergs 2. Mannschaft einige neue Leute stehen, die gerade gegen die gute Ahlinger Mannschaft zeigen können, was sie zu leisten in der Lage sind.

Aufstellung der 2. Mannschaft:

	Stadler		
	Mayer	Frankl	
Balmberger	Kammerer	Gurtner	
Schurer	Schmidle	Geiger	Dr. Förtisch Widmann

Ebersberg Jugend gegen RSB. Rosenheim Jugend.

Nach dem Hauptkampf um 3,45 Uhr spielen die Jugendmannschaften von RSB. Rosenheim und Ebersberg.

1934

Samstag, den 8. Dezember abends 8 Uhr im großen Saal der „Sieghartshaus“

Meisterschaftsfeier

aus Anlaß der Erringung der Meisterschaft der 1. Kreisklasse des Inn-Chiemgaues durch die 1. Fußballmannschaft.

Konzert, Ehrung der 1. Mannschaft
Ehre des Sängers und Orchestervereins Ebersberg

An alle Sportinteressenten, an die Gesamtbevölkerung der Gemeinde Ebersberg, an Mitglieder der Bewegung, ergeht hierdurch herzlichste Einladung zum Besuch.

Ebersberg. (Meisterschaftsfeier des TuS.)

Am heutigen Abend hält zum Abschluß der siegreich beendeten Verbandsspiele im Fußball der TuS. Ebersberg für seine 1. Mannschaft eine Meisterschaftsfeier ab, zu der die Gesamtbevölkerung von Ebersberg und Umgebung herzlich eingeladen ist. Zur Bereicherung des Programms, das umrahmt wird von musikalischen Darbietungen der Kapelle Weber, trägt der Männerchor des Sängers- und Orchestervereins Ebersberg besonders werden, daß sportliches Können und Disziplin Anerkennung findet. Die Veranstaltung ist deshalb von Bedeutung für die Öffentlichkeit unserer Gemeinde, weil in ihr auch zum Ausdruck kommen soll, daß in wirtschaftlicher Hinsicht die sportlichen Wettkämpfe heute von erheblicher Bedeutung sind und daß nicht nur aus Gründen der Jugendertüchtigung die sportlichen Belange zu unterstützen sind, sondern auch aus wohl begründeter wirtschaftlicher Voraussicht. In den nächsten Jahren hat die deutsche Sport besondere Aufgaben zu erfüllen, rückt die Olympiade 1935-36 immer näher. Jeder Sportler, der beiträgt zur Stärkung des sportlichen Bewusstseins und des sportlichen Könnens unserer Bevölkerung, leistet einen Baustein zum Wiederaufbau des deutschen Ansehens in der Welt.

1937

Freitag, den 18. Mai 1937.

„Der Oberbayer“

Fahrt in den deutschen Frühling



Ebersberg, 18. Mai 1937.

Der Turn- und Sportverein Ebersberg hatte im vergangenen Jahre mit seinem Ausflug in die bayerische Markt einen schönen Erfolg. Alle Teilnehmer damals freuten sich auf den nächsten Ausflug, der Frühling in diesem herrlichen deutschen Land bieten kann. In Schwaz wurden die Ebersberger Gäste von einer großen Menschenmenge mit lauten Heil-Rufen empfangen, wie der Wagen schon auf seiner ganzen Fahrt immer wieder begrüßt worden war. Jeder Teil-

Tabellenstand der 1. Kreisklasse, Spielgruppe 4, nach dem 14. März:

1. Bersich-Kammes	18 Spiele	31 Punkte	60:16 Tore
2. Memannia	17 Spiele	24 Punkte	39:19 Tore
3. 1906	18 Spiele	23 Punkte	30:21 Tore
4. Erding	18 Spiele	17 Punkte	45:43 Tore
5. Klettham	18 Spiele	16 Punkte	31:41 Tore
6. Ebersberg	18 Spiele	15 Punkte	28:40 Tore
7. Straßenbahn	16 Spiele	14 Punkte	27:31 Tore
8. Phönix	16 Spiele	14 Punkte	29:39 Tore
9. Rotweiß	18 Spiele	13 Punkte	31:50 Tore
10. Pfeil	17 Spiele	7 Punkte	24:52 Tore

Pfeil gegen Rotweiß 2:4 (1:3).

1. Mannschaft TuS. Ebersberg (Samstag, 1. Mai, nachm. 4 Uhr):
- Biglinger Nazl
 Hubert Artmaier
 Denerling Weber Karl
 Weber Kaver Streibl Hollenburger Kammerer
 Ersatz: Stadler, Schurer Hs., Ege, Hochwimmer, Haager.
- Privatmannschaft (Sonntag, 2. Mai, nachm. 3 Uhr):
- Staudinger
 Hubert Graffer
 Mayer Hs. Weber Kaver Artmaier
 Heppner Gohler Raile Klopfer
 Ersatz: Hundseber Chr., Molitor, Mittermeier Chr. Lehnert

Heimat-Sport

Fußball

Verbandsstpiel am morgigen Sonntag in Ebersberg:
Ebersberg gegen Schwarz-Weiß-München.

Wir haben in unserer gestrigen Ausgabe einen kurzen Rückblick auf den bisherigen Verlauf der Verbandsspiele gemacht. Für heute bleibt nur noch zu sagen, daß das Spiel am morgigen Sonntag ein besonders schwerer Kampf werden wird. Die Münchener Gäste haben bisher in den Meisterschaftsspielen glänzend abgeschnitten und stehen in der Spitzengruppe der Tabelle. Für Ebersberg gibt es auch in diesem Kampf nichts zu verlieren aber alles zu gewinnen. Ein Sieg ist, angesichts der Spielfärke des Gegners allerdings nur bei stürkstem Einsatz jedes einzelnen Mannes zu erzielen. Besonders die Mannen in der Verteidigung haben auf Ebersberger Boden viel gut zu machen. Sie müssen morgen beweisen, daß ihr bisheriges Verhalten nur eine Ausnahme und nicht eine Dauerleistung auf heimischem Boden ist. Die Vorrunde hat eine besonders schwere Aufgabe. Die Außenstürmer waren auch im letzten Kampf keinesfalls sicher. Ihr Mitspiel war viel zu langsam und ungenau; besonders sehen sie auch meist jede Spielübersicht vermissen. Wenn Weber Karl so gut wie am letzten Sonntag spielt, dann wird der gegnerische Sturm sich schon nicht so leicht tun. Im Sturm ist in erster Linie erforderlich, daß die fünf Leute Kampfgeist zeigen und nicht, wie vielfach in den letzten Spielen, jedem horten und energischen Einsatz aus dem Wege gehen. — Das Spiel beginnt nachmittags halb 3 Uhr. Aufstellung:

Biglinger Karl
Hubert Hollenburger
Deierling Weber Karl Kammerer
Widmann Staudenraus Stadler Ried Frz. Hochstammer
Erfolg: Mieninger und Ege.

Privatspiel zwischen den K.-S.-Mannschaften von Ebersberg
und Wasserburg als Vorspiel.

Nachmittags 1 Uhr treffen sich die K.-S.-Mannschaften von Ebersberg und Wasserburg zu einem Freundschaftsspiel. Nachdem die Spielfärke der Wasserburger nicht bekannt ist, kann über die Aussichten keine Voraussage gemacht werden. — In Ebersbergs GH stehen eine Anzahl wenig erprobter Kräfte; es ist aber notwendig, daß die K.-S. durchwegs nicht aus Ersatzleuten der „Ersten“, sondern tatsächlich aus Spielern besteht, die für die aktiven Mannschaften nicht mehr in Frage kommen. Der Spielverlauf ist in diesem Falle auch nicht sehr wichtig; hauptache bleibt, daß die Älteren Lehrgänge in diesem Spiele wieder ihre körperliche Frische beweisen und in fairem sportlichen Wettkampf sich betätigen. — Das Spiel beginnt, wie erwähnt, als Vorspiel des Meisterschaftskampfes bereits mittags 1 Uhr. Das Hinspiel für die Privatmannschaft ist im Gasthof „Reumier“. Von dort gemeinsamer Wemarsch um 11.30 Uhr.

K. S. - Mannschaft:
Berler
Kasper
Humboldt Ege. Rittermeier Mayer Hans
Heppner Bogler Klopfer Lehnert Maier Seb.
Erfolg: Humboldt Josef. — Schiedsrichter: Schneider.

Heimat-Sport

Ebersbergs Fußballer in Kuffstein.

Ebersbergs Fußballer haben am Sonntag eine recht schwere Aufgabe. Die beiden Freundschaftsspiele gegen die erste und die Reserve des Kuffsteiner Sportvereins bedeuten eine harte Prüfung und es ist eine große Frage, ob Ebersbergs Fußballer diese Prüfung in Ehren bestehen können. Die letzten Kämpfe zeigten Ebersbergs erste Mannschaft in schlechter Form. Besonders fehlte es auch infolge des mangelnden Trainings am Stehvermögen. — Den Kuffsteiner Mannschaften geht ein guter Ruf voraus. Sie spielen in der Klasse, die etwa unserer 1. Kreisklasse entspricht eine ausgezeichnete Rolle und nur bei einer wirklich guten Leistung werden Ebersbergs Vertreter sich mit Ehren aus der Affäre ziehen können. Anschließend folgt die Aufstellung der beiden Mannschaften. Es ist möglich, daß sich noch die eine oder andere Umstellung notwendig macht.

Privatelf:

Artmaier
Widmann
Rayer Hs. Teuschler
Bogler Klopfer
Heppner 1. Ell. Ege
Lehnert
Maier Seb.
Staudenraus
Hollenburger
Ried Frz. Biglinger Gg.
Stadler Weber Karl
Kurz
Weber K. Streibl
Degerling
Biglinger Toni

1938

nach dem 13. Januar 1938.

Heimat-Sport

Fußball

Nachstehend bringen wir die Tabellen der einzelnen Elgruppen, in denen die Vereine des Bezirks Ebersberg eingereiht sind:

Kreisklasse I:

Gruppe I:

SpBg. Wetios München	Spieler	Tore	Punkte
K. Schwarzweiß München	11	29:3	20:2
Strohenbahn-SpB. München	11	26:7	16:6
K. Phönix München	11	36:14	14:8
K. Offenb.-SpB. München-Ost	11	27:25	12:10
K. T. Teudering	11	16:16	12:10
K. T. Trausnitz	11	16:23	12:10
K. S. Ebersberg	11	15:15	11:11
K. München SpBg.	11	15:30	4:18
K. S. Sportfreunde Schwaig	11	9:35	4:18
		10:30	4:18

Ebersberg. Christe 17. Führung München

Heimat-Sport

Fußball-Freundschafts-Wettspiel Sonntag nachm. 3 Uhr
Ebersberg I gegen Dfag-München.

Am morgigen Sonntag wird in Ebersberg die neue Fußball-Saison mit einem außerordentlich interessanten Freundschafts-Wettspiel eröffnet. Ebersbergs erste Elf hat die Fußball-Privatmannschaft der Dienststelle der Obersten SA-Führung München zu Gast. In der Gäste-Elf steht als Mittelstürmer Ebersbergs langjähriger Linksaußen Bertil Weber. Auch sonst ist die Dfag-Mannschaft gut besetzt. Ihre Schlagkraft hat sie in den letzten Spielen vor der Sommerpause mit beachtlichen Resultaten gegen Ligareserven und Münchener Bezirksklasse bewiesen. Interessant wird es auch sein, ob sich Weber Bertil als Mittelstürmer gegen Ebersbergs Verteidigung durchzusetzen vermag. Die Aufstellung der Münchener Gäste wurde uns wie folgt gemeldet:

	Dönges				
	Hollederer	Wintertling	Insinn	Schmitt	
Teich	Hiebler	Weber Bertil	Weiß	Dumsto	
	Fischer I				

Ebersbergs Mannschaft sieht auf dem Papier recht stark aus; allerdings ist fraglich ob auch alle Leute, die ja zum Teil im Heer dienen, abkömmlich sind. Wenn Siglinger Ratzl im Tor steht, müßte Ebersbergs Hintermannschaft das stärkste Bollwerk der Elf sein. Auch die Läuferreihe ist bestimmt gut; in Hengersberg haben sowohl Ried Franz wie auch Siglinger Toni eine gute Form gezeigt. Im Sturm steht auch Weber Kaver zur Verfügung, der in Hengersberg die meisten Tore schoß und sich auch im Feldspiel als ein überlegter Stratege und Dirigent des Angriffs erwies. Ebersberg sollte deshalb dem starken Gegner wohl ein ebenbürtiges Spiel liefern können.

Ebersbergs Elf soll wie folgt antreten:

	Siglinger Ratzl				
	Hollenburger	Grasser			
	Siglinger Toni	Weber Karl	Ried Franz		
Ege	Teuschler	Stabler	Weber I.	Weiß	
Erlaubt: Ried Anton, Königsbauer Michael.					
Schiedsrichter: Schneider Willy.					

1938

Ebersberg Privat - Wasserburg I

0 : 1
Heimat-Sport.

Freundschaftsspiel Ebersberg gegen Wasserburg
Ebersberg u. S. Privat (Lomb.) startet am kommenden Sonntag, den 4. September 1938, nachm. 2 Uhr, ab Marktplatz in Ebersberg — Zusammenkunft Cafe Widmann um halb 2 Uhr — zum Freundschaftsspiel nach Wasserburg a. S. Spielkleidung: Schwarze Hose und rotes Hemd.

Mannschaftsaufstellung:
Artemier,
Bittauer,
Heppner, Teuschler, Weber Karl, Grasser,
Böghler, Mayer Hans, Siglinger Toni,
Begleiter: Ege. Hollenburger, Mayer Seb.

1941



Wer kennt sie noch? Die AH-Fußballer von 1949!



V. l.: Rautenberg, Gimpfl Karl, Maier Hans, Denk Josef, Weber Bertl, Scheuer Fritz, Lauber, Klopfer Peter, Artmaier Raphael, Otter Hans und Weber Xaver.

1949



B - KLASSENMEISTER 1952/53 SPIELGRUPPE ROSENHEIM

1952

v.li.n.re.: 1.Vorstand Ferdinand Lehnert, Otto Hollnburger, Eugen Grasser, Rudi Striebig, Manfred Scheuer, Rudi Meier, Otto Sellmaier, Toni Ried, Emil Spötzl, Abteilungsleiter Fritz Scheuer,
knieend: Helmut Geike, Reinhold Widura, Rudi Ledat



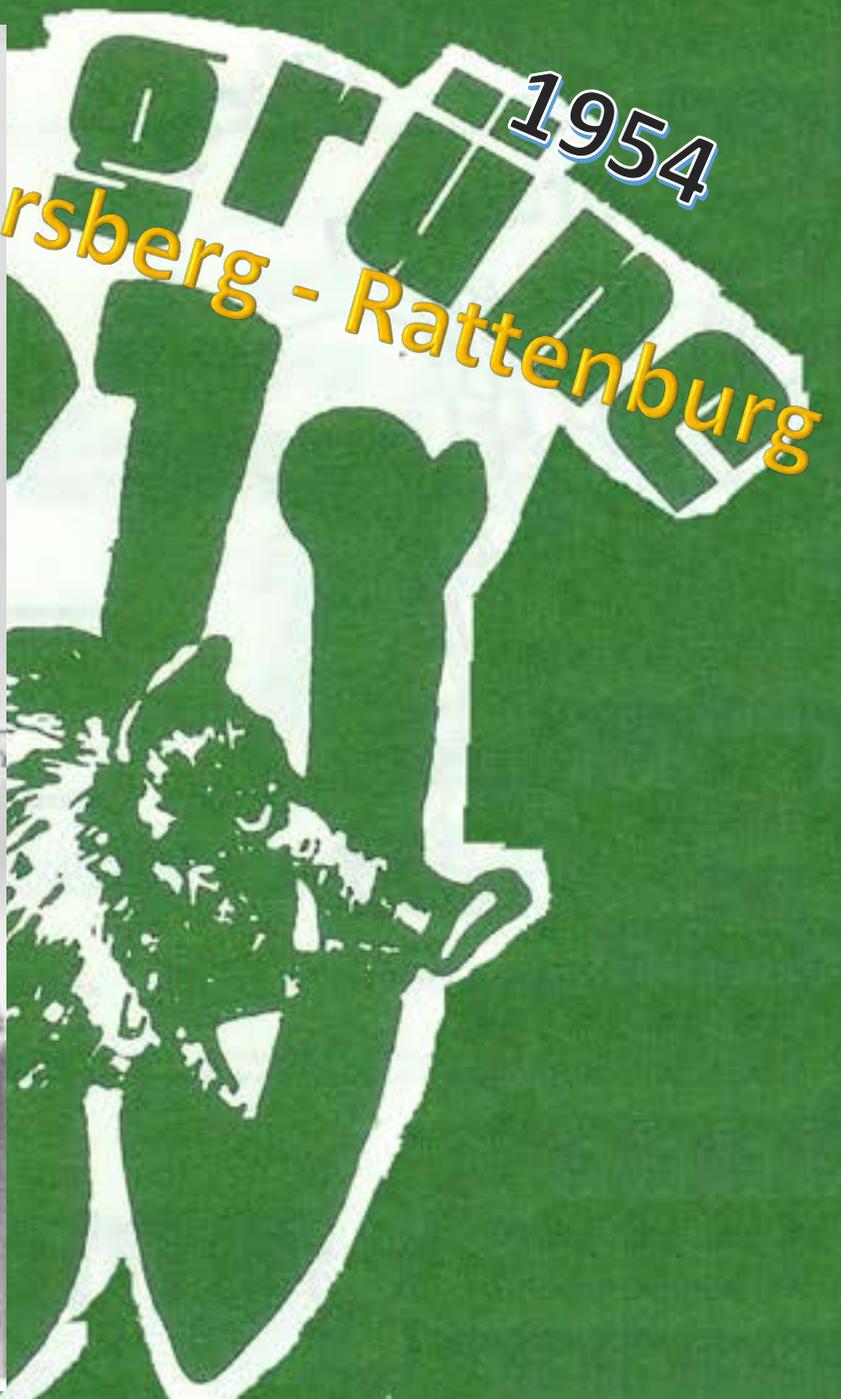
Ebersberg - Rattenburg

1952





1954
Ebersberg - Rattenburg





1956

stehend von l. n. r. Platzwart Rauscher, Abt. Leiter Schauer, Spieler: Tauschler, Stammak, Kunz,
Huber E., Karzig, Spötzl, Rauscher, Schauer, A. Vors. Lehner?

knien: Hetscher, ^{Kreispokalsieger 1956} Widura, Geike

Preis eines Bildes in Postkartengröße 0,70 DM

Bestellungen bitte ich bei mir abzugeben.

J. Schauer

Leiter der Fußballabteilung

Fußball am Sonntag, den 25. 11. 56

in Ebersberg: 10,30 Uhr Ebersberg Reserve- Hohenthann Reserve
 14,30 Uhr Ebersberg I - Feldkirchen I

in Anzing: 13,15 Uhr Anzing 1.Jgd. - Ebersberg Jgd. komb.
 Abfahrt um 12,45 Uhr mit Kleinomnibus (Reiser).

in Kirchseeon: 13,45 Uhr Kirchseeon Schüler - Ebersberg Schüler
 14,45 Uhr Kirchseeon Jgd. - Ebersberg Jgd. komb.
 Abfahrt nach Kirchseeon mit der Bahn um 13,04 Uhr.

Mannschaftsaufstellungen:

1.Mannschaft:

		Widura		
	Huber E.	Scheuer	Artmeier	
		Weinheimer	Geike	
Kurz	Spötzel	Trottmann	Karzig	Hetscher
Linienrichter: Drescher				
Platzordner: Denk, Huber A., Reiprich				

Reserve:

		Sticky		
	Stahl	Stunnak	Huber Gg.	
	Kindermann	Wagner		
Mitterhofer	Kauscher	Beraus	Strehl	Reiser



komb. Jugend für Anzing:

		Eis I		
	Maierhofer	Denk	Emmersberger	
		Spötzel	Kurzeder E.	
Gassmann	Eis II	Rost	Hampel	Schuhbauer
Ersatz: Würndl				

komb. Jugend für Kirchseeon:

		Ruch		
	Geiger	Hergeth	Kraus I	
		Kraus II	Heilbrunner	
Stiglbauer	Hofer	Lohmeier	Schmeisser	Moser

Schüler:

		Kurzeder R.		
	Kindermann	Schmeisser II	Peschke	
		Reischl	Sanktjohannser	
Deierling	Grasser	Reiprich	Stesner	Schnabl
Ersatz: Kurzeder Seb., Heilbrunner, Lentner				



1956

Huber Eugen

Spötzl Emil

Fanisch Paul

Delmaier Hermann

Kürzeder Georg

Kleinbempel Harry

Leödl Erwin

Schulte W.

Teuschler Alois

Leibelt Heinz

Eich Siegfried



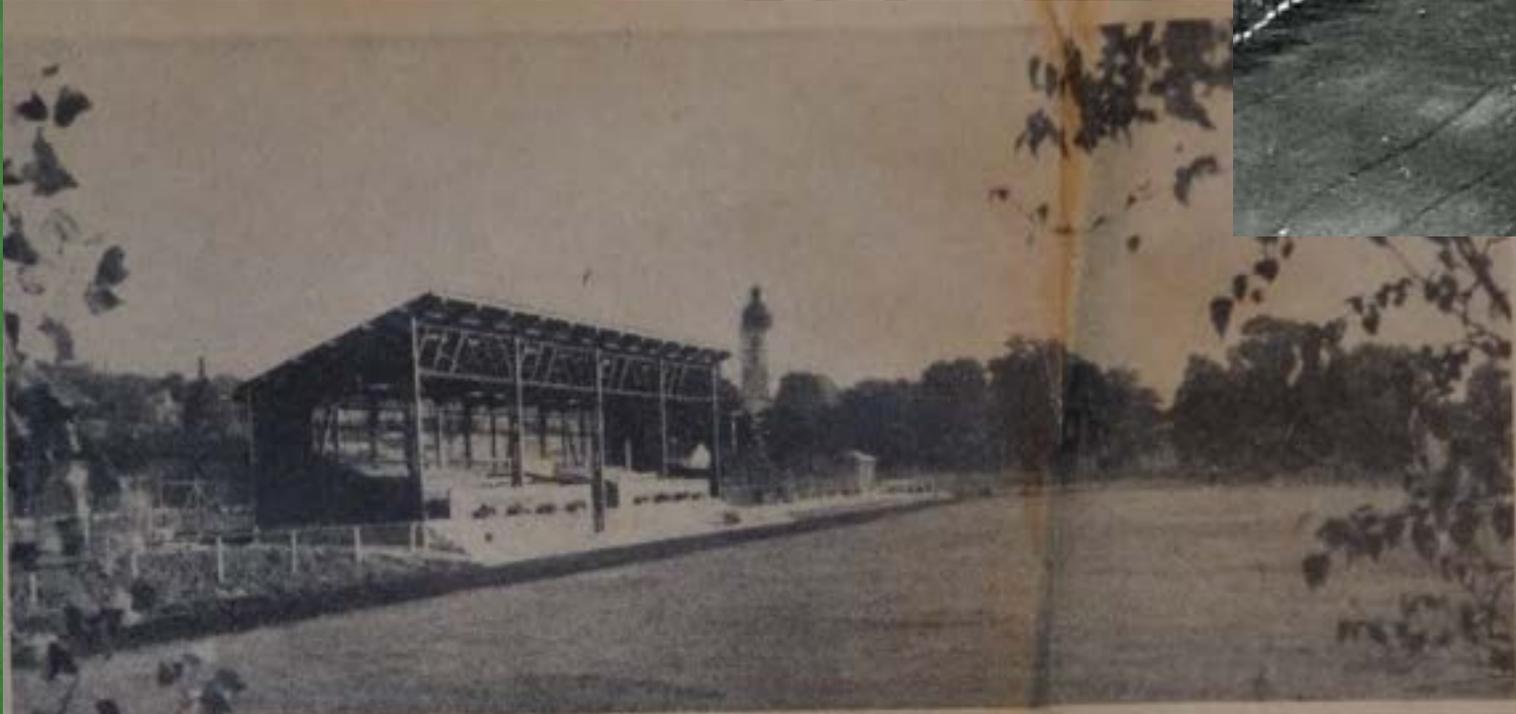
1956



Ebersberg I - Bogenhausen I



1957



DIE NEUE, IDEALE SPORTPLATZANLAGE DES TSV

Wo vor anderthalb Jahren noch Mitglieder des TSV in unermüdlicher und anstrengender Arbeit in wüsten Lehm Massen wühlten, um das Gelände einzuebnen, dehnt sich heute der weiträumige Sportplatz, flankiert von der 500 bis 600 Zuschauer fassenden Tribüne, die der Verein der Großzügigkeit von Kurt Rohde verdankt. Er war es der das Holz zur Verfertigung stellte und auch sonst das Vorhaben des TSV materiell weitgehend förderte.



1957

Donnerstag, 13. Juni 1957

Evangelisch: Tobias

Tribüne hat Platz für tausend Besucher

Eröffnung der neuen Ebersberger Sportanlage beim Volksfest — Was Idealismus vernag

Ebersberg (sp) — Unter Führung des 1. Vorsitzenden des TSV Ebersberg, Ferdinand Lehnert, besichtigen wir die neue Sportplatzanlage des TSV, die mehr und mehr ihrer Vollendung entgegengeht. Im Bau befinden sich lediglich noch die 100-Meter-Aschenbahn und die Inneneinrichtung der Tribüne. Der östlich gelegene Trainingsplatz muß noch die Rasensaat erhalten. Gelegentlich des Volksfestes soll die Anlage eingeweiht und eröffnet werden. Im übrigen will man den neuen Platz heuer noch abendend behandeln, bis sich der Boden genügend gesetzt und gefestigt hat.

Aschenbahn im Bau. Nach Norden wird drainiert, um Unterspülungen zu verhindern. Der kompakte Lehm Boden verhindert nämlich das Versitzen des Wassers. An der Ostseite des Platzes ist eine kleinere, etwas tiefer gelegene Fläche noch nicht begrünt. Die Rasensaat soll dieser Tage erfolgen.

Dienstag, 12. August 1957

Der Idealismus ist noch lebendig

Das Volksfest im Zeichen der Sportplatzeinweihung — Jugend spielt und kämpft

Ebersberg (sp) — Es wird in unserer Zeit viel und mit Recht darüber geklagt, daß der Idealismus, besonders bei der Jugend, ausgestorben sei. Man verallgemeinert doch wohl zu sehr. Wenn man sich vom Gegenteil überzeugen will, betrachte man die neue Sportplatzanlage in Ebersberg, die wir als Krönung der 30-jährigen Arbeit des TSV bezeichnen hatten. 1. Vorsitzender Bürgermeister Lehnert gab in seiner Ansprache bekannt, daß von den 73.000 DM Gesamtkosten allein 17.000 DM durch

erfahre er heute mit der Einweihung des Sportplatzes. Sie sei das bedeutungsvollste Ereignis in der Geschichte des Vereins. Nach anderthalb Jahren emsiger Tätigkeit sei dieser Platz fertig geworden, sichtbares Zeichen selbstloser, idealistischer

Evangelisch: Hippolytu



EIN GLÜCKLICHER TAG FÜR FERDINAND LEHNERT

Sowohl Landrat Dr. Streibl als auch der Bezirksvorsitzende des Fußballverbandes, Pfab, erkannten an: Ferdinand Lehnert ist es gewesen, von dem die Initiative für die Errichtung des Sportplatzes ausging. Und es war sein Glück, daß er Idealisten fand. Hier spricht Lehnert zu den vielen Menschen, die der Einweihung des Platzes beiwohnten.



EINE GEFÄHRLICHE SITUATION VOR DEM KOTTER TOR
In den ersten Verbandsspielen haben sich die Ebersberger nicht gerade ausgezeichnet und auch gegen den ehrgeizigen Aufsteiger ASV Rot/Inn konnten sie nicht viel ausrichten. Unser Bild zeigt einen der wenigen gefährlichen Momente vor dem Kotter Tor

Ebersberger Fußball bald für die C-Klasse reif

Nach auffälligen Erfolgen...

1958/59



Fußball - Jugendkreismeister 1958/59 TSV Ebersberg

**Die Fußballabteilung des TSV
Ebersberg bedankt sich bei den
Inserenten für die Unterstützung.**



Glückwunsch
zum Jubiläum

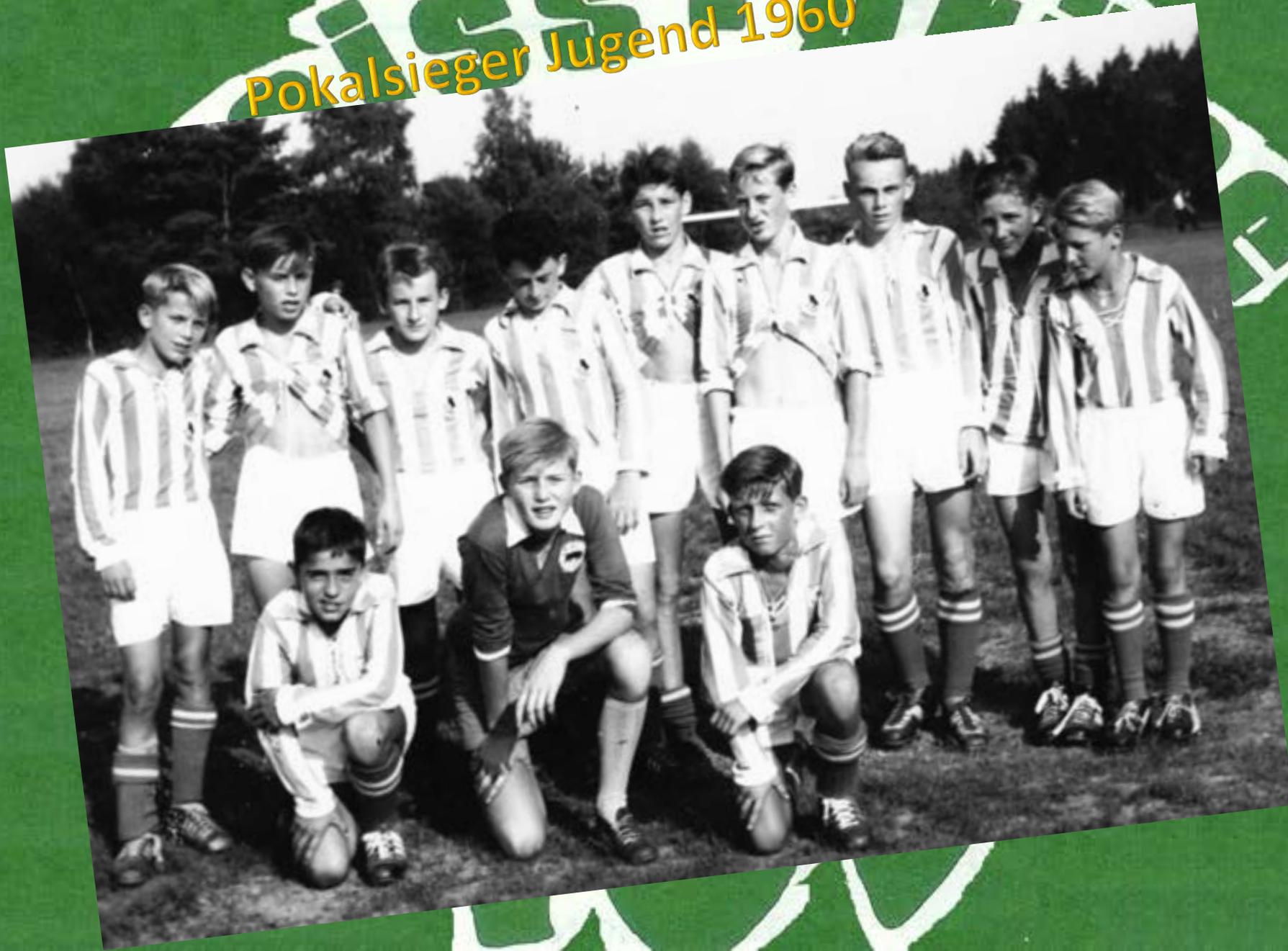
Hier geht's rund!
Energie Südbayern unterstützt Sportvereine
in unserer Heimat.

www.esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

Pokalsieger Jugend 1960

1960





1960
-growing



1960



*10 Jahre SCA
Jubiläumsturnier 1960*



Weinheimer Karl

Steiger Manfred

Heilbrunner
Maxl

Kindermann Walter

Kellner Hannes

Maisch Gerhard

Riederer Albert

Dombrowe
Werner

Eggl Sepp

Pritschel Toni

Gimpfl Rafael

Kammerer Franz

1961

Kreispokalsieger - 1967

1961
Meiss-gründer





1961



Ein Wegbegleiter der Ebersberger Fußball-Jugendarbeit war lange Jahre Klaus Scheuer vom TSV Grafing, der 1958 seine Schiedsrichterprüfung ablegte und als damals 17jähriger jüngster BFV-Referee seine erste Partie in Ebersberg leitete.

1. Jugend

1962





1961 S - GRUING



1962



1965

Osterpokalsieger 1.Jugend







1966



FLISS - GRÜ...

1966



DIE MEISTERSCHAFT IN DER B-KLASSE UND DAMIT DEN AUFSTIEG IN DIE A-KLASSE

...schaffte die Fußballmannschaft des TSV Ebersberg. Unser Bild zeigt die erfolgreichen Spieler, die am Wochenende anlässlich einer Feier in der Sieghartsburg geehrt wurden. Rechts Abteilungsleiter Franz Kammerer, der die Mannschaft in den letzten beiden Jahren mitgeformt hat.

Wohner (3)



1966

Coca-Cola das erfrischt richtig  TURN u. SPORTVEREIN EBERSBERG

Kammerer Franz sen. Abteilungsleiter

Burger Max

Kindermann Willi

Kammerer Franz

Mitterhofer Manfred

Trottman Josef

Kindermann Walter

Steiger Manfred

Burger Hans

Bachsneider Rudolf

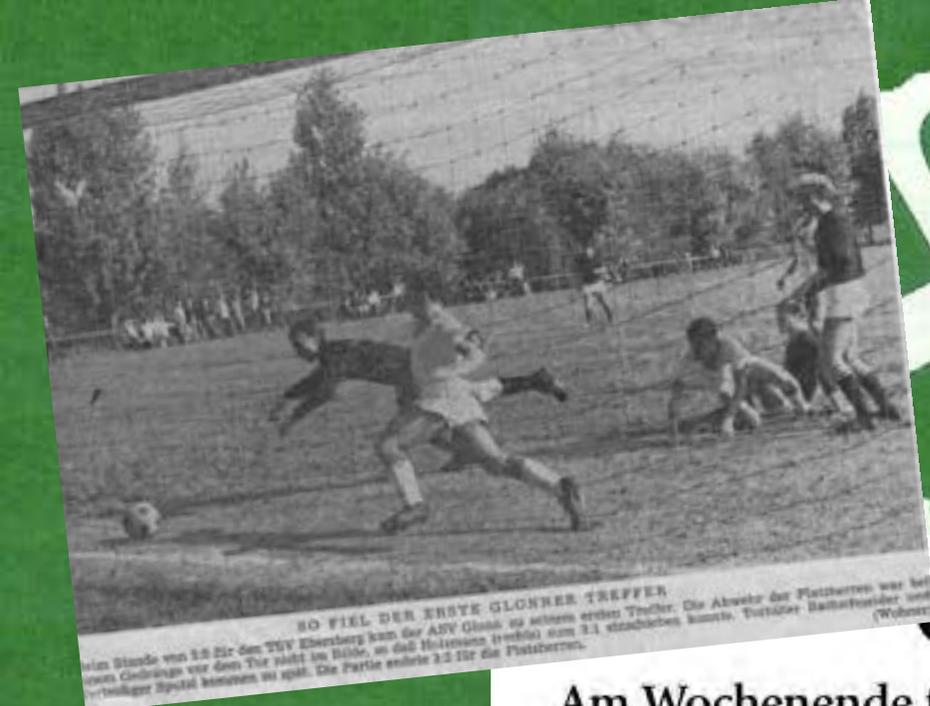
Heilbrunner Max



Schreiber Eduard

1966

SS-GRÜNDUNG



SO FIEL DER ERSTE GLONNER TREFFER

Am Sonntag, den 22. April 1966, fand der ASV Glonn zu seinem ersten Treffen. Die Abwehr der Platzhirsche war bei dem Gloninger vor dem Tor nicht im Bilde, so daß Heilmann (v.l.) zum 1:1 durchschob. Taktiker Balthasar (v.r.) verteidigte Spital konsequent zu spät. Die Partie endete 2:1 für die Platzhirsche.

60 Jahre aktiv

Am Wochenende feiert der Verein Jubiläum mit zahlreichen Angeboten



Blick ins Vereinsarchiv: die Steinhöringer Fußballer (dunkle Trikots) im Jahr 1967 beim Spiel um den Aufstieg in die B-Klasse gegen den TSV Ebersberg, das mit 3:0 gewonnenen wurde (v.l.) Karl Spagl, Pepp Auberger, Georg Lechner, Herbert Lederhuber, Max Niedermeier, Peter Krell, Hans Hort, Fritz Niedermeier, Hans Honauer, Werner Vachenauer und Hans Auberger.

FOTO: TSV STEINHÖRING



1969

VEREIN EBERSB
gründet 1877



Schreiber Metzger Mussler Schmeißer Mitterhofer Scheuer Lachner Stöckl Hobmaier Trottmann Maisch Riederer

1970

Hobmeier Martin
Trainer

Mußler Alfred

Kammerer Franz

Kraus Horst

Reiprich Hedrik

Stemmer Robert

Stöckel Jörg

Steiger Hans
Abteilungsleiter



Dombrowe Werner

Eltermoser Ludwig

Bachmeier Oskar

Kiaulehn Jürgen

Pritschet Anton



Ausflug-Pendling-TSV Ebersberg

S - g
1970

da Jörg und seine Hasen



Gipfeltreffen auf 1600m-TSV EBE





**Die Fußballabteilung des TSV
Ebersberg bedankt sich bei den
Inserenten für die Unterstützung.**

**Wir gratulieren dem TSV-Ebersberg zum
100-jährigen Jubiläum
und wünschen weiterhin
viele "Volltreffer" !**

JOSEF **50** **JAHRE**
SEIT 1971  *Grabmeier
bringt's*
GRABMEIER GmbH

- Erd- und Tiefbau
 - Transporte
 - Kiesgrube
 - Abbruch & Entsorgung
- 

Reitgesing 1
85560 Ebersberg

Tel. 08092 / 2 47 01 - 0
Fax 08092 / 2 47 01 - 24

www.grabmeier-gmbh.de
info@grabmeier-gmbh.de



1971



1971

WUJISS



WUJISS



1971

D-Jugend

1972



EINEN SCHÖNEN ERFOLG

verbuchten die D 1-Schüler (10 bis 12 Jahre) des TSV Ebersberg in der abgelaufenen Spielsaison. In ihrer Gruppe errangen sie unter neun Mannschaften den ersten Tabellenplatz mit 29:3 Punkten und einem Torverhältnis von 70:11. Nur ein Spiel wurde verloren. (Foto: Wohner)



DIE FUSSBALLER DES TSV ZORNEDING

siegten im Pokalturnier des TSV Steinhöring durch einen 2:1-Endspielerfolg über die Gastgeber. Unser Bild zeigt die Elit der Kreisstädter, die in dieser Saison nur mit einer Gewaltleistung den B-Klassenerhalt schaffte, im Pokalturnier jedoch eine gute Leistung bot. (Zu unserem Bericht.) (Foto: Wohner)

TSV Ebersberg: Bachschneider, Kosan, Eggel; Schreiber, Kammerer, Schmeißer, Bachmeier (ab 45. Min. Reprich), Steiger, Maisch, Lachner, Wörl.

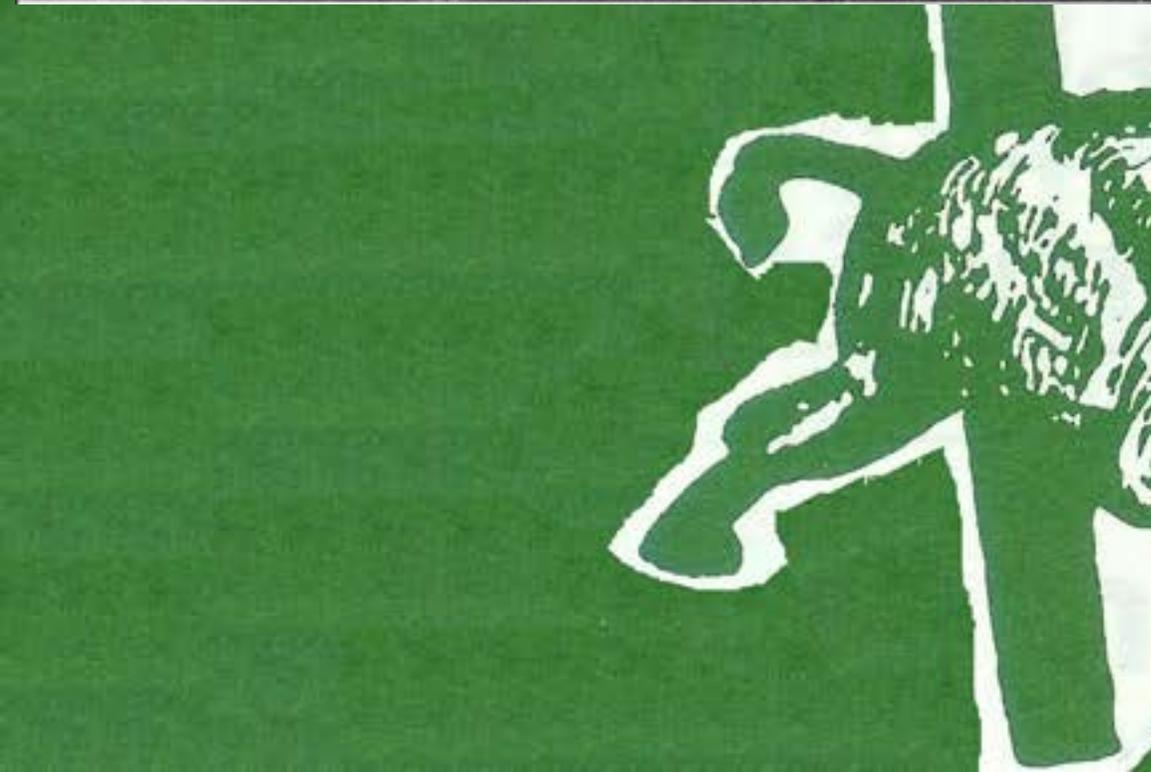
TSV Ebersberg gewinnt Steinhörings Pokalturnier



1972



B-Klassenaufsteiger 1974





1969-70

Franz Vogel, der auch heute wieder den jüngsten TSV-Kickern „in die Schua hilft“, war schon Ende der 60er Jahre engagierter Hüter der „TSV- Kinderstube“. Steh. v. l.: Georg Irl, Manfred Albrecht, Hugo Blindhuber, Trainer Franz Vogel, Wolfgang Frantz, Ralph Settmacher, Dieter Lange. Vorne von links: Peter Vogel, Kurt Wenig, Edi Buchelt, Robert Vogel und Klaus Rainer.



1974-75

Auch die A-Jugend des TSV Ebersberg krönte die denkwürdige Saison 1974/75 mit der Meisterschaft und machte damit den totalen Triumph der rührigen Nachwuchsabteilung perfekt. Großen Anteil an den Erfolgen hatten damals Trainer Rudi Bachschneider („Postermann“) und der als Motivator nicht zu überbietende Betreuer Sepp Hermansdorfer. Dieses Duo formte mit viel Fingerspitzengefühl eine schlagkräftige Truppe, die auf allen Plätzen innerhalb und außerhalb des Kreisgebietes ihren Mann stand. Die Stimmung im damaligen Meisterteam war „Spitze“ Kameradschaftsgeist zeichnete die von Erfolg zu Erfolg eilenden Kreisstädter aus. Ging einmal ein Spiel den „Bach runter“, krepelte die Bachschneider-Truppe die Ärmel hoch und wetzte in der nächsten Kraftprobe die Scharte aus. Auf unserem Foto von links: Rudi Bachschneider, Hans „Percy“ Perstorfer, Edi Buchelt, Peter Geike, Hans „Luke“ Lukschanderl, Claus Weis, Helmut Hermansdorfer, Klaus Steiger, Sebastian Greithanner, Reinhard Brilmayer, Heinz Zeiler, Robert Schurer, Betreuer Sepp Hermansdorfer, Jugendleiter Fred Rainer.



1974-75

Noch ein Meisterteam: Michael Garhammers D-Jugend holte 1974/75 unangefochten den Meistertitel. Betreuer Franz Kammerer und Sepp Lingl waren weitere Erfolgsgaranten. Hinten v. l.: Franz Kammerer, Lommer, Rausch, Georg Nagy-Jonny" Streicher, Hans Teuschler, Stefan Steiger, Helmut Oberhauser, Reinhard Trenkler, Matthias Roming, Fritz Hoppe, Trainer „Mike“ Garhammer. Vorne: Oliver Kiaulehn, Thomas Schreiber, Peter Pritzl, Karl Proske, Wolfgang Lohmeier, Müller.



1974-75

Ein Highlight der Ebersberger war die B-Jugend des Spieljahres 1974/75. Mit Trainer Heinz Schmeißer wurde das Team in den beiden vorangegangenen Jahren (C- und B-Jugend) Meister. Mit den 18jährigen Peter Pfeiffer (Trainer) und Werner Kafka (Betreuer) wurde noch ein dritter Titel errungen. Steh. v. l. : Peter Pfeiffer, Stefan Streidl, Peter Streitbergen, Martin Oswald, Günter Proske, Erich Schleifer, Peter Vogel, Werner Kafka.

Vorne: Matthias Brilmayer, Toni Streidl, Jürgen Prادل, Klaus Rainer, Georg Irl. *Fotos Wohner*

RESORT

1975



Turnier des TSV Ebersberg: Überraschender Verlauf

Blutjunge Ebersberger Turniersieger — Favorit Steinhöring gestürzt

1976





1977

ESS-DR

1978



Entscheidungsspiel in Kirchseeon

1979



1979

C-Jugend



Coke
Turn - u. Sportverein
EBERSBERG e.V. 1877

The Coca-Cola



Die AH-Elf des TSV Ebersberg verpaßte durch eine 1:2 (1:2)-Niederlage gegen den FC Ismaning zwar die Gruppenmeisterschaft, erreichte als Tabellenzweiter der A-Klasse aber trotzdem den Aufstieg in die oberste AH-Liga. Foto: Wohner

Haarscharf am Meistertitel vorbei

Ebersberger AH-Elf unterliegt Ismaning 2:1 (2:1) — Trotzdem Aufstieg

1979





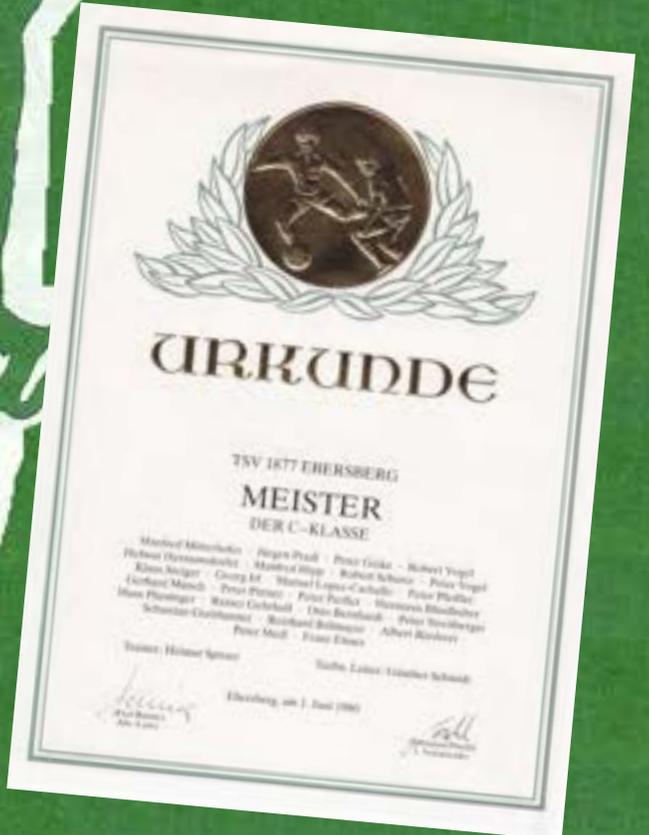
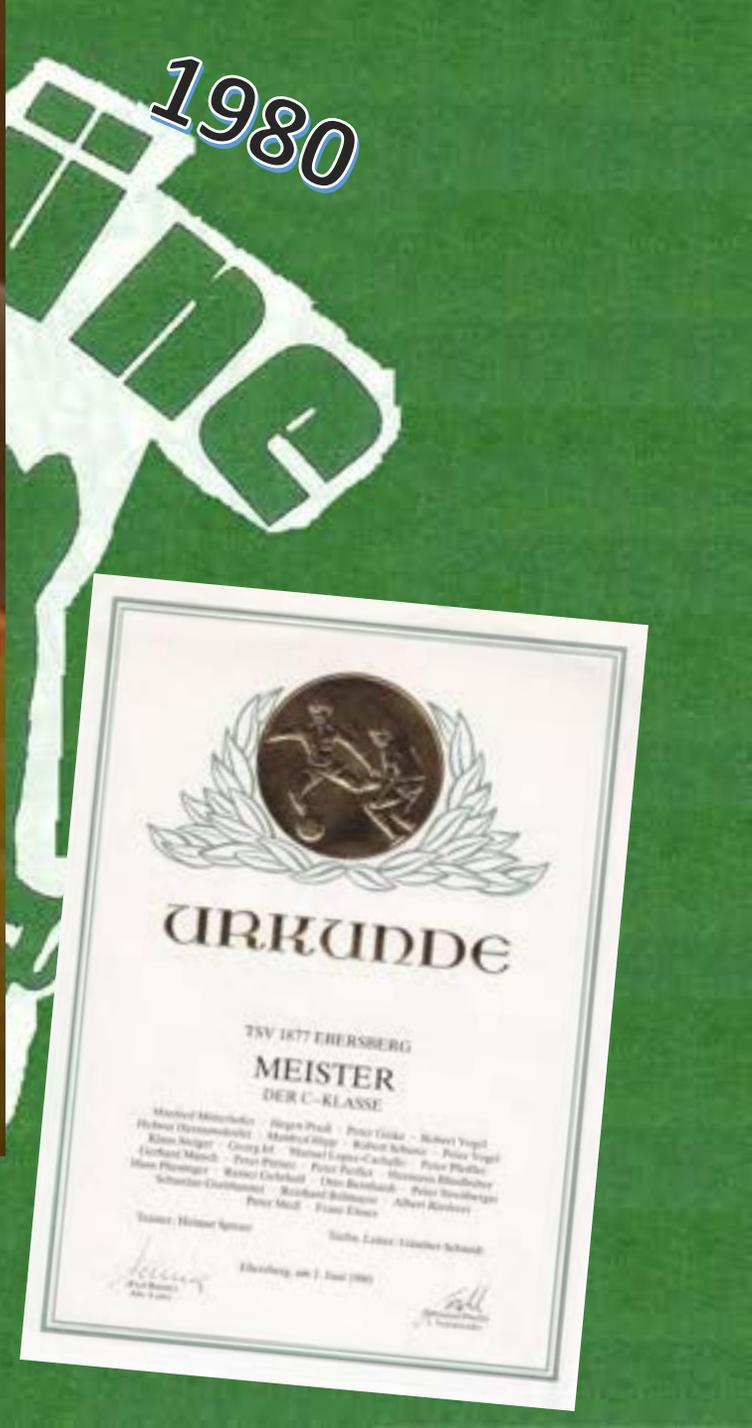
Einem Gerücht zufolge soll sich TSV-Chef Wast Pöschl (l.) für dieses Foto eigens einen neuen Hut gekauft haben. Diese Investition war nicht umsonst, denn seit der Meisterschaft 1980, als die Kreisstädter endlich C-Klassen-Gefilde verließen ging' aufwärts. Das Meisterteam Hinten von links): Präse Pöschl, Trainer Helmut Spitzer, Fred Mitterhofer, Schorsch Irl, Peter Pittner, Fredi Hipp, Franz Eisner, Peter Geike, Robert Vogel, Techn. Leiter Günther Schmidt, Abt.-Leiter Fred Rainer. Vorne: Pete Medl, Peter Vogel, Jürgen Pradl, Helmut Hermansdorfer, Robert Schurer, Manuel Carballo. Foto: Wohne

Ebersberg muß weiter kämpfen



gegen den SV Anzing schafften die Kreisstädter nicht mehr den Sieg. Sie müssen noch ein Entscheidungsspiel gegen Moesach austragen. Foto: Wohner

1980



**Die Fußballabteilung des TSV
Ebersberg bedankt sich bei den
Inserenten für die Unterstützung.**

Das gemütliche Gasthaus
abseits vom Verkehr

- Geeignet für Feiern aller Art
(über 150 Plätze in unserer Gast-
stube und im „Alm-Stüberl“)
- Großer Biergarten
- Kinderspielplatz
- Kaffee und selbstgemachter
Kuchen
- Moderne, gutbürgerliche Küche



LANDGUT
KUGLER ALM

Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Kugler

Familie Kugler

Aßlkofen 4
85560 Ebersberg – Aßlkofen

Tel: (08092) 2 04 36
Fax: (08092) 25 60 69

info@kugleralm-ebersberg.de
www.kugleralm-ebersberg.de

Öffnungszeiten:
Täglich ab 10.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch Ruhetag



Der „alte Fritz“ ist seßhaft geworden

Ebersberger „Kindergarten“ lehrt die Favoriten der B-Klasse das Fürchten



Besser als im Vorjahr stehen die Ebersberger Fußballer da. Nach gewissen Anlaufschwierigkeiten rangieren die Kreisstädter in der B-Klasse 8 im Vorderfeld der Tabelle. Fotos: Wohner

1981

Dienstag, 25. August 1981

Fritz Lindacher „drillt“ Ebersberger Kicker

Ein Fachmann, der explodieren kann

EBERSBERG - Auch die Fußballer des TSV Ebersberg versuchen es wie schon viele Vereine im Landkreis in der neuen Saison mit einem neuen Trainer. Fritz Lindacher schwingt wo er schon einmal zwei Jahre als Coach tätig war. Als die Kreisstädter vor einigen Wochen noch um den Erhalt der B-Klasse zitierten, die Fußballer der Ebersberger wohnten.

Beim Entscheidungsspiel in Forstinning war er als Zuschauer dabei, einige Tage später, auf dem Sportplatz der DJK Ottenhofen, bereits als Trainer. Ein glücklicher Einstand, der jungen Ebersberger Truppe der Klassen-erhalt mit einem 2:2-Sieg gegen SV Eintracht Berglern. Was lag näher, als ein weiteres Jahr dranzuhängen. Der Fachmann hatte längst erkannt, daß in der neuen Ebersberger Gruppe einige hoffnungsvolle Nachwuchstalente zu finden sind.

Lindacher träumte schon mit zehn Jahren von einer Fußballkarriere. Der gebürtige Niederbayer wuchs im Münchner Osten auf. In Kleidung da. Damals hieß es „Jahp yrarself“. Als er beim SV Waldperlach als Fußballkurps seinen Einstand gab, stand er zwischen den warthose an. Die Schuhe wurden in Eigenleistung mit Stollen präpariert. Jeden Tag war er, oder dabei mit einem Tennisball.

Seine Eltern merkten bald, daß die Interessen ihres Sohnes ganz dem Fußballsport galten. Als sie ihm klarmachten, daß es nun mit den Fußballspielen vorbei wäre und die Scham mehr als enttäuscht. Um sich fit zu halten, arbeitete er auf Leichtathletik um und spielte im Handballteam. Mit 18 Jahren wandte er sich wieder - und diesmal endgültig - dem Fußball zu. Vom TSV Neuburg, dem damaligen C-Klassisten, kam er zum FC 1860 München. Mehr als zwei Jahre spielte er auf der höchsten deutschen Amateurliga. Auch in der Bundesligareserve des TSV 1860 München gab er sein Debüt.

Vom Bundesligaschub weg, schlug er bei der BSG Himmels Taufkirchen seine Zelte auf. Mit so bekannten Fußballgrößen wie Faxeas und Berg stand Lindacher vier Jahre im Team des damaligen Landesligaschubs. Daß er aber auch als Trainer seinen Weg machen würde, bewies er beim TSV Ottobrunn. Als Spielertrainer schaffte Lindacher den Sprung von der A-Klasse in die Bezirksliga. Noch heute schwärmt er von der erfolgreichen dreijährigen Tätigkeit beim TSV Ottobrunn. Im Landkreis versuchte sich Lindacher beim TSV Moosach und beim SC Baldham.

Er ist einer, der am Spielfeldrand lautstark seine Anweisungen gibt und gelegentlich explodiert. Er fordert Leistung von seinen Schützlingen und Disziplin, so wie es von ihm in den Lehrjahren verlangt wurde. Viel bedeutsamer ist ihm seine Familie, für die er jede freie Minute aufwendet. Als Ausgleich bleibt dem Amateurliga nur wenig Zeit. Neben dem Fußball am Heimat Ebersberg soll der Fußballsport Wusch von Fritz Lindacher, der nun schon 30 Jahre mit dem Fußballsport verwaschen ist, am



EINEN GUTTEN EINSTAND feierte Friedrich Lindacher mit dem TSV beim Punktspielstart. Photo: msj



1981





IN BESTBESETZUNG tritt der B-Klassist TSV Ebersberg am heutigen Abend gegen die Bayernliga-Mannschaft vom FC Bayern an (stehend von links): Karl Proske, Robert Schurer, Rainer Hipp, Georg Irl, Achim Scheuer, Robert Vogel, Rainer Gerhoff, Trainer Fritz Lindacher. Kniend von links: Freddy Hipp, Stefan Steiger, Reinhard Trenkler, Matthias Roming, Klaus Rainer, Peter Vogel, Hans Teuschler. Photo: Rottenfußler

1982



Keinen guten Tabak rochte Ebersbergs Trainer Fritz Lindacher. Hilfes wollte er mit ansehen, wie seine Ellie die „Zug“ um andere kassierte. Foto: Wanner



Sorgte für die meiste Gefahr im Ebersberger Stadion: Bayerns schwarze Perle Moussa Baba. Hier versucht der Peter Vogel zu bremsen.

Torhüter Rainer mußte siebenmal hinter sich greifen

Amateure des deutschen Meisters waren für TSV Ebersberg eine Nummer zu groß

Von Hanns Muthbauer

Ebersberg (Lini) — „In Ebersberg sieht sich wenigstens was“, freut sich Bayern-Betreuer Greger Schwarz zur Pause und setzte sich in Erwartung der zweiten 45 Minuten wieder auf die Bank. Zu diesem Zeitpunkt führten die Amateure des deutschen Fußballmeisters schon klar mit 4:0, standen damit fast mit beiden Beinen in der 1. Runde um den DFB-Pokal. Beim hohen 7.000-Euro-Erfolg der Gäste aus der Landeshauptstadt vor über 600 Zuschauern währte der Traum der Ebersberger auf ein Weiterkommen nur ganze 60 Sekunden.

Feldspieler Fred Rainer hatte eben noch ein „effektives spannendes Spiel“ angekündigt. Es führten die Bayern schon mit 3:0. Grünwald war am linken Flügel durch die nervöse TSV-Abwehr speziert und konnte sich die Ecke praktisch aussuchen. Auch die meiste Chance hatten die Bayern! Am zwei Metern vergrub die schwarze Perle Moussa Baba. Klaus Rainer im Ebersberger Tor fachte gerade noch das Leder von der Linie. Dann aber waren die Platzhirsche an der Reihe. Zweimal setzte sich Klaus Steiger gut in Szene, und seine Schüsse brachte Trainer im Tor des Bayernligisten, der stark ersatzbewehrt an die Altbayer-Schillingen-Strasse gekommen war, in große Verlegenheit. Durchsetzen konnte Bayerns leidiger Beißer den Ball aus Außenpost. Spontentwurf durfte Robert Schurer in der 34. Minute einbringen. Sein Dribbel fanderte knapp über der Latte.

Verstärkte Bayern-Angriffe ließen immer wieder über Moussa Baba, der besonders bei hohen Bällen für höchste Gefahr im TSV-Stadion sorgte. Das Spiel selbst aber bestimmten die Lindacher-Schützlinge: Rainer Hipp in der 31. Minute, Hans Teuschler nur eine Minute später und Robert Vogel mit einem gewaltigen Fernschuß nahmen unter den Zuschauern die Hoffnung, „da ist noch alles drin“. Glück freilich auch für die aufgedrehten und nicht immer schließend wirkende TSV-Abwehr, als Moussa Baba ein Mitverständnis zwischen



Am Boden zerstört war Klaus Rainer. Siebenmal mußte der Sehhund der Kreisstädte hinter sich greifen.

Klaus Rainer und Robert Hipp fast zum 3:0 ausreicht. In dieser Phase des Spiels rauschte Bayerns Coach Hans Gerben noch ziemlich verzweifelt auf der Bank hin und her. Nach

etwas haben Moussa Baba es ihm nicht mehr auf seinem Platz: Einen Kopfball der schwarzen Perle legte Peter Vogel im letzten Augenblick von der Linie, und im Gegenzug wollte schon der Ebersberger Coach jubeln, aber Klaus Steigers 90-Meter-Schuß klärrte nur auf die Latte.

Dann aber ging es Schlag auf Schlag bergab. Sanktisi verteilte in der 38. Minute ein Zupass von links zum 2:0 ins Netz, und kurz darauf kassierte Grünwald das Leder zum 3:0 in die Maschen. Der flüchtigere Schlußstrich unter eine Dose erde Hölle, in der die Ebersberger ungenügende Überraschung mit dem Freistoßler im Stadion zum vierten Mal für die Bayern verlor. Das Spiel war gewonnen.

Nach dem Wechsel begannen die Gäste da, wo sie vorher aufgehört hatten. Schon in der 41. Minute erzielte Moussa Baba auf 3:0. Dann aber schaltete die Bayern einen Gang zurück, und die tapfer klingelnden Ebersberger hatten durch F. Hipp und Robert Vogel durchschießen. Chances, zum Durchbruch zu kommen, doch vor Trainers Kulde ist es mit der Konzentration vorbei. Besser machen es da die Münchner. Sanktisi in der 72. und Staadler in der 78. Minute schrieben das Ergebnis auf 7:0. Kommentar von Trainer Fritz Lindacher unmittelbar nach dem Schlußpfiff: „Das war es gewesen. Eine halbe Stunde in der ersten Halbzeit haben wir den Bayern zugesetzt, doch jetzt dem Ausgleich hat das verweigert.“

TSV Ebersberg: Rainer, Trenkler, Irl, R. Vogel, R. Hipp, F. Vogel, F. Hipp, Steiger, Teuschler, Schurer, Schurer (Geisböll, Proski). Bayern-Amateure: Töner, Schenk, Pfleger, Neumaier, Lanz, Chak, Grünwald, Böhm, Staadler, Sanktisi, Moussa Baba (Heller, Bänder). Hanns Muthbauer



1982





1984



Schülern mit Nebenjobs
„Joe“ Pradi auch als Trainer qualifiziert

EBERSBERG - Jörgen Pradi, Stammstürmer beim Brühlgeschickchen A-Klassen des TSV Ebersberg, hat in der Sportabteilung Crönitz mit Erfolg die Prüfung zur B-Trainer-Lizenz abgelegt. Die erlangten Kenntnisse aus in die Tat umzusetzen, ist das Ziel der abgängerischen Schülern, die nicht ausschließlich, schon in späterer Zeit eine Herrenteammannschaft zu übernehmen. Momentan steht der 21-Jährige noch bei seinem Heimatverein TSV Ebersberg zwischen dem Fliesen (seinem einzigen Spiel gegen Markt Schwaben war er der beste Mann), verdient sich aber auch als Co-Trainer bereits seine ersten Sporen. Auch auf dem Ebersberger Nachwuchs hat „Joe“ Pradi, wie ihn seine Fußballkameraden nennen, ein Auge geworfen, trainiert er doch die Kinder von 10 bis 12 Jahren. Als Fußballspieler trat Pradi 1980 in die Dienste des TSV ein und kam über die A-Jugend in die erste Gartrier. Beim Aufstieg der Ebersberger von der C-Klasse in die B-Klasse hat Jörgen Pradi entscheidenden Anteil. Nach seinem Abschied zum FC Falke Markt Schwaben (eine halbe Saison) wechselte er zu den Münchner Löwen über. Die Nummer zwei war der Ebersberger in der damaligen Amateurmännerchaft. Als dann die Löwen zurückgezogen wurden, nahm Jörgen Pradi erneut ein Reservistenspieler, diesmal hinter Gerd Willinghaus. Platz 1983 erreichte er wieder bei seinen Heimkehrern, der in Folge zu viel Fahren gelangte. Seitdem er wieder zwischen dem Fliesen und, ging er mit dem Kreisstadion aufwärts und hat ersehnte Ziel, der A-Klassen-Aufstieg, wurde in der abgelaufenen Saison verwirklicht.





1985



Ebersberg zwingt favorisierte Falken in die Knie

Robert Schurer sorgt für 3:1-Ergebnis / Nach dem 1:1 vernachlässigt der Gast seine Deckung

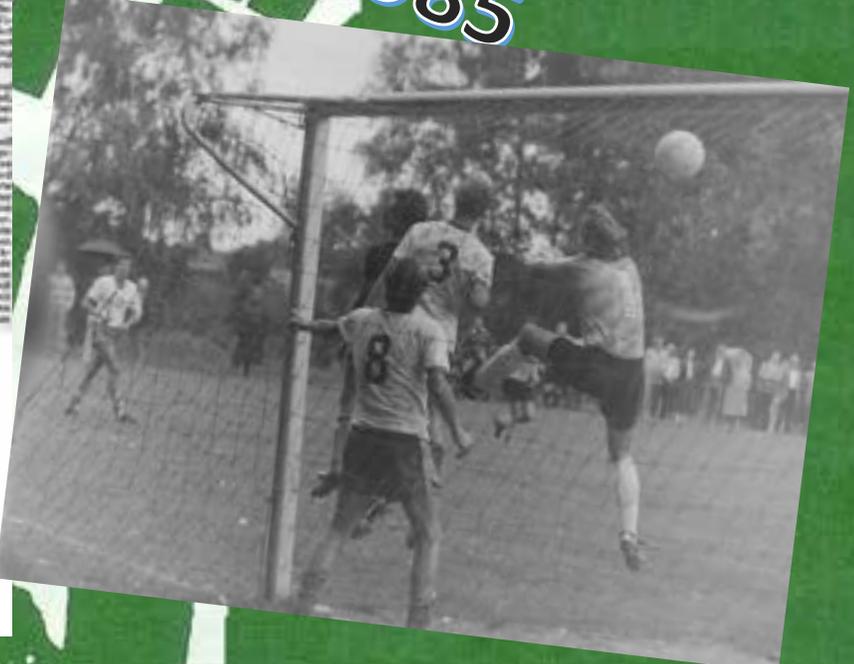
Einem tollen Einstand in der A-Klasse haben am Sonntagmorgen die Kickstärker gegen die favorisierten Schweden Falken gewonnen. Bei dem Heusergebnis kämpfte bei einem Nordwind überaus viele Fans der Eintracht bei der Kellerbahn vor der Einweihung der neuen Kegelbahn. Die Gäste waren von der Mai zum Mai bei den Kickstärkern, lieferten die Favoriten viele tolle Tore. In der ersten Halbzeit liefen die Gäste mit einem 1:1 Unentschieden in die Halbzeitpause. Glück war allerdings in diesem Moment noch nicht da, als die Schweden im zweiten Durchgang mit einem Tor von Robert Schurer zum 2:1 (12.) Minuten zum Erfolg kamen. In der zweiten Halbzeit liefen die Gäste mit einem 3:1 Unentschieden in die Halbzeitpause. Glück war allerdings in diesem Moment noch nicht da, als die Schweden im zweiten Durchgang mit einem Tor von Robert Schurer zum 3:1 (22.) Minuten zum Erfolg kamen. In der zweiten Halbzeit liefen die Gäste mit einem 3:1 Unentschieden in die Halbzeitpause. Glück war allerdings in diesem Moment noch nicht da, als die Schweden im zweiten Durchgang mit einem Tor von Robert Schurer zum 3:1 (22.) Minuten zum Erfolg kamen.

Einem tollen Einstand in der A-Klasse haben am Sonntagmorgen die Kickstärker gegen die favorisierten Schweden Falken gewonnen. Bei dem Heusergebnis kämpfte bei einem Nordwind überaus viele Fans der Eintracht bei der Kellerbahn vor der Einweihung der neuen Kegelbahn. Die Gäste waren von der Mai zum Mai bei den Kickstärkern, lieferten die Favoriten viele tolle Tore. In der ersten Halbzeit liefen die Gäste mit einem 1:1 Unentschieden in die Halbzeitpause. Glück war allerdings in diesem Moment noch nicht da, als die Schweden im zweiten Durchgang mit einem Tor von Robert Schurer zum 2:1 (12.) Minuten zum Erfolg kamen. In der zweiten Halbzeit liefen die Gäste mit einem 3:1 Unentschieden in die Halbzeitpause. Glück war allerdings in diesem Moment noch nicht da, als die Schweden im zweiten Durchgang mit einem Tor von Robert Schurer zum 3:1 (22.) Minuten zum Erfolg kamen. In der zweiten Halbzeit liefen die Gäste mit einem 3:1 Unentschieden in die Halbzeitpause. Glück war allerdings in diesem Moment noch nicht da, als die Schweden im zweiten Durchgang mit einem Tor von Robert Schurer zum 3:1 (22.) Minuten zum Erfolg kamen.



MECK-GAB 88 für die Falken beim 3:1-Ergebnis am Sonntagmorgen vor der Kellerbahn. Foto: Schuler-Photographie

Einem tollen Einstand in der A-Klasse haben am Sonntagmorgen die Kickstärker gegen die favorisierten Schweden Falken gewonnen. Bei dem Heusergebnis kämpfte bei einem Nordwind überaus viele Fans der Eintracht bei der Kellerbahn vor der Einweihung der neuen Kegelbahn. Die Gäste waren von der Mai zum Mai bei den Kickstärkern, lieferten die Favoriten viele tolle Tore. In der ersten Halbzeit liefen die Gäste mit einem 1:1 Unentschieden in die Halbzeitpause. Glück war allerdings in diesem Moment noch nicht da, als die Schweden im zweiten Durchgang mit einem Tor von Robert Schurer zum 2:1 (12.) Minuten zum Erfolg kamen. In der zweiten Halbzeit liefen die Gäste mit einem 3:1 Unentschieden in die Halbzeitpause. Glück war allerdings in diesem Moment noch nicht da, als die Schweden im zweiten Durchgang mit einem Tor von Robert Schurer zum 3:1 (22.) Minuten zum Erfolg kamen. In der zweiten Halbzeit liefen die Gäste mit einem 3:1 Unentschieden in die Halbzeitpause. Glück war allerdings in diesem Moment noch nicht da, als die Schweden im zweiten Durchgang mit einem Tor von Robert Schurer zum 3:1 (22.) Minuten zum Erfolg kamen.





1985





1985



1983







1983-90



VOLLER ZUVERSICHT stellten sich die Ebersberger Fußballdamen vor dem Spiel gegen ihren Angstgegner aus Oberhaidlfing der Photographin. Am Ende stand dann auch ein verdienter 2:1-Sieg. Die Ebersberger spielten mit: Iris Bartsch, Gertraud Andros, Annelies Hochreiter, Angela Raatz, Barbara Maullinger, Angela Frank, Susanne Winhart, Ursula Obermaier, Trainer Günther Schmidt (stehend von links), Monika Weitz, Maria Ziller, Michaela Dür, Gerda Weuß, Monika Menz und Elke Hermannsdorfer (kauern von links).

Damenfußball in Ebersberg

Erster Sieg in der Punktspielrunde





1983-90



MISS - GRUMP





Von Juli 1983 bis Saison-Ende 1990 gab es beim TSV auch eine Damen-Fußballmannschaft. Initiator, Betreuer und Trainer war der unverwüsthliche Günther "Speedy" Schmidt, der zuvor mehrere Jahre lang engagiert als Techn. Leiter und Trainer der Herren wirkte.



Foto: Roßmann

Die ehemalige Damen-Mannschaft des TSV spielte von 1983 bis 1990 mit wechselndem Erfolg.

Initiator, Betreuer und Trainer in Personalunion war der unverwüsthliche Günther "Speedy" Schmidt.

st.v.l.: Angelika Portenlänger, Monika Menz, Iris Bartsch, Sieglinde Schmid, Tamara Scharnau, Renate Scharnau und Trainer Günther Schmidt.

kn.v.l.: Angelika Raatz, Monika Wenzel, Barbara Meilinger, Regina Schrankl, Marion Birafski.

Igd.: Torfrau Roswitha Ross.

1983-90



**Die Fußballabteilung des TSV
Ebersberg bedankt sich bei den
Inserenten für die Unterstützung.**



Meisterbetrieb und Elektrofachkraft
für Rolladen-, Jalousie- und Torbau



Christoph Trenkler GmbH

Ulrichstraße 5 • 85560 Ebersberg
Tel. 0 80 92 / 29 94 • Fax 0 80 92 / 2 58 43
E-Mail: info@rolladen-trenkler.de
www.rolladen-trenkler.de



1985-86



STOLZER ERFOLG! Nicht alltäglich ist der Erfolg, den die D-Jugend (10 bis 12jährige) des TSV Ebersberg in der Saison 1984/85 verbuchen konnten. Unter der Leitung ihres Trainers Gerd Maisch wurden die Ebersberger Jungen überlegener Erster der Normalklasse und gaben in 14 Spielen nur einen einzigen Punkt ab. Auch das Torverhältnis von 80:2 (wozu Klaus Bauer mit 23, Thomas Kastner und Peter Deckelmann mit je 14 Treffern den größten Beitrag leisteten) kann sich sehen lassen. Zudem wurde die Mannschaft noch Kreissparkassen-Pokalsieger im Landkreis Ebersberg. Mit Recht ist man beim TSV Ebersberg darauf stolz. Stehend von links: Bauer, Slawitschek, Deckelmann, Kastner, Hartl, Krug, Hoffmann, Maisch, Trainer Gerd Maisch. Knieend von links: Werfl, Thiel, Paul, Steppes und Wagner.



DIE ELF AUS EBERSBERG setzte sich beim Endspiel der C-Jugend durch. Die TSVler gewannen gegen Vaterstetten 2:1



1986





1986





Ebersberger warfen den Favoriten FC Falke aus dem Rennen



Sorgten in Markt Schwaben für eine Überraschung: Die Fußballer des TSV Ebersberg (Bild). Im Final wurde Favorit FC Falke aus dem Rennen geworfen. (Foto: Wohner)

1987



In neuer Kluft: Der TSV Ebersberg. In der laufenden Saison lief es trotz eines Durchhängers bisher recht gut. Der Vizemeistertitel ist noch drin.



Männer der ersten Stunde (v. l.): Architekt Helmut Mayer, TSV-Vorsitzender Fritz Scheuer, Schriftführer Hans Steiger, stehend: EZ-Redakteur Gerd Gießl, 3. Bürgermeister Sepp Hubert, Fördervereinsvorsitzender Manfred Bergmeister, Stadtrat Sepp Geislinger, 1. Bürgermeister Hans Vollhardt, Kassier Josef Lodenmayer, Sparkassendirektor Helmut Schütz und Bauunternehmer Uli Kolbersberger.

Der erste Baubehschnitt aus der Vogelperspektive.

Dezember 1970: Der Skiflur wurde aufgebaut. Linke Tiefbauunternehmer Hans Heid, ein tatkräftiger Mäzen!



Festabend zum 110. Jubiläum des TSV Ebersberg

Beschwingte Atmosphäre

Bürgermeister Vollhardt lobte den Fleiß der Vorstandschaft

Ebersberg (wb) – Eine bunte Palette von Veranstaltungen begleitete am Wochenende die Einweihung des neuen Stadions im Ebersberger Waldsportpark – in Verbindung mit dem 110jährigen Gründungsfest des TSV Ebersberg. Vor dem Weiheakt fand im Festzelt inmitten der Sportanlagen bereits am Samstag ein großer Festabend statt. Er bot Anlaß, in der großen Gemeinschaft der 1850 Mitglieder, den ehemaligen Vereinsvorständen und Ehrengästen in heiterer Atmosphäre auf das Jubiläums-Ereignis einzustimmen.

von den Verantwortlichen erbracht worden seien und das Fundament des erfolgreichen Wirkens darstellten. Als äußeres Zeichen der Anerkennung verlieh Vollhardt den Mitgliedern der Vorstandschaft die Ehrenplakette der Stadt Ebersberg.

Zum geselligen Teil des beschwingten Festabends, durch den mit sprühendem Humor der 2. Vorsitzende Erwin Schmitt führte, trugen bei: Die Adlkofener Saitenmusik, die Jazz-Tanzgruppe unter der Leitung von Martina Gertoberens und die mit besonderem Beifall begrüßten Mädchen der „Rheingarde Sieben Berge“ aus Königswinter. Nicht minder mit Applaus bedacht wurde die Rock'n'Roll-Tanzgruppe aus den eigenen Reihen, die den Abend so richtig in Schwung brachte. (Siehe auch unsere Sonderseite im Heimatsport.)

Werner Hubert

Erster Vorsitzender Sebastian Pöschl begrüßte vor allem Bürgermeister Hans Vollhardt mit seinen Stellvertretern Walter Brilmayer und Sepp Geislinger, die Mitglieder des Stadtrates, zahlreiche Vertreter der Vereine, die ehemaligen TSV-Vorsitzenden Karl Seeser, Hans Otter, Manfred Bergmeister und Sepp

Bodmeier sowie Ehrenmitglied Hans Steiger.

Bürgermeister Hans Vollhardt nahm seinerseits die Gelegenheit des festlichen Auftakts wahr, um dem Traditionsverein und seiner Führung herzlich zu danken für all die Leistungen, die in aufopfernder Arbeit über Jahre hinweg



Der „geistige Vater“ des Ebersberger Waldsportparks, Manfred Bergmeister (rechts), überreichte anläßlich der Einweihung des neuen Stadions an Bürgermeister Hans Vollhardt ein original „Bergmeister-Aquarell“, das die Sportalm darstellt.

1987



Miss - Group

1987



Freundschaftsspiel

TSV Ebersberg - FC Bayern
München II

1987



1987



1987



1987









1988

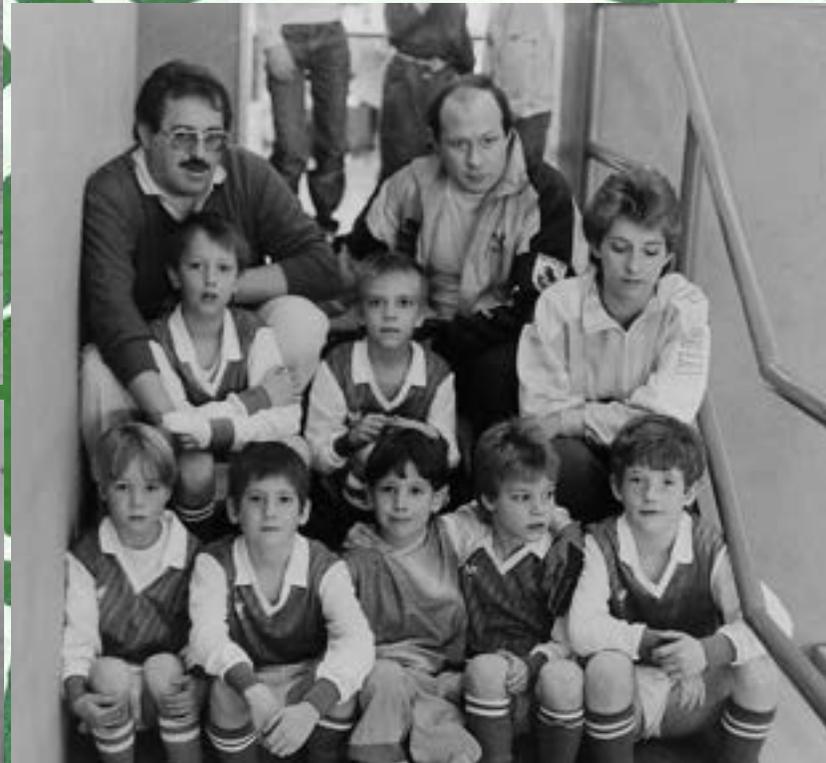


1989





1990



1990









1990/91



**Die Fußballabteilung des TSV
Ebersberg bedankt sich bei den
Inserenten für die Unterstützung.**

BERGMMEISTER

LEUCHTEN





Prominente Schützenhilfe erhielt Ebersbergs Trainer Gerd Wagner (2. v. l.) – Bayern-Coach Egon Coordes „assistierte“.



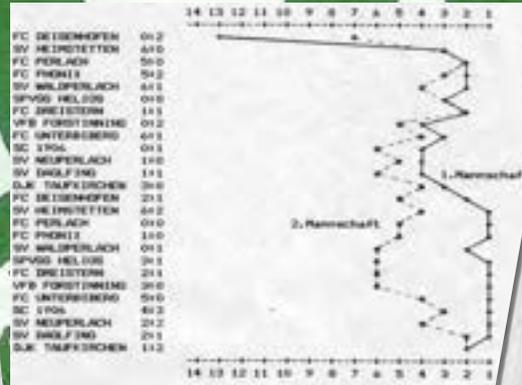
Als Aufsteiger gefeiert. Die Fans stürmten nach dem Schlußpfiff den Rasen. Die ersten Sektspullen wurden geköpft. (Fotos: Wohner)



Die Ebersberger Schiachterbummler kamen auf dem Obinger Sportgelände auf ihre Kosten. Wie schon gegen Kirchenschiöring gab es auch gegen Burghausen einen Sieg zu bejubeln.



Jubilieren nach dem Schlußpfiff. Technischer Leiter Klaus Rehner (l.) hat schon „etwas Abstand“ gewonnen.



Ebersberger können jubeln: Durch 2:0-Sieg in die Liga

Wagner-Elf liefert gegen Burghausen begeisterndes Spiel – Zeller und Grusz machen alles klar

Ebersberg (fr) – „Das war ein begeisterndes Spiel“, so Max Klausner, der 2. Vorsitzende des BFV-Berzirks Oberbayern, als erster Aufsteiger-Gratulant zum frischgebackenen Bezirksligisten nach dem entscheidenden 2:0-Sieg des TSV Ebersberg über SV Wacker Burghausen II im Relegationsspiel auf dem wunderbaren Obinger Rasen. Am Zaun der Sportanlage prangte ein Riesentransparent „FC Ebersberg grüßt den TSV Ebersberg“, und hunderte Fans und Aktive lagen sich jubelnd in den Armen, als Bundesliga-Referee Scheuerer die faire Partie abpfliff.

„Jahmben“ Fuß, das hätte das 1:0 sich lohnen (9.) Robert Vogels Weichschüsse hatten nicht das richtige Maß.

Ein Geschloß des Burghausener Hagenberger zwingt Matejka in die „Wasgerechte“ (10.) und SVV-Kapitän Salowski jagte die Kugel links am Tor vorbei (16.) Link setzte seinen Freistoß rechts neben den Kasten (41.)

als Matejka argerschlagen liegen blieb. Poel wurde verletzt und durch Seidel ersetzt (69.) Dann stand Grusz glückselig. Sein blitzschneller Drehschuß schlug unhaltsam zum 2:0 ins Kreuztor (74.) Für den angeschlagenen Seidel malte Graber gebracht wurden (76.) Schmitt kratzte erbeutend Grusz zu bedauern, stehenden Grusz zu bedauern, und Brossenhuber vom SVW holte sich mit Foal an Burghausen noch schnell eine Zeitstrafe (82.) bevor Scheuerer zum Sieges-Schiff

Günther Zeller krönte seine Glanzpartie mit dem Führungstor.



1990/91



TSV EBERSBERG

Zur Erinnerung an die Vizemeisterschaft
der A-Klassen-Reserven
in der Saison 90/91



st. v. l. n. r.: TSV-Vorstand Sebastian Pöschl, Abt. Leiter Fritz Lindacher, Ralf Weber, Andi Gruber, Georg Böttcher, Herbert Pöschl, Alfred Zellner, Kapitän Oliver Gohmert, Anton Bayerstädler, Günter Zeller, Axel Sässl, Georg Nagy, Techn. Leiter Klaus Rainer u. Trainer Gerd Wagner.
kn. v. l. n. r.: Kurt Schaubberger, Stephan Matejka, Oliver Brandhuber, Günther Badmeier, Andi Reischl, Stefan Schreiner, Christian Koziölek, Betreuer Martin Staudinger (nicht im Bild Anton Kürzinger und Fritz Knipp).

Ebersberg, im Juni 1991



Zur Erinnerung an den Aufstieg in die
Fußball-Bezirksliga
zum Abschluß der Saison 90/91



1990/91



MIT FRITZ LINDACHER, dem Abteilungsleiter der Elterntage Fußballer, bricht für die TSV nach dem 20-Tage über dem 20. Walter Bergmann II ein gestiegen. Abend in Übung mit neuer Zeitungs im. Der Weg ist frei für die Bezirksliga. Vor Platz: Schuljahr



ANNSCHAFT war nach ihrem Erfolg ganz aus dem Häuschen.



Trainerkönig mit Torschützenkönigen (v. l.): Gerd Wagner, Oliver Gohmert (Reserve, 32 Tore) und Christian Grusz (1., 26).





Kauf dem Weg ins sichere Mittelfeld: Der TSV Ebersberg ist in der Bezirksliga im Vormarsch. (Foto: Wohnert)

TSV Ebersberg legte fünf „Ostereier“ in Wasserburgs Nest



Neu eingekleidet vom Autohaus Ebersberg wurden die Fußballer der Kreisstädter. Der Bezirksligist will sich am heutigen Samstag der „neuen Kluft“ würdig erweisen. (Foto: Wohnert)



Ebersbergs Trainer Gerd Wagner (l.) und seine drei Neuen. Von Markus Bachmeier, Robert Freis und Andi Scheithauer erwarten sich die Kreisstädter eine ganze Menge. (Foto: Wohnert)



Bezirksligist TSV Ebersberg krönte eine erfolgreiche Saison mit dem Gewinn des Landkreispokals. Im finale genügte den Kreisstädtern eine Durchschnittsleistung zum Triumph.



1992-93



Die „Neuen“ beim Bezirksligisten TSV Ebersberg. Vorne von links: Christian Hartl und Klaus Bauer. Hinten: Technischer Leiter Klaus Reiner (L.) und Trainer Franz Simmelbauer.



In eine neue Kluff gesteckt wurden die Fußballer des Bezirksligisten TSV Ebersberg. Martin Decker (l. vorne steh.) von der Firma Dewo-Bau entdeckte sein Herz für die Kicker aus der Kreisstadt und deckte sie mit warmen Trainingsjacken ein. Das bedeutet aber nicht, daß sich die Schützlinge von Trainer Franz Simmelbauer (l.) und Abteilungsleiter Klaus Rainer (2. v. l. steh.) künftig „warm“ anziehen müssen. Nach drei Spieltagen holt die Ebersberger mit drei Unentschieden im Mittelfeld der Tabelle. In der neuen Montur soll die Bilanz verbessert werden und der Weg in die Spitzengruppe führen. (imFoto: Wohnert)

1992-93



Zufrieden: Trainer Jan Pienta lag richtig mit seiner Route.

Neuzugang Mustafa Iyöcal lieferte eine respektable Partie.

BEZIRKSLIGA O...



Die vom Pech verfolgten Ebersberger TSV-Kicker geben noch nicht auf. In neuen Trikots von Sport... Kirchtaler, Kirchseeon, soll nach der Osterpause der Aufschwung eingeleitet werden. (Foto: Wohnert)

v.l.n.r.
Trainer Franz Simmelbauer, Abt. Leiter Klaus Rainer, Robert Vogel, Andy Scheithaus, Christian Krauß-Bierge, Samir Yano, Robert Reis, Reinhard Frankel, Karl Beynert, Christian Hacht, Stefan Ratzke

...: Thomas Hala, Andy Schmidt, Gunnar devesi, Alex Spielgl, Oliver Seidel, Klaus Bannert





1992-93



Druschba – Freundschaft war das Motto im Ebersberger Waldstadion. Russen und Bayern stellten sich gut gekannt unserem Fotografen. Die Gäste im Ebersberger Grün, der TSV in nageleuem Rot, gestiftet von „Sport-Gürteler“, Kirchseeon.

Prominenten-Fußballspiel zugunsten krebskranker Kinder

Wenn Paule den Ball streichelt

2500 Zuschauer verfolgen das 2:9 der Landkreisauswahl gegen Breitner und Co.

Von Christian Schaller
Ebersberg – Daß Hans Vollhardt ein Rechter ist, und Robert Schurer mehr von links kommt, wußten wir auch schon vor dem gestrigen Sonntag. Aber die gewa 2500 Zuschauer waren gestern mittag nicht in das Ebersberger Waldstadion gekommen, um sich dies bestätigen zu lassen. Sie wollten vielmehr ein schönes Fußballspiel sehen und krebskranken Kindern helfen.
 Der Verein „Hilfe für krebskranke Kinder“, der auch in der Volkshalle einräum auf die Füße stellte (siehe Bericht auf Seite 3). Jed zwei Mannschaften ein, die im Rahmen

eines Benefizspiels ihre Kräfte messen sollten. Gegenüber standen sich eine Prominentenelf, deren Aufstellung einige fußballerische Leckerbissen versprach, und eine Kreisauswahl, in der auch einige Bürgermeister spielten.
 Selten erlebte das Ebersberger Waldstadion einen solchen Ansturm. Selbst um fünf Minuten vor zwölf Uhr, als gerade die Seiten gewechselt wurden, zeigten sich noch Besucher an der Kasse, die ihre zehn Mark Eintritt bezahlen wollten. Natürlich stand der Spaß und die Freude am Ball im Vordergrund. Den hatten die Zuschauer

insbesondere, wenn die früheren Bayernstars Karl-Heinz Rummenigge oder Paul Breitner die Lederkugel streichelten. Sie waren es auch, die den besten Torerzieher hatten. Viermal traf „Paule“, wie ihn seine Mitspieler riefen, drei Tore erzielte der Vize-Präsident des FC Bayern.

Es war rundum eine gelungene Veranstaltung. Dabei schwitzten die Veranstalter um 10.45 Uhr, ganze 15 Minuten vor dem offiziellen Spielbeginn, Blut und Wasser, denn erst eine Handvoll der Prominenten war zu dieser Zeit am Ort des Geschehens. Die Veranstalter, das waren insbesondere das Ehepaar Gird und Heidrun Kunert. Zwei ihrer Kinder mußten wegen einer Krebskrankung sterben, und als Reaktion darauf riefen sie den Verein „Hilfe für krebskranke Kinder“ ins Leben.

In den vergangenen Jahren hatten sie einen Weihnachtsbasar mit einer großen Tombola veranstaltet. In diesem Jahr entschied man sich für einen Benefiztag. Und da der September eher zum Sportsais einlädt, konnte man endlich den lang gehegten Wunsch verwirklichen, ein Fußballspiel zu organisieren.

Den Kontakt zu den Prominenten stellte eine Bouleveranstaltung her. Um die Landkreisauswahl kümmerte sich der Funktionär des TSV Ebersberg, Fritz Lindacher. Als Geschäftsführer des Wasserverbands nutzte er seine Verbindungen zur Politikprominenz und so stand neben Vollhardt und seinem Stellvertreter Walter Brilmayer auch der Steinhilinger Bürgermeister Max Niedemeier auf dem Platz.

Ach ja, Fußball wurde auch gespielt. Erwartungsgemäß behielten die früheren Profis die Oberhand. 9:2 – die Tore für die Kreisauswahl erzielten Fritz Grill und Robert Schurer – stand es am Ende und alle waren glücklich. Die Zuschauer, die viele Tore gesehen hatten, die Prominenten, die ihren Altersspeck etwas abstrimieren konnten, die Mitglieder der Landkreisauswahl, die endlich einmal gegen Rummenigge und Breitner spielen durften und natürlich die Veranstalter, die mit dem eingenommenen Geld die Hebronische Kinderklinik in München, in der krebskranke Kinder behandelt werden, unterstützen können.

Kreisauswahl Ebersberg/Fitzek, Schurer, Maasch, Trenkler, Vogel, Grill, Vollhardt, Rainer, Niedemeier, Schütze, Brilmayer.
Prominentenauswahl: Müller, Wolfermann, Baumstein, Trigo, Eder, Breitner, Voth, Rummenigge, Beer, Othmer, Nanjoch, Trainer: Max Merkel.



PACKENDE DUELLE lieferten sich Karl-Heinz Rummenigge und der Abwehrreife des TSV Ebersberg, Robert Vogel. Photos: Schleinkofer (3)



HANS VOLLHARDT brachte den Schuck mit.



PAUL BREITNER schloß vier Tore für die Prominentenelf.

SK Kamyschin bot Fußball vom Feinsten



Die F2 des TSV Ebersberg mit Pech „nur“ Dritter. Trainer Robert Vogel und die Schiris Franz Mitterhofer und Gusti Paul (h. v. l.) waren trotzdem zufrieden. (Fotos: Wohner)



1993-94



Der TSV Ebersberg intensiviert die Nachwuchsarbeit. Die unter sechsjährigen Mini-Kicker sind bei Trainer Robert Vogel (hinten) in guten Händen: (v. l.) Markus Mayr, Niclas Reis, Marco Vogel, Christopher Cerveny, Tobias Trenkler, Matthias Froschmeier, Michael Sponfeldner, Benedikt Platzer. (Fotos: Wohner)



Schon eine erprobte Truppe: Die F1-Formation der Ebersberger Fußballjugend. Mit ihren Trainern Peter Deckelmann (l.) und Reinhard Trenkler stellen sich unserem Fotografen (st. v. l.): Alexander Buchner, Ludwig Weinfurter, Korbinkan Platzer, Mathias Weinger, Andreas Glufke; (kn. v. l.): Lars Silbersack, Anian Sporer.



1993-94





1993-94

Landkreispokalsieger 1994



Neuzugänge des TSV Ebersberg

Name	Alter	Stand	Anstellung, Beruf	Wechsel von	Position
Rudi Kühleis	25	ledig	Telekom	SV Stadtwerke	Mittelfeld
Michael Bauer	23	ledig	Sicherheitsdienst	SV Unterföhring	Mittelfeld
Markus Kaiser	20	ledig	demnächst BW	Rückkehrer TSV Moosach	Stürmer
Günther Zeller	26	verh.	Hausmann	Rückkehrer TSV Wasserburg	Mittelfeld
Michael Linner	25	ledig	Student	TSV Haag	Mittelfeld, Abwehr
Hans Heiler	19	ledig	KFZ-Mechanik.	TSV Egming	Mittelfeld
Dieter Dirnberger	25	ledig	Systembetreuer	TSV Haag	Mittelfeld, Abwehr
Josef Kramlinger	24	verh.	Elektroniker	TSV Steinhöring/Forstinning	Mittelfeld
Andreas Lippert	19	ledig	Bäcker	TSV Grafing	Torhüter

1994-95



„Warm eingepackt“ wurden die Bezirksligakicker des TSV Ebersberg. Sponsor Martin Decker (mittlere Reihe 2. v. r.) stattete beide Mannschaften der Kreisstädter mit Trainingsanzügen aus. Abteilungsleiter, Technischer Leiter, Trainer und Spieler zeigten sich begeistert von der

„Kleiderspende“, die kalte Duschen in der Meisterschaftsrunde erträglicher verkraften läßt. Am liebsten wäre es Sponsor Decker freilich – und der Vereinsleitung selbstverständlich auch – wenn die neuen „Maßanzüge“ noch häufiger als bisher in Siegerpose getragen werden können.
hm/foto: Wohner





1994-95

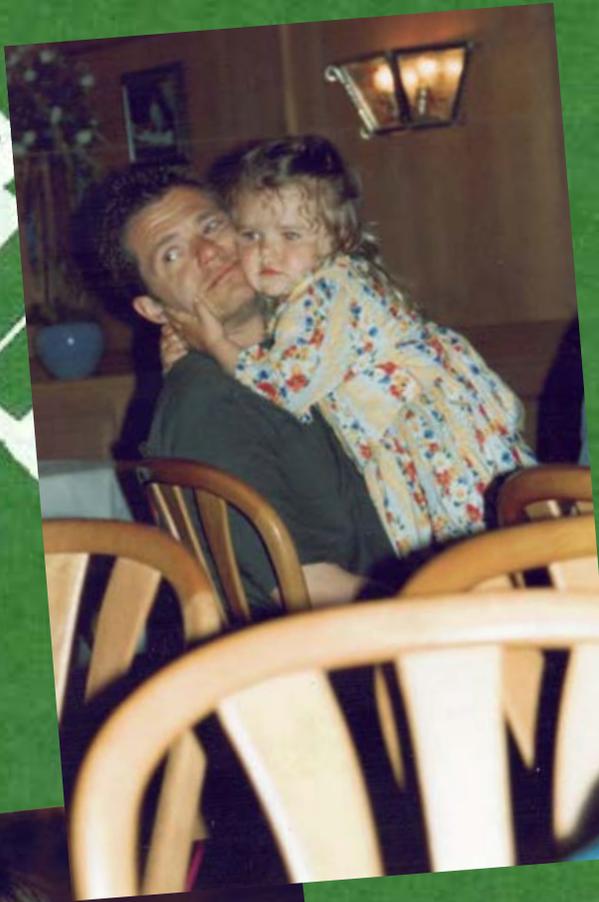


Nach Elferschießen wurden die Ebersberger „nur“ Zweiter. Stah. v. l.: T. Schmidt, Vogel, Bayerstadler, Kramlinger, Garcia, Lechner, Wertschnig, Trainer Janzon. Vorne: Ziegler, Dachs, Schedlbauer, Hesse, A. Schmidt, Langer. Fotos: Roßmann





1994-95





1994-95



**Die Fußballabteilung des TSV
Ebersberg bedankt sich bei den
Inserenten für die Unterstützung.**



1A
Garten

WEBER

**IHR GRÜNER PROFI
IN EBERSBERG**

1A Garten Weber
Münchener Straße 7
85560 Ebersberg
Tel. 08092 – 20471

f ...folge uns!
1a-garten-weber.de

GÄRTNEREI | FLORISTIK | GRABPFLEGE | GARTENPFLEGE | BAUMSCHULE



75 Jahre



75 Jahre





1995-96



Verbündet haben sich die Fußballer des TSV Ebersberg mit der Sport-Marketing-Süd GmbH (SMS), Warm verpackt mit den Trainingsanzügen der SMS sehen Janzón und Co. nun dem Punktspielstart entgegen. Foto: Wöhner

Ebersberg blickt nach vorn: Aufstieg durchaus möglich

Technischer Leiter des TSV, Edi Schreiber, stand Heimatzeitung Rede und Antwort



1995-96



Endstation für Parsdorf (gestreifte Dressen). An Kopfballspezialist Schorsch Nagy führte beim 4:1-Sieg der Ebersberger Reserve kein Weg vorbei.

Reservisten schossen scharf
Lörlkofen glatt abserviert
Garnitur des Bezirksligisten gut erholt – Mit Mazalovic kam die Wende



Sichere Beute von Markus Elross

er Ball. Zweimal mußte der Keeper
en.
Fotos: Wo



Ende gut, alles gut: Mit einem 1:0-Sieg über die BSG Markt Schwaben sicherte sich die Reserve des Bezirksligisten TSV Ebersberg (Foto) den Titel in der C-Klasse 21. Jetzt fiebern die Kreisstädter ihren Auftritten in der B-Klasse entgegen.



Thomas Hoffmann (r.) war hinten und vorhe zu finden. Auf sein Konto ging die 1:0-Führung.
Fotos: Wohner

1996-97





SS -
T



Mit einem 5:3 (0:1, 1:1, 4:2)-Sieg im Elfmeterschießen über den TSV Pliening wurde der TSV Ebersberg Kreispokalsieger 1995. Foto: Wohner

TSV Ebersberg: Abgänge: Hala (TSV Wasserburg), Heiler (TSV Egming), Bachmeier (TSV Oberpframmern), Lanzinger (Laufbahn beendet), Meier (ASV Glonn), Tanjo (SB Rosenheim); Zugänge: Dachs (FC Falke), Fechner (TSV Grafing), Hartl (TSV Pliening), Langer (ATSV Kirchseeon), Lechner (SV Helfendorf), Pries (FC Ebersberg), Schedlbauer (TSV Oberpframmern), Wagner, Wenzel, Weinheimer (TSV Poing), Kroiss (SpVg Vaterstetten), Ziegler (SC Baldham), Dierl, Elspurger (eigene Jugend). Trainer: Norbert Janzon (wie bisher).



1996-97



1. FUSSBALLMANNSCHAFT DES TSV EBERSBERG - MEISTER BEZIRKSLIGA OST 1996 / 97

Die Mannschaft: Markus Hesse, Robert Vogl (Kapitän), Michael Linner, Andreas Schmidt, Thomas Schmidt, Toni Bayerstadler, Reinhard Trenklor, Karl Pries, Dieter Mesle, Benno Lechner, Klaus Bauer, Günther Lehner, Markus Volkmann, Oliver Wertschling, Dragan Jevremcevic, Christian Kramlinger, Alexander Wagner, Thomas Ziegler, Hoché Garcia-Stumpf

Der Trainer: Norbert Janzon



Bessere Zeiten, schlechtere Zeiten

Ein Blick zurück auf die einstigen Ligazugehörigkeiten der einzelnen Fußballclubs

1996-97

Ebersbergs Klasse

- | | |
|----------------------|-----------|
| 1. TSV Ebersberg | 25 Punkte |
| 2. FC Falke I | 22 Punkte |
| 3. TSV Grafing | 21 Punkte |
| 4. Valeriusener PV | 20 Punkte |
| 5. TSV Steinthorn | 20 Punkte |
| 6. FC Falke II | 20 Punkte |
| 7. SC Baldern | 20 Punkte |
| 8. i. FC Poing | 20 Punkte |
| 9. SV Bruck | 20 Punkte |
| 10. VfB Forstinning | 20 Punkte |
| 11. TSV Alling | 20 Punkte |
| 12. TSV Oberfranken | 20 Punkte |
| 13. ATSV Kirchseim | 20 Punkte |
| 14. SV Hohenlinden | 20 Punkte |
| 15. FC Parsdorf | 18 Punkte |
| 16. TSV Poing | 18 Punkte |
| 17. TSV Emmerting | 17 Punkte |
| 18. TSV Eggening | 16 Punkte |
| 19. TSV Zorneding | 14 Punkte |
| 20. ASV Glött | 12 Punkte |
| 21. TSV Ebersberg II | 12 Punkte |
| 22. BSG M. Schwaben | 11 Punkte |
| 23. TSV Pöding | 8 Punkte |
| 24. SV Anzing | 8 Punkte |
| 25. FC Ebersberg | 4 Punkte |
| 26. TSV Müssab | 4 Punkte |

Die Auswärtstabelle

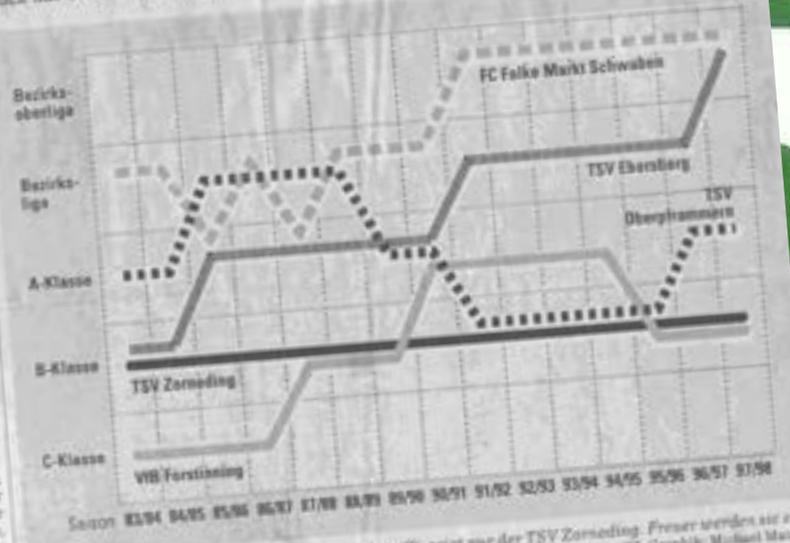
Forstinnings Stärke

- | | |
|---------------------|-----------|
| 1. TSV Ebersberg I | 24 Punkte |
| 2. VfB Forstinning | 22 Punkte |
| 3. FC Falke II | 20 Punkte |
| 4. TSV Steinthorn | 20 Punkte |
| 5. TSV Grafing | 20 Punkte |
| 6. Valeriusener PV | 20 Punkte |
| 7. ASV Glött | 20 Punkte |
| 8. TSV Emmerting | 20 Punkte |
| 9. TSV Alling | 19 Punkte |
| 10. FC Falke I | 18 Punkte |
| 11. FC Parsdorf | 18 Punkte |
| 12. i. FC Poing | 17 Punkte |
| 13. SV Bruck | 15 Punkte |
| 14. TSV Eggening | 14 Punkte |
| 15. SV Hohenlinden | 14 Punkte |
| 16. TSV Oberfranken | 13 Punkte |

Landkreis Ebersberg - Der Fußballsport lebt von der aktiven Berichterstattung, Tabellen, Auf- und Abstieg, Spielerwechsel und Trainerentlassungen füllen die Zeitungsseiten. Doch was von den Fans kann sich heute noch erinnern, in welcher Liga sein Club vor 15 Jahren auf Postkriegl ging? Eine Gedankenreise von unserem Fußball-Fachmann Alois Moser.

In der Saison 1963/64 kirkte das derzeitige Kollerkind iV Anzing noch in der A-Klasse und bewarg damals den TSV Trudering mit 1,8, der gerade Abstieg von der C-Berzirksliga nahm. Auch der ASV zickeliga im Zeitraum '83-'87 Glött erlebte in der A-Klasse, ehe man in der Saison 86/89 Abstieg nahm und seitdem der B-Klasse angehört. Zu den A-Klassisten zählte damals auch noch der SV Hohenlinden, ein Jahr später in der Saison 84/85 erblgte der Abstieg in der B-Klasse, wo man längst zum Stammpersonal zählt. Nach längerer Zeit der TSV Zorneding zur Stammmannschaft in der B-Klasse, Gruppe 9. In der Saison 82/83 segte man der C-Klasse ab, damals war schon Schwarz stark mit zehn Treffern maßgeblich als B-Klassenaufstieg beteiligt.

Von den Spitzenspielen des Landkreises kirkte selbst der FC Falke vor seinen sechs Jahren Oberrigen und drei Jahren Bezirksliga in den letzten 15 Jahren zwei Saisone in der A-Klasse. Der TSV Ebersberg war in der Saison 82/83 noch in der B-Klasse, Spielgruppe Erding, im Einsatz. In der Saison 85/86 kam Einsatz in der A-Klasse, 1986/87 folgte der Sprung in die Bezirksliga, ehe mit die Krönung mit



KONSTANZITÄT, was die Liga-Zugehörigkeit betrifft, zeigt nur der TSV Zorneding. Freier werden sie sich darüber nicht, spielen sie doch nur in der B-Klasse.

Friedel, startet demnach in die zweite B-Klassen-Saison. In die letzte B-Klassen-Saison geht der TSV Emmerting, dortin nicht auch wieder der TSV Alling. Die

beim den Aufstieg in die A-Klasse geschafft hätte. Auch die BSG Markt Schwaben kämpfte in der Saison 1983/84 um B-Klassenpunkt, damals erreichte man dann die



Das wäre geschafft: Hoche García Stumpf 0.1 und Christian Kramlinger genießen den Triumph. Foto: S. Hoffmann



Drei wichtige Bausteine: Technischer Leiter Fa. Schreiber, Trainer Norbert Janson und Betreuer Klaus Fitzak.

Bescheiden und vereinstreu

Der TSV und die Nummer fünf begleiten den Libero die ganze Karriere über



STÜTZE DER MANNSCHAFT: Robert Vogel (rechts) vom TSV Ebersberg war der Garant für den Aufstieg. Photo: Hinz-Boon

Die Väter der erfolgreichen Saison 1996/97:



Trainer: Norbert Janzon (46)



„Coach“ oder Norbert wie er von den Spielern genannt wird betreut seit dem Januar 1995 die Ebersberger Fußballer mit steigendem Erfolg. Im Krisenjahr 1994/95 übernahm er nach der Winterpause das Kommando und es konnte die Relegation knapp vermieden werden. Die darauffolgende Saison wurde mit dem erstaunlich guten 4. Platz abgeschlossen. Dieses Jahr steht er mit seiner Mannschaft vor dem letzten Punktspiel auf Platz 1, der den direkten Aufstieg in die Bezirksoberliga bedeuten würde.

Schon als Profifußballer (1969 - 1985) war er sehr erfolgreich und konnte zweimal die Deutsche Meisterschaft mit dem FC Bayern München (1981 und 1982) feiern. Neben dem mittlerweile auch lautstark an der Seitenlinie vorgebrachten Ehrgeiz und Siegeswillen am Fußball- und Trainingsplatz zeigt er sich auch privat (Hobby: Golfen) und beruflich (eigenes Immobilienbüro und Werbeagentur) sehr ehrgeizig. Dies und seine grundsätzlich positive Lebenseinstellung haben ihn auch seine schwere Krebskrankheit besiegen helfen. Auch so ist er auf eine gesunde Lebens- und Ernährungsweise aus und verteilt schon mal Zettel für die richtige Ernährung. Mittlerweile testet er auch selbst gerne die im Mannschaftskreis beliebten Getränke. Das Wohl um den Ebersberger Fußball drückt sich auch in seinem Engagement bei Spielen für die abstiegsbedrohte Reservemannschaft und sogar der AH aus. Daß Erfolg alleine nicht die Richtschnur für einen guten Trainer im Amateurfußball sein kann, bestätigt er durch seine auf zwischenmenschliche Harmonie ausgerichtete Art. Wir freuen uns, daß er auch die Saison 1997/98 in Ebersberg bleibt und wie auf dem Foto den Blick stets nach vorne richtet.



Technischer Leiter: Edi Schreiber (57)



Was wäre die Mannschaft ohne unseren Edi? Er ist unser „Mädchen für alles“ und sorgt dafür, daß in Ebersberg ein organisierter Fußball geboten werden kann. Die beiden Mannschaften wissen das auch sehr zu schätzen, auch wenn ihm manchmal der rechte Lohn (z. B. ein Sieg der Mannschaft) und Dank (Entgegenkommen) versagt bleiben. Doch er weiß selbst gut genug, welche Wege er für den bisherigen Erfolg gebahnt hat. Donnerstag bei der Spielsitzung genießt er die Stimmung in der Mannschaft und sein obligatorisches Schafkopfen mit seinem Mitspieler und Busenfreund Klaus Fitzek. Edi ist eine Stimmungskanone und sorgt für viel Unterhaltung im Verein. In seinen Fußballerzeiten muß er ein beinharder Manndecker gewesen sein, während er auch heute noch oft genug bei Veranstaltungen und Festen mit brasilianischem Temperament sein Tanzbein schwingt. Wir wünschen ihm, daß mit dem Aufstieg in die Oberliga sein ganzes ehrenamtliches Engagement belohnt wird. Was wird dann in seiner abonnierten und v. a. unter den Spielern sehr gefragten Ausgabe des regionalen Fußballblatts „Beinschuss“ zu lesen sein?

Vorstand:

Wolfgang Fechner (32) und
Rainer Pohl (33)



Die seit nunmehr 2 Jahren tätige Vorstandschaft hat mit Erfolg die Arbeit der Vorgänger fortgesetzt und kann Ihrerseits viel Gutes berichten. Ein weiteres erfolgreiches Jahr in der Bezirksliga Ost und der Meistertitel in der C-Klasse 2 und der damit verbundene Aufstieg der Reservemannschaft in die B-Klasse 9 konnte 1995/96 verbucht werden. Im gleichen Jahr konnte die Mannschaft auch erstmals wieder ein mehrtägiges Trainingslager in südlicheren Gefilden (Algarve -Portugal) wahrnehmen. Dieses Jahr konnten ebenfalls wieder Sponsoren für das Trainingslager in Jesolo (Italien) aufgetrieben werden. Auch wenn es vielen nicht bewußt ist, machen Sie in Zeiten, wo notwendiges Geld nicht mehr so leicht in die Vereinskassen kommt, das Beste aus Ihrer d.h. Vereins-Lage. Sie haben dafür gesorgt, daß vor allem wieder vermehrt Spieler aus dem Ebersberger Landkreis das Trikot überstreifen. Der damit erzielte Erfolg gibt Ihnen Recht, und das mannschaftliche Zusammengehörigkeitsgefühl inner- und außerhalb des Spielfeldes zeugen von der richtigen Mischung. Den jährlichen Spekulationen und Gerüchten folgend, kann man wohl auch für die kommende Saison eine schlagkräftige und eingespielte Truppe mit gezielten Verstärkungen präsentieren. Während Wolf das Tor der AH-Mannschaft hütet, bestreitet Rainer den Libero- und Spielertrainer-Part in der Reserve. Beide wissen also noch was gespielt wird.



Betreuer: Klaus Fitzek (59)



Klaus oder „Fitze“ wie er bei uns heißt, ist für die Mannschaftsbetreuung während des Spiels verantwortlich. Da er selbst noch bei den B-Senioren und in der Ehrenliga im Tor steht, machen ihm die manchmal notwendigen Spurts von der Seitenlinie aus nicht sehr viel aus. Fast noch mehr kümmert er sich bei Spielen der zweiten Mannschaft, daß auch dort eine helfende Hand vor Ort ist. In guter Absprache mit unserem technischen Leiter sorgt er dafür, daß die Dressen gewaschen werden und auch sonst alles in sauberster Ordnung ist. Dem Pausentea, den er uns mit variablen Geschmacksrichtungen mischt, zieht er persönlich das eine oder andere Weißbier vor -vorallem dann wenn er mit dem Edi beim Schafkopfen ist.

Natürlich tragen zu einem Verein noch viel mehr ehrenamtliche Kräfte bei!

Nicht zu vergessen sind all jene, die für den reibungslosen Trainingsablauf, Torwarttraining, Pressearbeit, Ausgabe der Stadionzeitung, Pflege und Bereitstellung der Sportanlagen, Kassiertätigkeiten, Finanzielles, frisch- gewaschene Dressen, Putzarbeiten, leibliches Wohl, Fanunterstützung und Bewirtung etc. sorgen.

Danke sei auch den Sponsoren gesagt, die mit Ihrer Unterstützung auch zum Erfolg der Ebersberger Fußballer beitragen.

1996-97



1998

SS - GRÜNHE
1998



1997-98



NEUZUGÄNGE: (von links) Robert Peiker, Manfred Stürzer und Andreas Obermeier. Nicht im Bild: Jörg Weinsich.
Photo: Hinz-Bosin

EINE STARKE TRUPPE: Mit dieser Mannschaft möchte Trainer Norbert Janzon mit dem TSV Ebersberg in der Bezirksoberliga bestehen.
Photo: Hinz-Bosin



KEIN BEIN GESTELLT: Gegen Ebersberg kamen die Gäste aus Thudering in der zweiten Halbzeit nicht mehr recht zum Zug.
Photo: Schütz



GLEICHAUF lagen der TSV Ebersberg und der SV Germering am Ende nach Punkten. Ebersberg hat sich mittels vieler technischer Probleme selbst ein Bein gestellt.
Photo: Isk



1997-98



1997-98



JUBELSTIMMUNG IN EBERSBERG: Der Bezirksoberligist rang die Gäste aus Traunstein mit 4:0 Toren nieder und kann nun den nächsten Aufgaben gelassen entgegenblicken.
Photo: Schleinkofer



Die Dominanz der Ebersberger (r. Vogel) im „Luftkampf“ war nicht zu bestreiten. Das war auch einen beim glatten 3:0-Erfolg der Janzon-Schützlinge über den ersatzgeschwächten Landkreistrivale



Zwei Profis unter sich: Gastgeber Norbert Janzon und Hachings Coach Willi Entenmann. -SR-



An harten Zweikämpfen war kein Mangel, wie hier zwischen Andi Schmitt und Unterhaching's Strehmel. Leicht wurde den Profis das Siegen in Waldstadion nicht gemacht.

Doppelschlag brachte die Vorentscheidung

Unterhachinger Profis holten Ebersberg mit 0:5 auf Distanz



Ersatzgeschwächte „Falken“ machen im Derby keinen Stich

Vollkomme 3:0-Erfolg der Ebersberger - Lehmann, Obermaier und Lachner trübten



Sehr gut drauf: Mittelfeldakteur Markus Volkmann (l.). Mit seinem Treffer zum Ebersberger 2:0 machte er das Tor zum dreifachen Punktgewinn ganz weit auf. Foto: S. Rollmann

1997-98



Wenn Lehner über den Flügel kam, herrschte Hochspannung im „Löwen“-Strafraum.
Fotos: S. Roßmann



Andi Schmidt konnte ruhig zusehen. In seinen Zweikämpfen hatte sein Streekamerad Dieter Mesie (d.) fast regelmäßig die besseren Papiere.
Foto: Stefan Roßmann



TSV Ebersberg



„Max“ Hesse war fast jederzeit Herr der Lage. Nur ein einziges Mal mußte er sich gegen die Bayern Amateure geschlagen geben.
Fotos: Stefan Roßmann

Gestern Abend im Ebenberger Waldsportpark
Bayerns zweite Garde siegt nur per Elfmeter
 Sogar ein Unentschieden wäre für Bezirksoberligisten gegen Amateure des Rekordmeisters drin gewesen
0:1 TSV Ebersberg Bayern Amateure
 Fall in der Tiefe, was dieser Sturm erreichte sich der Siegtreffer



Erstaunlich gut konnte der TSV Ebersberg mit dem Regionalisten mithalten und sogar Paroli bieten.



NICHT GANZ DEN ÜBERBLICK hatte Markus Lehmann (links) im Spiel gegen die SpVgg Unterhaching. Dem sonst sehr starken Ebersberger merkte man noch den Trainingsrückstand an. Photo: Endl

Dieter Mesle
"Schwab"
2. ZL. Libero, def. linkes Mittelfeld
Saison 1996/97
SV Dürbheim, SV Jahn Tuttingen
(Baden-Württemberg)
Robert Vogel, Karl-Heinz Förster
Linksfuß und enorm starkes
Kopfballspiel, schwäbische Libero-
Anweisungen auf dem Fußballfeld
Aufstieg 1996/97 mit dem TSV Ebers-
berg in die B.O.L.

Vorname Name
Spitzname
Position
TSV Ebersberg seit
bisherige Vereine
fußb. Vorbild
fußb. Markenzeichen
größter
sportlicher Erfolg
Größe / Gewicht
Geburtsdatum
Geburtsort
Wohnort
Familienstand
Beruf

Mittelfeld
Saison 1995/96
TSV Soyen, TSV Wasserburg,
SV Bruck, FC Ebersberg
Pfeil
flinkes und torgefährliches Spiel
sowohl als Vorstürmer als auch als
Vollestrecker, 1960-Fan
meine (weiblichen) Zwillinge (Ann.
d. Red.: zwei "Büchsen" "Double-
Pack"), Aufstieg in die B.O.L.
178 cm / 68 kg
10.02.68
Dachau
Ebersberg
verheiratet (1 Sohn, 2 Mädchen)
Maler und Lackierer

Trikot-Nr. 5
(1. Mannschaft)

Trikot-Nr. 10
(1. Mannschaft)

Rudolf Läng
noch keiner
(Ann. d. Red.: vielleicht "Egon" ?!)

Trainer der 1. Mannschaft

Trainer
30.06.98
TSV Arnstorf, FC Forstern,
VfB Forstinning, SV Helmstetten
Franz Beckenbauer
Er verlangt von seinen Spielern Diszi-
plin und Ehrgeiz, um sie mit sei-
nem Training und Motivation zu
Höchstleistungen zu bringen.
Aufstieg mit TSV Arnstorf in die
Landesliga
180 cm / 92 kg
19.11.54
Arnstorf
Pfermer
verheiratet (2 Kinder)
Datenverarbeitungskaufmann

Er্তুğđ Tepedelen
"Peter"

Trainer
Saison 1997/98
SpVgg Unterhaching

Günther Netzer
Als Trainer versteht er es hervor-
ragend, mit Jungen Spielern zu trainieren.

Aufstieg mit der A2 der SpVgg
Unterhaching in die Bezirksliga
164 cm / 62 kg
20.09.54
Eskisehir (Türkel)
Kirchseon
verheiratet (2 Kinder)
Busfahrer

Trainer der 2. Mannschaft

Wolfgang Brenninger
"Wofis"

Mittelfeld
Frühjahr 1998
FC Forstern, SV Buch a. Buchrain,
FC Moosinning
Michael Platini
Mittelfeldler, "Flankengott"
Aufstieg 1993/94 mit dem
FC Moosinning in die B.O.L.
172 cm / 66 kg
23.04.59
Haag (in Oberbayern)
Forstern
ledig
Polizeioberkommissar

Vorname Name
Spitzname
Position
TSV Ebersberg seit
bisherige Vereine
fußb. Vorbild
fußb. Markenzeichen
größter
sportlicher Erfolg
Größe / Gewicht
Geburtsdatum
Geburtsort
Wohnort
Familienstand
Beruf

Libero / defensives Mittelfeld
Saison 1997/98
TSV Haag
Franz Beckenbauer, Paul Breitner
enorme Schuß- und Zweikampfstärke, vielseitig verwendbar
Aufstieg 1997/98 mit dem
TSV Ebersberg 2 in die Kreisliga
187 cm / 65 kg
12.06.72
Vogtareuth
Haag (in Oberbayern)
ledig
Zimmerer

Trikot-Nr. 7
(1. Mannschaft)

Trikot-Nr. ...
(1/2. Mannschaft)

Reinhard Trenker
Gledische

defensives Mittelfeld
1969
Reinhard ist ein Elfenbein, das
dem TSV Ebersberg treu bleibt
Berti Vogts
Waldschöcker, Geitzsch, meckert oft
gegen Schiedsrichter und Gegen-
spieler, AußenR-Pässe
Aufstieg 1996/97 mit dem TSV
Ebersberg in die B.O.L.
178 cm / 69 kg
10.03.63
Ebersberg
verheiratet mit Frau Carolin
(Tochter Corina)
Dipl.-Ingenieur (Elektrotechnik)

Vorname Name
Spitzname
Position
TSV Ebersberg seit
bisherige Vereine
fußb. Vorbild
fußb. Markenzeichen
größter
sportlicher Erfolg
Größe / Gewicht
Geburtsdatum
Geburtsort
Wohnort
Familienstand
Beruf

Mittelfeld oder Abwehr
Saison 1997/98
ATSV Kirchseon (Jugend)
Beckenbauer
bei Yusuf wechseln sich fußballerische
Gezankpunkte und Leichtsin-
nigkeiten ab
Aufstieg 1997/98 mit dem TSV
Ebersberg 2 in die Kreisliga
180 cm / 78 kg
07.06.75
Ebersberg
Gräfing
ledig

Trikot-Nr. ...
(1. Mannschaft)

Trikot-Nr. ...
(2. Mannschaft)

Christian Grusz
"Grusi"

Stürmer
Januar 1998
TSV Zorneding, TSV Ebersberg,
SpVgg Unterhaching, TSV Eching
Karl-Heinz Rummenigge
"stets motiviert und lauffreudig",
Schnelligkeit, (ausschließlicher)
"Linksfuß", "Luftlärmer"
"Zornedinger Dorfmeisterschaft",
2-Bundesliga-Einsätze, 2x Tor-
schützenkönig in der Landesliga
182 cm / 77 kg
29.12.80
München
Zorneding
ledig
Diplom-Wirtschaftsingenieur

Trikot-Nr. 2
(1. Mannschaft)

Vorname Name
Spitzname
Position
TSV Ebersberg seit
bisherige Vereine
fußb. Vorbild
fußb. Markenzeichen
größter
sportlicher Erfolg
Größe / Gewicht
Geburtsdatum
Geburtsort
Wohnort
Familienstand
Beruf

Verteidiger, ansonsten Mittelfeld
Saison 1988 (!), vorher Jugend
FC Bayern München
(D- bis B-Jugend
Stefan Effenberg (Warum wohl ?)
technisch versierter und laustar-
ker Allround-Fußballer,
laustarker Mannschaftskapitän
Oberbayerischer Meister mit der
Jugend des FCB, Aufstieg 1996/97
mit dem TSV Ebersberg in die B.O.L.
180 cm / 78 kg
12.12.69
Wasserburg (am Inn)
Ebersberg
verheiratet mit Marie-Luise
Elektroinstallateur

Trikot-Nr. 3
(1. Mannschaft)

Andreas Schmidt
"Turbo, Zecke, Tier, Letschkov"

Trikot-Nr. ...
(1. Mannschaft)

Christian Kramlinger
Kramlo

Stürmer
Saison 1996/97
TSV Steinhöring, TSV Ebersberg,
TSV 1960/Rosenheim
Mehmet Schöll
Lauf- und Zweikampfstärke, be-
zeichnet sich selbst als "kaltblütig",
aufgerollte Stutzenstrümpfe
Lieblingsspieler 1991 mit TSV Steinhöring,
Lieblingsspieler 1991 mit TSV Steinhöring,
Lieblingsspieler 1991 mit TSV Steinhöring,
Aufstieg 1996/97 mit dem TSV
Ebersberg in die B.O.L.
188 cm / 78 kg
26.04.71
Wasserburg/Inn
Aberardorf
verheiratet (mit Christine)
Feinmechaniker

Vorname Name
Spitzname
Position
TSV Ebersberg seit
bisherige Vereine
fußb. Vorbild
fußb. Markenzeichen
größter
sportlicher Erfolg
Größe / Gewicht
Geburtsdatum
Geburtsort
Wohnort
Familienstand
Beruf

Verteidiger
seit Saison 1983/84 (!)
TSV Ebersberg (Jugend)
Klaus Augenthaler
Schnelligkeit, Wadelpfeiler,
"Fairlickezieher",
Kapitän der Reserve
Aufstieg 1995/96, 1997/98 mit dem
TSV Ebersberg 2 in die Kreisliga,
Aufstieg 1996/97 mit dem TSV
Ebersberg in die B.O.L.
185 cm / 78 kg
15.03.72
Ebersberg
Ebersberg
ledig
Diplom-Physiker (Doktorand)

Trikot-Nr. 9
(1. Mannschaft)

Trikot-Nr. 2
(2. Mannschaft)

1998-99

Jörg Löschner
keine Angabe (Ann. d. Red.: Jörg
hat bisher noch eine reine Woste...!)

Abwehr oder Mittelfeld
Saison 1998/99
FC Stern, TSV 1860 München,
Beckenbauer, Zidane
für sein Alter sehr ruhige und rou-
dierte Spielweise, Schnelligkeit
Münchner Hallenmeister (3x) und
Jugend vom TSV 1860 München
01.05.79
München
München
ledig
Schüler

Trikot-Nr. 4
(1. Mannschaft)

Klaus Bauer
K(h)B(e)h

Abwehr oder Mittelfeld
Saison 1998/99 (auch 1996/97)
FC Bayern München (Jugend), FSV Mün-
chen, FC Fala Markt Schwaben, FC Ammaning
Beckenbauer
Schnelligkeit, wresht er v.a. als
stark aufspielen kann
Südflü. und Dt. Meister mit dem FC
Bayern (Jugend), Aufstieg 1996/97
mit dem TSV Ebersberg in die B.O.L.
176 cm / 63 kg
05.10.72
München
München
ledig
Elektriker-Meister

Trikot-Nr. ...
(1. Mannschaft)

Markus Lehmann
"Schimmerljos"

Mittelfeld
Oktober 1997
FC Falke Markt Schwaben, TSV 1860
München, TSV Ampling, SpVgg
Unterhaching, TSV Eching, FC
Augsburg, FSV München
Fernando Redondo
fester Schuß ("Hammer") dank
seiner kräftigen Oberschenkel
Aufstieg in die 2. Bundesliga mit
SpVgg Unterhaching
186 cm / 95 kg
09.08.56
München
Kirchheim
ledig
Diplom-Maschinenbauingenieur

Vorname Name
Spitzname
Position
TSV Ebersberg seit
bisherige Vereine
fußb. Vorbild
fußb. Markenzeichen
größter
sportlicher Erfolg
Größe / Gewicht
Geburtsdatum
Geburtsort
Wohnort
Familienstand
Beruf

Torwart
Saison 1998/99
FC Bayern München,
TSV Grafing, TSV Steinhöring
Andreas Köpke
aufgrund seiner Ruhe strahlt er
Sicherheit aus, Ehrgeiz
keine Angaben (Ann. d. Red.: nicht
so bescheiden!)
178 cm / 77 kg
04.09.72
München
Gräfing
ledig
Service-techniker / Inbetriebnehmer

Trikot-Nr. 10
(1. Mannschaft)

Trikot-Nr. 1
(2. Mannschaft)

Alexander Wagner
"Youngster", "Dafee-Bua"

Sturm, Mittelfeld
Saison 1995/96
ATSV Kirchseon, FC Forstern,
Vatersatterner FV, TSV Poing
Paolo Maldini, Robert Langer (?)
Schnelligkeit und trickreich, Joker-
Qualitäten, "Kopfballstärke"
Aufstieg 1996/97 mit dem TSV Ebers-
berg in die B.O.L.

Trikot-Nr. ...
(1. Mannschaft)

Robert Langer
"Clubber-Läng" (aus Rocky III),
"Rob"

Stürmer
Saison 1995/96
ATSV Kirchseon

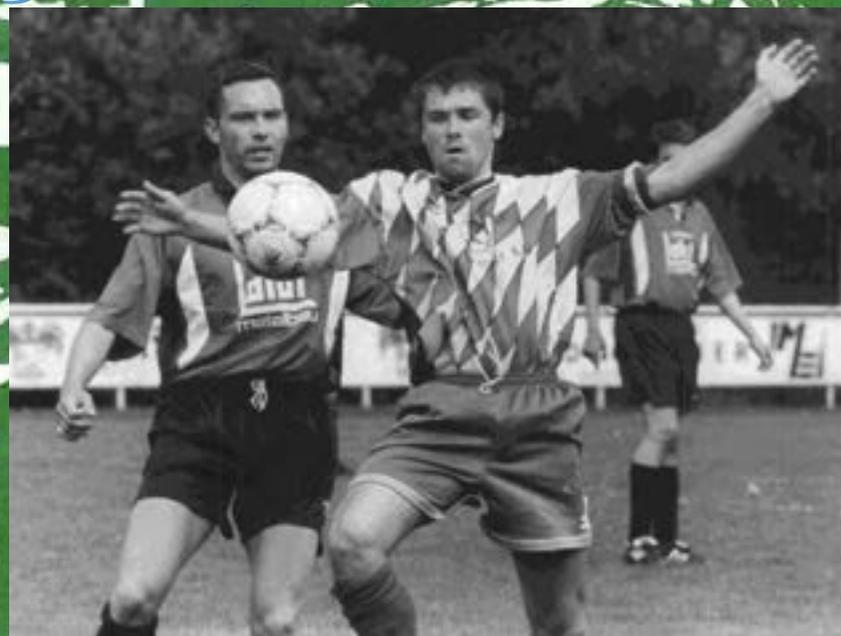
Gerd Müller
Schußstärke, manchmal etwas lauf-
faul, Temperamentvoll und daher
stets "Karten"-gefährdet,
Aufstieg 1996/97 mit dem TSV
Ebersberg in die B.O.L. (als Reser-
vist), sowie mit der 2. Mannschaft

Trikot-Nr. ...
(1/2. Mannschaft)

Trikot-Nr. ...
(1. Mannschaft)



1998-99



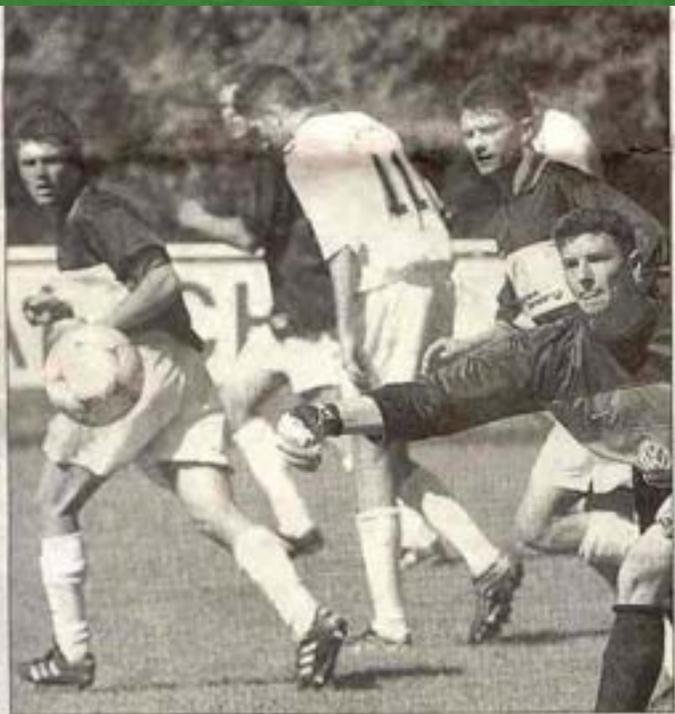
1999-2000



**Die Fußballabteilung des TSV
Ebersberg bedankt sich bei den
Inserenten für die Unterstützung.**

**Sport
Gürteler**

1999-2000



TSV-Torwart Manni Stürzer ließ auch in der letzten Partie der Saison hinten nichts anbrennen.



Meist setzten sich die Ebersberger (wie hier Christian Kramlinger rechts) gegen die meist harmlosen Traunsteinener durch. Im Foto: Hans...

Klarer Sieg gegen den Spitzenreiter

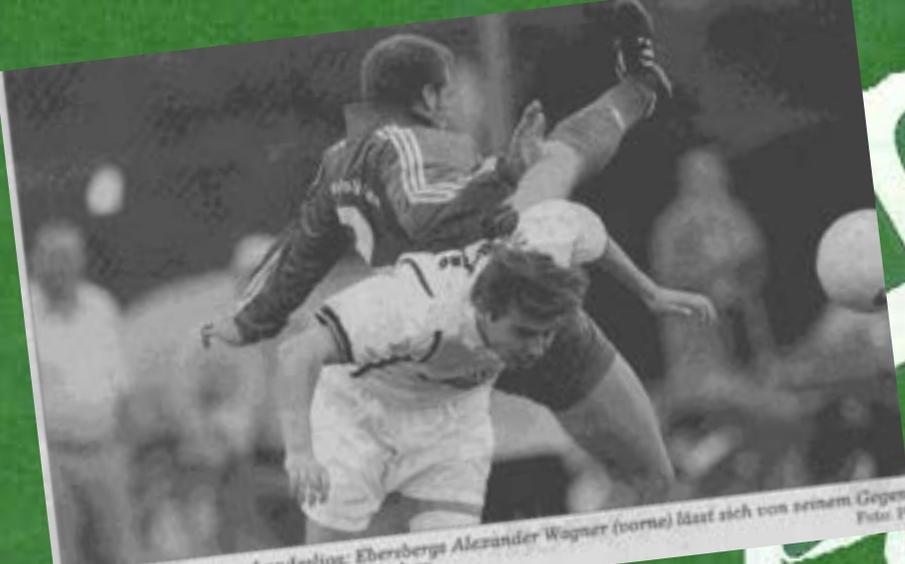


Christian Kramlinger (r.) brachte die Traunsteinener Abwehr ein ums andere Mal in Schwierigkeiten. Mit seinem gewaltigen Lauftempo sorgte er dafür, dass seinen Bewachern die Luft ausging. Fotos: Stefan Redmann



Als ständiger Unruheherd war Alex Wagner (r.) an allen drei Treffern beteiligt. Zweimal als Vollstrecker Ebersberger Erfolgserlebnisse, einmal als Vorbereiter.

1999-2000



Kopfaber in Richtung Landesliga: Ebersbergs Alexander Wagner (vorne) lässt sich von seinem Gegner Stefan Feckl nicht am Tordrang hindern.
Foto: P...

Seit gestern Abend:
Ebersberg übernimmt die Tabellenführung
Wagner schießt die Läng-Elf an die Spitze / Trainer Läng jubelt nach dem 2:0-Sieg über Emmering



Sebastian Strouß setzt sich durch.
Foto: Günther Rege



Eine Partie auf Siegen und Brechen lieferte der abstiegsgefährdete FC Emmaring gestern Abend den Ebersbergern im Nachholspiel der Oberliga.
Foto: Hartmann



Nah dran am Gegner und dem größten Erfolg der Vereinsgeschichte. Für Ebersberg ist der Aufstieg greifbar nahe.

Mit einem Bein in
der Landesliga

Der Rückblick auf die Fußball-Saison 1999/2000

Gratulation dem Meister
TSV EBERSBERG



Fertigmachen zur riesengroßen Feier: Ein überglückliches Team des TSV Ebersberg freut sich über Meisterschaft und Aufstieg in die Landesliga.
Fotos (3): Stefan

1999-2000



Was wäre der Fußball ohne die treuen Fans? Rund 400 Besucher kamen zum letzten Saisonspiel in den Waldsportpark, um mit dem TSV Meisterschaft und Aufstieg zu feiern. Foto: en
Torjäger Christian Grauz (rechts) schon vor seiner Verletzung 21 Tore für den TSV. Foto: en



„Ich bin die Nummer eins“, zeigt Manfred Stürzer an. Christian Kramlinger trägt den Torwart auf den Schultern. Foto: en



Beim letzten Saisonspiel in der Bezirksoberliga legte sich das Ebersberger Team noch einmal ins Zeug. Die Elf von Trainer Rudi Läng besiegte die Mannschaft von Gartenstadt Trudering mit 1:0. Torhüter des Tages war Alexander Wagner. Foto: en

1999-2000



Gratulation dem Meister
TSV EBERSBERG

Aufstieg TSV Ebersberg in die Landesliga - Saison 1999/2000

Gerhard Maisch Metzgerei und Imbiss FINE X Autohaus ebersberg FUSION Sport Center



1999-2000



1999-2000

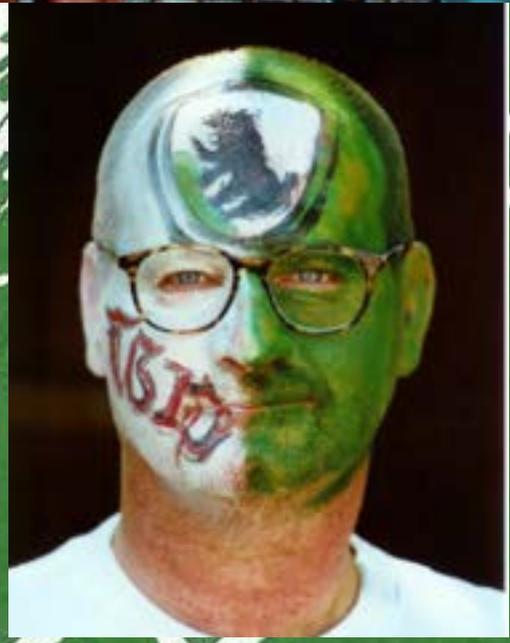




1999-2000



1999-2000



Titel als Krönung

Wagner-Tor bringt Sieg - Trudering gerettet

Tore: 1:0 (42.) Wagner vollstreckt nach einem Traumpaß von Lechner.
 SR: Martin Millegger (ASV Au), leitete die Partie unnachahmlich souverän.
 Zuschauer: 400.
Beste Spieler: Stürzer, Pries, Strauß, Khalifallah, Siasia.



Bes. Vorkommnisse: Stürzer meistert einen Strafstoß von Hedinger in den Schlußminuten, nachdem Referee Millegger auf den sterbenden Schwan von Sichert hereingefallen war (88.). Das war des 1-Tüpfelchen des TSV Ebersberg auf ein sensationelle Saison in der Bezirksoberliga, aus der man sich nun als Meister in Richtung Landesliga verabschiedet. Kompliment an die Elf von Trainer Rudi Läng, die mit vielfachem Verletzungspech zu kämpfen hatte (u.a. fehlte Torjäger

1999-2000

Bezirksoberliga

TSV Ebersberg - Trudering	1:0
SV Germering - Heimsitten	2:2
Pullach - Falke M. Schwaben	2:1
SV Gendorf - SV Raisting	1:1
ASV Dachau - FC Neufahrn	0:1
TSV Markt - 1. FC Traunstein	2:0
FC Emmering - Großhadern	0:3
Burghausen 2 - Milbertshofen	3:2
1. TSV Ebersberg	30 61:27 67
2. Falke M. S.	30 70:34 61
3. Traunstein	30 63:29 57
4. SV Pullach	30 60:56 54
5. SV Gendorf	30 63:45 47
6. TSV Markt	30 42:48 46
7. Burghausen 2	30 47:39 43
8. Großhadern	30 59:67 42
9. SV Heimsitten	30 57:55 39
10. SV Raisting	30 48:50 35
11. FC Neufahrn	30 32:62 32
12. Trudering	30 48:57 31
13. SV Germering	30 38:60 30
14. Milbertshofen	30 51:67 29
15. FC Emmering	30 37:59 27
16. ASV Dachau	30 46:67 26

Innige Umarmung: Trainer Rudi Läng und Jörg Löschner ist die Freude über den Meistertitel förmlich ins Gesicht geschrieben.
 Foto: Eilfriede Strasser

täglich in den
Radio Chiemgau-
 Lokalnachrichten
 6:30-18:30
 sowie
 Samstag und
 Sonntag,
 17:00-19:00

Der beste Torwart der Liga hört auf

Manuel Stürmer dankt in der Stunde seines größten Erfolgs an die Gesundheit

TSV Ebersberg - Landesliga, wir kommen!

Endlich vor Falke und auch noch Meister
 Im eigentlich unbedeutenden Spiel gegen Trudering läßt sich Ebersberg den Titel nicht mehr nehmen



Das erfolgreiche Team des TSV Ebersberg beim Empfang im Rathaus der Kreisstadt.

Foto: Jürgen Roßmann

Lob und Dank den Fußballern

Bürgermeister Brilmayer ehrt Landesliga-Aufsteiger TSV Ebersberg

Ebersberg (fr) Zum Landesliga-Aufstiegssekt hatte Bürgermeister Walter Brilmayer die Fußballer des TSV Ebersberg ins Rathaus geladen. Nach dem obligatorischen Mannschaftsfoto sparte das Stadtoberhaupt nicht mit Lobesworten.

In seine Gratulationshymne schloss Brilmayer kurz und bündig die Historie der Fußballabteilung seit dem Aufstieg in die damalige B-Klasse im Jahre 1980 ein. Die exzellente Jugendarbeit der Weißgrünen fand gebührend Erwähnung. Alle Beteiligten erhielten dekorativ ge-

staltete Erinnerungs-Urkunden. Das Dankeschön für den größten Erfolg der Clubgeschichte - so der Bürgermeister - sei auch im Namen des gesamten Stadtrates ausgesprochen. Der ausgezeichnete Ruf der Fußballer käme ebenso dem Image der Heimatstadt zu Gute. Als Zei-

chen der Würdigung habe man für die Umgestaltung des Waldsportparkes (Rasenplatz statt Hartplatz) 110 000 Mark flüssig gemacht, die eigentlich nicht im Haushalt vorgesehen gewesen wären. Ein gemeinsames Essen in der Sport-Alm rundete die Gratulation ab.



Seit zehn Jahren Tradition: Zum Abschluss der Ebersberger Hallengala gab es einen Scheck über 2000 Mark für die Kinderkrebshilfe. TSV-Jugendleiter Martin Schedo (h.4.v.r.) überreichte das Wertpapier an Helga Bogenberger, die sich (hinten, 6. v. r.) bescheiden hinter den Endspielformen der E 1-Junioren „versteckt“. Foto: sro

Positive Bilanz der dreiwöchigen Ebersberger Hallengala

Fußballnachwuchs fühlte sich in der Kreisstadt wieder wohl

Servus, Lida!

TSV verabschiedet Jugendchefin



Mit Blumen bedankten sich Gregor Albrecht (r.) und Matthias Groß zum Abschied bei Lida Warner. EZ-Foto

1999-2000



TSV Ebersberg Fußball Saison 2000/2001

Aktuelles Foto der 1. Mannschaft TSV Ebersberg Landesliga Süd



Sitzend von links:

Markus Volkmann [C], Marko Kiesel, Klaus Bauer, Tobias Wieser, Markus Pfeiffer, Martin Stadlöder, Karl Pries, Muhammed Cakmakci, Sali Lajqi, Alexander Wagner

Mittlere Reihe stehend von links:

Dieter Mesle, Hans Heiler, Trainer Rudi Läng, Mannschaftsbetreuer Klaus Fitzek, Manuel Stiglmair, Co Trainer Reinhard Triffo

Obere Reihe stehend von links:

Markus Lehmann, Maik Münzner, Michael Linner, Sebastian Strauss, Christian Kramlinger, Korbinian Strauss, Jörg Löschner, Thomas Hoffmann, Dragan Jevremcevic, Manfred Stürzer

Hauptsponsoren:

Autohaus Ebersberg, FINEX Finanzforum AG.

2000-2001



Trainer Rudi Läng (l.) mit gutem Spielermaterial – Manuel Stiglmair, Markus Pfeiffer, Marco Kiesel und Maik Münzner konnten verpflichtet werden.



Vier Neue im Trikot der Ebersberger: Sali Lajqi, Martin Stadlöder, Tobias Wieser und Korbinian Strauß.

Bauchlandung ist nicht zu befürchten

Neue Torhüter im Kader des Oberligameisters



**TSV Ebersberg
Fußball
Saison 2000/2001**

**Aktuelles Foto der 2. Mannschaft TSV Ebersberg
A-Klasse 7**



Untere Reihe von links:

Rupert Bodmeier, Dominik Böhm, Florian Voglsinger, Dominik Zollner, Thomas Steiger, Toscki Sakai

Obere Reihe von links:

Trainer Werner Meier, Alex Baumgärtner, Thorsten Strauß, Oliver Stöckl, Robert Huber, Thomas Hoffmann, Christian Kebinger, Spartenleiter 2. Mannschaft Klaus Steiger

2000-2001

A-KLASSE SPIELERINTERVIEW



Botreiner
Ruppert
18
Fußball, PC
Skim
Skim
Christian Kebinger
TSV Ebersberg
1986

Name
Vorname
Alter
Beruf / Berufswunsch
Hobby(s)
Welche Position
Wunschposition
Sportliches Vorbild
Bisherige Vereine
Seit wann beim TSV



Böhm
Dominik
19
keine Ahnung
Fußball
Libero, Abwehr, del.
Mittelfeld
alles außer Torwart und
Mittelfürer
Mischung aus Claf Thun
und Franz Beckenbauer
TSV Ebersberg
1988



Strauß
Thorsten
23
Steuerberater
Sport, Musik
Defensives Mittelfeld
Zentrales Mittelfeld

Mehmet Schöll
Unterföhring, Feldmoching,
1860 München, Heimstetten
seit 2000

Name
Vorname
Alter
Beruf / Berufswunsch
Hobby(s)
Welche Position
Wunschposition
Sportliches Vorbild
Bisherige Vereine
Seit wann beim TSV

Seit wann beim TSV



Huber
Robert
19
Bankkaufmann
Inlinern, Weggehen
Rechtes Mittelfeld
Offensives rechtes
Mittelfeld
Hasan Salihamidzic
TSV Ebersberg

1987



Zwei, die es richten sollen: Cheftrainer Rudi Läng (r.) und sein „Assi“ Werner Meier.

Nichts Halbes und nichts Ganzes

Markt Schwaben und Ebersberg trennen sich im ersten Landesligaderby mit 1:1

2000-2001

Zwei positive Seiten hatte das erste Landesligaderby zwischen Gastgeber FC Falke und dem TSV Ebersberg zu bieten: Markt Schwaben bleibt seit fast zwei Jahren (11. September '98) im eigenen Stadion ungeschlagen, und die Kreisstädter feierten ihren ersten Punktgewinn nach dem Aufstieg. Mehr konnten die rund 100 Zuschauer der Partie, die unter der extremen Temperatur litt, allerdings nicht abgewinnen. Mit dem 1:1 war letztlich keiner unzufrieden.

Begonnen hatte das Derby mit einem Paukenschlag: Markus Volkmann nutzte seinen Freiraum sowie den

Fußball Landesliga Süd

von rechts außen hereinfliegenden Ball und wuchtete das Leder an die Unterkante der Markt Schwabener Latte, von wo es hinter die Linie sprang. Jedenfalls entschied Schiri Heinisch mit 1:0 (6.). Gäste führten am Drücker, Ebersberg blieb am Drücker.

ging eine halbe Stunde lang entschlossener in die Zweikämpfe und hatte mit etwas Glück nach einem Konter über Pries und Wagner sogar auf 2:0 erhöhen können, doch Christian Kramlinger kam per Kopf nicht ganz an die Flanke heran (14.).

Langsam bekamen die Aktionen der Falken mehr Zielstrebigkeit. Nur im Abschluss haperte es. Die große Chance zum Ausgleich kam nach einem Strafraumgetümel. Joki Schiwietz, der aus vier Metern Ebersbergs Keeper Markus Pfeiffer anschoß (25.). Und obwohl auch Bertsch und Wäcker im Sekundentakt den Ausgleich auf dem Fuß hatten (28.), entwickelten sich die Linienrichter zu den Hauptakteuren. Höben wie drüber sorgten sie mit drabowesten Entscheidungen dafür, dass das Kopfschütteln auf den Rängen kein Ende nahm.

Einer dieser Schritzer leitete schließlich den Ausgleich ein: Falke Carsten Bertsch reklamierte einen Einwurf heftig für sich und fand im Schiriassistenten einen willfährigen Partner. Obwohl die Ebersberger lautstark protestierten, ging der Ball an die Gastgeber, und das Unheil nahm seinen Lauf. Mit einem mächtigen Einwurf brachte Bertsch den Ball in den Strafraum, wo Michels im richtigen Augenblick hochstieg und dem Leder per Kopf ins Weg ins lange obere Eck wies: 1:1 (41.).

Die Gemütlichkeit der Pause nahmen beide Mannschaften mit in die zweite Halbzeit. Markt Schwaben gab zwar klar den Ton an, doch alle Versuche gerieten



Nachdem er das 1:0 für Ebersberg erzielt hatte, wurde die Bewachung von Markus Volkmann intensiver. Hier beobachtet er es mit Andi Schmalz zu tun. Fotos: jro

letztlich zu halbherzig oder Gäste-Keeper Pfeiffer konnte rechtzeitig einschreiten, wie bei Kopfbällen von Bertsch (72.) und Weißmüller (77.). Und auch Ebersberg hatte nicht mehr viel zu bieten, zumal Christian Kramlinger bei seinem neuen Bewacher Bertsch, der für den verletzten Wölf in die Abwehr gegangen war, bestens aufgehoben war.

Schiri: Heinisch (TSV Hazenbrunn), Andreas Schmid, Dominik Mackevicov. FC Falke: Heilmair, Heilmair (88.), Schmidt, Wölf (48.), Weißmüller, Busch, Karalic, Schmalz, Krampl, Wäcker, Bertsch, Joki Schiwietz, Michels. TSV Ebersberg: Pfeiffer, Bauer, Mele, Müser, Pries, Sebastian Strauß (88.), Linzer, Volkmann, Kiesel, Kramlinger, Lehmann (12.), Heilmair, Wagner (14.), Schiwietz.



Nicht gerade Landesliga-Niveau war, was TSV Ebersberg und FC Falke im ersten Derby zu bieten hatten.





2000-2001



E2-Junioren Saison 2000/2001



hinten v.l.n.r.: Raphael Lechner, Sebastian Frank, Lena Schedo, Sebastian Volk, Roman Eisner
 vorne v.l.n.r.: Charly Volk (Trainer), Christopher Lechner, Michael Lentner, Dominik Lentner, Korbinian
 Mousel, Georg Lechner (Trainer) nicht auf dem Bild: Michael Hengster



Nichts anbrennen ließen die E 1-Junioren von Gastgeber TSV Ebersberg. Im Kampf um den Autohaus-Ebersberg-Cup hatten sie die Nase vorne.
 Fotos: J. Roßmann

2000-2001



Wieder nicht da! Wenig Glück zum Schluss hatten die Ebersberger Nachbarn bei anstandslos der eigenen Treffpunkte.
 Fotos: ...



Hatten in Ebersberg keine Chance: Die beiden Grafinger im Team des FC Bayern Maxi Volk und Pascal Krüger.
 Foto: Kaschich



TSV Ebersberg
Fußball
Saison 2001/2002

Aktuelles Foto der 2. Mannschaft TSV Ebersberg
Kreisklasse 8



Legend: Dominik Zollner

Untere Reihe von links:

Sebastian Weber, Wolfgang Triffo, Constantin Haug, Dominik Böhm, Thomas Steiger,
Thomas Hoffmann, Rupert Bodmeier.

Obere Reihe von links:

Trainer Werner Meier, Florian Steiger, Dragan Jevremcevic, Oliver Stöckel, Christian
Grusz, Christian Schubert, Frank Heimberg, Pressewart Gerhard Eberl, Spartenleiter 2.
Mannschaft Klaus Steiger

2001-2002





TSV Ebersberg
Fußball
Saison 2001/2002

Aktuelles Foto der 1. Mannschaft TSV Ebersberg
Bezirksoberliga Oberbayern



Sitzend von links:

Markus Volkmann [C], Markus Nowotny, Klaus Bauer, Dominik Zollner, Marcus Pfeiffer, Max Lenhart, Karl Pries, Alexander Wagner, Tobias Wieser

Mittlere Reihe stehend von links:

Dragan Jevramcevic, Christian Grusz, Co Trainer Reinhard Triffo, Trainer Helmut Betz, Mannschaftsbetreuer Klaus Fitzek, Thomas Steiger, Christian Kebinger

Obere Reihe stehend von links:

Sebastian Strauss, Christian Schubert, Dieter Mesle, Wolfgang Fiedler, Maik Münzner, Jörg Löschner, Stephan Feckl, Korbinian Strauss, Christian Kramlinger

Hauptsponsor

Autohaus Ebersberg



Pullachs Sven Zieringer (vorne) im Zweikampf mit Ebersbergs Jörg Löschner. Foto: Schunk

2001-2002

Triffo: Vom Torwarttrainer zum ruhenden Pol

Der Ebersberger Trainer Hans Betz ist mit seiner Hinterrummschaft vollauf zufrieden



Am Offensivspiel müssen Christian Kramlinger (am Ball) und seine Ebersberger Mittelfeld-Kollegen noch arbeiten. Foto: Endt

2001-2002



Zum Heimspiel „Aufhalt“ in der Bezirksoberliga trillert der TSV Ebersberg dem Aufbruchstaktischen vom EV Oberstirn an den und gewinnt mit 2:0.
Foto: Bock

Fullball-Bezirksoberliga
Grusz entscheidet die Partie



Selbst der Trainer musste der TSV als Spieler aufbieten, so viele Ebersberger sind verletzt. Dafür hat sich die Mannschaft gegen Neufahrn wacker geschlagen und sich mit den Gästen die Punkte geteilt. Foto: Es



Allen kämpferischen Einsatz zum Trotz fehlte den Ebersbergern am Samstag im Landkreis-Derby der letzte Mut, um das Spiel nach dem 0:1-Rückstand zu drehen.
Foto: Hinz-Bain



Die Ebersberger ersuchten gegen den SC Baldham einen denkbar schlechten Start. Bereits nach elf Minuten lag der TSV 0:2 im Rückstand.
Foto: Hinz-Bain



Unwiderstehlich im Antritt: Christian Grusz (links) zieht hier an seinem Gegenspieler Josef Schwaiger vorbei. Drei Tore der Ebersberger gingen auf Grusz' Konto.
Foto: Liebmann



Nicht immer zeigten die Ebersberger wie in dieser Szene Kampfgeist.
Foto: Schmidt



Die 1:0-Führung der Grünwalder brachte die Ebersberger aus dem Konzept. Im weiteren Verlauf spielten sie verkümpft. Foto: Endt

2001-2002

Drei außerordentlich wichtige Punkte für Ebersberg

Bernard Bosnjakovic lässt den Bezirksoberligisten mit seinen zwei Treffern weiter vom Klassenerhalt träumen



Mit großem Einsatz und Temperament kommt der TSV Ebersberg dem Klassenerhalt immer näher.
Foto: Schmidt



Am Einsatz hat es nicht gelegen, doch konnten sich die Ebersberger - hier Karl Heinz Pries - im Abstiegsspiel gegen Germering am Ende doch nicht durchsetzen.
Foto: Pabst

Keine Zeit für Experimente

Robert Vogel soll die Ebersberger Fußballer zum Klassenerhalt führen

Ebersberg ■ Auf der Suche nach einem Nachfolger von Trainer Helmut Betz sind die Verantwortlichen der Fußballabteilung des TSV Ebersberg in den eigenen Reihen fundig geworden. Mit der Zusage von Robert Vogel, die Mannschaft nicht nur bis zum Saisonende zu betreuen, sondern auch darüber hinaus Verantwortung zu übernehmen, ersparte sich der Bezirksoberligist, Experimente mit fremden Trainern einzugehen.

Vogel sein Konzept und seine Ziele vorstellen werde. Für den Hoffnungsträger des Landesliga-Absteigers ist der Trainerjob keinesfalls ein Neueinstieg. Vor einem halben Jahr beendete der B-Schein-Inhaber seinen zweimonatigen Einsatz als Interimstrainer bei den Kreisstädtern. Vogel hatte die Mannschaft vor der Landesligabegegnung gegen den TSV Bobingen übernommen, erfolgreich: Das Team feierte einen 3:1-Sieg. Kurz hatte sich der TSV Ebersberg von Rudi Läng getrennt. Den Abstieg indes vermochte auch Vogel nicht zu verhindern. Den 40-Jährigen, der seit seiner Jugend beim TSV Ebersberg



Neuer, alter Trainer: Auf Robert Vogel wartet eine verzwickte Aufgabe.
Foto: hr

Stürzer kehrt zum TSV zurück

Ebersberg ■ Für die Kicker des Bezirksoberligisten TSV Ebers-

Das Wunder blieb aus

Nun geht es für Ebersberg morgen gegen Dachau



Die Bezirksliga im Nacken: Ebersbergs Markus Volkmann konnte die Niederlage nicht fassen. Foto: Pahnke

2001-2002



Kein Jubel: Nach dem Abstieg aus der Landesliga verfiel der TSV Ebersberg erneut ein Klassenspiel - 2:4 gegen Dachau. Versuchen verboten. Foto: (1) Bube-Lens



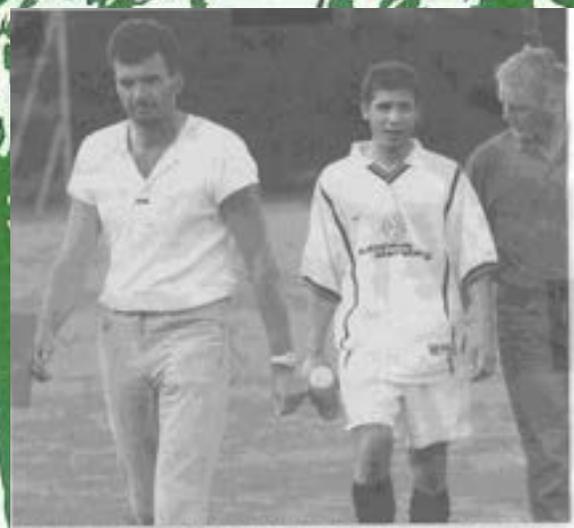
Nachsitzen heißt es für den TSV Ebersberg nach dem 2:3 in Wolfratshausen. TSV-Kapitän Maik Muncner (knieend) steht die Enttäuschung ins Gesicht geschrieben. Foto: Lieber

Wer nicht trifft . . .

Ebersberg ist besser als Pullach, verliert aber



Die Spannung ist kaum auszuhalten: Trifft der Spieler, hält der Torhüter? Das Ebersberger Team während des Elfmeterschießens. Foto: Haas



Vom Abstieg unangenehm: Robert Engel (links) geht wohl schon auf. Pahnke: Aus der Welt ist die Landesliga. M. Wimmer (rechts) ist der Abstieg schon gewohnt. Foto: Lieber

Ebersberg vergibt zwei Matchbälle

TSV unterliegt im Elfmeterschießen / Am Samstag gegen Garmersheim



Am liebsten im Boden versinken: Die Ebersberger vergeben ihre letzte Chance, den Klassenerhalt sicher zu stellen. Foto: Haas

**Die Fußballabteilung des TSV
Ebersberg bedankt sich bei den
Inserenten für die Unterstützung.**



Sichere Fahrt für die
ganze Mannschaft.

**AUTOHAUS
EBERSBERG**



Autohaus Ebersberg VW
Gewerbepark Nordost 1
85560 Ebersberg
Telefon: 08092 / 82 91-510
vw@grill-gruppe.de

Autohaus Ebersberg Audi
Gewerbepark Nordost 2
85560 Ebersberg
Telefon: 08092 / 82 91-610
audi@grill-gruppe.de

Mehr Informationen unter: www.autohaus-ebersberg.de

2001-2002



B1-Junioren: hinten v.l.n.r.: Peter Deckelmann (Trainer), Hannes Schierl, Martin Groß, Sebastian Filke, Alexander Büchner, Franz Tuscher, Florian Schillinger, Korbinian Platzer, Christian Gröbmayer
vorne v.l.n.r.: Ludwig Weinfurter, Michael Zugmann, Dini Matteo, Max Leimeister, Sebastian Kohl, Michael Huber, Dominik Becker, Andy Werner, Luis Oberrauch



B2-Junioren: hinten v.l.n.r.: Peter Schaller (Trainer), Sebastian Küpferling, Robert Sponfeldner, Andreas Reichhenke, Florian Schechner, Florian Huber, Dominik Forstmeier, Bernd Pries (Trainer)
vorne v.l.n.r.: Fabian Lettl, Arno Eisner, Thomas Heft, Stefan Mühlbauer, Pirmin Schwarz, Benedikt Broda; liegend: Dario Maric ; nicht auf dem Bild: Johannes Baumgarten, Lukas Cameirao, Stephan Grimps, Johannes Stanzel



Der Vorstand des neuen Förderverein Fußballnachwuchs Ebersberg
(v.l.): Schriftführer Gustl Meusel, Vorsitzender Robert Krug, Schatzmeister Robert Erhard.
Foto: privat

Fritz Scheuer-Turnier der Junioren

Elf Vereine mit U 10-Kickern dabei



Eifriger Spendensammler: Schauspieler Wolfgang Fierek gestern Abend im überfüllten Fußballstadion am Volksfestplatz.

Sieg der Solidarität

Tausende von Gästen beim Bayern-3-Benefizspiel

VON ROBERT LANGER

Ebersberg - 7:6 siegte das Bayern-3-Team gestern Abend im Benefiz-Fußballspiel in Ebersberg über die Landkreisauswahl. Gewinner der Veranstaltung sind die Hochwasserooper. Für sie kam ein fünfstelliger Euro-Betrag zusammen.



Kamen nach Ebersberg, um spielerisch zu helfen: Fußball-Stars Paul Breitner (li.) und Klaus Augenthaler. Fotos: Stefan Rothmann

Konzert der „Bananafishbenen“, der Gruppe Marque und der BR3-Band. Es dürfte eine der größten Veranstaltungen gewesen sein, die die Kreisstadt je erlebte. Im Rundfunkteam zog Weltmeister Paul Breitner die Fäden. Er zielte

sogar mit der Sammelbüchse in der Hand genaue Plätze in den Strafraum. Klaus Augenthaler organisierte den Rückraum. Seine gefährlichsten Distanzschüsse blieben jedoch erfolglos. Besonders stark vertreten waren im BR-Team die Akteu-

re aus der Serie Marienhof. Nicht als Spieler, sondern als Spendensammler waren Schauspieler Wolfgang Fierek und Langlauf-Olympiasiegerin Evi Sachenbacher erfolgreich. Zwischenstand zur Pause: 12.500 Euro. Stand 21 Uhr: Rund 26.000 Euro. Das Endergebnis stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Spontan wurde zum Beispiel der Scheck einer Zornedinger Firma übergeben. Die Belegschaft hatte auf den Betriebsausflug verzichtet und das Geld für die Hochwasserooper gespendet. „Aus, aus, aus, das Spiel ist aus“, brüllte Moderator Taufiq Khalik in sein Mikrofon. Und dann stürmten die Zuschauer den Rasen, auf der Jagd nach Autogrammen (siehe auch Sonderseite 4).

2002-2003

BEZUGS-GRANDVERANSTALTUNG FÜR DIE HOCHWASSEROOPER AM LAISENER EBERSBERG



Von 1000 Zuschauern umgibt sich heute um 19 Uhr.



Paul Breitner und Klaus Augenthaler (rechts) im Einsatz für Bayern 3.

STIMMEN
Pyramis einfach mitten in der Nacht anrufen

Frankfurt - Im Nachtclub Pyramis in der Innenstadt von Frankfurt am Main ist die Nachtclubszene im vollen Gange. Die Clubbesucher sind in der Regel bis in die Nacht hinein präsent. Die Clubbesucher sind in der Regel bis in die Nacht hinein präsent.



Die Pyramis Club Frankfurt am Main.



Terrier und Terminator

Landkreisteam stellt sich Promis entgegen

Das Landkreisteam der Terrier stellt sich den Promis des Terminators entgegen. Die Mannschaft besteht aus 12 Spielern, die in der vergangenen Saison im Kreisliga-Bereich erfolgreich waren. Sie werden heute gegen ein Team aus Promis angetreten.



Die 12-Jährige Sarah ist die Tochter von Terrier-Spieler Frank Müller.



Terrier-Spieler Klaus Müller und seine Frau Sarah.

AM SPIELERBAU GEGENSTÄNDLICH

Stars zum Anfassen



Die 17-Jährige Sarah ist die Tochter von Terrier-Spieler Frank Müller.



Die 17-Jährige Sarah ist die Tochter von Terrier-Spieler Frank Müller.



Die 17-Jährige Sarah ist die Tochter von Terrier-Spieler Frank Müller.

Die Pyramis Club Frankfurt am Main.



Die 17-Jährige Sarah ist die Tochter von Terrier-Spieler Frank Müller.



Die 17-Jährige Sarah ist die Tochter von Terrier-Spieler Frank Müller.



Die 17-Jährige Sarah ist die Tochter von Terrier-Spieler Frank Müller.

2002-2003



BENEFIZSPIEL
"Hacking hilft"

SpVgg Unterhaching
TSV Ebersberg

am
Dienstag, 20.08. - 18.30 Uhr
 im
Waldsportstadion Ebersberg

Eintritt: 6,- €
3,- € ermäßigt
Kinder bis 13 Jahre, Eintritt frei

Thuringia Generali
 Versicherungen

Unterhaching kickt für Hochwasser-Opfer im Landkreis

Jede Spende ist eine große Hilfe. Das dachten sich auch die Fußballer des Regionalligisten SpVgg Unterhaching. Gestern Abend lief der einstige Bundesligist und Leverkusenschreck im Ebersberger Waldstadion auf, um für die Hoch-

wasser-Opfer aus Glonn und Moosach zu spielen. Gegner war ein aus Ebersberger und Moosacher Akteuren gemischtes Team. Rund 220 Besucher fanden den Weg in die Kreisstadt, um die Akteure aus dem Münchner Süden zu be-

gutachten. Nicht mit dabei waren allerdings Leistungsträger wie Dennis Grassow und Matthias Zimmermann. Die offizielle Begründung seitens der Pressestelle der Spielvereinigung: Man wolle denjenigen Kickern, die bisher noch nicht

so zum Zuge gekommen waren, die Chance geben, Spielpraxis zu sammeln. Natürlich genügte Unterhaching auch eine Mischung aus erstem und zweitem „Anzug“, denn die Kreisstädter wurden mit 0:9 besiegt. » tki/Foto: ala

Handwritten form with the following details:

- Top right: **5**
- Address: **LANDSPORTSTADION EBERSBERG**
- Match info: **20.08.2002**
- Time: **18:30**
- Match: **TSV EBERSBERG vs SpVgg Unterhaching**
- Player name: **ANDREAS LÖHNER**
- Team: **TSV EBERSBERG**
- Date: **21.8.02**
- Signature: **[Handwritten Signature]**

2002-2003



Eichhörnchen findet wieder ein Nüsschen

Ebersberg entführt Punkt aus Rosenheim

Ebersberg – Das Eichhörnchen TSV Ebersberg hat wieder ein Nüsschen in Form eines Pluszählers gefunden. Die Fußballer aus der Kreisstadt holten gestern Nachmittag im Bezirksliga-Duell beim TSV 1860 Rosenheim ein 1:1 (1:0). Mit etwas gemischten Gefüh-

se nach einer Volkmann-Herzreingabe in Führung. Bis dahin lagen die Kreisstädter voll im Soll. „Nach der Pause haben wir uns dann aufs Kontern konzentriert“, so Sinnemann. Das schien zu klappen, denn die Platzherren mussten und haben auch auf gemacht. Wä-



Urlaub vorbei: Ebersbergs Trainer Dirk Sinnemann hat aber das Lachen nicht verlernt.

Ebersbergs effektive Betonmisch-Maschine

Letztes Aufgebot holt 1:1 gegen Nußdorf

2002-2003

Spielerkader TSV Ebersberg:

- Max Lenhart
- Manfred Stürzer
- Maik Münzner
- Christian Kramlinger
- Thomas Hoffmann
- Patrick Hees
- Markus Volkmann
- Markus Nowotny
- Christian Grusz
- Werner Ehrnstraßer
- Bernard Bosnjakovic
- Zeljko Prelcec
- Christin Karl
- Tobias Filke
- Stephan Feckl
- Markus Feckl
- Christian Schubert
- Jasmin Hadzic
- Frank Heimberg



Eine Wand aus Beton: Für die Gäste aus Nußdorf gab es kaum ein Durchkommen gegen den Ebersberger Abwehrverbund. Foto: uni



Brust raus, Kopf hoch: Christian Grusz (re.) erzielte seine Saisonerste Nummer eins und zwei. Foto: Stefan Rothmann

In Peterskirchen gelingt nur ein Remis

Rot für Ebersberger Feckl und Nowotny



Der Ebersberger Topstürker Sakal (l.) durfte gestern von Beginn in Peterskirchen ran. Mehr als ein Remis vergönten Spielertrainer Robert Berg (h.) den Gästen aus Ebersberg aber nicht. Foto: uni



Steigende Tendenz: Bernard Bosnjakovic und sein TSV Ebersberg setzen gegen Waldkraiburg ungeahnte Kräfte frei. Foto: uni

Sinnemanns Botschaft bei Spielern angekommen

Ungewohnte Ebersberger Effektivität



Rettungstat: Vor allem in der ersten Halbzeit hatte TSV-Keeper Max Lenhart alle Hände voll zu tun. Foto: uni

Nervös und viel zu passiv

1:4 – Sinnemann reagiert mit Kopfschütteln auf Leistung in Zamdorf



...dem Gegner allerdings richtig entwischen wie hier Tobias Wieser konnten die Gäste eher selten. Foto: Jürgen Rothmann

Ebersberg beißt sich dank Matchwinner Volkmann durch

Elf von Trainer Dirk Sinnemann bezwingt den TSV Buchbach 1:0



Gute Haltungsnoten: TSV-Angreifer Christian Grusz prüfte in dieser Situation seine Schusskraft.



Ohne Torerfolg: Ebersbergs Bernard Bosnyakovic. Foto: hr

2002-2003



... oder vor dem eigenen Gehäuse – mit den Serben hatten die TSV-Kicker so ihre Mühe. Fotos (2): Mike Huber



Ebersberger Kessel: Egal, ob im Mittelfeld.



Sich Ebersberg beugen: A-Junior Zeljko Prelec (3.) spielte zum ersten Mal von Anfang an. Fotos (2): Jürgen Rothmann

E1-Junioren



hinten v.l.n.r.: David Ball (Trainer), Andreas Mayer, Carsten Döringer, Taulant Kartalli, Daniel Hiebel, Sebastian Schedo, Martin Schedo (Trainer)
vorne v.l.n.r.: Nils Weise, Kadir Kir, Philip Ball, Simon Haberl, Joel Gross
nicht auf dem Bild: Alex Amelunxen und Matthias Lechner

2002-2003

A-Junioren



hinten v.l.n.r.: Rudi Kohl (Betreuer), Markus Ametsbichler, Ivo Bierwirth, Dini Matteo, Hannes Schierl, Christian Karl, Zeljko Prelcec, Andreas Glufke, Sebastian Filke, Stefan Schmiedel (Trainer)
vorne v.l.n.r.: Michael Büchner, Michael Bodmeier, Andreas Reichhenke, Sebastian Kohl, Dario Maric, Alexander Büchner, Korbinian Platzler, Philipp Goldner



Lenhart
Max
23, Tor



Sascha
Jäger
32, Tor



Bauer
Klaus
30, Abwehr



Feckl
Markus
26, Abwehr



Goldner
Philipp
19, Abwehr



Pries
Karl
35, Abwehr/Mittelf.



Mesle
Dieter
35, Mittelfeld



Volkmann
Markus
30, Mittelfeld



Prelec
Zeljko
18, Mittelfeld



Hees
Patrick
25, Mittelfeld



Schlapat
Andreas
23, Mittelfeld



Büchner
Michael
19, Mittelfeld



Blumerschein
Niko
28, Mittelfeld



Nowotny
Markus
20, Mittelf./Sturm



Ehrnstraßer
Werner
28, Mittelf./Sturm



Grusz
Christian
33, Sturm



Vasic
Jovan
31, Sturm



Hadzic
Jasmin
19, Sturm



Bošnjakovic
Bernard
27, Sturm



Lötze
Oliver
24, Abwehr



Sinnemann
Dirk
Coach



Neef
Günter
Coach



Rottenbiller
Thomas
Torwarttrainer



Gartner
Stefan
Betreuer



TSV Ebersberg Fußball Saison 2003/2004



Obere Reihe stehend von links:

Alexander Büchner, Ivo Bienwirth, Markus Feckl, Jasmin Hadzic, Dieter Mesle,
Christian Grusz, Christian Schubert, Werner Ehrnstraßer(C)

Mittlere Reihe stehend von links:

Coach Dirk Sinnemann, Jovan Vasic, Christian Karl, Torbjørn Buck, Tobias
Heindlmeier, Markus Kämmerer, Andreas Schlapat, Coach Günter Neef

Untere Reihe sitzend von links:

Michael Büchner, Patrick Hees, Karl Pries, Sascha Jäger, Max Lenhart(C), Zeljko
Prelec, Philipp Goldner, Markus Nowotny

2003-2004

Ämter in Ebersberg bereits neu verteilt

Groß-Spartenleiter – Pries Spielertrainer



Der Ball und die Verantwortung für die Fußballabteilung hat nun Matthias Groß beim TSV Ebersberg in der Hand. Foto: us

Spielerkader TSV Ebersberg:

- Lenhart (Jäger)
- Pries
- Mesle
- Feckl
- Bauer
- Hees
- Volkmann
- Büchner
- Prelec
- Nowotny
- Grusz
- Bosnjakovic
- Ehrnstraßer
- Hadzic
- Vasic
- Goldner

Schiedsrichter der Sündenbock

Ebersberger fühlen sich beim Remis in Peterskirchen benachteiligt



Pries sind die Leiden des Abstiegskampfes anzusehen. Foto: us

Ja, ja, ja – der erste Dreier ist da!

Ebersberger Knoten geplatzt: Bosnjakovic, Pries und Grusz treffen



Augen zu und durch: Für Markus Nowotny (l.) und den TSV Ebersberg hat es endlich zu einem Sieg gereicht. Foto: dk

2003-2004

Weiterhin erfolglos

Ebersberg bemüht sich auch gegen Oberndorf vergebens



Der Einsatzwille war vorhanden bei Christian Grusz (grünes Trikot) und seinen Mitspielern. Foto: Hinz-Rosin

Aufwärtstrend eingeleitet

Ebersberg zeigt in der zweiten Halbzeit gute Leistung



Schneller Ausgleich: Bernard Bosnjakovic (Nummer 11) setzt sich gegen alle Waldkrumburger durch und trifft zum 1:1. Foto: Endl

Bilanz der Bezirksligisten lässt kaum Freude aufkommen

Bitter für Ebersberg: Nowotny geht, Grusz wohl auch



Mit den TSV Ebersberg bereits verlassen und spielt künftig für den FC Miesbach: Markus Nowotny (vorne). Foto: us

Das Duell der Abstiegskandidaten in der Bezirksliga
Dramatische Schlussminuten
 Ebersberg und Grafing trennen sich nach einem spannenden Derby unentschieden.



Vorgriff versucht der Grafinger Dragan Jovanovic (links) den TSV-Ebersberger zu überrennen.
 Foto: Schmalhofer

Mit Kampf und viel Dusel zum Sieg
 TSV Ebersberg gelang gegen die Tabellenletzten Eintracht-Löwen ein Überraschungserfolg.



Das Tor des Tages erzielte Thomas Heide (links) gegen den Tabellenletzten aus Kirchhain.
 Foto: Hinz-Rohr

Der TSV Ebersberg lebt

Sieg teuer erkauft, Andi Schlapat erleidet Beinbruch



Rückkehr der Galionsfigur- Karl Pries meldete sich nach überstandener Virusinfektion wieder gesund.
 Foto: Schmidt



Ebersberger kicker Christian Karf (li.) scheiterte bei seinen Schussversuchen immer nur knapp.
 Foto: Stefan Hoffmann

Vorläufiger Tiefpunkt beim TSV Ebersberg
 Nach der 1:5-Packung im Bereinigungsspiel um den Relegationsplatz steht der TSV in der Kreisliga

2003-2004

Ebersberger Kampfgeist wird belohnt

Verdienter 2:1-Heimserfolg über enttäuschte Raublinger



Vor Dieter Mele und den Ebersbergern mussten die Gäste aus Raubling in die Knie gehen.
 Foto: Hinz-Rohr

Im vorerst letzten Bezirksliga-Derby

Grafing reißt Ebersberg mit in den Abstieg



Durch Detlef geht es zum Durchkommen. Überdies: Spielertrainer Karl Pries hat vor seiner Mitsprache auf dem Feld einen weiteren Punkt wie hier gegen die Eintracht (links) auf Thomas Ruppert (rechts) Foto: Schmidt



Sah eine kämpferische Leistung seiner Elf: Ebersbergs Coach Hendrik Skowronek.

Ewig im Klassenkampf
 Ebersberg erzwingt Entscheidungsspiel um Abstieg



Im Weg gestanden sind die Gäste den Ebersbergern (siehe Skowronek) nicht lange. Die Kreisstädter gewannen und erzwingen ein Entscheidungsspiel um den Klassenverhalt. Foto: Hinz-Rohr

TSV-Joker Vogel sticht



2003-2004

Zum gesamten A-Jugend-Kader zählen:
 Michael Huber, Florian Huber, Pirmin Schwarz, Martin Groß, Maxi Leimeister, Christian Böckl, Matteo Dini, Michael Zessin, Andy Werner, Hannes Schierl, Thomas Achatz, Markus Javelli, Lucas Cameirao, Korbinian Platzer, Alexander Büchner, Christoph Forster, Isuf Shabani, Johannes Baumgarten, Ludwig Weinfurtnr, Benedikt Broda, Fabian Lettl, Arno Eisner, Stefan Mühlbauer, Sebastian Gröbmayer, Andreas Reichhenke, Johannes Stanzel, Sebastina K pferling, Sebastian Kohl, Markus Ametsbichler, Andreas Trenkler, Fabian Gutbrod, Ruslan Schewtschenko

C2-Junioren



hinten v.l.n.r.: Marc Sanna, Tobias Steinle, Berti Weber, Dimitar Katarovski, Christian Dirscherl, Roman Eisner, J m Keuter
 vorne v.l.n.r.: Sebastian Frank, Dominik Lentner, Sidi Pereda, Dominik Kirchner, Florian Stangl, Alan Karkour, nicht auf dem Bild: Michael Hengster



oben v.l.n.r.: Gustl Meusel (Trainer), David Strebe, Stephan Hessenberger, Christian Bauer, Ingo Weber, Ronny Schmidt, Sebastian Krug, Christian Hermer, Robert Krug (Trainer),
 unten v.l.n.r.: Drilon Kartalli, Claus Richter, Rene Greithanner, Matthias von Pfaler, Leo Meusel, Marco Weinheimer und Sebastian Hörl
 nicht auf dem Bild: Stefan Grassner, Markus Meyer, Schimpf Berti, Richard Falkenberg und Marcus Kusian



hinten v.l.n.r.: Charly Volk (Trainer), Daniel Hiebel, Korbinian Meusel, Johannes Huber, Stefan Tristel, Carsten D hringer, Michael Lentner, Harry Schwaiger (Trainer)
 vorne v.l.n.r.: Milo Ruhanen, Simon Haberl, Benedikt Schwaiger, Sebastian Volk, Bastian Baumann, Manuel Markio, Taulant Kartalli



Spieler: Tonio Bauer, Kevin Dimov, Andreas Döringer, Johannes Häusgen, Tobias Haßel, Max Jöbstl, Tino Korte, Silvan Kusian, Christoph Leitner, Friedrich Nacke, Florian Reith, René Schmid, Bernhard Stamp, Murat Ulu, Nik Wall, Christian Wieszczyk.
 Trainer: Bernd Pries
 Betreuer: Sebastian Weber, Peter Bauer

C3 Jugend



2003-2004



hinten v.l.n.r.: Martin Leitner, Heinrich Huber, Karl Pries
 mitte v.l.n.r.: Daniel Landsrath, Florian Leitner, Falk Kolodziej, Lorenz Kraus, Florian Huber, Falk Fischer
 vorne v.l.n.r.: Dominik Pries, Timo Schaller, Severin Maier, Markus Breit, Lenni Kurzeder



hinten v.l.n.r.: Andi Steiger, Susi Afsali, Rainer Pohl
 Mitte v.l.n.r.: Alexander Eder, Lukas Schedo, Matthias Erhard, Daniel Gruber, Stefan Riedel, Jakob und Julius Krumrein
 vorne v.l.n.r.: Philipp Pohl, Maxi Teuffl, Roman Wagener, Julian Leirer, Lukas Pohn
 legend: Tobias Friedrich

2003-2004



hinten v.l.n.r.: Matthias Reinelt, Marvin Skowronek, Marco Uhlig, Julian Ettesam, Wolfi Barth, Jakob Baumgartner, Korbinian Eichhorn

vorne v.l.n.r.: Alexander Mitrov, David Ettesam, Niko Fischer, Daniel Jevremcevic, Felix Holzwarth

nicht auf dem Bild: Lukas Thanhofer, Fabian Ensinger

Trainer: Dragan Jevremcevic und Maik Albrecht

F2 Junioren



F3 Junioren

oben v.l.n.r.: Trainer Peter Schaller, Philip Heinzl, Nikolaus Krumrein, Marcel Schaller, Nils Domke, Kilian Berger, Trainer Thomas Kräuter

unten v.l.n.r.: Kilian Schober, Adnan Omerovic, Patrick Steinborn, Luca Bross

Den Fall stoppen und neu anfangen

TSV Ebersberg vertraut auf die Jugend



Geben beim TSV Ebersberg auch nach dem Abstieg die Richtung vor: das Trainergespann Hendrik Skowronek (l.) und Karl Pries. Foto: jg

- Spielerkader TSV Ebersberg:**
- Jäger
 - Shabani
 - Böhm
 - Buck
 - Pries
 - Steiger
 - Prelec
 - Schierl
 - Hadzic
 - Sebastian Filke
 - Bosnjakovic
 - Vokriann
 - Büchner



Auf jungen Kräften wie Johannes Schierl ruhen die Ebersberger Zukunftshoffnungen. Foto: jg



Zuständig für Infos rund um den TSV Ebersberg: Stefan Gartner.

Packendes Derby in der Fußballkreisliga: Rasse, Klasse und fünf Tore

Ebersberg erkämpft sich in Linterohl gegen Grafing einen verdammten Sieg und kann nach oben blicken



Jederzeit sprang nur das Derby der Fußballkreisligen Grafing (Julius Triller) und Ebersberg. Bei dem Sieg hatten die Kreisstädter die Hilfe Karim für Jürgen Radovic eingestrichen. Foto: Hans Böhm

Schlecht gespielt, trotzdem erfolgreich

Kreisstädter beklammern sich beim 2:0-Sieg in Aschheim nicht mit Rüben



Bereitete das wichtige 1:0 für den TSV vor: Zelko Prelec. (l.)

2004-2005

0:4 – Ebersbergs Höhenflug endet abrupt



Gestoppt und abgegrätscht: Alexander Büchner (r.) und sein TSV Ebersberg. Foto: jg

Aus 1:2 mach' 3:2 – TSV gibt nach der Pause Gas

Jürgen Skowronek-Elf trumpft bei Schwarz-Weiß auf



Überragte: Sebastian Filke. (l.)



Ohne Punkte kehrten Jasmin Hadzic und der TSV Ebersberg vom ersten Kreisligaspiel nach dem Abstieg zurück. Foto: jg



Abwehrchef als letzter Mann und Anführer agierte TSV-Spielerkader Karl Pries (l.). Foto: Stefan Gartner

Erfolg hart erarbeitet

TSV Ebersberg gewinnt 2:0 gegen VfB Forstinning

Farblos in Richtung Winterschlaf

Müder Ebersberger Kick endet mit 0:2



Selben schafften es die Ebersberger, wie hier Thomas Steiger, sich gegen die Forstinninger durchzusetzen. Foto: sv

TSV steht sich selbst im Weg

Unnötige Niederlage in Perlach



Mit seiner Einwechslung kam mehr Leben in die Ebersberger Offensiv: Juri Skokan. Foto: sv



Hört auf: Ebersbergs Spielertrainer Karl Pries. Foto: sv



Musste nicht allzu viel eingreifen: TSV-Coach Skowronek. Foto: sv

Ebersbergs Trainer-Duo zerfällt
Pries muss sofort passen, Skowronek hört am Saisonende auf - Nachfolger: Andi Schmidt



Souvenir: Ebersbergs Mittelfeldstrategie Andi Schmidt (re.) war neben Markus Volkmann Garant für den Sieg. Foto: sv

Kontertaktik geht auf

Ebersberg schlägt Waldperlach 3:1



Wurde seinem Ruf als Torjäger wieder einmal gerecht: Bernard Bosnjakovic (m.) traf gegen Waldperlach zum Ebersberger 2:0. Foto: sv

2004-2005

BILANZ




VfB Forstinning
TSV Ebersberg

2:1

Gelungenes Comeback von Andi Schmidt
Trotzdem holt TSV Ebersberg gegen Aschheim II nur ein 2:2

2005-2006

FöFuN - FöFuN

Große Freude bei den G-Junioren der Fußball-Jugendabteilung des TSV Ebersberg. 30 Adidas-Bälle wurden vom FöFuN für die Jüngsten angeschafft. Bitte unterstützen auch Sie die Jugendarbeit und werden Mitglied beim „Förderverein Fußballnachwuchs in Ebersberg e. V.“ (FöFuN). Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt € 18,-.

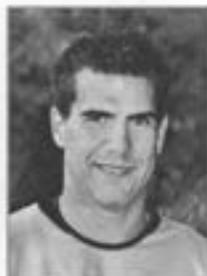


FöFuN-Vorsitzender Robert Krug, stv. Jugendleiter Heinrich Keuter und die Betreuerinnen Vroni Schedo und Marina Matjanowski bei der Übergabe der Bälle an die G-Junioren

KADER DER 1. MANNSCHAFT SAISON 2005/2006



Andreas
Schmidt



Max
Lenhart



Sascha
Jäger



Johannes
Baumgarten



Alexander
Büchner



Zeljko
Prelcec



Maximilian
Leimeister



Christian
Böckl



Thomas
Steiger



Korbinian
Platzer



Belhassen
Jerbi



Markus
Volkmann



KADER DER 1. MANNSCHAFT SAISON 2005/2006



Philipp
Goldner



Michael
Büchner



Florian
Huber



Andy
Werner



Johannes
Schierl



Jasmin
Hadzic



Sebastian
Filke



Bernard
Bosnjakovic

2005-2006

KADER DER 2. MANNSCHAFT SAISON 2005/2006



Peter
Deckelmann



Hannes
Richter



Christian
Kebinger



Robert
Huber



Andreas
Reichhenke



Korbinian
Kugler



Lucas
Cameirao



Andreas
Schlapat



Christian
Karl



Fabian
Gutbrod



Frank
Striegl



Ludwig
Weinfurtner



KADER DER 2. MANNSCHAFT SAISON 2005/2006



Fabian
Lettl



Andreas
Glufke



Sebastian
Weber



Stefan
Mühlbauer



Sebastian
Gräbmayr



Michael
Huber



Florian
Steiger



Ruppert
Bodmeier



Markus
Ametsbichler



Pirmin
Schwarz



Andreas
Trenkler

05-2006

Ebersberger Eigentor leitet Derby-Entscheidung ein
 Kreisstädter müssen TSV Grafing beim 0:2 die Punkte überlassen



Als Vorkammer geht es für den Ebersberger Christian Kießel an der heutigen Vorrunde. Sie dürfen mit dem Torwartmann gehen. Foto: (1) Stefan Köhler



Mit Kreisbanditus auf der Tribüne: Markus „Faxe“ Volkmann.

Ebersberg behält die Nerven
 Verdienter 3:2-Erfolg der Kreisstädter bei Gartenstadt Trudering



Netzte zweimal bei den Gartenstädtern ein: Mittelfeldmann Maxi Leimeister. Foto: ola



Tumult nach dem Schlusspfiff
 TSV fühlt sich benachteiligt – Spieler gehen aufeinander los

...wenn es nicht anders geht gegen die Regeln des Fußballspiels. Christian Kießel (1:1) und der TSV Ebersberg. Foto: (1) Stefan Köhler



Letzte dem TSV Ebersberg mit seinem Treffer einen Zähler. Foto: (1) Stefan Köhler

Ausgleich in letzter Minute
 Ebersberg entführt beim 3:3 (1:0) in Waldtrudering einen Punkt

2005-2006

Tor von Leimeister entscheidet
 Glanzloser Ebersberger Sieg





...wenn es nicht anders geht gegen die Regeln des Fußballspiels. Christian Kießel (1:1) und der TSV Ebersberg. Foto: (1) Stefan Köhler

Sturmtalent trifft wieder
 Max Leimeister sichert Ebersberg einen Punkt

Ein nicht unbedingt geplanter Punktgewinn
 Ebersberg ringt Neuperlach Remis ab




Luftkampf: Johannes Schierl (Mitte) und der TSV Ebersberg bekamen in Hälfte zwei einiges zu tun. Foto: Schrödl



Hielt die Abwehr in Aschheim die Routine erschlüssig zusammen. Foto: (1) Stefan Köhler



Hieß den TSV-Sieg fest: Ebersbergs Keeper Max Lenhart. ola

Ebersberg kommt Abstiegszone näher

1:3-Derby-Niederlage in Grafing



Auch wenn die Ebersberger (li.) tapfer kämpften – es reichte nicht. Die Grafinger sicherten sich die drei Derby-Punkte. Foto: sp



Vaterstetten über auf im Derby: TSV-Ebersberg überholte nach der Halbzeit gegen den Grafinger FC die Tabellenführer. Foto: sp

Ebersbergs Sorgen nehmen zu

Vaterstetten punktet mit 1:0 im Duell der Abstiegskandidaten

Spielerkader TSV Ebersberg:

- Max Lenhart (Sascha Jäger)
- Florian Huber
- Philipp Goldner
- Michael Büchner
- Zeljko Prelec
- Alexander Büchner
- Timur Tepedelen
- Hannes Schierl
- Markus Häusler
- Max Leimeister
- Jasmin Hadzic
- Sebastian Filke
- Christian Böckl
- Belhassen Jerbi
- Andy Werner
- Bernard Bosnjakovic



Freie abgetrieben: Ebersberg: Sebastian Filke (r.) gegen den Kirchheimer und 14-Torhüter Tobias Singer. Foto: sp

Elfmeter rettet Ebersberg

Mühsamer 3:3-Teilerfolg gegen Tabellennachbar Kirchheimer SC

Notwendige Sensation

Überraschungssieg bringt Ebersberg wieder ins Geschäft

TSV Ebersberg		TSV Ebersberg: Lenhart, Huber, Goldner, Büchner
FC Aschheim	3:0	A., Prelec (75. Gröbmayr), Jerbi, Büchner M., Tepedelen, Leimeister (84. Bosnjakovic), Schierl, Filke



Fliegender Max: Stürmer Leimeister sprintet in einen fahrlässigen Rückpass und bringt Ebersberg auf die Siegerstraße. Foto: Endt

Kreisstädter erreichen mit Remis noch das rettende Ufer

Trotz vieler guter Chancen wird es aber nichts mit einem Dreier



Sein Gewaltschuss ging knapp vorbei: Alexander Büchner vom TSV Ebersberg. Foto: sp



Gleichung: Philipp Goldner (li.) und der TSV Grafing mussten sich Waldtrübung freigen. Foto: sp

2005-2006



Alexander Bülten (6) von TSV Ebersberg spielt eine starke Nebenrolle. In diesem Spiel erzielte er zwei Tore.
Schwungvoll Richtung Punktrunde
 TSV Ebersberg besiegt Ostermünchen 6:5 und freut sich über sein neues Erfolgduo

Leistung

- Spielerkader TSV Ebersberg:**
- Max Lenhart
 - Florian Huber
 - Philipp Goldner
 - Thomas Steiger
 - Johannes Baumgarten
 - Alexander Büchner
 - Belhassen Jerbi
 - Sebastian Filke
 - Zeljko Prelec
 - Max Leimeister
 - Korbinian Platzer
 - Sebastian Gröbmayer
 - Christoph Settmacher
 - Ruppert Bodmeier
 - Johannes Schierl
 - Zeno Zeller

„Jetzt geht wieder alles leichter“
 Schmidt-Elf feiert ersten Dreier



War mit vier Treffern der Matchwinner: Max Leimeister. Foto: jrb

Leimeister schießt Frust von der Seele
 Vier Treffer beim 5:1-Erfolg in Neuburg

2006-2007



Seine Anweisungen verhalten: Ebersberg Coach Andi Schmidt.



Mit einer tollen überflüssigen Leistung eroberten sich die Ebersberger S. Christian Karl gegen Ottobrunn bei Raditz.
Matchwinner Gröbmayer
 Schmidt-Elf hält Absteiger Ottobrunn 1:0 in Schach



Therapie Max Leimeister kalte einen schmerzhaften Stand gegen die komplexe Abwehr der Gäste.
 Foto: jrb

Blitzstart schockt Spitzenreiter ATA Spor
 Kärzgerische Kreisstädter wuchsen beim sensationellen 3:1 Sieg über sich hinaus

Kurbelte das Ebersberger Spiel gegen ATA Spor erfolgreich an: Florian Huber. Foto: jrb

Auch akrobatische Einsätze halfen dem Tabellenführer nichts.

Forstinninger Standard-Abreibung

VIII Forstinning TSV Ebersberg 0:1

Vorentscheidung: Sebastian Filke auf dem Weg zum 2:0 für den TSV Ebersberg. Foto: Hinz-Bosin



Torhüter Lenhart hält den Sieg fest
 Außenseiter TSV Ebersberg stellt im Derby Grafing ein Bein

Settmacher erlöst die Schmidt-Elf
 Kreisadlern gelingt in der Nachspielzeit glücklicher 7:2-Erfolg gegen Neubiberg



Zwei Verfolger: Ebersbergs Johannes Schierl (L.) musste gegen Neubiberg einiges einstecken.
 Foto: jfm

Spielerkader TSV Ebersberg:

- Max Lenhart
- Sascha Jäger (ETW)
- Christian Böckl
- Sebastian Filke
- Sebastian Gröbmayer
- Florian Huber
- Christopher Langer
- Max Leimeister
- Korbinian Platzer
- Zeljko Pireloc
- Johannes Schierl
- Christoph Settmacher
- Andy Werner
- Felix Bormann (A-Jugend)

Kontakt der Kreisstädter zur Spitze wird noch enger

Deckelmann-Team mausert sich zum Titelaspiranten



BILANZ	
FC Phönix	1:2
TSV Ebersberg	
Phönix: Kleeman - Karadzic (74), Herzberg, Saab (55), Sarislab, Anic, Jelic, Krapic, Durdarevic, Heumayer, Kovacevic, Borza (46), Kolier, Brunig Ebersberg: Lenhart - Settmacher (81), M. Buchner, Goldner, Pl. Huber, Baumgartner, Pireloc, Langer, Leimeister, Böckl, Schierl, Karl (72), Jerbi Tore: 0:1 (38) Huber, 0:2 (84) Böckl, 1:2 (88) Kovacevic, Fouwellmann Schiedsrichter: Andreas Hitzlberger (188, Forstinning)	

Lagte mit dem 1:0 beim FC Phönix den Grundstein zum Ebersberger Sieg. Florian Huber. Foto: sro

TSV nimmt Putzbrunn Nimbus des Angstgegners

Ebersberg erlangt in ungleichmäßiger Partie die Wiederholung des Derbysiegs vor einer Woche - dank Florian Huber



Wiederblick vom Mittelrand: heute der TSV Ebersberg wie zwei Wochen zuvor gegen Putzbrunn. Foto: Schirmer



Florian Huber (Mitte) und Sascha Jäger (rechts) im Duell mit Putzbrunn. Foto: Schirmer

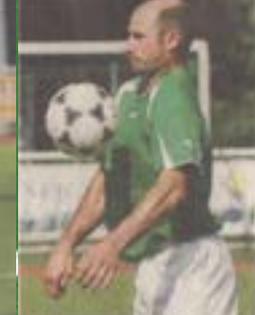
2006-2007

Im Endspurt den Spieß umgedreht

TSV Ebersberg bezwingt Tabellensechsten SV Dornach mit 4:2



Ordentliche Abschiedsverstellung gaben die Ebersberger (vorne Johannes Schierl) beim letzten Heimspiel. Foto: sro



Routine am Ball ist fast alles: Andi Schmidt. Foto: sro

Abwehrstütze Andi Schmidt



Dämpfer für Sebastian Filke (2. v. l.) und dem TSV Ebersberg. Foto: sro



Ein enger Spiel mit gutem Abschluss für die Ebersberger Florian Huber (2.) und Sascha Jäger (Mitte). Rang zwei bleibt nach dem Sieg über Kirchheim im Bereich des Möglichen. Foto: sro



In dieser Szene grätschte Ebersbergs Christian Karl (vorne) erfolgreich. Am Ende half es aber nichts. Foto: sro

FUSSBALL - TSV EBERSBERG
Groß übergibt an Settmacher



Christoph Settmacher
 wird neuer Abteilungsleiter
 beim TSV Ebersberg. FOTO: IBO



Mathias Groß
 zieht sich aus rein privaten
 Gründen zurück. FOTO: IBO

2007-2008



Andreas Schmidt
 hatte einen knappen
 Ausgang erwartet. FOTO: IBO

TSV EBERSBERG

**Überarbeitet, verstärkt
 und ein bisschen reifer**

Kreisstädter wollen im Konzert der Aufstiegs-kandidaten mitwirken



Verstärkung für den TSV Ebersberg (v.l.): Blasius Gerg, Stephan Leuwerik und Benoit Pangala
 von der Jugend zu den Herren (v.l.): Christoph Anetschbichler, Alex Robert, Leonhard Meuser und Markus Mayr. FOTO: IBO



Gelungener Einstand: Jazmin Hadzic, nach einjähriger Pause zurück, erzielt das 1:0. FOTO: IBO



Zwölf kleine Motivationshilfen fürs große Ziel
 TSV Ebersberg startet traumhaft in eine Kreisligasaison, an deren Ende der Aufstieg stehen könnte
 Im Dutzend billiger: Kantersieg gegen den SV Zamdorf

Zehn Ebersberger drehen den Spieß um



Als zur letzten Minute Blasius Gerg (r.) seine Ebersberger um die Siechance. Mit Erfolg. FOTO: IBO

FUSSBALL - KREISLIGA 3

Drei Minuten Wahnsinn: Tor, Tor, Tor

Ebersberg verliert in Kirchheim nach einer hektischen Partie mit 2:3



Ebersbergs Torwart Max Lehner erlebte eine turbulente Partie in Kirchheim. FOTO: IBO

Kirchheimer SC - TSV Ebersberg 3:2
 Kirchheim: Alessandro Marchesano, Dominik Weissig, Tobias Unger (44), Patrick Löns, Korbinian Klein, Gregor Janisch, Michael Dahner, Dominik Dabert (46), Stefan Kirchner, Lucas Kollatz, Fabian Löns, Ali Mohammed Adli (46), Sven Stoppel, Pero Knezevic.
 Ebersberg: Maximilian Lehner, Martin Obergrubberger, Florian Huber, Blasius Gerg, Johannes Baumgarten, Zeljko Prelec, Stephan Leuwerik (71), Sebastian Gröbmayer, Christian Böckl, Max Leimeister, Alexander Scholz, Benedikt Platzer.
 Tore: 0:1 (28.) Prelec, 1:1 (58.) Fabian Löns, 1:2 (59.) Platzer, 2:2 (60.) Kirchner, 3:2 (80.) Danner.
 Gelbe Karten: Knezevic, Janisch - Prelec.

Baldham müht sich zum 1:0



Sorgte dafür, dass der TSV Ebersberg im fünften Spiel in Folge nicht leer ausging: Christian Böckl. FOTO: IBO

Ebersberg setzt sich im Mittelfeld fest



TSV EBERSBERG - DIE TAUFROSEN
 Ebersberg: Max Lehner, Martin Obergrubberger, Christopher Langer, Stephan Leuwerik, Johannes Baumgarten, Zeljko Prelec (78), Sebastian Gröbmayer, Blasius Gerg, Max Leimeister, Alexander Scholz (75), Benoit Pangala, Christian Böckl und Benedikt Platzer (88), Michael Huber.

Die Luft ist raus

Wediger Frühjahrskick: Ebersberg trennt sich 1:1 vom SV Neuperlach



2007-2008



Spielerkader TSV Ebersberg:

Max Lenhart
 Zeno Zeller
 Johannes Baumgarten
 Alexander Salem
 Stephan Leuvenik
 Simon Riedl
 Sebastian Gröbmayer
 Blasius Gerg
 Zeljko Prelec
 Alexander Büchner
 Max Leimeister
 Jasmin Hadzic
 Isuf Shabani
 Christian Böckl
 Benedikt Platzer
 Michael Schurer

Trainingslager in Oberaudorf



Ebersberg fertigt müde Baldhamer ab

3:1 - TSV wahrt eindrucksvoll seine Minimalchance auf den Relegationsplatz



Freundlicher Begleitsatz: Der Meister aus Baldham lief in Ebersberg angeschlagen auf. Der Gast zollte den Feiern Tribut – zur Freude des TSV (Arnetschlier, L). FOTO: SRG

Ebersberg dreht den Spieß noch um



Isuf Shabani (r.) brachte die Gäste aus Kirchheim in letzter Minute mit seinem 2:1-Siegtreffer ins Kippen. FOTO: SRG

2008-2009



Florian Böckl (r.) und seine Ebersberger setzten auch gegen den Favoriten aus Kirchheim ihre Aufholjagd in der Kreisliga fort mit einem 2:1-Sieg fort.

**Die Fußballabteilung des TSV
Ebersberg bedankt sich bei den
Inserenten für die Unterstützung.**



ALDI SÜD

**MEHR FITNESS
FÜR ALLE.**

**WIR GRATULIEREN ZU
100 JAHREN FUSSBALL**

Ebersberg, Münchener Straße 34	Zorneding, Georg-Wimmer-Ring 33
Grafring, Glonner Straße 37	Eglharting, Westring 11
Parsdorf, Am Lerchenfeld 3-9	Markt Schwaben, Bürgerfeld 10
Vaterstetten, Baldhamer Straße 97	Paing, Bürgerstraße 2

**Wir freuen uns über deinen Besuch.
Dein ALDI SÜD Team**



FUSSBALL – A-KLASSE 6

Ein Neuer an der Linie

Kecanovic hört auf, Riedl wird Interimstrainer

Putzbrunner SV II – TSV Ebersberg II



Munib Kecanovic hat seinen Trainerposten abgegeben. FOTO: HW

Das erhoffte kleine Wunder bleibt aus



Zum Neuen: Den Ebersbergern über auf Shabanil fehlte am Ende ein Punkt auf Platz zwei und der Relegationschance.

Ein würdiger Meister

Ebersbergs Reserve watscht Höhenkirchen 4:0 ab

A-KLASSE 6

Putzbrunner SV II - TSV Steinhöring	2:4
TSV Höhenbrunn - SV Bruck	2:4
FC Parsdorf - SV Höhenlinden	5:1
TSV Grasbrunn II - TSV Feldkirchen	5:1
SC Baldham-Vat. - VfB Forstinning II	3:2
SpVgg Höhenkirchen - TSV Grafing II	5:0
TSV Egming - TSV Ebersberg II	1:4

1. TSV Ebersberg II	26	64:25	60
2. FC Parsdorf	26	82:33	55
3. SV Bruck	26	54:31	49
4. TSV Egming	26	42:46	38
5. TSV Steinhöring	26	63:60	37
6. TSV Grafing II	26	49:49	36
7. Putzbrunner SV II	26	46:57	33
8. SpVgg Höhenkirchen	26	44:47	31
9. TSV Grasbrunn II	26	45:52	31
10. TSV Feldkirchen	26	37:53	30
11. SC Baldham-Vat. II	26	43:53	29
12. SV Höhenlinden	26	33:49	29
13. TSV Höhenbrunn	26	49:59	28
14. VfB Forstinning II	26	34:71	16

KREISLIGA 3

SC Kirchheim - SV Helios-Daglfing	1:1
SV Neuperlach - DJK Taufkirchen	3:2
SV Dornach - TSV 1975 München	4:0
FC Perlach - TSV Ebersberg	1:5
SV Ga. Trudering - FC Aschheim	2:3
SV Waldperlach - TSV Pöing	3:1
TSV Grasbrunn - TSV Trudering	2:4

1. SC Baldham-Vat.	28	75:27	64
2. SC Kirchheim	28	67:37	60
3. TSV Ebersberg	28	66:35	59
4. SV Dornach	28	74:31	58
5. TSV 1975 München	28	48:50	42
6. TSV Grasbrunn	28	49:48	38
7. FC Aschheim	28	53:60	38
8. TSV Trudering	28	56:61	37
9. SV Waldperlach	28	53:59	36
10. SV Ga. Trudering	28	57:54	34
11. TSV Pöing	28	58:67	31
12. SV Neuperlach	28	38:63	28
13. SV Helios-Daglfing	28	33:55	25
14. DJK Taufkirchen	28	35:85	23
15. FC Perlach	28	48:78	20

2008-2009





2008-2009

Lupenreiner Hattrick von Martin Backa lässt Ebrachtaler jubeln



Die Sieger samt Verletzten und Betreuern: (v.l.) Helmut Marterner, Joel Groß, David Mathias Lechner, Josef Steinegger, Michael Lentner, Christoph Lechner, Michael Timo Schaller, Kadir Kir, Florian Mayr, Florian Sabo, Josef Riedl, (vorne, v.l.) Ägid Alexander Stitzl, Manuel Klapper, Martin Backa, Manuel Markio und Yannick Kai



Der Ebersberger Albert Riederer (M.) im Einsatz gegen die Falken (Gabriel Freimüller und Markus Zehetmeier).



Vorbeigepirscht Die A-Junioren der JFG Ebrachtal haben gegen Mitkonkurrent SC Sinschach freizügig einen überlebenswichtigen Erfolg.

2009-2010

ENDSPIELE IM 30. FUSSBALLSPARKASSENPOKAL

Pascal Kräuter macht's



Beim Einsatz, aber fair. Das Endspiel der B-Junioren war Höhepunkt der Endspielreihe in Kärnten.



Sieger bei der 30. Auflage des Sparkassenpokals: die B-Jugend der JFG Ebrachtal. FOTO: JRO



Silberner Pokal, goldene Medaille. Herbert Schütze präsentiert den Traum der Fußballer, die es ins Sparkassen-Fußballpokalfinale geschafft haben.

Torlawine im Waldsportpark

Ebersberg war mit einem 7:2-Schützenrekord gegen überforderte Tredoringen



Eine wilde Tor-Trübselig-Keeper Martin Falmer verhindert einen Treffer von Manuel Mayer 7:2

Spielerkader TSV Ebersberg

Maximilian Lenhart
 Zeno Zeller
 Johannes Baumgarten
 Christoph Ametsbichler
 Alexander Salem
 Stephan Leuverink
 Simon Riedl
 Florian Huber
 Sebastian Gröbmayr
 Blasius Gerg
 Maximilian Leimeister
 Zeljko Prelcec
 Bekim Shabani
 Christian Böckl
 Benedikt Platzer
 Isuf Shabani

Nur Ebersberg kommt im Derby in Fahrt



Der eine vertritt, der andere erheitert Poings Trainer Franz Schick (l.) und sein Ebersberger Kollege Maximilian Forstner.

TSV POING 8
 TSV EBERSBERG 5

Beide zufrieden, beide unzufrieden

TSV Ebersberg schlägt TSV Grafing im Stadtderby mit 1:2



Beide hochzufrieden haben die Ebersberger E.J. Zeljko Prelcec und Benedikt Platzer in Eintracht mit dem Grafinger Thomas Krennauer und Mladen Ivanovic ein Tor ins Tor.

Spitzenreiter, Spitzenreiter!



Talbot die Gröbmaier (links) hat/Heimer Dagmargraben Leno den Ebersberger Georg March nicht stoppen

INOFFIZIELLE HALLENKREISMEISTERSCHAFT



Holte sich in souveräner Manier den Sieg beim Hallenturnier 2010 in Grafing: der TSV Ebersberg.

2009-2010





2009-2010

Gäste Statisten bei Leimeister-Festspiel

6:0 gegen Gartenstadt: Goalgetter erzielt vier Treffer



Auch von einer deutlichen Überzahl der Gäste war der Ebersberger Max Leimeister nicht zu überzeugen. Vor dem Tor schwächte er den Gartenstadtern ein.

Schnellen Toren folgt Schmalkost



Johannes Schierl brachte den TSV Ebersberg auf den Weg. Foto: WW

TSV GRASBRUNN-NEUK. 1
TSV EBERSBERG 2



Befasselt und konzentriert wachen die Ebersberger (l. Maxim Gergl) gegen Gartenstadt abwehr.

Zwei frühe Tore, danach Igeltaktik



Johannes Schierl führt die Gäste in den Ebersberg (Vor Simon Reuß, M.) ab.

Partie nach zwei Minuten entschieden

Ebersberg überrollt Poing mit 4:0



Schnell sah Ten Ebersberg (im Bild Zoltan Pataki) setzte die Poinger vor allem in der ersten Halbzeit unter Druck.

Freude ja, feiern nein



Zumindest über ihre Tore dürfen sich die Ebersberger (l. Georg Münch, r. Max Leimeister) schon mal freuen. Foto: WW

Spitzenreiter Ebersberg schwächelt



Gegen Dornach ins Straucheln gekommen: der TSV Ebersberg (l. Florian Huber).

Ebersberg zurück in der Bezirksliga

Souveränes 4:0 und Foraterra-Elf ist vorzeitig Meister



Falsche Zelle: Ebersberger Johannes Baumgarten (l.) führte seinen Trainer Maximus Fera (rechts) den Meistertitel feiernd ab. „Durchsief“ zu.

FUSSBALL – ERGEBNISSE UND TABELLEN

KREISLIGA GRUPPE 3

1. TSV Waldkraiburg	17	34:14	42
2. FC Aichham	17	34:15	35
3. FC Aichham	16	34:19	31
4. VfB Fuchsbühl	16	30:13	38
5. SC Mönchen	17	30:26	34
6. FC Dornach	17	29:24	33
7. TSV Gaudenzhaus	16	21:30	27
8. SV Neuperlach	17	21:21	21
9. TSV Trautzing	17	20:21	29
10. SV Waldperlach	17	20:21	28
11. TSV Poing	16	20:27	17
12. SF Sülzflaj	16	14:34	13
13. TSV Grün-Weiß	17	19:48	11
14. SV Gars	17	25:31	9

KREISKLASSE GRUPPE 6

1. TSV Ebersberg	18	38:17	40
2. Obergrünbach	18	38:17	40
3. SV Aying	17	38:14	37
4. TSV Raar	17	34:14	32
5. SC Mönchen	17	31:29	32
6. TSV Poing	17	30:11	30
7. Waldkraiburg II	16	26:34	30
8. TSV Zorneding	18	30:22	28
9. Putzbrunn	17	33:21	18
10. SV Waldperlach	17	18:23	18
11. FC Fuchsbühl	17	20:24	18
12. Moosach b. Grafing	17	24:23	18
13. Markt Schwanau II	16	21:34	13
14. ATSV Kirchseeon	16	24:24	11



Nicht berauschend, aber effektiv: die Kreisligelf des TSV Ebersberg gegen Waldperlach (M., Johannes Schierl).

FUSSBALL
 Klare Sache für den
 Kreisklassisten
 TSV Grafing II –
 TSV Ebersberg II 1:4

**Geistesblitz führt
 Ebersberg II zum Sieg**



Korbinian Platzer
 erzielte das einzige und
 entscheidende Tor.

Zehn Tore in Ebersberg
 Die Riedl-Truppe setzt sich oben fest

**Der eine vorne,
 der andere hinten**

**TSV Ebersberg II –
 ATSV Kirchseon 1:0**

**Nullnummer mit
 Beigeschmack**

Die Nachholpartie in der
 Fußball-Kreisklasse 6
 sorgte für Trubel: Der
 TSV Ebersberg II trat mit
 einer stark aufgerüsteten
 Elf zum Topspiel gegen
 Oberpfarrern an. Es
 wurde ein 0:0.



Enttäuschung in Ebersberg: Alex BÜchner, Christoph Settmacher und Tobias Trenkler schleichen vom Feld.

TSV EBERSBERG II
Physis noch ausbaufähig
 Spitzenreiter mit trostigen Rückkehrern, aber Trainer stapelt tief



Michael Huber
 verstärkt die TSV-Zweite
 in der Rückrunde.

Zweiklassengesellschaft Kreisklasse 6
 Sechskampf um den Aufstieg, der Rest will nicht absteigen

Faustdicke Überraschung in Zorneding

Zittern nach Doppelschlag



**TSV Pliening –
 TSV Ebersberg II 0:2**
 Der Favorit dieser Begegnung
 war klar, und der TSV Ebersberg
 II wurde als Tabellenführer
 seiner Rolle auch gerecht
 und besiegte Pliening.

**TSV Ebersberg II –
 DJK Taufkirchen 3:0**
 „Pflichtaufgabe erfüllt,“ gab
 sich Ebersbergs Trainer Josef
 Riedl nach dem 3:0-Erfolg des
 Kreisklassen-Spitzenreiter

**Jubel mit einem
 Schuss Traurigkeit**



Trost nach der Pleite gegen den Absteiger: die Ebersberger Korbinian Platzer (l.) und Christoph Leitner.

**TSV Ebersberg II –
 ATSV Kirchseon**

**Falke wieder mit 0:1
 gegen Spitzenteam**

Ebersbergs Zweite stolpert im Duell der Verfolger



Im Zweikampf gegen die Verfolger stolpert die TSV-Zweite.

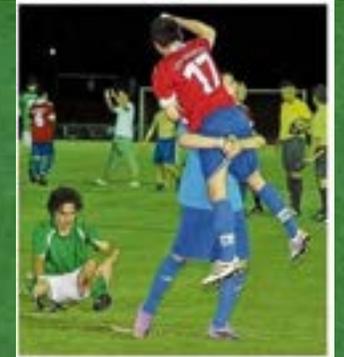
Auch TSV Ebersberg II steigt auf



Jubel, Trubel, Aufstieg! Die Ebersberger Reserve gewann das Relegationspiel in Kirchheim und steigt auf.

Tränen trocknen schnell

TSV Ebersberg II verliert gegen TSV Ottobrunn 0:1 und darf trotzdem auf den Aufstieg hoffen



Ottobrunn bejubelt den Aufstieg, Ebersberg ist am Boden zerstört. Doch die Riedl-Elf hat noch eine Chance.

TSV EBERSBERG II – TSV SCHWABHAUSEN 2:1

Ebersberg: Zeno Zeller (TW), Blasius Gerg, Yannick Kaiser, Christoph Ametsbichler, Stephan Leuvenink, Sebastian Gröbmayer, Christoph Leitner (Georg Münch, 52.), Alexander BÜchner, Korbinian Platzer (Manuel Markio, 78.), Christopher Lechner, Michael Huber.

Schwabhausen: Sebastian Kreitmair (TW), Robert Arnald, Daniel Aschbichler, Marco Unruh, Oliver Beck, Alexander Schmid, Johannes Ring, Hans-Joachim Zabbe, Peter Glas, Josef Weikner (Joao Antonio Gomes, 53.), Lukas Obert.

Tore: 1:0 Korbinian Platzer (18.), 1:1 Lukas Obert (42.), 2:1 Georg Münch (89.)

Schiedsrichter: Sandrino Bust (TSV 1860 München)

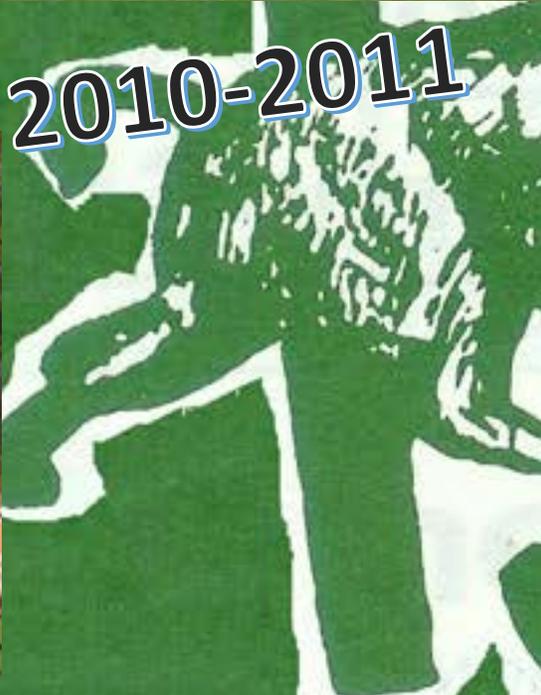
Gelbe Karte: Johannes Ring (Schwabhausen, 48.), Alexander BÜchner, Yannick Kaiser (beide Ebersberg, 73./83.)

Zuschauer: 250.

**2009-
 2010**



2010-2011



Fehlende Präsenz und kein letzter Schritt



TSV EBERSBERG - FC ASCHHEIM 1:4 (0:2)

Michael "Bambule" Ebersberg, Manuel Mayer (2) und die 20. Jahre alten Spieler, die jeweils weitere sieben...

Ebersberg kann nicht nachlegen



TSV EBERSBERG - WALDKRAIBURG 1:1

Keiner Kopf in Richtung Spiel. Mittelfeldspieler und Abwehrler Simon Kauf (links)



Neeeeein!!!

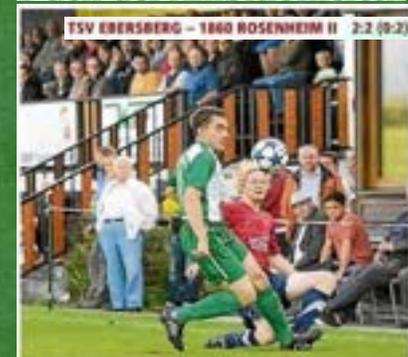
Minimalziel erreicht

Nach 1:1 in Waging hat Ebersberg den Klassenerhalt geschafft



Freuen sich. Aufsteiger TSV Ebersberg geht gut aus dem Start. Es wird auf Traunstein und Herweging. Fotos: TSV Ebersberg

Duell der Ambitionierten



TSV EBERSBERG - TSG 1899 ROSENHEIM II 2:2 (0:2)

Vor heimischer Kulisse wollen Bastian Gerg (2) und seine Ebersberger Kollegen den nächsten Dreier landen. Foto: SKG

Hart erkämpfte Punkte



TSV EBERSBERG - FC BISCHOWSWIESEN 2:1

Max Leimeister (links) und sein Kollege Bastian Gerg (rechts) nach dem 2:1-Sieg. Foto: SKG

Ebersberg verschenkt zwei Punkte



TSV EBERSBERG - TSV HAASLERBERG 1:1

Es ist ex Christoph Beindorf (2) auch verurteilt. Walsburg-Keeper Dominik Sulzmann. Foto: SKG

Der Knoten platzt nach 30 Minuten



TSV EBERSBERG - FC HAMMERAU 6:0

Der Knoten platzt nach 30 Minuten. Foto: SKG

Sechs Tore, dreimal Pfosten

Ebersberg fährt nach Anlaufschwierigkeiten den vierten Sieg ein

FC BISCHOWSWIESEN - TSV EBERSBERG 2:4

Ebersberg: Maximilian Leinhardt, Simon Kauf, Florian Huber, Johannes Baumgarten (2), Christoph Lechner, Christoph Anselböckler, Timur Tepelenov (2), Zoltan Pekacz, Georg Münch, Manuel Mayer, Benedikt Platter (2), Bekim Shabani, Max Leimeister, Mirko Gerg



Max Leimeister Der TSV Stürmer trat doppelt. Foto: SKG

2010-2011

HERRENTURNIER DES TSV GRAFING



Wiederholungstäter Die Kicker des TSV Ebersberg können jubeln. Der Bezirksligist hat gestern in der Jahnhalle seinen Vorjahrescup wiederholt und sich mit einem 2:2-Finalerfolg gegen den ATSV Kirchseeon (Tore: Bekim Shabani 2, Johannes Schier/Michael Wöhrly, Eigentor) den Wanderpokal des 25. Grafinger Herrenturniers gesichert. Dritter wurde Gastgeber TSV Grafing. Foto: SKG

Vorläufiges Ende der Talfahrt



TSV EBERSBERG - SG ROSENHEIM 2:0

Nach dem ersten Ebersberger 2:0 gegen SG Rosenheim und trotz sich dabei zweimal in die Torschützenliste ein: Georg Münch. Foto: SKG

Erfolgreiche Aufholjagd



TSV EBERSBERG - ESV TRAUNSTEIN 1:0

Nach der Pause leisteten Johannes Schier (2) dem Tabellenführer mehr Widerstand - mit Erfolg. Foto: SKG

Befreit zum 1:0

TSV Ebersberg siegt ohne Abstiegsangst gegen Traunstein



TSV EBERSBERG - ESV TRAUNSTEIN 1:0 Aktivposten: Ebersbergs Michael Honauer. Foto: SKG

Hannes Schierl zieht die Fäden



An Ebersbergs Schlussmann Zeno Zelner kam kein Waldperla-cher vorbei. Er hielt diesmal seinen Kasten sauber.

In Unterzahl kommt VfB-Endspurt zu spät



VfB Furthinning - TSV Ebersberg II 1:2

Schlappe, die wurmt



Manuel Markio
Seine beiden Treffer halfen der TSV-Reserve nicht.

TSV GRAFING II	2
TSV EBERSBERG II	3

Ebersberg II: J. Zeller, B. Wolf, Chr. Settmacher, M. Haas, Chr. Jansen, L. Kaditz, A. Richter, Th. Peschke, B. Schubert, M. Jansen, M. Markio, F. Löffel, Chr. Langen, S. Kallweit, Chr. Strauß.

Langsam aber sicher Abstiegskampf

TSV EBERSBERG II	0
TSV OTTOBRUNN	4



Josef Riedl
sieht dem Derby skeptisch entgegen.



Günther Lehner
geht zuversichtlich in das erste Grafinger Saisonspiel.

Spitzenreiter eine Nummer zu groß



Vier gegen einen: So in etwa muss es Ebersbergs Reserve (hier Manuel Markio) gegen Dornach vorgekommen sein.

Das 1:3 weckt die Moral

Ebersberg II kommt ins Spiel zurück und erreicht in Trudering 3:3



Christoph Leitner
rettete Ebersberg II mit seinem Tor einen Punkt.

„Notelf“ überzeugt durch Kampf

Pfammern entführt dennoch drei Punkte aus Ebersberg



Zwei Fußball-Generationen treffen aufeinander: Pfammerns Daniel Niedermaier (l.) und Ebersbergs Christian Graf.

Grafiing einen Tick effizienter



Ein lange Zeit nicht mehr gekanntes Freispielfeld durften die Grafiinger nach ihrem Abstieg erleben. Im Derby gegen Ebersbergs Zweite gelang ein 2:0-Sieg.



Nicht zufrieden war Ebersbergs Coach Josef Riedl.

FUSSBALL - TOTOPOKAL

Locker ins Achtelfinale

Obwohl der TSV Ebersberg „nur“ seine zweite Garde auflaufen ließ, reichte es zum Einzug in die dritte Runde des Toto-Pokals. Mit 3:0 wurde der Kreisligist ESV München bezwungen.



Thomas Peschke
Der Neuzugang brachte Ebersberg auf Kurs.

FUSSBALL - TOTO-POKAL

Endstation im Achtelfinale

Zweite Mannschaft des TSV Ebersberg unterliegt dem TSV Grünwald 5:6 nach Elfmeterschießen

2010-2011

Ebersberg jubelt, Poing trauert

TSV EBERSBERG II - TSV POING 5:3



Begeistert, Trainer Josef Riedl jubelt. Die zweite Mannschaft des TSV Ebersberg hat durch den Derby Sieg gegen den TSV Poing den Klassenerhalt geschafft.

Haas sichert Grafiing den Erfolg



Kann es halten: Grafiings Felix Buchner (unten) war der einzige Spieler seines Gegners.

Poinger Jungspunde überrollen Kreisstädter Reserve

Ebersbergs Zweite erwischt beim 0:5 gegen die Schöck-Elf einen ganz schlechten Tag und ist jetzt Tabellenletzter



Von den Ebersbergern (hier Christoph Settmacher, M.) nicht zu halten war der Poinger Thomas Mütter (r.).

Ebersberg II ein Team der Fragezeichen



Der Kopf schütteln werden die Grafiinger: Thomas Mitterwald und Yannick Koth, M.I., bei im Rückspiel. Nur gegen weiße Ebersberger (r. Alex Buchner) ist Sieg.

Geschrumpftes Turnier

JFG Ebrachtal und TSV Grafing ohne Gegentor



Kampf um den Ball: Turniersieger Grafing in Übermacht gegen Ebrachtals U13 (r.).



Gegner gut ausgespielt

Einem optimalen Start nach der Winterpause haben die C1-Juniorenkicker der JFG Ebrachtal (Bewährte) konsequent im heimischen Waldsportpark gelang auf Kunstrasen ein 2:0-Heimspiel. Maxi Wilmmer (im Bild, r.) gelang dabei ein Doppelpack, der den SV DJK Taufkirchen in die Krise zwang. „Absolut zufrieden“, war deswegen auch Trainer Rainer Pohl mit seinem Kollegen Rüdiger Schwanitz. „Das war ein Pflichtspiel, schließlich geht es bei uns immer noch gegen den Abstieg“, so Pohl. Am kommenden Samstag, 12. März, wird der JFG-Nachwuchs zur SpVgg Unterfranking II (Anzahl 17:30 Uhr, Sportpark).



Sieg verschenkt Viel Kampf und Krampf boten die B-Junioren der JFG Ebrachtal und des SC Haidhausen in einer torlosen Kreisligapartie

Ebersbergs jüngster Haufen hat Spaß



Mit Begeisterung bei der Sache ist die G2-Jugend des TSV Ebersberg mit (v.l.): Abdou, Tobias, Jakob, Linus, Maximilian, Benjamin, Semir, Dominik und (dahinter) die Trainerinnen Marina Martjanovski und Vroni Schedo.

2010-2011

Ebrachtal das Maß aller Dinge

Kräfte ungleich verteilt

JFG Ebrachtal dominiert U 19-Derby in Poing



Meist einen Schritt schneller am Ball waren die A-Junioren der JFG Ebrachtal beim Derby in Poing.



Ausgetanzt trotz langer Beine: Ebrachtals Maximilian Volk (3.) zog dennoch am Poinger Niklas Stepanek vorbei in Richtung Turniersieg.



Getänzelt mit Salzburg Torwart Christian Mader, Alexander Huber (links) und Adriano Vasic (r.).



Torschützenkönig: Stefan Lechner (JFG Ebrachtal)



Kreismeister wurde die JFG Ebrachtal (hinten, v.l.): Trainer Helmut Marterer, Timo Schaller, Florian Szabo, Kadir Kir, Rico Krause, Mathias Lechner, Maximilian Volk, Trainer Holger Schmitt, Martin Schedo (Vorsitzender TSV Ebersberg), JFG-Vorstand Helmut Jander sowie (vorne, v.l.) Ägidius Wieser, Stefan Lechner, Andre Koch und Pascal Kräuter.





1. Spatenstich für Kunstrasenplatz im Sportpark Ebersberg

Ein Kunstrasenplatz kann fast das ganze Jahr über bespielt werden. Um den Haupt-Rasen-Fußballplatz zu schonen, gönnt sich die Kreisstadt einen Kunstrasenplatz. Der bisherige Rasen-Trainingsplatz im Wald-sportpark ist bereits in der Umbauphase, der Humus ist abgetragen, die blanke Kiesfläche liegt frei. Die neue Spielfläche misst 92 x 60 Meter, sie kann nach Fertigstellung auch im Spätherbst und im zeitigen Frühjahr bespielt werden. Auch die Beleuchtungsanlage wird erneuert und die Dränagen werden überprüft und ggf. ausgetauscht. Die ersten Spatenstiche auf Kommando von Bürgermeister Walter Brilmayer (Mitte): (v.l.) Mathias Groß (TSV-Schatzmeister), Jürgen Hilger (Sportplatzbauer), Max Bauer (Architekt), Waltraud Fischer (Stadt-Architektin), Sebastian Pöschl (Förderverein), Martin Schedo (1. TSV-Vorstand). *Text und Foto: Otto Hartl*



2010

Potenzial für Überraschungen aller Art



Ebersberg geht gut verstärkt in die Saison (hinten, v.l.): Co-Trainer Josef Riedl, Robert Wernli, Sebastian Löffelner, Matthias Löffelner, Chefkoch Massimo Faraberti, Simon, v.r. Andreas Schwinghammer, Andre Koch, Kadir Kir und Agidius Waser.

Die Wandlung zum Favoriten



TSV EBERSBERG - TSV PETERSKIRCHEN 0:2 (4:0)
 Jubelndes Kollektiv. In der geeigneten Form zählen die Ebersberger zu den Titelkandidaten.

Leidenschaftsloses Stückwerk

Ebersberg erlebte in Tübing „Sommerfußball“ und kommt nicht über ein 1:1 hinaus



Einiger Torschütze: Angreifer Georg Münch.



Jongleur wider Willen

SV DORNACH - TSV EBERSBERG 0:3



Kadir Kir
 Der Nachwuchsspieler wird zur Stammkraft.

Der Riegel hält

(Ebersberger setzt sich Ebersberg mit 3:0 gegen den SV Dornach durch)

Was für ein Einstand!



Seiten musste sich in Rosenheim Ebersbergs Keeper Manuelhart strecken.

Hinten zu Null, vorne ein Doppelschlag

TSV EBERSBERG - ESV TRAUNSTEIN 3:0



Unfassbar für Ebersberg: Zwickler Georg (v.l.) gerann den Ball gegen einen Pfosten, sein Team gegen den FC...

Denkwürdige acht Minuten

TSV Ebersberg gibt sichere 3:0-Führung aus der Hand



Es fehlte gewaltig Ebersbergs Christoph Ametschler (v.l.) bei der Erlbach-Partizipation...

2011-2012

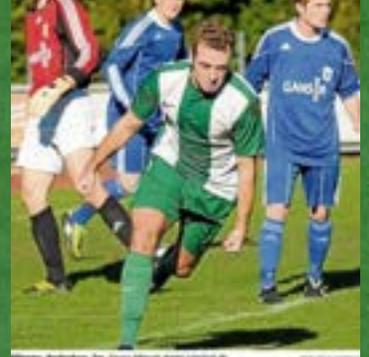
Fortuna zwinkert Ebersberg zu



TSV EBERSBERG - BISCHOFSWIESEN 2:1
 Unfassbar doch auch im Stadion gefährt. Klaus Georg (v.l.) und der TSV Ebersberg dürfen jubeln...

Konkurrenten abgehängt

TSV EBERSBERG - FC ASCHHEIM 3:1



Wiederholte, bei Georg (v.l.)...

Erlbach ist vergessen

TSV Ebersberg - FC Traunstein 0:2



Glänzte gegen Traunstein als Antreiber im Mittelfeld: der Ebersberger Manuel Mayer.

Platzers Doppelpack reicht nicht



Zum Schluss klappten Andreas Schwinghammer und seine Ebersberger gegen Spitzenreiter Tübing doch noch.

Elfmeterfestival zum erfolgreichen Jahresabschluss



Verknüpf, gefährt von (v.l.) Manuel Mayer, Johannes Schiefel und Christoph Ametschler.



Den Durchblick behielten Simon Riedl und sein TSV Ebersberg vor allem in Elfmetersituationen.

SV OSTERMÜNCHEN - TSV EBERSBERG 3:4

Ebersberg: Zeno Zeller, Simon Riedl, Kadir Kir (2), Michael Fink, Manuel Mayer (3), Stepan Isenhardt, Christoph Ametschler, Zeno Zeller, Agidius Waser, Johannes Schiefel, Andre Schwinghammer, Benedikt Platzler, Christian Bock (2), Maximilian Vukobratovic, Georg Waser, Stefan Fink, Harry Waidlich, Ramon Kuratovic, Toni Kuban, Bernd Stadler, Bernd Schwenkner, Naser Humdi, Johannes Schiefel, Thomas Hämmerle, Peter Niedermaier.

Tore: 0:1 Schwinghammer (1), 0:2 Platzler (2), 0:3 (Freiheader), 1:0 Schiefel (1), 1:1 Schiefel (2), 2:3 Niedermaier (2), 2:4 Waser (2), 3:4 Humdi (2).
Schiedsrichter: Philipp (1) - TSV Ludwigsfeld.
Zuschauer: 120.

Vergessliche Ebersberger

Die Reserve des TSV hat Chancen an Masse, punktet aber nicht

FC WÄLDLPERLACH	1
TSV EBERSBERG II	1



Andre Kach
Eine unglückliche Aktion des Keepers reichte...

Hüben wie drüben personelle Probleme

TSV Ebersberg II und VfB Pöchlarn stehen sich J.J.

Kein Ende der Negativphase in Sicht

Ebersberg II kassiert bereits zehnte Niederlage - 0:3 gegen FC Stern

TSV EBERSBERG II	0
TSV GRAFING	2



2:0 vorne, aber wieder kein Sieg



Sebastian Lohmaier ließ die Ebersberger mit seinem Tor hoffen.

Arg gebeutelt

Ebersberg II wartet weiter auf einen Dreier

TSV EBERSBERG II	1
TSV WÄLDLPERLACH	1



Ball im falschen Tor: Ebersbergs Torwart Zeno Zeller beim unliebsamen Gang ins eigene Gehäuse.

Kirchseeoner Wiederholungstäter

ATSV zeigt Moral, Ebersbergs Reserve gibt Derby in den letzten sechs Minuten noch aus der Hand

TSV EBERSBERG II	1
ATSV KIRCHSEEON	1

Ein Oldie soll's wieder richten

Ebersberger Kreislauffelf hofft für Derby gegen Pframmern auf erneuten Einsatz von Routinier Karl Pries



Karl Pries
Seine Erfahrung soll den Kreisstädtern helfen.



Kurz vor Derby-Ende kassiert Ebersberg II das 2:3

VfB verpasst Ebersberg II eine Klatsche

VfB PÖCHLARN	1
TSV EBERSBERG II	1



Oldie Andi Schmidt (r.) warf sich als Ebersberger Ersatz-Keeper vergeblich in die Abwehrschlacht.

Gut, aber nicht gut genug

TSV EBERSBERG II	1
TSV OTTOBRUNN	2

Erster Dreier bleibt ein Traum

Ebersbergs Reserve kassiert in Waldtrudering 14. Saisonniederlage

TSV WÄLDLPERLACH	3
TSV EBERSBERG II	2

Arbeitssieg gegen Schlusslicht

ATSV Kirchseeon müht sich lange gegen Ebersbergs Zweite



Wir werden Kräfte reichten die Kirchseeoner Kevin Gaber (L) und Michael Wilby der Ebersberger Manuel Markic aufzuhalten. Es gelang, der ATSV siegte klar.

Negativserie beendet

TSV EBERSBERG II	2
SPVGG Haidhausen	0

Ebersberg II: Zeller, Goldner, Dirscherl, Salem, Huber, Weise, Trenkler, Obergrosberger, K. Platzer, Seefelder, Markic; Mehr, Hessenberger, Oswald.

Tore: 1:0 (57.) Korbinian Platzer, 2:0 (66.) Tobias Seefelder. - **Schiri:** Nico Keiser. - **Zuschauer:** 50.

Pframmern souverän mit 6:2

Ebersberger Zweite muss weiter auf ersten Saisonsieg warten



Erst in der zweiten Halbzeit und nach einer lautstarken Kabinepredigt setzten sich Michael Kötter und seine Pframmer gegen die Ebersberger Zweite durch.

„Wir sind einfach dran“



Josef Riedl
Ebersbergs Trainer hofft auf den ersten Sieg.

Neuer Coach für die Zweite

Grafing rettet in Unterzahl einen Zähler

TSV GRAFING	1
TSV EBERSBERG II	1



Derbyduell: Grafings Fabian Keller (l.) und Ebersbergs Dominic Pries.

Josef Riedl heuert in Emmering an

Ebersbergs Abteilungsleiter wird Trainer beim A-Klassisten



Josef Riedl
trainiert künftig den TSV Emmering.

2011-2012

Ebersbergs Buben überraschen



Immer für eine Überraschung gut: der TSV Ebersberg.

Gute Leistung, keine Punkte



Kein Glück gegen Glonnal hatten Quirin Jander (l.) und die Ebrachtaler B-Junioren.



Aaa! Der Ebrachtaler C-Junior Valentin Teufl (rechts) über die Schiene von Baldhams Hite (links) hinweg. Mit 2:1 (2:0) ernteten sich die Gäste auf dem Runder nach einem für die Schiedsrichter von Manfred Mohr (rechts) überlassen und Alexander Buchberger, der FG für gelangt. (Foto: ...)

MERKUR CUP - FAIRNESS-PREIS PRÄSENTIERT VON E.ON BAYERN VERTRIEB



Stolze Preisträger des Merkur Cup „Fairness-Preis präsentiert von E.ON Bayern Vertrieb“ sind die E-Junioren des TSV Ebersberg. Bei der Übergabe freute sich vorne, v.l.): E.ON Bayern-Kundenbetreuer Kurt Dieker, TSV-Trainer Niclas Reis, Elias Volkmann, Felix Störkle, Valentin Ertl, Yannik Sabatier, Timo Major sowie (hinten, v.l.): Trainer Simon Riedl, Max Pröninger, Paul Störkle, Jakob Stocker, Stefan Göglinger, Mergim Djumiti, Axel Heuzner und SZ-Sportredakteur Olaf Heide.

2011-2012

JFG Ebrachtal geht bewährten Weg weiter



Der neue Vorstand der JFG Ebrachtal (v.l.): Martin Schweizer, Helmut Jander und Bertram Sprenger.



Davongelaufen Den Gästen aus Freising haben die A-Junioren der JFG Ebrachtal (v.l. Michael Barthuber, Stefan Riedl) nur in dieser Szene den Vortritt gelassen. Denn am Ende gewann die JFG die letzte BOL-Partie des Jahres mit 4:2 Toren.

**LANDKREISPOKAL - A-JUNIoren
Ebrachtal II glücklicher Sieger**



Jaas! Der entscheidende Elfmeter ist verwandelt, die Ebrachtaler A2 Junioren dürfen jubeln.

Tordifferenz entscheidet

Benedikt Chirco schießt seine Ebersberger F-Junioren zum Turniersieg



Turniersieger TSV Ebersberg (v.v.l.): die F-Junioren mit Trainer Dominik Lentner, Luis Leistner-Mayer, Jakob Sanftl, Victor Golubenko, Tobias Chirco, Trainer Bruno Chirco; (h.v.l.) Jonas Häußler, Benedikt Schmidmaier, Benedikt Chirco und Kilian Lössl.

Derbyerfolg dank Effektivität



Immer dem Ball nach: Baldhams Vincent Waas (z.v.r.) im Laufduell mit Ebrachtals Thomas Lechner.



Siegreiche Gastgeber: Die C-Juniorenteams der JFG Ebrachtal mit (vo., v.l.): Eddi Akopov, Kevin Keller, Sascha Schwarz, Tobias Enzinger, Marinus Pohl, Severin Niedermaier, Maxi Lohmayr, Nicolas Flehmig, Tobias Lentner; (hi.): Helmut Jander, Muhammed Krüezi, Ludwig Guzman-Obermeier, Christian Bergehrer, Christoph Schiller, Thomas Obermair, Elias Moran-Obermeier, Valentin Teufl und Holger Schmitt.

Ein Spiel zum Vergessen



Ebersberger zeigen „sehr gute Reaktion“



Engagierte Ebersberger: Torschütze Maximilian Volk (r.) und seine Kameraden antworteten richtig auf die Kritik.

Ebersberg antwortet passend

OTTOBRUNN – TSV EBERSBERG 1:3



Stefan Lechner traf beim ersten Auswärts-Spiel gleich zweimal.



Benedikt Platzer schoss in Freilassung beide Treffer beim Remis.

Remis mit Hoffnungsschimmer

TSV Ebersberg führt in Freilassung bis in Schlussminute – 2:2

Befreiungsschlag in Minute 93



FC ASCHWEIM – TSV EBERSBERG 3:4

Krise? Welche Krise?



In die Zange genommen wurden die Gäste über FC-Spieler Peter Freimann und den Ebersberger Christoph Lechner (l.) und Simon Riedl.

Unter Flutlicht läuft der Turbo



TSV EBERSBERG – TSV OTTOBRUNN

Ebersberger Michael Conrad Pries war gestern Abend im Waldkraiburg am Abend zuhause. Bild: www.ottobrunn.de

Achtungserfolg für Ebersberg



TSV EBERSBERG – SV ERLBACH 1:1

Schützenhilfe in Bad Reichenhagen gebracht: Christoph Ametsbichler (grün) und der TSV.

2012-2013

Ebersberg zieht die Notbremse

Trainer nach Tübing Pleite gefeuert



Günter Schäle Der Poinger (48) ist der Nachfolger Forsterra.

„Neuer Besen“ bringt nicht den erhofften Effekt

TSV Ebersberg rutscht nach 0:4-Niederlage in Rosenheim auf Abstiegsplatz ab



Agapitos Wieser (l.) und seine Ebersberger schauen einer ungewissen Zukunft entgegen.

TSV EBERSBERG – SV OSTERMÜNCHEN



Maximilian Volk leitete mit seinem Tor den Ebersberger Heimieg ein.

Weg vom Abstiegsplatz

„Verschworene Gemeinschaft“ Ebersberg besiegt direkte Konkurrenz

Mission vollendet

Ebersberg feiert Klassenerhalt mit Kantersieg gegen Waldkraiburg



TSV EBERSBERG – VfL WALDKRAIBURG 6:1

Wer vorne nicht trifft

Baldham verliert zu viele Chancen und Ebersberg gleicht spät aus



Was vom VfL Baldham Florian Lechner köpft über den Ball ans Torbalken.

Ein Pünktchen fehlt noch

SBC TRAUNSTEIN – TSV EBERSBERG 1:3

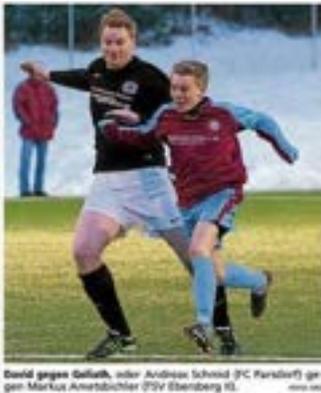


Benedikt Platzer Sein Doppelpack entschied die Partie.



Mit neuem Anzug in die Rückrunde (hinten, v.l.): Trainer Massimo Forsterra, Mayer, Kräuter, Lechner, Lohmeier, Prelec, Betzl, Zeller, B. Platzer, Volk, C. Ametsbichler, Abteilungsleiter Josef Riedl sowie (vorne, v.l.) Sponsor Johannes Wieser mit Sohn, Daradics, Salem, Riedl, Schwinghammer, Nagy, A. Wieser, D. Pries, Böckl und Sponsor Josef Wieser.

„Bittere Niederlage“
Ebersberg II verliert Auftakt knapp 1:2 gegen Parsdorf



Schmerzhaftes Remis für Anzings Bernd Öttl (r.) und Ebersbergs Philipp Goldner.

Ebersberg II ist wieder dran

Glänzende Leistung beim 3:1-Sieg in Kirchheim



Zeno Zeller hielt in Kirchheim einen Elfer und leitete die Wende ein.

Parsdorfer „Gallier“ mucken weiter auf
FCP besiegt TSV Ebersberg II nach souveräner Defensivleistung mit 3:0



Verschiedene Richtungen wählen Parsdorf (Matias Blasenbrenn, l.) und Ebersberg II (Dominik Pries).

Ebersberg II im Torrausch

DJK Tauffkirchen – TSV Ebersberg II 0:10



Eleganz am Ball wird Zornedings Slaven Jokic (weißes Trikot) auch gegen Haar zeigen.

Zornedings 6:0 „hätte auch anders laufen können“

Ebersberger Reserve ist eine Halbzeit lang am Drücker, kassiert dann aber eine richtige Packung



Energetische Jagd nach dem Ball, zelebriert von Zornedings Robert Eichner (weißes Trikot).

Ebersberg II deklassiert Falke II

9:0-Kantersieg der Kreisstädter gegen miserable Markt Schwabener

Remis gegen Tabellenletzten erst kurz vor Schluss gesichert

Ebersberg II verliert langsam den Anschluss nach oben

TSV Ebersberg II – TSV Grasbrunn II 2:2

Ebersberg II punktet im Wasserball

Strömender Regen schwemmt Glonner Hoffnungen dahin – 2:1 für Kreisstädter



Maximilian Walk ist das entscheidende

KREISKLASSE 6
Kollektiver Aussetzer
SV Waldperlach II – TSV Ebersberg II 4:3

**FUSSBALL
Glonn düpiert Ebersberg II**

Torhüter überbieten sich mit Paraden
TSV Grasbrunn II – TSV Ebersberg II 0:0

2012-2013

Neue Hoffnung

Falke II besiegt Ebersberg II mit 4:1

Grael weg, Pries da



Er sagt jetzt, wo's lang geht: Ebersbergs neuer Reserve-Coach Karl Pries (r.) dirigiert Keeper Zeno Zeller.

Ebersberg II fast durch

Steinhöring sichert Rang zwei – 5:1

Duell der Gegensätze

Abstiegskandidat trifft auf Aufstiegsaspirant
TSV Ebersberg II – TSV Moosach/Gr. 1:3

TSV Ebersberg II – SV Anzing 1:1



Beide sind sehr lange Taktik-Experten (Ebersberg-Coach Michael Grael und dem TSV-Anzingler).

Falke im Fernduell, Ebersberg reicht ein Punkt

Markt Schwabener denken bei Personalplanung bereits an mögliches Entscheidungsspiel



Anstreiber Karl Pries will mit Ebersbergs Reserve in Haar die Klasse halten.

Torlos zum Auftakt

Bezirksoberligist JFC Ebrachtal muss sich steigern



Dunkelrot konnte sich keine der Teams so richtig. Hertrapp Simon Egshier links einen Gegenspieler.

Derby ohne Sieger

JFC Ebrachtal II ...



Auf Augenhöhe: der Ebrachtaler Mathias Reinelt (l.) mit Filip Karanikolas.

Sieg mit „Golden Goal Minus“



Gewannen souverän das Turnier: Ebrachtals A-Junioren mit (hinten, v.l.) Trainer Eugen Oberpriller, Marvin Skowronek, Matthias Reinelt, Stefan Niedermaier, Florian Keinholz sowie (vorne) Stefan Fickscherer, Matthias Erhard, Wolfgang Widl und Markus Setzer. Im Bild fehlt Lukas Franz.



Die Ebersberger E 1 belegte beim Heimturnier Rang zwei und ließ dabei einige der so genannten Großen hinter sich (h.v.l.): Trainer Ahmad Karkour, Fabian Gruber, Amin Karkour, Trainer Alexander Schmidmaier, Julia Pollak, Alexander Niedermaier, Trainer Markus Volkmann, David Volkmann, (v.v.l.) Florian Volkmann (Geschwöterkind), Moritz Türk, Lukas Schmidmaier, Elias, Volkmann, Seppi Forstmaier und Florian Obermaier.

2012-2013

Ebrachtal kämpft vergeblich

Es ging so kein Spiel gewonnen! Der FC Juniors...
 ...zwischen Gunglberg JFC Ebrachtal und dem FC...
 ...nach jungen Talenten, hatte den FC...
 ...auf Rang fünf der Tabelle...
 ...auf Rang fünf der Tabelle...
 ...auf Rang fünf der Tabelle...



Ebrachtal hilft bei Niederlage

Gräßler schießt beim 4:2-Sieg nur zwei Tore selber



Das Lauf-Duell zwischen Manuel Bauer (l.) und dem Ebrachtaler Markus Steppan (r.) geht an den Gast.

MERKUR CUP – FAIRNESSPREIS GESPONSERT VON E.ON BAYERN VERTRIEB



Belohnung für Ebersbergs E 1

In feschen Trikots werden zukünftig die E 1-Junioren des TSV Ebersberg auflaufen. Für ihre Fairness im Kreisfinale des Merkur CUP gab's als Belohnung das neue Outfit, überreicht von E.ON-Kundenbetreuer Armin Irbeck (l.) und EZ-Sportredakteur Olaf Heid (r.). Zum Team gehören (hinten, v.l.): Trainer Alexander Schmidmaier, Florian Obermaier, David Volkmann, Alexander Niedermaier, Fabian Gruber, Elias Volkmann, die Trainer Markus Volkmann und Ahmed Karkour sowie (vorne, v.l.) Moritz Türk, Amin Karkour, Lukas Schmidmaier, Sepp Forstmaier und Julia Pollak.



Zum anvisierten Rang neun hat es für die erste Mannschaft der JFC Ebrachtal nicht gereicht. Sie landete auf Platz zwölf.

Klassenerhalt geschafft

D-Junioren der JFG Ebrachtal gewinnen Relegationsspiel



Weiter in der Kreisklasse spielen dürfen (oben, v.l.) Trainer Hendrik Skowronek, M. Edlmann, S. Giglinger, M. Schmidt, M. Baka, N. Urban, C. Kufer, J. Müller, S. Volkmann, Trainer Peter Volkmann, (unten, v.l.) J. Redl, V. Ertl, Y. Sabatier, M. Schiller, M. Leitner und C. Schwarz (liegend).

FOTO: KN



Endspiel:
TSV 1860 München – TSV Ebersberg 9:0

Laut gejubelt über den Finaleinzug hat die E1 des TSV Ebersberg (v.l.): Fabian Gruber, David Volkmann, Florian Obermaier, Betreuer Markus Volkmann, Viktor Golubenko, Josef Forstmaier, Elias Volkmann, Lukas Schmidmaier, Julia Pollak, Benedikt Chirco, Amin Karkour, Alex Niedermaier

FOTO: GLEIBER

2012-2013



19. MERKUR CUP

Abkaltchen und Preis abholen: Ebersbergs E-Junioren erhielten ihre Belohnung von (v.l.) Bernd Ernemann (MM-Leiter der Außenredaktionen), Manfred Schwabl (Präsident SpVgg Ufaching), Uwe Vaden (MM-Marketingleiter) und Andreas Schmidt (Trainer TSV 1860).

FUSSBALL – LANDKREISPOKAL – FINALE

Ebrachtal der erwartete Sieger



Der Schwanz wirt: Ebrachtals A-Junior Simon Egheder trifft für seine Mannschaft zum 1:0, Baldhans Benedikt Jakob grüßelt vergeblich.

FOTO: GLEIBER

Aufstieg geschafft

Ebrachtaler B 2-Junioren siegen im letzten Spiel



Fröhlicher Haufen: Die B 2-Jugend der JFG Ebrachtal ist in die Kreisklasse aufgestiegen.

FOTO: KN

Nahe dran am Traumstart

TSV EBERSBERG - WALDKRAIBURG 2:1



Aufholungsplan gegen Waldkraiburg auf dem Vormarsch: Trainer Gzim Shala (links) und sein Spieler Dominik Pries (rechts) im Einsatz.

Ebersberg spielt die Jugend-Karte

Trainer Gzim Shala und Abteilungsleiter Josef Riedl erwarten eine sehr schwere Saison

Von vorn bis hinten misslungen

TSV Ebersberg verliert in Raubling 1:5 und damit die Tabellenplätze



Nach der Schlappe aus dem Raubling suchen Spieler und Trainer nach den Ursachen. In Raubling verlor Ebersberg gegen FC Raubling mit 1:5. Foto: hww

Victor Nagy hält einen Punkt fest

Benedikt Platzner schießt das 1:1 beim FC Töging



Nur kurz waren die Bedenken von TSV-Chef Shala.

Unüberhörbare Kabinenpredigt leitet die Wende ein



Die Ebersberger Wende ist nun gegen den FC Raubling 1:1. Foto: hww

Krönung der Taktik



TSV EBERSBERG SB ROSENHEIM II

Maximilian Volk (links) und Simon Eglseder (rechts) feiern den Sieg gegen SB Rosenheim II. Foto: hww

Ebersberger Schützenfest



TSV EBERSBERG - 1860 ROSENHEIM II 6:0

Die vier Raublinge Stefan Lechner und der TSV Ebersberg waren am Samstag nicht aufzufallen. Foto: hww

Derby fehlt der Jubel

Der SC Raubling-Veteranen und TSV Ebersberg bieten Einsatz und Taktik, nur keine Tore



Im Derby zwischen SC Raubling-Veteranen und TSV Ebersberg. Foto: hww

Von Rückstand nicht irritieren lassen

Ebersberg gewinnt in Waldkraiburg mit 3:2 - nicht zuletzt dank guter Torwartleistung



Zeno Zeller hielt für Ebersberg die Punkte in Waldkraiburg fest.

Überraschungssieg in Waging



Benedikt Platzner hätte mehr als nur ein Tor erzielen können.

TSV WAGING - TSV EBERSBERG 2:3



Nach der Raubling-Pleite als Mannschaft gefragt: die Ebersberger (h.v.l.) Josef Riedl, Dominic Mayer, Konrad Voglsinger, Felix Michael, Maximilian Volk, Simon Eglseder, Julian Betzl, Stefan Lechner, Benedikt Platzner, Christoph Ametsbichler, Dominik Pries, Matthias Lechner, Thomas Kräuter, Gzim Shala, (v.v.l.) Christopher Lechner, Anton Voglsinger, Michael Barthuber, Ägidius Wieser, Viktor Nagy, Florian Fischer, Zeno Zeller, Franz Albrecht, Lukas Schedo, Manuel Mayer und Kadir Kir. FOTO: hww

2013-2014

Sieg löst Kopfschmerzen aus

Ebersberg nach 4:2-Sieg über Altlindig alleine Spitze



Die ist der Ball, Ebersberg führt 1:0. Stefan Lechner direkt jubelt ab. Der Altlindiger über par Morris Dösel ist geschlagen.

Platzers Treffer reicht

TSV Ebersberg hält Kolbermoor auf Distanz



Einen Schritt zu spät kam Ebersbergs Christopher Lechner (l.) gegen Tögings Torwart. Doch sein TSV gewann trotzdem, was

Ebersberg hält seinen Erfolgskurs

TSV EBERSBERG - TSV HANAU 1:0



Wenig im ersten Anlauf: TSV-Torschütze Agustin Wiesen (links) wird von (v.l.) Benedikt Partner, Konrad Vogelsänger, Maximilian Trilk und Christopher Lechner gefeiert.

Wahnsinnige 20 Minuten

TSV Ebersberg kassiert dabei erste Niederlage in 2014



Immer schnell da sein: TSV-Torhüter Konrad Vogelsänger gegen einen Torschützen. Angewandt die ganze Energie auf effektiv und konzentriert.

2013-2014

Ebersberg diszipliniert in Miesbach

1:0 MIESBACH - TSV EBERSBERG



Phil Lohmeyer behält sich die Ebersberger Torhüter (v.l.) Maximilian Trilk, Christopher Lechner, Benedikt Partner und Konrad Vogelsänger vor der Miesbacher Kiste.

Torlose Spannung

Ebersberg gegen SCBV 07



Vergeblich wurde der Ebersberger Benedikt Partner (l.), der vorzeitig vom Feld ausging, über nach der Halbzeit (v.l.) Konrad Vogelsänger und Stefan Lechner (r.) gehalten wenig Grund zum Jubeln.

Ebersberg hat Relegationsplatz sicher

Dank Ausreischer der Konkurrenz eröffnet sich vorzeitige Chance auf Landesliga - 1:0-Erfolge in Ottobrunn



Wieder war Stefan Lechner (r.) der Matchwinner.

Heiß auf „Goldene Ananas“

Ebersberg erhofft bei letzter Punktspiel - 1:1

TSV EBERSBERG - TSV FREILASSING 1:1



Keeper mit Sturmpotential: Viktor Nagy (r.).



Andreas Schwinghammer
Der Flügelstürmer wechselt nach Miesbach.

Stefan Lechner
schon den Ausgleichstreifer für Ebersberg.

Besser als die Vorbereitung

Ebersberg holt in Rosenheim einen Punkt und bleibt in der Spitzenreihe



Und weiter geht's

TSV Ebersberg startet auswärts

FUSSBALL - RELEGATION ZUR LANDESLIGA

Noch ist nichts verloren

TSV EBERSBERG - SC KIRCHHEIM 0:1



Immer wieder: Ebersberger Agustin Wiesen (l.) und Maximilian Trilk (r.) gegen Kirchheimer Torhüter.

Es bleibt ein Traum

Ebersberg weiter Bezirksligist



Relegation zur Landesliga SC KIRCHHEIM - TSV EBERSBERG

Das Finale ist komplett

Plening erweist sich als hartsäckiger Kontrahent - TSV Ebersberg nach 3:2 Endspielgegner der Falken

TSV Ebersberg II – FC Parsdorf 1:0



Für Ebersbergs Zweite (r. Florian Huber) endete das Duell mit Parsdorf (l. Jonas Pfeiffer) mit dem ersten Dreier.

Ein Mann, zwei Vereine, eine Leidenschaft

Joel „Akon“ Bock schafft den Sprung zwischen Trainer in Emmering und Abteilungsleiter in Ebersberg



Glonn dreht Derby trotz Abschlusschwäche



Karl Pries grübelt, wie dem ASV beizukommen sein dürfte.

Florian Hubers Solo entscheidet Duell der Reserven

TSV Ebersberg II - Markt Schwaben II 3:2



Leihspieler Ebersbergs Florian Huber (20.) behält gegen Markon Becker die Oberhand.

TSV Ebersberg II – TSV Haar 1:6

TSV Ottoberunn II – TSV Ebersberg II 0:2

Tepedelen-Elf lässt Federn

TSV Steinhöring – TSV Ebersberg II 1:1



Erneut kommt es zum Duell zwischen dem TSV Steinhöring und Ebersberg II.

2013-2014



Wieder einen Tick weiter präzierte sich Pfammann (Mitte) nach dem T in Ebersberg (Pfeil) abwärts.

Pfammanners Sahnetag

7:1-Coup beim TSV Ebersberg II

„Auf Messers Schneide“

TSV Egmating – TSV Ebersberg II 1:1

Immer einen Tick weiter präzierte sich Pfammann (Mitte) nach dem T in Ebersberg (Pfeil) abwärts.

Ebersberg steht sich selbst im Weg

TSV Ebersberg II – TSV Steinhöring 1:5



Knoten in den Beinen: Ebersberg II (l. Ficklscherer).

Ebersberg packt den Hammer aus

TSV-Reserve beschert Absteiger Kirchseeon eine weitere Klatsche – 5:0



Ein Doppelpass für Kirchseeon: Blauder (Mitte, 13) auf Ebersberger Kurzbänken. Torwart Florian Pfeiffer haltet ab.

FC Parsdorf – TSV Ebersberg II 1:1

TSV Haar – TSV Ebersberg II 0:2

Nun kann der zweiten Mannschaft des TSV Ebersberg auch rechnerisch nichts mehr passieren: Nach dem Sieg in



Für Christian Rasch (r.) und seine Anzinger war bei der Ebersberger Reserve mehr möglich als nur ein Remis.

FUSSBALL – KREISKLASSE 6

Anzing zurück auf Platz eins

SV Anzing II – TSV Ebersberg III 2:0

Kirchseeoner Eichhörnchen

Nullnummer gegen Ebersberg II bringt nächsten Zähler gegen Abstieg

Neuer Coach für die Dritte

Niclas Reis soll die Eber zum Aufstieg führen



Pack Ma's: Ebersbergs sportlicher Leiter Dominic Mayer (rechts) und New-Trainer Niclas Reis.

Dreier gegen Ex-Coach

TSV Ebersberg II – Putzbrunner SV 2:0

Ausgerechnet gegen Ex-Ebersberg-Coach Massimo Foraterra fuhr die zweite Mannschaft der Kreisstädter den ersten Sieg 2014 ein.

FC Falke II – TSV Ebersberg II 1:0

TSV Ebersberg II – SV Waldperlach II 3:0

Erleichterung bei den kleinen Ebern. Nach dem überzeugenden 3:0-Heimerfolg über Waldperlach mahnen nur noch penible Mathematiker zur Vorsicht in Sachen Abstiegsgefahr. Den Grundstein für eine kleine vorgezogene Klassenerhaltfeier legte Dominik Pries mit dem 1:0 (24.).

Kreisklasse München 6

ATSV Kirchseeon	SV Anzing	0:4	
Putzbrunner SV	TSV Steinhöring	8:4	
TSV Ebersberg II	TSV Egmating	3:1	
FC Parsdorf	TSV O'pfammern	0:9	
ASV Glonn	TSV Ottoberunn II	2:2	
Falke M.Schw. II	TSV Haar	1:0	
Kirchheimer SC II	SV Waldperlach II	2:1	
1. SV Anzing	26	60:26	61
2. ASV Glonn	26	68:33	58
3. TSV O'pfammern	26	82:36	54
4. TSV Steinhöring	26	70:38	47
5. Kirchheimer SC II	26	55:57	44
6. TSV Ottoberunn II	26	53:44	37
7. Putzbrunner SV	26	47:44	37
8. TSV Ebersberg II	26	35:44	37
9. Falke M.Schw. II	26	35:52	30
10. TSV Haar	26	46:64	27
11. TSV Egmating	26	40:58	27
12. FC Parsdorf	26	37:54	25
13. SV Waldperlach II	26	35:68	20
14. ATSV Kirchseeon	26	23:68	13

Gzim Shala macht in Ebersberg weiter

Zeljko Prekec und Alexander Salem übernehmen das Kreisligenteam



Das Ebersberger Führungsgespann (v.l.): Dominic Mayer, Zeljko Prekec, Alexander Salem, Niclas Reis, Gzim Shala und Joël Bock.



In allen Lagen
 Die D-Junioren der SpVgg Altmending haben ungeschlagen das Vorbereitungsturnier der JFG Ebrachtal (im Bild: Elias Volkmann, r.) gewonnen. Die Teams der Gastgeber wurden Zweiter und Dritter vor Kirchseeon. Die Hitze-Verlegung auf Vormittag kam gut an. JFG-Chef Helmut Jander war „zufrieden“, denn die „neuen Trainer haben ihre neuen Spieler kennengelernt“. 04.09.2013



Einen Schritt schneller
 Salzburgs D-Junior Sebastian Witzhangner (blauer Trikot, 2. v.l.) war mit seinem FC im Duell der Jugend-Hörsinggemeinschaften Salzburg und Ebrachtal meist einen Schritt voraus und steuerte selbst einen Treffer zum deutlichen 5:1-Erfolg des gastgebenden Kreisligateams bei. Für die JFG FC Salzburg trafen zudem Matteo Bani (2), Tobias Heindl und die Gäste mit ihrem Exzentriker. Für Ebrachtals Ehrentribüne sangte Elias Volkmann. 04.09.2013



Julia Pollak
 Die Ebersbergerin war das einzige Mädchen.



Zwei Fansätze, die noch bei zwei verschiedenen Vereinen aber bald bei der JFG Ebrachtal halten (v.l.): Julian Kramlinger (TSV Steinhöring) und Kilian Löffl (TSV Ebersberg). 04.09.2013



Wer mit viel Glück kamen Florian Hofstetter und die JFG Ebrachtal gegen Forstrieden zu einem 2:2-Ramml. 04.09.2013



Ebrachtaler B 1 schlägt SG Aßling mit 6:0

Fabian Kerschbaumer (l.) bremst JFGler Korbinian Ertaus. FOTO: MAX WINKLER

2013-2014



Merkur CUP
 Lokaler Partner:



ne, v.l.) David Volkmann, Josef Forstmaier, Lukas Schmidmaier, Julia Pollak und Amin Karkour; (Mitte) Florian Obermaier, Alexander Niedermaier, Fabian Gruber, Elias Volkmann sowie (hinten) Helmut Jander (Vorstand JFG), Markus Volkmann, Alexander Schmidmaier (beide Trainer), Ahmad Karkour (Betreuer), Martin Schedo (Vorstand TSV), Bernhard Faller und Olaf Heid (E2-). 04.09.2013

Kurz vorm Klassenerhalt



Die Ebrachtaler machten erfolgreich die Klänge eng (v.l.): Thomas Gröninger, Torwart Florian Keinhöhl (im Hintergrund), Kilian Schuber und Stefan Niedermaier. 04.09.2013

Ebrachtals Abwehr steht sicher
 1:1 in Altmending genügt für Klassenerhalt

Ebrachtaler B-Jugend ist aufgestiegen



„Mils“ Keeper verhinderte ein Debakel seines Team. Hier parierte er einen Kopfball des Ebrachtalers Jonas Weiser. 04.09.2013

Familiäre Verstärkung



Drei altbekannte Neuzugänge (v.l.): Benjamin Lechner, Thomas Peschke und Sebastian Volk.



Setzte Akzente fürs neue Team: Alex Robels.

Moses' schwerer Abschied

Trainer Josef Kroll verlässt den TSV Emmering, bleibt aber Abteilungsleiter beim TSV Ebersberg



Trainer Kroll verlässt den TSV Emmering, bleibt aber Abteilungsleiter beim TSV Ebersberg.

Premiere der Lechner-Festspiele



TSV EBERSBERG
VfL WALDRAIBURG
Mit die für die heimische nötige Wettkampfhöhe: Ebersbergs Neuzugang Thomas Peschke (v.l.).

Pech in der Nachspielzeit



TSV EBERSBERG
TSV EBERSBERG
Schnelles Reaktionsvermögen: Ebersbergs Chris Lechner (v.l.) verteidigt gegen den VfL Waldkraiburg.



Neuer Fan-Stammtisch

Stefan-Lechner-Festspiele zum Volksfeststart



Stefan Lechner
Der TSV-Torjäger zeigte seine Qualitäten.

SBC TRAUNSTEIN – TSV EBERSBERG 1:4

Ebersberger Krise hält an

Elfmeter in der Nachspielzeit raubt TSV sicher geglaubten Punkt



Benedikt Platzer
erlöste den TSV Ebersberg in Amerang mit zwei Toren.

Platzer bricht den Bann

Nach 2:0-Sieg in Amerang geht es beim TSV Ebersberg wieder aufwärts.

Ebersberg schlägt sich selbst



TSV EBERSBERG
TSV BOBEN
Mittlerer Fall von 70-Minuten: Ebersberg besuchte Kaptein Wiesner (v.l.) durch die Ecke rechts der Höhe.

SCBV die neue Nummer 1 des Landkreises

Nach Falters-Rückzug und 2:1-Erfolg im Derby gegen TSV Ebersberg schwingt sich Baldham auf den Thron



SC BALDHAM-V. – TSV EBERSBERG 2:1

„Ich kann nichts mehr bewegen!“



Stefan Lechner (v.l.) zeigt nach dem 2:1-Sieg gegen SC Baldham-V. sein Entsetztsein.



Aggressiv auf Augenhöhe waren Alex Robels (v.l.) und der VfL Waldkraiburg. Doch Rückführung schenkt den Gästen.

Zehn Minuten weiche Knie

Ebersberg verspielt 4:2-Vorsprung in der Schlussphase und verschenkt drei Zähler



Florian Fischer,
der TSV-Keeper war an der Niederlage schuldig.

VfL WALDKRAIBURG – TSV EBERSBERG 5:4

Barthuber Triple rettet den Dreier



TSV EBERSBERG
TSV WALDREIS
Michael Barthuber (v.l.) rettet den TSV Ebersberg vor dem Ausbleiben.

Vom Ex-Kapitän zum Trainer



Markus Vollmann
führt das Team zurück in die Bezirksliga.

Zwei Zähler in Freilassing gelassen



Michael Barthuber
ist nun Ebersbergs Tor- und Kopfball-Unglückseliger.

TSV FREILASSING
TSV EBERSBERG 1:2

Voglsingers Drei-Punkte-Baby

Ebersberg beendet Neuzugars mit 2:1 über Oberstdorf



TSV EBERSBERG
TSV OBERSTORF
Voglsinger (v.l.) führt das Team zum Sieg über Oberstdorf.

2014-2015

Eber sind „heiß auf die Rückrunde“



Georg Münch versichert auf höherklassigen Einsatz und kehrt zum TSV Ebersberg zurück.



Muss vorerst ohne Neuzugänge auskommen: TSV-Coach Volkmann, so

Münch macht's möglich

TSV DORFEN 1
TSV EBERSBERG 4



Georg Münch traf zweimal für seinen alten neuen Verein. [www.sport1.de](#)

Tag der Torhüter



Unschöne Luftkugel lieferten sich die Eber (hier Anton Voglsinger, rechts) mit dem TSV Ampling. [www.sport1.de](#)

Nächster Hammerauftritt

SB DJK ROSENHEIM II - TSV EBERSBERG 1:5



SV-DJK KOLBERMOOR - TSV EBERSBERG 0:1

Sein Freistoßer brachte den überraschenden Dreier: Konrad Voglsinger. [www.sport1.de](#)

Voglsinger-Hammer sorgt für Coup in Kolbermoor

Ein Schrank und ein Prügel fürs nächste Finalspiel

Ebersbergs Keeper Viktor Nagy feiert nach knapp einem Jahr sein Comeback gegen den SV Heimstetten II

Weg mit dem Silbertablett

Heimleite zum Auftakt: TSV Ebersberg leistet sich gegen Traunstein zu viele Patzer



Nicht dran, aber keine Punkte für Manuel Mayer (3.) und Ebersberg (Dinsten, Benni Lechner). [www.sport1.de](#)

TSV EBERSBERG - SBC TRAUNSTEIN 2:3
TSV Ebersberg: Florian Fischer (46), Sebastian Volki, Agidius Wieser, Simon Reedl, Patrick Tressch, Georg Münch (53), Manuel Mayer, Stefan Lechner, Michael Barthuber, Anton + Konrad Voglsinger, Thomas Peschke, Benjamin Jechner (88), Julian Behr, Pascal Kduler, Benedikt Patzer, Alexander Roben. [www.sport1.de](#)

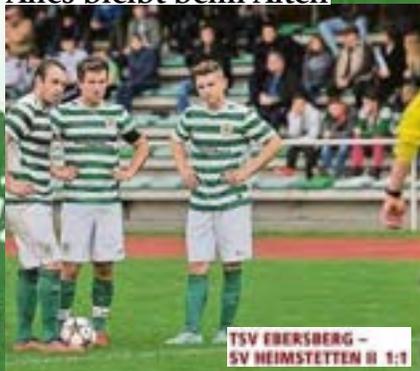
SCBV nicht besser, aber effektiver

TSV Ebersberg verliert zuhause mit 0:2

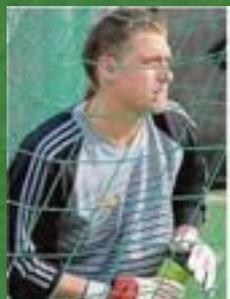


Kampflustlos, aber weitgehend fair verlief das Bezirksliga Derby zwischen dem TSV Ebersberg (Stefan Lechner) und dem SC Kirchham-Vatersteden (Robert Handlhuber). [www.sport1.de](#)

Alles bleibt beim Alten



Wieder schickte der Ebersberger Georg Münch, Agidius Wieser und Michael Barthuber (5:1) Ebersberger beim Freundschaftsspiel mit dem TSV Ampling. [www.sport1.de](#)



Zurück im Ebersberger Kasten: Viktor Nagy. [www.sport1.de](#)

2014-2015

Nächster Befreiungsschlag?



Wieder alle aufpassen lassen wollten sich die Ebersberger Viktor (hier Georg Münch, 3 u. 1.), und Michael Barthuber (auf dem Bild) aus dem Tabellenkeller: Das wollen sie auch gegen Ampling unterbreiten. [www.sport1.de](#)

Fünf-Punkte-Polster verspielt

1. FC MIESBACH - TSV EBERSBERG 2:0



Unkennbar vor Miesbachs Keeper Stefan Sommerhölzl. [www.sport1.de](#)

Ein Brocken fällt vom Trainer-Herzen ab

TSV Ebersberg sichert sich überraschend vorzeitig den Klassenerhalt und siegt 2:1 beim TuS Raubling

TUS RAUBLING - TSV EBERSBERG 1:2



An Blamage knapp vorbei: Wieser trifft in 94. Minute zum 1:1. [www.sport1.de](#)

Gestern noch Spieler, heute bereits Trainer

Alexander Salem und Zilko Preker übernehmen gemeinsam das Coaching beim Ebersberger Kreisklassemeister



Olne Erfahrung, aber mit viel Engagement: die beiden neuen Trainer der Ebersberger Kreisklassemannschaft, Zilko Preker (l.) und Alexander Salem.

Neue Besen kehren schon gut

Ebersberg II schlägt Steinhöring 4:0



Vorteil nach Punkten für Forstinning

Ebersberg II kommt zu einem glücklichen Punktgewinn - 0:0



Vergrüßelt Gas gegeben hat der Ebersberger Stefan Wiedemann gegen Forstinning (l.), Mitte (B&S).

Ebersberg II nun auf Rang drei

TSV Plieninger - TSV Ebersberg II 1:4

2:2-Remis im Duell der Bezirksliga-Reservisten



Duell zwischen Sascha Dubravcic (l.) und Manuel Marklo.

2014-2015

Reserve bereitet Freude

Ebersberg II immer stärker - 3:0 gegen Ottobrunn II



Die Ebersberger haben sich schließlich die Kontrolle über das Spiel verschafft.

Pframmern stolpert in Ebersberg



Selbst vor Pframmern hat Keeper Matthias Gramliger erwartet: Lucian Huber Kopfball.

Zwei Serien halten

Ebersberg II weiter im Aufwind, Egmating bleibt erfolglos



Wieder einen guten Stern gefolgt: durch Andre Kuch und einen Ebersberger. Der Mannschaft ist jetzt Tabellenführer.

Traumspieltag des VfB



Schneller als die Ebersberger Gäste: der Forstinninger Karolin Holzer (l.)

Ebersberg II bleibt ungeschlagen

Falke erobert beim 1:1 mindestens einen Tabellenplatz

Lehrjahre sind keine Herrenjahre

TSV Ebersberg II - SC Kirchheim II 0:2

Baldham trifft, Ebersberg II verliert Faden

TSV Steinhöring - TSV Ebersberg II 3:1

TSV Oberpframmern - TSV Ebersberg II 2:2

Sonniger Samstags-Spaziergang

12:0 - Ebersberg II überfährt harmlose Plieninger



Wieder einen Tick schneller zeigten sich Ebersberg II und Lukas Franke (Plieninger (Marklo) Geson) hatte das Nachsehen.

Eber lassen fünf Frischlinge ran

TSV Haar - TSV Ebersberg II 0:2

TSV Egmating - TSV Ebersberg II 1:3

Kaum Gegenwehr

TSV Ebersberg II - FC Parsdorf 6:1

Gemeinsames Fest FC Falke - TSV Ebersberg II 1:1

Rückschlag für Egmatinger Autholjagd



Egmatinger Verschluss gab es gestern reichlich. Doch wie hier Valentin Marklo (l.) schickten die Gastgeber zu-off.

Frühzeitige Entscheidung

TSV Ebersberg II - Putzbrunner SV 2:0



Manuel Marklo festigte mit dem 2:0 den Ebersberger Dreier.

FUSSBALL
Es läuft schon rund
 Die dritte Garnitur des TSV Ebersberg hat ihr Vorbereitungsspiel gegen den Lokalrivalen FC Ebersberg II klar gewonnen. Vor rund 50 Zuschauern blieb die TSV-Elf mit 6:1 siegreich. Coach Nicolas Reis setzte insgesamt 18 Spieler ein. In die Torschützenliste trugen sich ein: Lukas Franz (8.), Christoph Leitner (30.), Joel Gross (38.), Markus Fischer (58., 85.) und Martin Oswald (75.). Die Ebersberger TSVler fahren am Donnerstag für vier Tage ins Trainingslager an den Gardasee, um letzte taktische Feinheiten abzustimmen. Vor dem Saisonstart Mitte August steht noch ein Testspiel gegen den TSV Emmering II an.

TSV Ebersberg III 6:1
 FC Ebersberg II

TSV Ebersberg III 6:1
 Die leichte spielerische Überlegenheit der dritten Garnitur des TSV Ebersberg nutzte Joel Groß zum Siegtreffer (54.). Die Reserve des FC Ebersberg hatte im Derby trotz kämpferisch guter Leistung, wie Coach Pereda sagte, das Nachsehen.

FC Ebersberg II 1:0
 Huber, 30:04; Kuchinka, 10:11; Durschmitt, 11:05; Valtoris, 11:05; Pereda, 11:05.

TSV Ebersberg III 6:1
 Kainholz, Mayer, Heisenberger, Gruber, Trenkler, Oswald, Pohl, Groß, Meusel, Mayer

TSV-Sieg im Ebersberger Derby
 Die dritte Garnitur des TSV Ebersberg hat ihr Vorbereitungsspiel gegen den Lokalrivalen FC Ebersberg II klar gewonnen. Vor rund 50 Zuschauern blieb die TSV-Elf mit 6:1 siegreich. Coach Nicolas Reis setzte insgesamt 18 Spieler ein. In die Torschützenliste trugen sich ein: Lukas Franz (8.), Christoph Leitner (30.), Joel Gross (38.), Markus Fischer (58., 85.) und Martin Oswald (75.). Die Ebersberger TSVler fahren am Donnerstag für vier Tage ins Trainingslager an den Gardasee, um letzte taktische Feinheiten abzustimmen. Vor dem Saisonstart Mitte August steht noch ein Testspiel gegen den TSV Emmering II an.

TSV Ebersberg III 6:1
 FC Ebersberg II

TSV Ebersberg III 6:1
 Die leichte spielerische Überlegenheit der dritten Garnitur des TSV Ebersberg nutzte Joel Groß zum Siegtreffer (54.). Die Reserve des FC Ebersberg hatte im Derby trotz kämpferisch guter Leistung, wie Coach Pereda sagte, das Nachsehen.

FC Ebersberg II 1:0
 Huber, 30:04; Kuchinka, 10:11; Durschmitt, 11:05; Valtoris, 11:05; Pereda, 11:05.

TSV Ebersberg III 6:1
 Kainholz, Mayer, Heisenberger, Gruber, Trenkler, Oswald, Pohl, Groß, Meusel, Mayer

FUSSBALL
Druckvolle Dritte
FC Parsdorf II - TSV Ebersberg III 0:2
 Gut eine Halbzeit lang hielten die nur elf Parsdorfer Kicker einigermaßen mit dem Tabellenführer der C-Klasse 6 mit, dann fehlten Kraft und spielerische Mittel, um dem Sturmangriff der Gäste zu stoppen. Christoph Leitner hatte die Ebersberger Dritte früh in Führung gebracht (7.). bevor Lukas Franz kurz vor der Pause per Doppelschlag auf 3:0 (32., 45.) stellte. Nach dem Seitenwechsel ging es dann Schlag auf Schlag: Lukas Franz (30.), Christoph Leitner (52./Foulelfmeter, 57., 81.), Martin Oswald (75.) und Markus Fischer (90.) besorgten den Rest für den weiter verlustpunktfreien Liga-Primas.

Parsdorf II 0:2
 Huber, 30:04; Kuchinka, 10:11; Durschmitt, 11:05; Valtoris, 11:05; Pereda, 11:05.

TSV Ebersberg III 6:1
 Kainholz, Mayer, Heisenberger, Gruber, Trenkler, Oswald, Pohl, Groß, Meusel, Mayer

TSV Ebersberg III - TSV Moosach II 4:0
 Frühzeitig dominierten die Eber das Geschehen und gingen durch Joel Gross in Führung (20.). Fünf Minuten später erhöhte Tobias Trenkler auf 2:0. Ebersberg war drückend überlegen, erspielte sich weitere gute Möglichkeiten. Nachdem Christoph Leitner von Moosachs Torwart Dominik Zollner regelwidrig vom Ball getrennt wurde, gab es Straßstoß für die Kreisstädter, den Leitner zum 3:0 nutzte. Auch in Halbzeit zwei blieb Grün-Weiß spielbestimmend. Fabian Mehr überlupfte Moosachs Torwart zum 4:0-Endstand (62.).

TSV Ebersberg III 4:0
 Kainholz, Mayer, Heisenberger, Gruber, Trenkler, Oswald, Pohl, Groß, Meusel, Mayer

TSV Ebersberg III - SV Hohenlinden II 0:6
 Kuriosum in der C-Klasse 6: Hohenlinden Reserve hat mit 0:5 gegen die Dritte des TSV Ebersberg verloren - so hat's der BFV gemeldet. Oder der Schiedsrichter hatte es gut mit den Gastgebern gemeint. Doch Fakt ist: Es ist ein Tippfehler, denn die Gäste trafen noch einmal mehr, wie auch der SVH nun der EZ meldete: „Sechs Tore sind in den BFV-Infos eingetragen, und das wäre richtig“, wie Pressesprecher Klaus Hufschmid bestätigte. Ebersberg III war spielbestimmend und kam durch Tore von Christoph Leitner (3), Lukas Franz, Joel Groß und Michael Mayer zu einem klaren 6:0-Erfolg. „Die sind stark und das muss man neidlos anerkennen“, urteilte Hufschmid fair.

TSV Ebersberg III 6:0
 Kainholz, Mayer, Heisenberger, Gruber, Trenkler, Oswald, Pohl, Groß, Meusel, Mayer

TSV Ebersberg III - TSV O'pframmern III 3:1
 Im fünften Saisonauftakt weiterhin verlustpunktfrei. Thomas Gröninger (8.) und Philipp Pohl (45./70.) trafen für Ebersbergs Dritte. Immerhin erzielte Matthias Mühlen (74.) deren erstes Gegentor.

TSV Ebersberg III 3:1
 Kainholz, Mayer, Heisenberger, Gruber, Trenkler, Oswald, Pohl, Groß, Meusel, Mayer

TSV Ebersberg III - TSV Kirchsees III 4:0
 Auch im vierten Saisonspiel waren die Eber der dritten Mannschaft nicht zu schlagen. Bereits nach 20 Minuten erzielte Lukas Franz den Führungstreffer im Waldsportpark. Nur zehn Minuten später erhöhte Dominic Mayer nach schönem Zuspiel von Christoph Leitner auf 2:0. Noch vor der Pause stellte erneut Lukas Franz den 3:0 Halbleistungsstand her (38.). Lukas Franz wurde zum „Man of the Match“, als er in der 58. Minute den 4:0-Endstand erzielte. Kurze Zeit zuvor scheiterte er noch per Elfmeter am starken Kreisrechner Keeper Sebastian Zaepf. Der TSV Ebersberg III steht nach vier Spieltagen mit vier Siegen und einem Torverhältnis von 19:0 an der Tabellenspitze.

TSV Ebersberg III 4:0
 Kainholz, Mayer, Heisenberger, Gruber, Trenkler, Oswald, Pohl, Groß, Meusel, Mayer

TSV Ebersberg III - SV Hohenlinden II 0:6
 Kuriosum in der C-Klasse 6: Hohenlinden Reserve hat mit 0:5 gegen die Dritte des TSV Ebersberg verloren - so hat's der BFV gemeldet. Oder der Schiedsrichter hatte es gut mit den Gastgebern gemeint. Doch Fakt ist: Es ist ein Tippfehler, denn die Gäste trafen noch einmal mehr, wie auch der SVH nun der EZ meldete: „Sechs Tore sind in den BFV-Infos eingetragen, und das wäre richtig“, wie Pressesprecher Klaus Hufschmid bestätigte. Ebersberg III war spielbestimmend und kam durch Tore von Christoph Leitner (3), Lukas Franz, Joel Groß und Michael Mayer zu einem klaren 6:0-Erfolg. „Die sind stark und das muss man neidlos anerkennen“, urteilte Hufschmid fair.

TSV Ebersberg III 6:0
 Kainholz, Mayer, Heisenberger, Gruber, Trenkler, Oswald, Pohl, Groß, Meusel, Mayer

FUSSBALL - C-KLASSE 6
Dritte ist spitze
 TSV Ebersberg III - TSV Haar II 10:2
 Kuriosum in der C-Klasse 6: Zwei dritte Mannschaften liegen dort an der Spitze. Vor der des SC Baldham-Vaterstetten hat sich nach dem Erfolg im Nachholspiel gegen Haar die des TSV Ebersberg gesetzt. Das Topduo weist jeweils 21 Punkte und eine imponierende Toreffizienz von plus 35 auf.

TSV Ebersberg III 10:2
 Kainholz, Mayer, Heisenberger, Gruber, Trenkler, Oswald, Pohl, Groß, Meusel, Mayer

SV Bruck II - TSV Ebersberg III 1:3
 Ex-Eber Wolfgang Widl (1:0/43.) hatte Brucks Reserve bereits zum Träumen eingeladen, ob man dem Tabellenführer der C6 vielleicht sogar die zweite Niederlage in Serie beibringen könnte. Doch ein Gäste-Doppelschlag von Tobias Trenkler (75, Foulelfmeter/81.) und ein Eigentor von Widl selbst (83) ließen die SVB-Träume platzen.

SV Bruck II 1:3
 Kainholz, Mayer, Heisenberger, Gruber, Trenkler, Oswald, Pohl, Groß, Meusel, Mayer

TSV Ebersberg III - SC Baldham-Vat. III 1:0
 Gerade einmal 15 Minuten benötigte Lukas Franz, um im Ebersberger Derby seinen Dreierpack zu schenken und die Partie zugunsten von Spitzenreiter TSV Ebersberg III zu entscheiden. „Danach hat sich der FC seinem Schicksal ergeben“, meinte Ebersberg Sportlicher Leiter Dominic Mayer. Nicht nur statistisch, sondern auch optisch konnte Franz von sich Besten machen.

TSV Ebersberg III 1:0
 Kainholz, Mayer, Heisenberger, Gruber, Trenkler, Oswald, Pohl, Groß, Meusel, Mayer

TSV Ebersberg III - FC Ebersberg II 9:0
 Gerade einmal 15 Minuten benötigte Lukas Franz, um im Ebersberger Derby seinen Dreierpack zu schenken und die Partie zugunsten von Spitzenreiter TSV Ebersberg III zu entscheiden. „Danach hat sich der FC seinem Schicksal ergeben“, meinte Ebersberg Sportlicher Leiter Dominic Mayer. Nicht nur statistisch, sondern auch optisch konnte Franz von sich Besten machen.

TSV Ebersberg III 9:0
 Kainholz, Mayer, Heisenberger, Gruber, Trenkler, Oswald, Pohl, Groß, Meusel, Mayer

TSV Ebersberg III - TSV Moosach II 4:0
 Frühzeitig dominierten die Eber das Geschehen und gingen durch Joel Gross in Führung (20.). Fünf Minuten später erhöhte Tobias Trenkler auf 2:0. Ebersberg war drückend überlegen, erspielte sich weitere gute Möglichkeiten. Nachdem Christoph Leitner von Moosachs Torwart Dominik Zollner regelwidrig vom Ball getrennt wurde, gab es Straßstoß für die Kreisstädter, den Leitner zum 3:0 nutzte. Auch in Halbzeit zwei blieb Grün-Weiß spielbestimmend. Fabian Mehr überlupfte Moosachs Torwart zum 4:0-Endstand (62.).

TSV Ebersberg III 4:0
 Kainholz, Mayer, Heisenberger, Gruber, Trenkler, Oswald, Pohl, Groß, Meusel, Mayer

TSV Ebersberg III - SV Hohenlinden II 0:6
 Kuriosum in der C-Klasse 6: Hohenlinden Reserve hat mit 0:5 gegen die Dritte des TSV Ebersberg verloren - so hat's der BFV gemeldet. Oder der Schiedsrichter hatte es gut mit den Gastgebern gemeint. Doch Fakt ist: Es ist ein Tippfehler, denn die Gäste trafen noch einmal mehr, wie auch der SVH nun der EZ meldete: „Sechs Tore sind in den BFV-Infos eingetragen, und das wäre richtig“, wie Pressesprecher Klaus Hufschmid bestätigte. Ebersberg III war spielbestimmend und kam durch Tore von Christoph Leitner (3), Lukas Franz, Joel Groß und Michael Mayer zu einem klaren 6:0-Erfolg. „Die sind stark und das muss man neidlos anerkennen“, urteilte Hufschmid fair.

TSV Ebersberg III 6:0
 Kainholz, Mayer, Heisenberger, Gruber, Trenkler, Oswald, Pohl, Groß, Meusel, Mayer

TSV O'pframmern III - TSV Ebersberg III 0:4
 Einen am Ende deutlichen 4:0-Auswärtssieg erarbeitete sich die dritte Mannschaft des TSV Ebersberg in Oberpfarrmarn. Nach

TSV O'pframmern III 0:4
 Kainholz, Mayer, Heisenberger, Gruber, Trenkler, Oswald, Pohl, Groß, Meusel, Mayer

Zehnter Sieg im zehnten Spiel
 Ebersbergs Dritte bleibt die Nummer eins
 SV-DJK Taufkirchen II - TSV Ebersberg III 0:4
 Ebersbergs dritte Mannschaft hat auch das zehnte Saisonspiel gewonnen. Die Partie gegen den SV-DJK Taufkirchen II endete mit 4:0. Dominant und zielstrebig drückten die Eber auf das Taufkirchner Tor. Es dauerte trotzdem

SV-DJK Taufkirchen II 0:4
 Kainholz, Mayer, Heisenberger, Gruber, Trenkler, Oswald, Pohl, Groß, Meusel, Mayer

TSV Ebersberg III - TSV Kirchsees III 4:0
 Auch im vierten Saisonspiel waren die Eber der dritten Mannschaft nicht zu schlagen. Bereits nach 20 Minuten erzielte Lukas Franz den Führungstreffer im Waldsportpark. Nur zehn Minuten später erhöhte Dominic Mayer nach schönem Zuspiel von Christoph Leitner auf 2:0. Noch vor der Pause stellte erneut Lukas Franz den 3:0 Halbleistungsstand her (38.). Lukas Franz wurde zum „Man of the Match“, als er in der 58. Minute den 4:0-Endstand erzielte. Kurze Zeit zuvor scheiterte er noch per Elfmeter am starken Kreisrechner Keeper Sebastian Zaepf. Der TSV Ebersberg III steht nach vier Spieltagen mit vier Siegen und einem Torverhältnis von 19:0 an der Tabellenspitze.

TSV Ebersberg III 4:0
 Kainholz, Mayer, Heisenberger, Gruber, Trenkler, Oswald, Pohl, Groß, Meusel, Mayer

TSV Ebersberg III - SV Hohenlinden II 0:6
 Kuriosum in der C-Klasse 6: Hohenlinden Reserve hat mit 0:5 gegen die Dritte des TSV Ebersberg verloren - so hat's der BFV gemeldet. Oder der Schiedsrichter hatte es gut mit den Gastgebern gemeint. Doch Fakt ist: Es ist ein Tippfehler, denn die Gäste trafen noch einmal mehr, wie auch der SVH nun der EZ meldete: „Sechs Tore sind in den BFV-Infos eingetragen, und das wäre richtig“, wie Pressesprecher Klaus Hufschmid bestätigte. Ebersberg III war spielbestimmend und kam durch Tore von Christoph Leitner (3), Lukas Franz, Joel Groß und Michael Mayer zu einem klaren 6:0-Erfolg. „Die sind stark und das muss man neidlos anerkennen“, urteilte Hufschmid fair.

TSV Ebersberg III 6:0
 Kainholz, Mayer, Heisenberger, Gruber, Trenkler, Oswald, Pohl, Groß, Meusel, Mayer

TSV Ebersberg III - SV Bruck 10:1
 Ebersberg III: Maximilian Köckel, Selma Hebo, Tobias Trenkler, Martin Oswald, Thomas Gröninger, Lukas Franz, Benedikt Pitzler, Manuel Mayer, Alexander Robits, Markus Ametsbichler, Konrad Voglänger, Dominic Mayer, Stephan Heisenberger, Daniel Gruber, Philipp Pohl, Fabian Mehr, Florian Leitner, Andreas Weinzierl, Markus Fischer, Michael Mayer

TSV Ebersberg III 10:1
 Kainholz, Mayer, Heisenberger, Gruber, Trenkler, Oswald, Pohl, Groß, Meusel, Mayer

Eber-Festung ist für SCBV uneinnehmbar



Bei Lukas Franz (2) und Ebersbergs Dritte lautet auf keinen SCBV im Topspiel kein Gebot in dem Bau stören.

TSV Moosach II - TSV Ebersberg III 1:0



Mit vollem Körperkontakt stemmte sich der Serienieger aus Ebersberg über Martin Oswald, welcher gegen die erste Niederlage und Mannschaft Alexander Wilms bewahrte.

Ebersberg stellt Sekt kalt



Die Kapfballstärke von Alexander Prolla nutzte den Gästen aus Hohenlinden wenig. Ebersbergs Dritte sicherte sich die Punkte auf dem Weg zur Meisterschaft.

Erst Aufstiegsfeier, dann Meistersause

TSV Ebersberg III siegt in Haar, plant Tierfeste und Anzehung einer vierten Mannschaft



Unglückliche Aufstiegsfeier und immer noch die schlechtesten vier Spieltage vor Saisonende der C-Klasse 6 macht der TSV Ebersberg III als erster Aufsteiger (und demnach Meister) fest. „Wir waren natürlich übermüdet und waren daher nicht auf eine Feier vorbereitet“, freut sich Dominic Mayer, Sportlicher Leiter des TSV, mit dem Team danach nach dem 3:1-Erfolg beim TSV Haar II. Benedikt Pitzler.

2014-2015

Start nach Maß

JFG Ebrachtal bezwingt Altersverding mit 3:1



Gegner umkurvt: Dominik Kaupa und die JFG

Mit Kopf und Freistößen



Gleich schlägt's ein: Ebrachtals A-Junior Max Bernhard beim Kopfball zur 2:1-Führung gegen den SV Manching

Derby geht an Ebrachtal



Duell mit eindeutigem Sieger: Ebrachtal (li., Leo Lang) gab Grafing (Alexander Ambarzumjan, r.) das Nachsehen

SV Manching A-Jun. – JFG Ebrachtal 1:2



Goldene Ananas geht an JFG

Ebrachtaler A-Jugend schließt Saison mit Sieg ab



Mit dem Kopf zur Stelle war Max Bernhard (Nummer 13) und erzielte unter den Augen der Teamkollegen Lukas Volkmann und Quinn Lander 0:2 das 2:0 für die JFG



Leander Gaschik trifft, seine Ebersberger Teamkollegen jubeln (v.l.): Torwart Jakob Sanftl, Pascal Teske, Frederic Jacob, Lennart Döriges, Luis Türck, Florian Pollak, Benedikt Schmidmaier, Carlos Zehentner und Philip Metternich



HALLENKREISMEISTERSCHAFT DER C-JUNIORENFUSSBALLER

Erster Futsal-Kreismeister: JFG Ebrachtal (h.v.l.) Robert Lederhuber (Co-Trainer), Franz Edlmann (Torwarttrainer) Yannik Sabatier, Nicolas Zivkovic, Thomas Grünwald, Matthias Leitner, Maximilian Backa, Gerhard Urban (Betreuer), Coach Goran Zivkovic, (vo., v.l.): Alexander Lederhuber, Christoph Kufer, Markus Edlmann, Niklas Urban, Valentin Ertl

Wunder ist wieder möglich

Durch 3:2-Heimsieg hat Ebrachtaler B-Jugend Chancen auf Klassenerhalt



Setzte sich entschlossen durch gegen seinen Raublinger Bewacher und brachte die JFG in Führung: Markus Steppan

Ebrachtaler A-Junioren sicher im Halbfinale

Wendstern 8:0 (3:0) Sieg über die SG Crailing/Kirchheon

Sichere Sache



Flügelsturm Rehm (8) und die JFG Ebrachtal nahmen den Gästern frühzeitig unter Druck



Über den Keeper ins Tor: JFG-Spieler Dominik Kaupa überwindet SG-Torwart Julian Baierle zum 3:0

2014-2015



Bedrängt und abgedrängt: Ebrachtals U17-Team um Kapitän Markus Steppan muss in die Kreisliga zurück

Ebrachtals B1 verpasst das Wunder

Ebrachtals C-Junioren steigen ab



Sie mühten sich, doch Niklas Urban (Mitte) und die JFG müssen absteigen.



Gewinner und Verlierer hinter der Siegestrophäe: Die E-Junioren aus Ebersberg (in grün) duften den Pokal mitnehmen, Markt Schwaben nur gucken.

Per Kopf und von der Mittellinie

E-Junioren: TSV Ebersberg setzt sich gegen Markt Schwabener Au mit 4:2 durch



2014-2015



Alles unter Kontrolle: Tobias Burlefinger (Markt Schwabener Au) gegen Lennart Döriges (TSV Ebersberg).

Neues Führungstrio beim Ebersberger FöF



Das neue Trio des FöFuN-Vorstandes (v.l.): Walter Schmölzl, Robert Krug und Gustl Meusel. FOTO: KN

Teamgeist lässt das Schmuckkästchen strahlen

Eiskaffee und Wassereimer: TSV Ebersberg präsentiert sich bestens vorbereitet für das heiße Finalturnier



Sorgen für bayerische Atmosphäre im Waldsportstadion: Martin Schedo, Vorstand des TSV Ebersberg mit Barbara Westermayr, Verena Lohmayer, Vroni Soyer und Johanna Winhart (von links) vom Verein „Oberndorfer Dirndl“, die sich um die Bewirtung kümmern.



Der Mann am Mikro: Tobias Gmach führte in Ebersberg durch das Finalturnier.



Ebersberg schreibt CUP-Geschichte



und am Büffet mit hausgemachten Kuchen.



Leckerbissen: Die Helfer des TSV Ebersberg an der Pfanne.

Späte Revanche

D-Junioren der JFG Ebrachtal bezwingen Pliening



Glückwunsch: BFV-Spielleiter Franz Reiser (re.) überreicht den Pokal der D-Junioren an die JFG Ebrachtal.

DFB honoriert TSV-Engagement für Asylbewerber



Auszeichnung in würdigem Rahmen: Während des Merkur CUP-Finalturniers erhielt der TSV Ebersberg, vertreten durch (v.l.) Vorstand Martin Schedo und Fußball-Abteilungsleiter Dominic Mayer, im Beisein von CUP-Moderator Uwe Vaders aus den Händen von BFV-Kreisvorsitzendem Bernhard Slawinski den Scheck der Egidius Braun-Stiftung.

Es wird lauter auf der Kommando-Brücke



Gilt in Ebersberg künftig mit dem Ton an: Manfred Steppan.

Ebersberg gibt 45 Minuten Vollgas



Mehr als eine Halbzeit voraus waren die Ebersberger über Maximilian Volk (D.) gegen Heimbach.

Kein „Finale daheim“

Sensation: Bezirksligist Ebersberg unterliegt 2:3 gegen Glonn



Ein Derby für die Geschichtsbücher

Ebersberg und Heimbach trennen sich 2:1 - Maximilian Volk einer der Spieler des Tages

TSV EBERSBERG VS. WALDKRIBBERG



Beim Sieg im Derby: Die Ebersberger (links) Dominik Pflüger, der 2:0 auf Partikelpunkt bringt, und Waldkrubbergers „Kaiser“ Alexander Hubner, der 1:1 schließt auf Heimbach. Pflüger steht links im Bild und Hubner rechts im Bild.

2015-2016

Gala, Kuriosum und Nervenkitzel



Absicherung und Freistoß beim TSV Ebersberg: die Teamkollegen (M. Manuel Mayer) greifen zum Schutz vor dem TSV Waldkrubberg (D.) zu einem 2:0-Erfolg.

Moosach zeigt mehr Biss



Der rote Kruger am Ball, aber Ebersbergs Stürmer Benedikt Pflüger (D.) verpasst gegen Sebastian Fritz die Chance. Manuel Mayer (links) greift zum Schutz vor dem Waldkrubberg (D.) zu einem 2:0-Erfolg.

FUSSBALL - TOTO-POKAL

Ein Finale zum Vergessen

TSV Ebersberg geht gegen ESV München mit 1:5 unter



Frustriert: Ebersbergs Coach Max Volkmann



Die Ebersberger (L. Kadir Kir) sehen gegen den ESV München im Kräftefinale des Toto-Pokals kein Land.

Die verflixte 45. Minute



Selbst fast durch war die TSV Ebersberg (L. Alexander Hubner), von dem durch noch einen Fehler abgedrückt. www.tsv-ebersberg.de

Abschied von Jung, Debüt von Jünger

TSV Ebersberg beendet seinen Fans im letzten Heimspiel eine abwechslungsreiche Partie - Kapitän Gadi Wieser vor dem Abschied



TSV EBERSBERG FC HAMMERBERG

Auch mit verletzten Knieen war der Ebersberger Stefan Lechner (D.) nicht auszuschalten.

1. ESV Proffing	30	82:30	63
2. TSV Kurl	30	16:33	66
3. TSV Moosach	30	72:67	53
4. BJK Kollernsee	30	31:29	51
5. TSV Amfing	30	59:36	49
6. Bld. Arten	30	53:37	49
7. TSV Au	30	60:35	45
8. TSV Ostheim	30	54:50	45
9. Waldkrubberg	30	45:44	42
10. TSV Ebersberg	30	39:57	37
11. TSV Durban	30	35:70	35
12. TSV Waging	30	51:49	33
13. SV Rosenheim II	30	49:74	32
14. TSV Traunroth	30	49:68	30
15. TSV Raibling	30	38:64	29
16. FC Hammerberg	30	31:62	16

Riesenjubiläum in der Nachspielzeit

Ebersbergs Georg Münch schießt das 3:3 und fliegt gerne vom Platz

TSV TRAUNROTH TSV EBERSBERG

Einen Obstler auf den Klassenerhalt

Mit einem 1:0 Heimsieg gegen FC Hammerberg hat der TSV Ebersberg ein Heimspiel erreicht



Die Ebersberger Michael Bartholomäus und Christopher Lechner (D.), hier gegen Gerdorf, haben einen Klassierfolg erzielt.

Geheimwaffe „Känguru“



Nach dem Nationalstadion streifen sich die Ebersberger (L. Michael Bartholomäus) mit nach Hause.

Neuer Leitwolf für die Eber

Michael Steppan wechselt vom SV Heimbach zum TSV Ebersberg und bildet mit Vater und Bruder ein Triowort



Michael Steppan Der Sohn kommt aus der Bayernliga zum TSV.

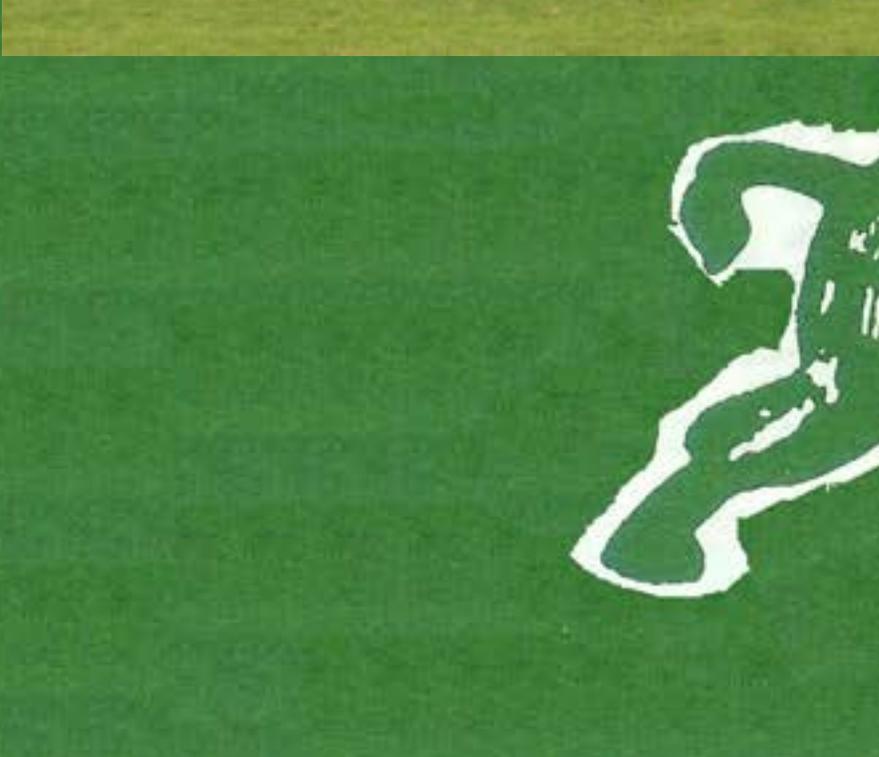


Manfred Steppan Der Vater hat seinen Vertrag als Trainer verlängert.



Stefan Lechner Der 23-jährige erzielte neuer 19 Tore für den TSV.

Torjäger geht von Bord



Kreisklasse 6
FC Falke M.S. II –
TSV Ebersberg II 1:0

Erster Showdown

Spitzenreiter Falke trifft auf TSV Ebersberg II

TSV Ebersberg II –
SC Kirchheim II 1:2



Zeljko Prekec
 Der Coach ärgerte sich über die Heimgniederlage



Ausgeglichen: Ebersberg (Pries, Mi.) gegen Parsdorf (Schmid, re.). FOTO: MGO
Direktes Eckballtor
FC Parsdorf –
TSV Ebersberg II 2:2

TSV Ebersberg II –
TSV Haar 4:5

Ebersberg II: Keinholz, Brandt, Setzer, Marterer, Huber, Erhard, Pries, Vollmann, Markig, Englmann, Ficklscherer, Schöber, Eglseider, Fechner, Franz, Obergrusberger

TSV Poing –
TSV Ebersberg II 3:2

Zu wenig

Ebersberg – Zuhören: mit dem 2:2 gegen den Pazifaner SV war Alexander Salem, Trainer des TSV Ebersberg II, nicht. Dabei schaffte seine abstiegbedrohte Elf das Unentschieden erst in letzter Minute. Am Ende ließ das Gefühl, „das es zu wenig war“.
 „Fußballer müssen in der eigenen Hälfte besser sein. Sie haben nur auf Kosten gearbeitet. Aber ich kann ihnen keinen Vorwurf machen. Wir haben gegen Hohenlinden und Oberpfarrmann zuletzt nicht anders gespielt“, so Coach Salem. Seiner Mannschaft fehlten die Mittel, den Abwehrverband zu knacken –
 wach wenn sie über 90 Minuten spielbestimmend waren. Ein Foullinhaber verwehrte, brachte die Führung ganz schlecht“, so Salem nach dem Pazifaner Doppelschlag (74./77.). Dominik Pries, der nach 17 Minuten mit einem Cut über dem Auge ins Krankenhaus gebracht wurde, kam in der Schlußphase zurück aufs Feld. Den Treffer des Tages erzielte aber Michael Huber – das 2:2 (94.).
Ebersberg II-Trainer: Stefan Schöber, Norbert Bauer, Brandt (19), J. Huber, Vollmann, Erhard, Markig, Pries (17), Franz (16), Fechner, Eglseider, Englmann.

Hohenlindener Kraftakt



TSV Ebersberg II – SV Hohenlinden 0:1
In Bedrängnis: Ebersbergs Lukas Franz (r.) wird von Hohenlindens Maximilian Baum attackiert. FOTO: MGO

Für beide Seiten kein befriedigendes Ergebnis

TSV Ebersberg II und TSV Oberpfarrmann trennen sich 2:2



Wackelpartie für Ebersberg (l. Dominik Pries) und Oberpfarrmann (r. Jakob Huber). FOTO: MGO

Eber-Reserve braucht jetzt ein Wunder



Grünes Abklopfen: Ebersbergs Kapitän Matthias Erhard (re) bekommt von Stürmbrüder Kevin Grimm (links) Aufmunterung für Abstiegfinale mit auf den Weg. Maximilian Huber (Mitte) will danach nichts da sein haben. FOTO: MGO

2015-2016

Bitterer Niederschlag in der Nachspielzeit



TSV Otzobrunn –
TSV Ebersberg 4:0

Am Boden: Ebersbergs Dominik Pries im Zweikampf mit Otzobrunns Maximilian Plachel. FOTO: MGO



Den Abstieg abwehren möchte Ebersbergs Trainer Alex Salem mit einem Sieg und fremder Hilfe. FOTO: MGO



Michael Huber schoss vier Tore und muss mit dem TSV absteigen.

Blitzhattrick schützt nicht vor Abstieg

Ebersbergs Reserve feiert 6:3-Kantersieg, doch Konkurrent Otzobrunn II gewinnt auch



Der bunte Blick auf Schwarzblau zeigte gestern in Ebersberg nach dem Spiel – bei der Abstieg-Oberprüfung war... FOTO: MGO

TSV O'pfarrern III – TSV Ebersberg III 0:4

Auf Konterstärke der Dritten ist Verlass

TSV Ebersberg III – SC Kirchheim III 3:2

Kreisstädter auf Relegationskurs

TSV Ebersberg III – TSV Grasbrunn 4:0

Spielverderber?

SV Bruck – TSV Ebersbg.III So.14:50

SV Bruck – TSV Ebersberg III 0:5

Die frühen Eber holen die Punkte

SV Anzing II – TSV Ebersberg III 4:4



Kampf um jeden Zentimeter: Anzings Florian Muck (li.) gegen Mathias Lechner. FOTO: JRO

Bollwerk geknackt

Kreisstädter behalten A-Klasse im Visier

TSV Ebersberg III – SpVgg Helmstetten 3:0

Ebersbergs Dritte nah am Aufstieg

3:1 Heim Sieg über BSG, nicht nur zur B-Klasse weit auf

Ebersberg III bleibt dran

TSV Poing II – TSV Ebersberg III 2:3

Im Gleichschritt Richtung Aufstieg

Ebersberger Derby zwischen TSV III und FCE bringt keine Entscheidung

TSV Ebersberg III – FC Ebersberg 1:1



Derby ohne Sieger zwischen TSV III (r. Christoph Leitner) und dem FCE (Christoph Perstorfer und Ruzdhi Krasniqi). FOTO: JRO

2015-2016

FUSSBALL – B-KLASSE B

Ein Aufsteiger steht fest, Meister- und Abstiegsfrage aufgeschoben

Jubel in Anzing – Torflut in Steinhöring – Hoffen in Ebersberg

TSV Steinhöring II – TSV Ebersberg III 0:11

Mit seinem amtlichen Fünferpack könnte der zweistellige Kanter Sieg der Eber auch unter dem Motto „Gergö Gabor-Festsiele“ laufen. Das wäre allerdings laut Ebersbergs Trainer Niclas Reis unfair der Abwehr gegenüber, die „rein gar nichts zugelassen hat“. Philipp Pohl (2), Tobias Trenkler, Joel Groß und Tibor Daradies komplettierten neben einem Eigentor von Bernhard Höfer die lange Tor-Statistik.

Steinhöring II: Berger, Steinegger, Windstetter, Riedel, Hüfner, Höfer, Rotli, Dimov, Zimmermann, Teubou, Unterhaslberger, Tepedelen, Mavsih-Tehrani, Greithanner.

Ebersberg III: Volk, Schicht, Häusgen, Trenkler, Mayer, Groß, Leitner, Grönninger, Gabor, Lentner, Pohl, Daradies, Süveges, Gruber.

1. SV Anzing II	24	73:27	56
2. TSV Ebersberg III	24	89:40	54
3. FC Ebersberg	24	66:22	53
4. TSV Poing II	24	57:34	44
5. SC Bald.-Vater. III	24	54:43	34
6. ASV Glonn II	24	36:60	30
7. Kirchheim III	24	40:49	27
8. Steinhöring II	24	31:52	26
9. SpVgg Helmst.	24	31:48	24
10. SV Bruck	24	27:44	24
11. BSG M. Schwab.	24	42:61	24
12. TSV Grasbrunn II	24	28:68	23
13. Waldperl. III	24	31:57	15

Dritte darf mehr fahren

TSV Ebersberg III – SC Baldham-Vat. III 4:1



Aufstiegsjubiläum des TSV Ebersberg III (von links): Thomas Grönninger, Dominik Häusgen, Martin Oswald, Mathias Reinelt, Sebastian Volk, Tobias Trenkler, Florian Lentner, Simon Schicht, Christoph Leitner, Leonhard Meusel, Lukas Franz, Markus Fischer, Maxi Köckels, Fabian Spitzer, Michael Mayer, Dominic Mayer, Philipp Pohl, Trainer Niclas Reis, Szilard Süveges, Stephan Hesseberger, Joel Gross, Daniel Gruber und Michael Pleitner.

FOTO: STEFAN ROSSMANN

Bierduschen nach zweitem Durchmarsch

CHAMPIONLIGA - BEZIRKSOBERLIGA
Chancen für zwei Spiele bringen nur einen Zähler



Jubel bei der JFG Ebrachtal. Lukas Volkmann (l.) gratuliert Dominik Kaspa zum 2:1. FOTO: MAX WINKLER

Ebrachtal kommt zum Remis

A-Junioren trennen sich vom TSV Milbertshofen mit 1:1



Paroli boten Korbinian Ertl (r.) und seine Ebrachtaler dem Favoriten aus München. FOTO: MAX WINKLER

Ebrachtaler Serie ist gerissen

1:3-Niederlage gegen JFG Sempt



Da selbst Leuchten der Ebrachtaler (wie hier Tobias Lentner beim Kopfball) vor dem Tor der Sempster auf, um die Punkte in Ebenberg zu behalten. FOTO: MAX WINKLER

Ebrachtaler A-Jugend im Finale

Knapper 1:0-Erfolg über SG Oberframmern/Putzbrunn reicht fürs Endspiel



Gut abgegründet, Michael Winkler (l.) wird von Pfammern Daniel Eberl und Alexander Schmidt bedrängt. FOTO: MAX WINKLER

Zu viele Chancen liegen gelassen

Ebrachtal kommt gegen Fürstfeldbruck nicht über 1:1 hinaus



Ran an den Gegner: Khalil Muuse Gele (l.). FOTO: MAX WINKLER

2015-2016

Rettung vertagt



Gut geblockt: Tobias Lentner (l.) und Constantin Gressierer stoppen zwei Manchingener Gegner. FOTO: MAX WINKLER

JFG Ebrachtal wird Favoritenrolle gerecht

Bezirksoberligist gewinnt Pokalfinale mit 3:1 gegen den JFG FC Salzburg

JFG Ebrachtal: Florian Huber, Quirin Jander, Jonas Weiser, Tobias Lentner, Maximilian Bernhard, Vincent Reintaler, Michael Winkler, Markus Steppan, Thomas Burger, Leon Gärtner, Harif Hussaini, Noah Gies, Khalil Muuse Gele, Maurice Yaoubi



Da ist das Ding! Ebrachtals Kapitän Tobias Lentner (r.) präsentiert seinen Mitspielern den eben gewonnenen Landkreispokal der A-Junioren. FOTOS: STEFAN ROSSMANN



Überlegen: Harif Hussaini und die Ebrachtaler U19. FOTO: SGO

Klassenerhalt folgt Schützenfest

Ebrachtals A-Junioren fertigen zum Abschluss Moosinning ab - 8:0

Tränen mit Tickets getrocknet

Ebersbergs U11-Team verliert Halbfinale kurz vor Abpfiff



Besonderes Erinnerungsbild: Ebersbergs U11-Buben mit denen des FC Bayern, die ihnen die Karten für die Tour durch die Allianz Arena schenkten. FOTO: MNAV



Halbfinale gegen die Oberen: Ebersberg (vorne) Felix Schreiner beschießt im Nachhinein ein Tor gegen die Abwehr des FC Bayern in Ebersberg. FOTO: MNAV



Siegreiche U17 der JFG Ebrachthal (v.l.) Joern Beekmann, Martin Schweizer (beide Trainer), Marvin Jahn, Jonas Müller, Simon Obermaier, Jakob Brenner, Christopher Beekmann, Vincent Lerch, Julian Schneider, Jonas Mertl, Christoph Kufer, Niklas Urban, Maxi Schmidt, Andre Scholz, Alexander Rothe, Maxi Backa, Raul Schweizer, Sebastian Giglinger, Fidan Cunaku und Toni Schweizer (Vertreter des Sponsors). FOTO: KN

2015-2016

Bayern-Tickets als Scharfmacher

TSV Ebersberg gewinnt das Endspiel im Kreisfinale dank eines Freistoßtores gegen den SC Baldham-Vaterstetten



Der Kreissieger heißt TSV Ebersberg (vorne, v.l.): Dominik Weiß, Lukas Linke, Tobias Chirco, Julius Sumpf, Samuel Scheffele; (stehend) Florian Grundner, Felix Schreiner, Sebastian Lang, Jonas Bergmann, Semir Piric, Johannes Riedmaier sowie (dahinter) die Trainer Stefan Schreiner, Bernhard Faller (Vorstandsmitglied Raiffeisen- und Volksbanken im Landkreis Ebersberg), Matthias Weiß, Samir Piric und Uwe Vaders (Leiter Merkur CUP). FOTO: JÜRGEN BOY/MANN 118

E-JUNIOREN

Kleines Haar in der Erfolgssuppe



Da ist das Ding: Ebersbergs U11-Kicker bejubeln den nächsten Pokalerfolg. FOTO: SAC

Ebrachthal fährt nach Vaterstetten

Kein Rezept für kalten Abschluss

TSV Ebersberg nur 1:1 gegen Kreisligist SV Bruckmühl



Nicht entscheidend durchsetzen konnten sich Georg Mutsch (M) und seine Ebersberger Mitspieler, die den Ausgleich auf Bruckmühl...

Sand im Getriebe

Eber starten mit Nullnummer in Waging



Michael Barthuber hatte zweimal das erlösende 1:0 auf dem Fuß. 10/10 WAG

TSV WAGING	0
TSV EBERSBERG	0

Ebersberg führt, Moosach siegt

Das kleine DuoC behält auch im dritten Aufeinandertreffen in der Bezirksliga die Oberhand



Die große Aufgabe vor der Brust haben Michael Barthuber und seine Ebersberger Mitspieler beim TSV Moosach anbringen müssen...

Zum Trikot zerbeißen

TSV Ebersberg verschenkt Dreier seinen Kirchheim



TSV EBERSBERG	3
KIRCHHEIM SE	0

Ballfreudig und erfolgreich auch die Nachbarn der Waldkraiburg...

Forstinning verschärft Ebersbergs Krise

Aufsteiger VfB an der Spitze der Bezirksliga Ost - Kreisstädter nach 2:4-Schlappe im Tabellenkeller



Vor großer Kritik der Fans steht immer schon nicht wenig die VfB Forstinning (Der Lokale Reporter), während die Ebersberger immer glücklicher...

Wende nach Tor aus dem Nichts

Ebersberg nutzt in Ottobrunn eiskalt die Gunst der Stunde

TSV OTTOBRUNN	2
TSV EBERSBERG	5

Fünferpack schnell abgehakt

Ebersbergs Coach nimmt Niederlage in Waldkraiburg erstaunlich gelassen

VFL WALDKRAIBURG	5
TSV EBERSBERG	0

TSV Ebersberg vergeht in der Nachspielzeit eine 2:0-Führung



Kein Schritt zur Trendwende: Dabei signalisierte die neue Anspielrolle im Wustentor zunächst Positives für die Eber...



Vergeltlich eingetretene Manfred Neppert belohnt seine Ebersberger Mitspieler...

Immer wieder die alte Leier

TSV Ebersberg hat das Siegen scheinbar verlernt

SV DIK KOLBERMOOR	2
TSV EBERSBERG	0

Dunkle Wolken ziehen nicht weiter

Ebersberg muss sich im Duell der Kellerkinder in Aying mit einem 0:0 begnügen

SPV Aying	0
TSV EBERSBERG	0

Und wieder eine peinliche Nummer

SV Saaldorf	1
TSV Ebersberg	2

Ebersberg lebt noch

TSV EBERSBERG	1
TSV DORFEN	1



Einger in diesem Kapitalball und schlussendlich auch endlich einmal nach 90 Minuten waren gestern Abend Anton Kapfinger und der TSV Ebersberg...

2016-2017

„Flutschfinger“ kosten Ebersberg Derbysieg

Zwei Unachtsamkeiten bei Eckschüssen werden bestraft - Kreisstädter „am“ 2:2 gegen den SC Baldham-Vaterstetten



Die Sieger links im Bild: TSV Ebersberg (2-1) - Konrad Hupfänger gegen den SC Baldham-Vaterstetten...

TSV EBERSBERG	2
SC BALDHAM-VATERSTETTEN	2

Einmal lächeln und unterschreiben, bitte!

Eber-Anzeigetafel nach 10 Rückrundenspielen gegen TSV Waging bei K. Brühl

TSV EBERSBERG 3
TSV WAGING 0

Doppelter Traumstart

TSV Ebersberg lässt mit 3:1-Sieg beim ASV Au die Abstiegszone hinter sich

ASV AU 1
TSV EBERSBERG 3



Genauer zielen beim ASV Au: Sami Karem vom TSV Ebersberg. FOTO: SKC

Ebersberger Derbysieger: „Zeit is worn“

Mosachs 16-Spiele-Serie rückt - 4:2



Nach die Tasse! Die Ebersberger Feiernrunde ließ es nach dem 4:2 Triumpfh in der Kabine so richtig krachen.

Mit harten Bandagen

Kein Sieger im Duell der Reservens aus Ebersberg und Forstinning



Hergeblieben: Ebersbergs Michael Wirkler (li.) versucht Forstinnings Andreas Geßner aufzuhalten.



Führung bestätigt

Comeback zündet auch ohne Feuerwerk



TSV Ebersberg - SV Ostermünchen 3:0

Mitler Stabilität in einer umkämpften Partie bewiesen auf Schalke (li.) und Borne Platz (rechts) im Duell mit dem 3:0-Gesamterfolg.

Herber Rückschlag für die Eber

Torjäger Michael Barthuber wechselt zu Landesligist SR DOK Rosenheim

Mehr Körner und starker Außenborder

Eber verführen in der Schloßplatz-Duelle aus Angling - Klassenfußball so gut wie sicher

TSV AMPTING 1
TSV EBERSBERG 1

2016-2017

„Hätten sie eigentlich abschießen müssen“
TSV Ebersberg setzt sich deutlich gegen den TSV Eintracht durch - 5:1

FUSSBALL - LANDESKREISPOKAL

Ebersberg im Finale nur Zuschauer

Cup-Favorit unterliegt TSV Poing mit 0:1

Ebersberg darf Trophäe behalten

Ohne Höhepunkt



Im Straßfeld lassen die Gäste (von Michael Steppan, Nico Wimmer und der VfL) auch die Ebersberger diesmal aber nicht zu Fall.

Ebersberg bleibt in der Bezirksliga

Spielleiter bestätigt Klassenerhalt

TSV Ebersberg - VfL Waldkraiburg 5:2



Dank der Josef Grabmeier GmbH und Rewe Sattler, die die Errichtung der Anzeigetafel möglich machten, sind Ebersbergs Fans und Spieler immer gut informiert. (v.l., v.r.) Benedikt Platzler, Christoph Ametsbichler, Maxi Volk, Julian Behr, Isuf Shabani, Anton Voglsinger, Konrad Voglsinger, Simon Eglseder, Christopher Lechner, Tobias Lentner, Peter Schaller, Josef Fischhaber, Josef Heilmann (von Sponsor Josef Grabmeier GmbH) mit seinen Kindern, (vo., v.r.) Lukas Volkmann, Michael Steppan, Sami Karem, Dominik Pries, Alexander Boschner, Fabio Di Palma, Christoph Englmann, Manuel Mayer, Manfred Steppan, Markus Volkmann. FOTO: SKC



Gegen Pframmern löst sich Ebersberger Knoten



Gegen Pframmern II (r. Alexander Östlich) hat sich Ebersberg II (l. Florian Huber) wieder aufgehoben. www.ewf.de

FC Aschheim U23 – TSV Ebersberg II 3:4

Eine turbulente zweite Halbzeit hätte die zweite Mannschaft aus Ebersberg fast noch um den Sieg gebracht. „Sehr souverän“, schmunzelte Trainer Alexander Salem – bis auf die letzten zehn Minuten, in denen Aschheim noch herankam: „Wir hätten mehr Tore machen und effizienter spielen müssen.“ Kurz vor Ende der ersten Halbzeit umspielte Christoph Englmann nach einem langen Ball in den Rücken der Abwehr den Torwart und schob zum 0:1 ein. Nachdem Michael Huber (59.) das 0:2 gelungen war, erhöhte Philipp Pohl mit einem Fernschuss auf 0:3 (67.). Für den vierten Treffer war wieder Englmann zuständig. „Danach kam durch die Wechsel Unruhe auf“, so Salem, „wir waren vielleicht auch zu siegessicher.“ Die Folge: Benedikt Ankirchner und Boubacar Wasse verkürzten in den letzten zehn Minuten noch auf 3:4. Nach dem Schlußpfiff atmete Salem auf: „Das hätte nicht mehr viel länger dauern dürfen.“ fbw

Ebersberg II: Fischer, Wagener, Schöber (77., Schedo), Jander (66., Flehmig), Erhard, Volkmann, Niedermaier, Englmann, Fickscherer, Pohl (72., Märterer), Huber

TSV Ebersberg II – SC Arcadia Messest. 3:4



Eine Fußspitze vorne war Arcadia Messestadt zum Schlusspfiff beim TSV Ebersberg (in Grün Thomas Fechner). foto: snc

Ganz normaler Klassiker

TSV Ebersberg II erwartet heute TSV Grafing II



Wolven Einsatz sollten die Ebersberger (Luis Hiltel) gegen den Nachbarn zeigen. www.ewf.de

TSV Haar – TSV Ebersberg II 0:1

TSV Ebersberg II – FC Aschheim U23 5:0

Drunter und drüber

SV DJK Taufkirchen – TSV Ebersberg II 2:4



Alexander Salem muss sich eine Elf zusammensuchen. foto: ewf

FUSSBALL – A-KLASSE 6

Wiederbelebung eines Landkreis-Klassikers



Griffing am Boden, Ebersberg stellt verbal. Die Szene zwischen dem Barmstädter Stephan Dostler und dem Kreisstädter Luis Englmann spiegelt den Ausgang des Derbys wider. foto: ewf.de

TSV EBERSBERG II 4
TSV GRAFING II 1

Mit harten Bandagen

Kein Sieger im Duell der Reserven aus Ebersberg und Fürstentum



Niegeblieben: Ebersbergs Michael Wirkler (l.) versucht Fürstentums Andreas Gefner aufzuhalten. www.ewf.de

TSV Oberframm. II – TSV Ebersberg II 3:3



Doppelpacker ohne Dreier: Ebersbergs Michael Huber (l.) gegen Manuel Glas. snc

A-KLASSE 6

Kleine Serie dauert an

TSV Ebersberg II – SV Dornach II 2:1

TSVE II: Fischer, Schöber, Märterer, Lentner, Volkmann, F+M Huber, Englmann, Pohl, Niedermaier, Wagener, Erhard, Fickscherer, Fechner.

2016-2017

Siegtreffer in der Nachspielzeit

TSV Ebersberg II – SV-DJK Taufkirchen 4:3

Doppelter Verlust

SV Dornach II – TSV Ebersberg II 2:2

TSV Feldkirchen – TSV Ebersberg II 2:0

SV Anzing II – TSV Ebersberg II 1:0

SV Waldperlach II – TSV Ebersberg II 1:1

TSV Ebersberg II – TSV Egmating 4:0



Ebersberg (r. Matthias Erhard) bestimmte die Richtung gegen Egmating (l. Valentin Jablonski). snc

Zu viel von Barcelona

TSV Ebersberg II – ATSV Kirchseon 4:3



Hattrick: Michael Huber jubelte dreimal in Folge. foto: snc

Aufstiegsträume vorzeitig geplatzt

TSV Egmating – TSV Ebersberg II 2:1

Arcadia Messestadt – TSV Ebersberg II 2:0
Die Luft ist raus: Die Reserve des TSV Ebersberg

Schützenhilfe

TSV Ebersberg II – SV Waldperlach II 1:0

TSV Ebersberg II – SV Anzing II 1:1



Gleichauf: der Ebersberger Michael Huber (l.) und Anzings Markus Behr. snc

Unbekanntes Terrain

Ebersberg – 4:2, 4:0 und 5:1, die abschließenden Vorbereitungsspiele des TSV Ebersberg III lassen erneut auf eine erfolgreiche Saison des Serienaufsteigers in der A-Klasse München 5 hoffen.

Zweiter Kampfsieg nicht genug

Der Mitterwille Ebersberger Weste fehlt es nach Trainer Volks Geschmack an spielerischer Finesse



Perfekter Einstand für den neuen Ebersberger Coach Sebastian Volk. »w

Zweites Mal erwischt

SV Zamdorf II – TSV Ebersberg III 2:1

TSV Ebersberg III – Sportbund Ost 3:1

Weste bleibt weiß

TSV Ebersberg III – TSV Waldtrudering II 2:0

Erster Fleck

FC Stern M. II – TSV Ebersberg III 0:0

Keeper Kleinholz hält den Dreier fest

TSV Ebersberg III – FC Munzur 3:1

TSV Ebersberg III – RW Oberföhring U23 2:2



Luft raus bei den Ebern um Wolfgang Widl (r.)? SRC

2016-2017

TSV Ebersberg III – SV Untermenzing II 4:2

TSV Ebersberg II – SV Raisting II 4:1

SV Akgüney Spor – TSV Ebersberg III 2:2

TSV Ebersberg III – TSV Trudering 1:1

DJK Sportbund-Ost – TSV Ebersberg III 2:1

Lockerer Dreier

FC Dreistern NT II – TSV Ebersberg III 1:6

Spitzenspiel in der A5 Stolz auf Punkt

TSV Ebersberg III – SV Akgüney Spor II 1:1

Erklärbar

TSV Waldtrudering II – TSV Ebersberg III 3:1

Ebersbergs Dritte mischt wieder mit



Mit vollem Einsatz beim Spitzenspiel: der Ebersberger Stefan Fickelscherer (M.). FOTO: JBO

TSV Ebersberg III – SV Polonia München 4:1

TSV Ebersberg III – FC Stern II 6:0

Blick geht weiter nach oben

FC Munzur – TSV Ebersberg III 0:7

Polnische Rechnung

SV Polonia München – TSV Ebersberg III 3:1

Manchmal können Tore auch zu früh erzielt werden. Thomas Gröningers Führung für die Ebersberger (7.) war ein Paradebeispiel dafür. „Danach haben wir uns zurückgelehnt“, beobachtete TSV-Interimscoach Tobias Trenkler ein altbekanntes Muster bei seinen Teamkollegen. Wo bislang die individuelle Klasse ausgeprägt hatte, bekamen die bis dato ungeschlagenen Eber von Polonia die eiskalte Drei-Tore-Rechnung in der Schlussphase serviert (78./85./90.). „Unsere drei Hundertprozentigen hätten wir vor dem 1:1 eben nutzen müssen“, erwartet Trenkler künftig einen Lerneffekt. „Wäre schade, wenn wir unseren starken Start jetzt Larifari-mäßig abgeben.“

Ebersberg III: Kleinholz, Meusel, Dalmeida, Trenkler, Leitner, Häusgen, Gröninger, Gabor, Groß, Reiser, Süveges, Daradics, Mehr, Hötzel.

Wichtiger Sieg im Verfolgerduell

Im Duell um Platz zwei hinter Akgüney Spor München standen sich in der A-Klasse 5 der TSV Ebersberg III und der FC Alte Haide München III gegenüber. In der ersten Halbzeit aufgrund der offensiven Spielweise des Gegners noch deutlich unterlegen, schaffte der TSV in der zweiten Halbzeit durch kluge Wechsel die Wende und wurde immer besser. In Folge dessen gingen die Eber durch Christoph Leitner in der 85. Minute nach einem Angriff über die linke Seite mit 1:0 in Führung. Diesen Vorsprung gaben sie in der Schlussphase nicht mehr aus der Hand. Fünf Punkte trennen sie jetzt noch vom Tabellenersten SV Akgüney Spor München. „Kommt denn Sonntag haben wir die Möglichkeit, noch näher heranzurücken“, stellte Dominik Mayr fest. Dann müssen seine Eber beim Spitzenspiel antreten.

am Ebersberg III: Kleinholz, Meusel, Dalmeida, Trenkler, Leitner, Häusgen, Gröninger, Gabor, Süveges, Widl, Häusgen, Seemann, Han, Gruber

A-Klasse 5 München

1. Akgüney Spor II	9	17:7	24
2. TSV Ebersberg III	8	19:6	19
3. FC Stern M. II	8	15:13	14
4. DJK SB Ost II	8	18:13	13
5. Alte Haide III	8	21:13	12
6. Munzur Münch.	8	19:18	11
7. SV Polonia	7	14:11	11
8. Oberföhring II	7	17:14	9
9. Trudering II	7	15:14	9
10. Zamdorf II	8	19:14	8
11. Waldtrudering II	8	13:22	6
12. Dornbirn II	8	7:25	4

Schönes Turnier, lange Spielzeit



Ausgebremst wurden die Ebrachtaler B-Junioren (Andre Scholz, re.) im Halbfinale von Isenring.

JUGENDFUSSBALL – BÖL

Ebrachtal schlägt Ex-Landesligisten

Ebrachtal: Mertl, Giglinger, Beekmann, Ertl, Schneider, Gies, Steppan, Steinegger, Gockner, Yacoub, Hussaini, Keller, Niedermaier, Schweizer (Muusa Gele).

2016-2017

Erst Fuß, dann Kopf

Maurice Yacoub schießt Ebrachtal zu 2:0-Heimcoup



Hinterher: Ebrachtals Noah Gies (l.). FOTO: STEFAN ROSSMANN

FUSSBALL

JFG fast am Ziel

Ebersberg – Der Klassenerhalt dürfte den A-Junioren der JFG Ebrachtal nicht mehr zu nehmen sein. Nach dem 3:1-Heimsieg über den FC BW Oberföhring hat das Team von Robert Vogel und Eugen Oberpriller bei zwei ausstehenden Partien sechs Punkte Vorsprung auf den ersten der vier Abstiegsplätze.

JUGENDFUSSBALL

Abing und Ebrachtal im Pokalfinale

Die A-Juniorenkicker der JFG Ebrachtal und der SG Ostermünchen/Abing/Emmering bestreiten das Finale im Landkreispokal. Die Spieler aus Ebersberg und Steinhöring setzten sich mit 4:1 in der Vorrundensrunde beim TSV Grafing durch. Der Spielgemeinschaft vom Büchsenberg gelang als Gast bei der zweiten Mannschaft der JFG Ebrachtal ein 2:0-Erfolg. Das Endspiel ist für 25. Mai, Christi Himmelfahrt, in Ebersberg angesetzt.

Pokal-Halbfinale
TSV Grafing – JFG Ebrachtal 1:4

Ebrachtaler gehen zum wiederholten Mal leer aus

0:2-Heimniederlage der A-Junioren gegen SV Manching – Zwei Elmentreter bringen die Entscheidung



Einsatz erfolglos. Konstantin Velkov (r.) und seine Ebrachtaler verloren zum dritten Mal in Folge. FOTO: STEFAN ROSSMANN

Ebrachtaler Lebenszeichen im Abstiegskampf

Zahnlos, aber lückenlos

JFG Ebrachtal verpasst Dreier gegen FCD II – 0:0

Deutlich verbesserte Ausgangslage

JFG Ebrachtal kann nach 3:0-Heimsieg über SB Chiemgau den Klassenerhalt in der Bezirksoberliga aus eigener Kraft schaffen

LANDKREISPOKAL – A-JUGEND

Zwei kalte Duschen für den Silber-Pott

Favorit JFG Ebrachtal greift vergeblich nach dem Pokalsieg

Schmerzlose Niederlage

Ebrachtaler A-Jugend auch kommende Saison in der Bezirksoberliga



Favorit gestolpert: Severin Niedermaier (v.) gegen Abings Marko Ivkic. FOTO: SPO

Ebrachtal: Mertl, Glander, Niedermaier, Beekmann, Schweizer, Keller, Yacoub, Steppan, Sabatier, Velkov, Hussaini, Nejzabi.

Abschlusstabelle Bezirksoberliga A-Jgd.

1. SC E. Freising	25	92:37	62
2. TSV Milbertshofen	25	60:44	44
3. SV Waldeck-Oberm.	25	57:40	40
4. FC Deisenhofen II	25	56:41	39
5. SV Manching	26	38:41	37
6. TSV Ober-Unterh.	26	42:47	35
7. JFG Sempt Erding	26	40:49	32
8. VfL Kaufering	25	50:56	31
9. SB Chiemgau Traunst.	25	32:49	30
10. JFG Ebrachtal	26	24:28	29
11. JFG FC Bav. Isengau	26	31:48	25
12. SC Fürstenfeldbruck	26	31:38	25
13. Rot-Weiß Oberföhring	26	30:65	14
14. FT Starnberg Jg.	20	0:0	0

JUGENDFUSSBALL

Ebrachtaler D-Jugend im Halbfinale

Mit einem 4:1-Erfolg bei der SG Poing/Anzing/Parsdorf haben die D-Juniorenkicker der JFG Ebrachtal das Halbfinale im Sparkassenpokal erreicht. Die Mannschaft von Denise Sinnemann lief zunächst einem Pausenrückstand hinterher, ehe ihre Schützlinge aus Ebersberg und Steinhöring den Sack mit vier Treffern zu machen. Am heutigen Donnerstag spielen der SC Baldham-Vaterstetten U12 und die Gäste vom ATSV Kirchseeon einen weiteren Halbfinalplatz aus. Beginn ist um 18.15 Uhr im Vaterstettener Sportzentrum.

2016-2017



Alle hinter Leipzig Zum wiederholten Mal steht der RB Leipzig ganz oben in der Abschlusstabelle des Autuhan Ebersberg Cups der E-Junoren. Beim internationalen Hallenturnier des Autuhan Ebersberg Cup der E-Junoren, beim internationalen Hallenturnier des Autuhan Ebersberg Cup der E-Junoren, schlugen die Sachsen am Sonntag im Finale den 1. FC Nürnberg mit 3:0 Toren. Bereits im Dezember haben die Ostdeutschen an gleicher Stelle den Gesamtsieg beim U13-Hallen-Turnier geholt. Gastgeber TSV Ebersberg stellte das beste E-Jugend-Länderteam. Freuen durften sich auch die Buben aus Emmering (Bild). Sie bezwangen den TSV Grafing im Neun-Meter-Duell und belegten Rang elf. Ausführlicher Bericht vom Turnier in der Kreisstadt folgt. www.tsv-ebersberg.de

BUDENZAUBER IN EBERSBERG



Alle Rechte vorbehalten. Auch von professionellen Fotografen (gegen die Regeln des Fötens) Foto: Larsen/Öko-Drucking, Uli und Sebastian Grottel/Bayer 04



Treuester Schiri. Seit 20 Jahren dabei: Bernd Pries.



Eifriges Trio Florian Obermaier, Severin Niedermaier und Elias Bundlechner übernahmen beim Ebrachtaler Turnier viel Verantwortung: „Wir sind das Kampfgericht, machen Stimmung und nehmen die Zeit“, erklärte Elias. Die drei Ebersberger C-Junioren ließen sich dafür mit gratis Essen versorgen – nach der Mahlzeit juckte es aber sofort wieder in den Beinen: „Wir wollen selber mitspielen!“ www.tsv-ebersberg.de

Start des Wieser-Cups ungewöhnlich spannend

E-Juniorenbegegnungen liefen hinfingelangig eng zusammen – TSV Ebersberg unterliegt Talling im Finale mit 0:2



Ins Leere laufen lassen hat Dejon Milako (Grafing 10) in dieser Szene den Ebersberger Jeremias Sarraf (0.). www.tsv-ebersberg.de

Ebrachtal feiert Rang fünf

Grund zum Jubeln hatte Kilian Asböck mit seiner JFG Ebrachtal. Der U13-Kicker schoss gegen Werder Bremen den späten Ausgleich, der das Weiterkommen bedeutete. Am Ende des Internationalen D-Jugend-Hallen-Turniers in Ebersberg wurden die Gastgeber durch einen 2:1-Sieg gegen RB Salzburg Fünfter. Das Turnier gewann der Nachwuchs von RB Leipzig nach einem 8:6 (2:2) nach 8-m-Schießen gegen den FC Bayern München. www.rbb24.de



Ein Roter mit Heimvorteil

U13-Junior Florian Pollak aus Ebersberg spielt im zweiten Jahr beim FC Bayern



Ein Ebersberger bei den Roten: Florian Pollak (l.) zeigte in seiner Heimatstadt auch gegen Austria Wien sein Können. www.fc-bayern.de



In allen Höhen versuchten auch die Kicker der JFG Ebrachtal II (Lukas Linke, r.) und des SV Altbaching den Ball zu spielen. www.tsv-ebersberg.de



Jubelstimmung Ebrachtals D-Jugend feiert den Sieg im Neunmeterschießen (vorne, v.l.): Simon Stadler, Benedikt Schmidmaier, Florian Grundner, Sebastian Lang, Philipp Metternich, Dustin Aristides, James Strauss, Kilian Asböck, Alexander Darras; (hinten) Trainer Siepp Stadler, Alex Schmidmaier. Nicht im Bild Coach Denise Sinnemann und Torwart Jakob Sanftl, der Schütze des entscheidenden Tors gegen Wierder Bremen. www.tsv-ebersberg.de

Mit neuem Spielführer zur jungen Wundertüte

Eber bändigen euphorischen Neuling



Erstes Heimspiel, erste Niederlage

Aufsteiger TSV Wasserburg gelingt auf Ebersberger Kunstrasen ein glücklicher 2:1-Erfolg



Ebersberg: Alexander Boschner, Tobias Lentner, Christoph Ametsbichler, Manuel Mayer, Christoph Lechner, Maximilian Volk, (27. Maurice Yacoub), Michael Steppan, Alexander Robeis, Thomas Peschke, Kadir Kir (81. Stefan Niedermaier), Konrad Voglsinger.

Setzte sich mehrmals gegen die Wasserburger durch, traf aber nicht; der Ebersberger Thomas Peschke.



Ebersbergs Manuel Mayer führt als Verteidiger die interne Torjägerliste an.

Ebersberger Fehlerkette im gesamten System

TSV EBERSBERG 1
TSV WASSERBURG 2

Kein Abend für Heldengeschichten



TSV EBERSBERG 1
ATV AM 1
Drin ist er! Lukas Volkmann trifft zum 1:0.

Strafstosstor bringt den Dreier

Eber landen gegen Ostobrunn einen hart erkämpften Arbeitserfolg



TSV EBERSBERG 3
TSV OSTBRUNN 0

Wer den Schaden hat . . .



TSV EBERSBERG 2
TSV DORFEN 2

Verhasste Situation: Für Anton Voglsinger (Dr.) und die Ebersberger Kicker war sie gegen Dorfen nicht zu lösen.

Eber rücken vor

Trotz Personalproblemen gelingt knapper 1:0-Heimerfolg über Kolbermoor



Harter Zweikampf: Anton Voglsinger im Kopfballkampf, verdrängt von Florian Huber (r.).

Im 13. Anlauf beendet Ebersberg den Derby-Fluch

Zwei Elfmeter setzen den Weg zum 3:1-Erfolg fest. N. Kollmann steuert zum



SC BALDHAM-KÄTHERSTETTEN 3
TSV EBERSBERG 1

Der Ausgleich durch den Baldhamer Lukas Zehetmeier (Dr.) reichte nicht, Ebersberg (Dr. Konrad Voglsinger) gewann das Derby knapp mit 3:2.

Lechners Knie und der letzte lange Ball

In einer nervösen Hin- und Herbewegung verliert Ebersberg (Dr.) im Ausgleich gegen Waldkraiburg in der Nachspielzeit



TSV EBERSBERG 1
VfL WALDKRAIBURG 1

Immerhin über 40.000 Fans sahen die Spiele der Hin- und Herbewegung, Ebersberg verlor knapp mit 1:2.

Ohne Durchschlagskraft

Eber finden in Ampfing kein Rezept und verlieren

TSV AMPFING 1
TSV EBERSBERG 1

2017-2018

Allseits verpasste Gelegenheiten

TSV Ebersberg gleicht in kurzer Schlussphase noch gegen VfB Forstinning aus



TSV EBERSBERG 2
VfB FORSTINNING 2

Immerhin wird wieder aufgehoben. Das geht in der 90. Minute für den Aufsteiger TSV Ebersberg (Dr. Konrad Voglsinger) ein, nachdem sich für die Ebersberger Gastgeber (Stefan Niedermaier) kein Tor.

„Ich stehe auf Herausforderungen!“

Stützpunkt für TSV Ebersberg unter dem Kommando von Chef-Trainer Helmut Reuber (Dr.)



Im 1. Halb der Begegnung gegen VfB Forstinning (Dr. Konrad Voglsinger) führt Ebersberg (Dr. Konrad Voglsinger) mit 1:0.

Handbremse bleibt angezogen

Neuer Trainer, altes Team, altes Ergebnis - TSV Ebersberg verliert auf dem ersten Heimspiel



Festgehalten: Manuel Mayer (2.v.l.) und dem TSV Ebersberg gelang kein Befreiungsschlag.

Horror-Start verhindert Party-Fahrt

Eber verlieren 1:2 am Königsee

Zweite düpiert Erste

TSV Ebersberg dominiert eigenen „Budenzauber“

„Matzes“ großer Abend



TSV EBERSBERG
SG BADNAU 1:1
Aufgeblüht: Matthias Streibler (links) (1) und Matthias Bauer (rechts)

Hinten raus wird es vorne bitter



TSV EBERSBERG
FC BAYERN MÜNCHEN 1:2
Im Nachhinein gegen Karlsruhe die Trauben für Farnberg. Das TSV Team in Grün hat viele Chancen. (1) Ebersberg, (2) Bayern

Holprig und ärgerlich

Ebersberg unterliegt in Finsing in letzter Minute

2017-2018

Und dann kam Münch



TSV EBERSBERG
FC BAYERN MÜNCHEN 1:2
Der erste Ball im 190-Minuten-Überzeitraum Michael Streiber (links) am Tor, Mitgeber Georg Münch (r.) hat sich mit dem Torwart nicht losgerissen

Grün jubelt, Rot grübelt

In Kinnegast und Kempten überlegen Eber holen drei Punkte in Freising



VfB FORSTINNING
TSV EBERSBERG 1:2
Der erste Ball im 190-Minuten-Überzeitraum Michael Streiber (links) am Tor, Mitgeber Georg Münch (r.) hat sich mit dem Torwart nicht losgerissen

Der goldene Bakary

SV SAALDORF
TSV EBERSBERG 2:2
Saaldorf: Maximilian Steinmaier, Max Kanni, Andreas Schwegler (76), Rudolf König, Paul König (8), Simon Zellbauer, Michael Hauser, Timo Pyramkischer, Michael Scheyer, Stefan Pöhlner, Christoph Vitzwiler, Richard Kunz (86), Marwin Hillebrand, Christian Streibler, Josef Eder
Ebersberg: Marwin Pöhl, Tobias Leimer (86), Christoph Ametschler, Lukas Volkman, Manuel Mayer, Christopher Lechner, Matthias Lechner (74, Bakary Touray), Michael Steppan, Alexander Raben, Georg Münch, Kadir Kiz (75), Stefan Niedermair, Konrad Voglmeier, Florian Focher, Simon Eglander, Severin Niedermair
Tore: 1:02:1 Michael Hauser (25/84), 1:1 Christopher Lechner (26), 2:2 Bakary Touray (87)
Gelbe Karten: König, Kanni, Ametschler

„Wir haben es selber vergeigt“

TSV Ebersberg muss nach 1:4-Pleite in Dorfen in die Abstiegsrelegation



Deutlich war bei den TSV-Fußballern nach der Niederlage in Dorfen doch noch in die Abstiegsrelegation



Am Verzweifeln: TSV-Trainer Heiko Baumgärtner



Abwärts in Freising: Ebersbergs Kicker wollen auch in Wolfenbüttel bestehen

Bewegendes und Rares

TSV Ebersberg landet im letzten Heimspiel eines vieljährigen Dreier und verabschiedet Torwart Bockner



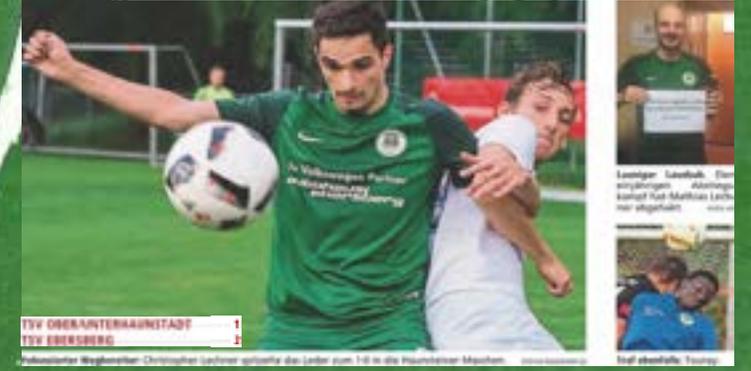
TSV EBERSBERG
SG SCHÖNAU 4:0
Nach dem Frek nicht aus dem Tor zu bringen waren Severin Niedermair (88) und der TSV Ebersberg

Eber schreiten gen Abstieg



TSV EBERSBERG
TSV OBERUNTERHAUNSTADT 0:1
Im Frek (links) und im Frek (rechts) haben sich gegen die Abstiegsschicksale gestellt. Die Abstiegsschicksale sind im Frek (links) und im Frek (rechts) haben sich gegen die Abstiegsschicksale gestellt.

„Absolutes Happy End!“



TSV OBERUNTERHAUNSTADT
TSV EBERSBERG 1:1
Im Frek (links) und im Frek (rechts) haben sich gegen die Abstiegsschicksale gestellt. Die Abstiegsschicksale sind im Frek (links) und im Frek (rechts) haben sich gegen die Abstiegsschicksale gestellt.

Punkt schmeckt Ebern auch ungewürzt

Nächste Lebenszeichen der Eber

Schockmoment-Sieg
TSV Ebersberg II – SV Polonia 3:1

A-Klasse 5
TSV Ebersberg II – KFT Ramersdorf 4:1
 Einen Einstand nach Maß feierte Karl Volk als Übungsleiter der Ebersberger Reserve.

Taufkirchen – TSV Ebersberg II 2:0

Betonboden kostet Leistungsträger

TSV Ebersberg II – SV Polonia Sa. 15:15
 Auf den 7:1-Kantersieg unter der Woche beim FC Munzur blickt Sebastian Volk „mit einem lachenden und einem weinenden Auge zurück“.

Famoses erstes Spiel
TSV Ebersberg II – SV Gar. Trudering 4:0

Punkt gesichert
DJK SB München Ost – TSV Ebersberg II 2:2

Siegtor in Nachspielzeit
TSV Ebersberg II – FC Stern II 1:0



Markierte in letzter Minute den entscheidenden Treffer für die Ebersberger Zweite: Lukas Schedo. FOTO: STEFAN ROOSMANN

Bemerkenswerte Geste
 Fair-Play-Medaille für Florian Huber vom TSV Ebersberg



Fair geht vor: Michael Huber (r.) erhielt die Urkunde aus den Händen von BFV-Kreis-Jugendleiter Florian Weißmann.

Alu-Pech und Moral

TSV Ebersberg II – FC Munzur 3:2

„Der Ton macht die Musik“ und entfernt Ebersbergs Trainer



Karl Volk
 Der Coach hat unerwartet beim TSV hingeschmissen.

2017-2018

Dickes Ausrufezeichen

KFT Ramersdorf-Perlach – TSV Ebersberg II 1:6

Stabwechsel an der Spitze
TSV Ebersberg II – SV DJK Taufk. II 3:2

Viel Leidenschaft
 Coach Prelec mit Schützenfest verabschiedet
TSV Ebersberg II – FC Phönix München II 9:2

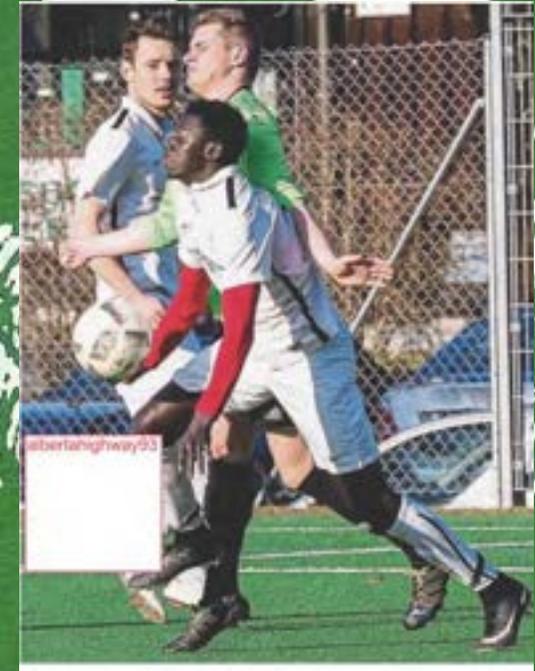
Tepedelen und Burger zurück bei den Ebern



Bitteres Gegentor
TSV Ebersberg II – SV Waldperlach II 0:1

TSV Ebersberg II – SV Polonia 2:1

TSV Ottobrunn II – TSV Ebersberg II 1:2
 Zu neunt, aber trotzdem mit drei Punkten im Gepäck, traten die kleinen Eber vergnügt ihre Heimreise aus Ottobrunn an.



Zu zweit alles unter Kontrolle Die beeindruckende Siegesserie des TSV Ebersberg II in der A-Klasse 5 (München) hält auch nach dem Gastspiel beim FC Stern München II weiter an. Ein Eigentor abnete beim 3:0 den Weg zum zweiten Saisondreier für die Reserve der Kreisstädter (15.), bevor Michael Winkler mit seinem Doppelpack (51.+85.) im zweiten Durchgang schließlich alles klar machte. „Das Ergebnis ist gut, die Spielweise war es nicht“, analysierte TSV-Coach Timo Tepedelen, doch die Zielvorgabe „drei Punkte“ hätte man erreichen. Das Projekt Aufstieg wird für die Bezirksliga-Reserve (im Bild, vorne am Ball, Bekary Touraj) mit diesem Erfolg wieder ein wenig realitätsnäher. „Wir werden alles dafür tun und wollen so viele Spiele wie möglich gewinnen“, erklärte der TSV-Trainer. Für Ebersberg II spielten: Kalinholz, Weiser, Schedo (B), Tepedelen, Schuller, Alirest, Winkler, Touraj, Burger (B), Pohl, Ficklcherer, Leiter (M), Erhardt, Gockner.

Aufstieg verstopft?
Gartenstadt Trudering – TSV Ebersberg II 1:0

Spitzenreiter besiegt
SV Waldperlach II – TSV Ebersberg II 2:4

Eber-Reserve ist aufgestiegen

TSV Ebersberg II – TSV Trudering II 4:0

Doppelt gejubelt
SV Int. Taufkirchen – TSV Ebersberg II 1:7

Phönix München II – TSV Ebersberg II 1:4

Tourays Tor-Quintett
TSV Ebersberg II – DJK Sportbund Ost 9:0



Komm her, Trainer: Timo Tepedelen (l.) wurde von Stefan Ficklcherer geherzt.



Siegerbrüche für den Co-Trainer Pascal Kräuter von Timo Schaller. Ebersbergs Reservemannschaft bejubelte am Samstag die Rückkehr in die Kreisklasse.

A-Klasse 6
SV Anzing II –
TSV Ebersberg III 1:2

TSV Ebersberg III –
Waldtrudering II 0:5
 „Nein, da hat nicht wirklich was geklappt“, konstatierte Ebersbergs Coach Martin Obergrusberger nach der gruseligen Ebersberger Heimpremiere.

TSV Ebersberg III –
TSV Grafing II 2:1
 „Der Fußballgott war heute grün-weiß“, musste Ebersbergs Trainer Christian Kebinger eindeutig feststellen. Ebersberg III: Keinholtz, L+S Schicht, Lechner, Häusgen, Mehr, Groß, Öckl, Fischer, Flehmig, Meusel; Schmidt, Hohlweg, Söveges.

TSV Ebersberg III –
TSV Haar 2:1

Bereit für Wundertüte



Durchsetzungsvermögen wird gefragt sein für Ebersberg und Julian Betzl (li., gegen Brucks Christoph Forster).

TSV Haar –
TSV Ebersberg III 0:0

Kurioser Ausgleich

TSV Ebersberg III –
SV Dornach II 2:2

Vergebliche Mühe

TSV Ebersberg III –
Arcadia Messestadt 0:2

Variabel und hungrig

TSV Egming –
TSV Ebersberg III 5:0

Tabellenführer heftig geärgert

„Kleine“ Eber wandeln 0:2 in ein 4:3 um

TSV Ebersberg III –
TSV Feldkirchen 4:3

Wichtiger Dreier der „Vorbereitungsscheuen“



Laufduell auf Kunstrasen: David Etessam (l.) und die Eber-Dritte waren schneller als Dominik Ruppenstein und der SVA.

TSV Ebersberg III –
SV Anzing II 3:0

SC Arcadia München –
Ebersberg III 1:0

Vorfreude auf Stadtderby in Ebersberg

Ebersberg – „Da will jeder spielen“, weiß Günter Binder vor dem Ebersberger Stadtderby am Sonntag um 14.15 Uhr im Waldsportpark. Gleichzeitig

Dritte tritt nicht an

TSV Waldtrudering II –
TSV Ebersberg III abges. Mangels Spielern mussten die Kicker aus der Kreisstadt die Partie kurzfristig absagen. Damit geht der Fall vors Sportgericht. Bis auf eine 0:2-Wertung und eine Geldstrafe müssen die Ebersberger aber nichts mehr befürchten. Denn der Klassenerhalt ist nach der gestrigen 0:4-Pleite des Schlusslichts TSV Haar in Oberföhring bereits endgültig gesichert.

Bitteres Ende

TSV Ebersberg III –
RW Oberföhring II 2:3

Watschn für Dritte

TSV Feldkirchen –
TSV Ebersberg III 8:2

SV Dornach II –
TSV Ebersberg III 9:0

Schiedlich friedlich

TSV Grafing II –
TSV Ebersberg III 1:1

TSV Ebersberg III –
TSV Egming 1:11

„Club“ beherrscht das Ebersberger Stadtderby



FC Ebersberg –
TSV Ebersberg III 0:2

In höchster Not klärte Franz Albrecht (TSVE) vor dem dreifachen Torschützen Isuf Shabani.

5:1 mit Häuptlingen



Das Nachsehen hatte Stephan Hessenberger (TSV, li.) gegen Isuf Shabani (FCE). FOTO: SRO

2017-2018

Doppelschlag I

TSV Ebersberg III –
SC Baldham-Va.III 2:1

RW Oberföhring II –
TSV Ebersberg III 1:1

Nur kurz Hoffnung

Grüne Heide Ism. II –
TSV Ebersberg III 5:1

Freiwilliger Abstieg

TSV Ebersberg III spielt zukünftig wieder C-Klasse

Ebrachtal Verlierer im Duell der Standards

A-Junioren starten mit einer 2:3-Niederlage beim TSV Ober-Unterhaunstadt in die Saison

Ebrachtaler A-Jugend holt ersten Dreier der Saison

3:0-Erfolg über Aufstiegs TSV Au

Konter, Alleingang und Heber



JFG Ebrachtal - SV Waldeck-Oberm., 4:2

Alles im Blick: Konstantin Velkov (l.) und Ebrachtals U19.

JFG zuhause noch ohne Punkt

In Rosenheim für Ebrachtal nichts zu holen

Ecken sind ein Ebrachtaler Problem

Pleite in Nachspielzeit

U19 der JFG Ebrachtal geben 3:0-Führung ab

Ebrachtal zu spendabel

Defensivschlitzer führen zu 3:4-Schlappe

Klassenerhalt in weiter Entfernung



Klar unterlegen: Ebrachtals U19-Junioren (Vincent Lench, l.) kassierten gegen die JFG Sempt ein empfindliches 1:5.

Manchinger Druck zu groß für Ebrachtal

Verschenkte Möglichkeit

Ebersberg - In einem Bezirksoberliga-Spiel auf niedrigem Niveau zogen die Ebrachtaler A-Juniorenkicker bei der JFG Bavaria Isengau mit 0:1 den Kürzeren.

Duell der Abstiegskandidaten Kein Sieger

Mit einem 1:1 endete das Bezirksoberliga-Duell zwischen den A-Juniorenkickern der JFG Ebrachtal und dem Kirchheimer SC.

Kein Lohn für guten Auftritt



Gekannt abgezogen, doch Ebrachtals A-Junior Yannik Sebestier (l.) scheiterte an der vielbeinigten FCD-Abwehr.

JUGENDFUSSBALL Bittere Schlappe

Die A-Juniorenfußballer der JFG Ebrachtal haben das Duell gegen Bezirksoberliga-Schlusslicht TSV Ober-Unterhaunstadt mit 3:4 Toren verloren. Die JFG-Schützlinge von Trainer Robert Vogel stehen damit vor dem letzten Spiel des Jahres auf einem Abstiegsplatz.

Eistanz gemeistert

Ebrachtaler U15-Junioren auf Herbstmeister-Kurs



Sie trauern der vergebenen Chance nach: die Ebrachtaler C-Junioren mit den Betreuern Sepp Stadler, Denise Sinnemann und Alexander Schmidmaier.

JFG EBRACHTAL

Neuer sportlicher Leiter am Ruder



Neuer JFG-Richtungsgeber: Timi Tepedelen.

2017-2018

Gänsehautmomente für Junioren



Still gestanden zur Bayern-Hymne: Die U15-Kicker der JFG Ebrachtal und JFG Salzburg bei der feierlichen Saisonöffnung im Waldsportpark mit Reden und der Ebersberger Stadtkapelle.

A-Junioren retten sich am Grünen Tisch



Helmut Jander Der JFG-Leiter freut sich über den Klassenerhalt.



Nach der Zeremonie ging es um den Ball: Leon Har-ecker (Salzburg) im Duell gegen einen Ebrachtaler.

JUGENDFUSSBALL Packung für Ebrachtal

Elf Spieler fehlten dem U19-Team der JFG Ebrachtal beim SB Chiemgau Traunstein wegen Krankheit, Verletzung und anderer Prioritäten. In Hälfte eins hielt sie beim Bezirksoberliga-Primus noch mit, dann brachen alle Dämme. Es setzte eine heftige 0:9 (0:2)-Pleite. Ebrachtal: Schmidmaier, Lang, Beekmann, Göglinger, Schweizer, Nagel, Glander, Volkmann, Velkov, Möller, Hussaini, Rahmani.

Ebrachtals U19 kurz vorm Abstieg

Ebersberg - War's das mit dem Abstieg? Nach der 1:2 (1:1)-Niederlage gegen den Tabellenelften aus Waldkraiburg, die JFG Isengau, haben die Ebrachtaler U19-Kicker nur noch eine Minimalchance auf die Rettung in der Bezirksoberliga.

HALLENKREISMEISTERSCHAFT DER E-JUNIORENFUSSBALLER



Der Sieger hebt ab: der TSV Ebersberg mit (v.l.) Tim Lewis, Tobias Hiller, Farshid Rahmani, Jan Markmann, Simon Paster, Killian Seiß, Andreas Linner, Sebastian Gerhardinger, Farshad Rahmani und Bartholomäus Oswald. FOTO: JÜRGEN ROSSMANN



Hallenduell zwischen Milosz Mielcarek (VfB) und dem Ebersberger Tim Lewis. IRO

„Fast schon beängstigend gut!“

U11-Fußkorn von Austria Wien gewinnen: Ebersberger TSV-Junioren – Gastgeber setzen Austriafussballer



Auf Augenhöhe mit dem Nachwuchs der Profivereine agierten die Ebersberger Buben, hier Benet Shabari (Mitte) gegen RB Leipzig. FOTO: STEFAN ROSSMANN

INTERNATIONALES HALLENFUßBALL-TURNIER IN EBERSBERG

D-Junioren



Gleich schließt die Turniersieger FC Bayern München hat Ebrachtals Torwart Dominik Weiß überunden. FOTO: STEFAN ROSSMANN

2017-2018

E-Junioren lassen Gastgeber jubeln



Heller Einsatz: Das geht nicht bei den Jüngeren der D-Junioren, die in der Oberbacher Wirtlich-Halle jubeln: Es wird nicht gelacht. So ein für Alltags: Torhüterin (rechts) gegen Ebersberg (links) Foto: IRO

Ebrachtal II gewinnt

B-Jugend beim Heimturnier vorne



Schussversuch: Ebrachtals B-Junior Leonhard Lang (l.) fehlte im Finale gegen Rosenheim das Glück.



Nicht abdrängen ließ sich Ebrachtal (l. Simon Wieser) vom ASV (Valentin Kammerloher). FOTO: STEFAN ROSSMANN



Verstanden sich gut: Dominik Weiß (Ebrachtal) und Jannes Warnken (Bremen). FOTO: SIO

Bayern hält alle auf Abstand

Auf Abstand gehalten hat der Nachwuchs des FC Bayern München die gesamte Konkurrenz beim internationalen Hallenturnier für D-Junioren. Das bekam in der gut besuchten Dr. Wirtlich-Halle auch der Kapitän des Gastgebervereins JFG Ebrachtal II, Tobias Chiro (rechts), zu spüren. Er führte seine Farben immerhin als bester Kleinvereiner auf Rang zwei. In einem packenden Finale besiegten die Buben des Deutschen Rekordmeisters Austria Wien mit 4:3 Torerlöb (Bericht folgt). FOTO: SIO





**A-Senioren
kicken vor
leeren Rängen**
SG Ebersberg siegt erneut

Erneut Hallenkreismeister: die A-Seniorenkicker der SG Ebersberg/Grafring/Kirchseeon mit (vorne, von links) Ruzhdi Krasniqi, Michael Claas, Isuf Shabani, Dragan Jevremcevic, Michael Jacob sowie (hinten, v.l.) Flurim Bajramaj, Gökhan Caran, Resnik Pangija, Dieter Mesle und Andreas Rüger.



Zur Siegersfeier mit gebrochenen Rippen
SG Grafring/Ebersberg/Kirchseeon gewinnt zum siebten Mal die Hallenkreismeisterschaft der B-Senioren - Keeper Harry Wolf verletzt

Alter und neuer Champion (vorne, von links): die B-Seniorenkicker Michael Jacob, Charly Volk, Rolli Deistler, Michael Pätzold, (hinten, v.l.) Peter Chekaiban, Andi Rüger, Dieter Mesle, Flurim Bajramaj, Helmut Krob und Harry Wolf.



Torschützenkönig der B-Seniorenfußballer: Michael Jacob.

Eine eingeschworene Meister-Mannschaft
C-Seniorenkicker der SG Grafring-Ebersberg-Kirchseeon machen Kreisliga-Aufstieg zwei Spieltage vor Saisonende perfekt



Der Kreisklassenmeister der C-Senioren: die SG Grafring-Ebersberg-Kirchseeon mit (hinten, v.l.) Josef Peis, Dieter Mesle, Erwin Hartmann-Hilfer, Guido Schulze, Thomas Hümmeler, Anton Bayerstädler, Hans Matthias, Charly Volk, Sasa Miljkovic, Marcus Spitzer (Spielertrainer), Harry Wolf (erkrankter Coach), Klaus Kronseider (Spielführer), (vorne, v.l.) Oliver Haberl, Roland Deistler, Peter Vorreiter, Michael Hotz, Josef Marhofer, Heinz Keller, Michael Jacob, Helmut Krob, Roland Bauer, Dragan Jevremcevic (mit Sohn Christian). Es fehlen Oliver Stöckel, Oliver Mosch, Manfred Stürzer, Joe King und Rolf Kuneck.

2017-2018

Rochade in der Innenverteidigung
 TSV Ebersberg absolviert mit Neuzugsgänger Felix Hülsmann einen anderen Schritt

Gebremste Ebersberger Euphorie
 SG SCHÖNHAU – TSV EBERSBERG 1:1

TSV Ebersberg: Martinus Pohl, Kadri Kir, Konrad Vogtlänger, Christoph Amersbichler, Stefan Niedermair, Manuel Mayer, Michael Steppan, Thomas Frechke, Christopher Lechner, Mathias Lechner, Georg Münch, Volker Stah.

Der Bann ist gebrochen
 Der „Volksfest-Fluch“ ist passé.



TSV EBERSBERG
 TSV REICHSBACH 1:1
 Aufholjagd bei den Ebern (Christopher Lechner 0:1 und Stefan Niedermair 1:1) gegen den Tabellenführer.

Glück und Pech bunt gemischt
 Fortsetzung verzeichnet erneut Punkte



VfL FORTUNING
 TSV EBERSBERG 0:0
 Im Fortuning zeigt sich die gute Individualität von TSV und VfL.

Genießen und relativieren
 TSV Ebersberg geht als Spitzenreiter in den dritten Spieltag



TSV EBERSBERG – ASV Au 5:1
 Mit Köpfchen aus Erfolg: Georg Münch (5.) traf für Ebersberg beim ersten Heimspiel.

Die Kunst, nicht zufrieden zu sein
 Eber holen dritten Dreier - 3:0 in Waldperlach



Erfolgreich: Ebersbergs Manuel Mayer.

Brotlose Moral
 Eber bissig, aber BSG gewinnt 4:3



TSV EBERSBERG
 BSG TÜRKSCHEN 4:3
 Nur fünf in die Rote Karte: Felix Frey (1.), Konrad Vogtlänger (2.), Stefan Niedermair (3.), Michael Steppan (4.) und Georg Münch (5.).

Eber rutschen aus
 TSV EBERSBERG – SV WALDPERLACH 0:1

„Dafür haben wir ja einen Keeper!“



TSV GÖRFEN – TSV EBERSBERG 1:2

Eber sträuben sich gegen Favoritenrolle
 Am Sonntag geht's ins „Fußball-Neuland“ zum TSV Reischach – Fanbus fährt



Auch nach dem Spiel in Reischach wollen die Ebersberger Grund zum Feiern haben. (Foto: TSV Ebersberg)
Eber pfeifen auf Schönheitspreise
 Kreisstädter übernehmen nach 2:1-Auswärtserfolg in Reischach wieder die Tabellenspitze

Zwei Watschn im Gegenzug
 Eber werden im Derby für ihre Chancenverwertung vom SC Baldham-Vaterntetten hart bedrängt



TSV EBERSBERG
 SC BALDHAM-VATERNTETTEN 0:0
 Zwei Watschn im Gegenzug: Ebersbergs Konrad Vogtlänger (2.) gegen den Kopfball von SC-Baldhamer Stefan Frey (1.).

Viel Arbeit für null Ertrag
 Ebersberger Charakterflair hilft Saaldorf

Der feine Unterschied zur Spitze
 FUSSBALL – BEZIRKSLIGA OST Eber patren gegen Freilassung

Danke ans Adlerauge TSV Ebersberg – SG Schönau 3:1

Klassenunterschied dank Kader-Tiefe
 SC Baldham-Vaterntetten gewinnt Pokalduell gegen den TSV Ebersberg deutlich mit 1:0

Eber vorzeitig im Soll
 0:0 in Reichertsheim bringt Kreisstädtern 20. Punkt

Eber verdienen sich einen Punkt



TSV EBERSBERG – TSV AMPFING 0:0
 Vorlängen dem Spitzenreiter alles ab: die Ebersberger mit Kadri Kir (2.+3.) und Bakary Touray.

Hochzeitsüberraschung durch Babsi und Ebi



2018-2019

Zu ungeduldig
Ebersberg gegen Waldkraiburg 0:0

Eber verzweifelt, Dorfen eiskalt
1:3 – Baumgärtner Elf unterliegt effektiveren Gästen

Furiöse Aufholjagd mit Last-Minute-Krönung
FUSSBALL – BEZIRKSLIGA OST TSV Ebersberg dreht gegen TSV Feischach 0:3-Pausenrückstand in einen 4:3-Sieg

BSG Taufkirchen – TSV Ebersberg 0:0

Hoppel, hoppel, hoppel
Eber mit torlosem Remis in Taufkirchen – Sorge um Kir

Straf-Lauf trotz Moral-Sieg
FUSSBALL BEZIRKSLIGA OST Ebersberg rettet Punkt – 3:3



Am Boden: Christoph Ametsbichler und die Eber mussten Gerhard Thalmer und Dorfen passieren lassen.



Packendes Duell im Waldsportpark: Christoph Leitner und Ebersberg köpften und kämpften leidenschaftlich.

Reife Leistung
Ebersberg kommt im Derby mit Defensivtaktik zum Erfolg

Ebersberg rückt auf Rang fünf vor
FUSSBALL BEZIRKSLIGA 1.0 im Nachholspiel



Florian Köster erzielte den Ebersberger Siegtreffer in Au, 10/11/18

2018-2019



SV WALDPERLACH – TSV EBERSBERG
Der Ausgleich beim SV Waldperlach in der Nachspielzeit war für Matthias Lechner und seine Ebersberger Gefährten ein Ding.

Teil-Gewinner und Teil-Verlierer
FUSSBALL – BEZIRKSLIGA OST TSV Ebersberg knackt 40 Punkte-Marke, SCBV ist Favoritenrolle los



Intensive Zweikämpfe lieferten sich der SCBV (Benedikt Jakob, 1.) und Ebersberg (Florian Köster).

Machtlos gegen Ampfings gut bestückten Werkzeugkasten
Ebersberg beim Tabellenführer ein gleichwertiger Gegner, aber 0:2 unterlegen



Wasser mitführen als nicht gegen Reichertsheim wählten die Ebersberger S. Christof Ametsbichler heute Abend beim Tabellenführer in Ampfing.

Nachfolger steht bereits fest
TSV Ebersberg: Baumgärtner geht, Knezevic kommt



Im letzten Mai gab Heiko Baumgärtner auf heimischem Ebersberger Terrain seine Abschiedsworte.



Pero Knezevic übernimmt den TSV Ebersberg

Klassenerhalt tröstet Eber
Mit Gäste aus Reichertsheim nicht auf Augenhöhe



Klassen sich nicht unterhalten können. Die Ebersberger S. Christoph Lechner) waren im Nachspiel gegen den SV Reichertsheim auf geschicht.

Maxi Bauer macht den Unterschied
Ebersberg mit leerem Tank in Buchbach – 2:6



26. März 2019, Coach Heiko Baumgärtner war nach der Buchbach-Partie bedrückt.

„Ich hasse es einfach zu verlieren!“
FUSSBALL – BEZIRKSLIGA OST München: Alex Heidegger über die Ebersberger Trainer

2:3-Pleite beim SV Saaldorf
Eber in Überzahl zu ineffektiv



Ebersberger Spieler und Fans hätten sich für Trainer Heiko Baumgärtner (knieend unten rechts) einen schöneren Abschied gewünscht.

Nachbarn niedergerungen

„Kleine Eber“ gewinnen Derby gegen Steinhöring mit 3:1



Der Steinhöringer Thomas Rotherbl (3.) versucht vergeblich, den Ebersberger Thomas Burger zu stoppen. FOTO: STEPHAN KOSMANN

TSV Ebersberg II – TSV Hohenbrunn 4:0

Ebersberg: Keinholtz, Se. Niedermair, Beckmann, Schaller, Albrecht, Marterer, Ertl, Gockner (77. Fischer), Leitner, St. Niedermair, Pohl

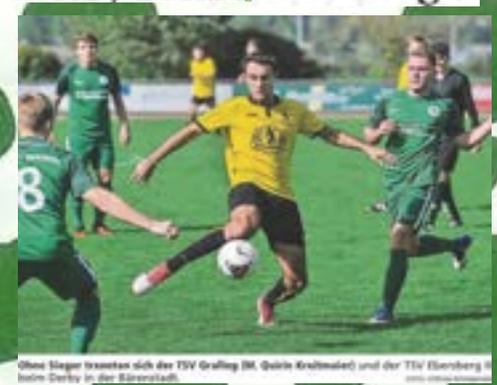
Lerneffekt binnen zweier Tage



Der TSV Poing oben auf mit Benedikt Obermaier (r.), der Ebersberger Lukas Schedo zieht zurück. FOTO: STEPHAN KOSMANN

ATSV Kirchseeon – TSV Ebersberg II 1:1

Derby bleibt ohne Sieger



Oben Sieger trauten sich der TSV Grafing IM. Günter Kraftmaier) und der TSV Ebersberg II beim Derby in der Eberstraße. FOTO: STEPHAN KOSMANN

Knackpunkt durch Gröninger
TSV Ebersberg II – TSV Grasbrunn 4:2



Hendrik Skowronek trainiert das Kreisklasse-Team.



Timur Tepedelen geht zur Jugend. FOTO: STEPHAN KOSMANN

Trainer-Rochade zum Wohle der Jugend

Timur Tepedelen übernimmt A-Junioren der JFG Ebrachtal, Hendrik Skowronek die Ebersberger Zweite

Falken befreit

FUSSBALL KREISKLASSE 6 Sonderlob für Hans Kagerer

TSV Ebersberg II – Falke Markt Schwaben 0:4

„Notsituation“ bei den „kleinen Ebern“

SpVgg Höhenkirchen – TSV Ebersberg II 1:0

TSV Ebersberg II – TSV Egming 0:2

TSV Ebersberg II – TSV Grafing 2:4

TSV Ebersberg II – VfB Forstinning II 2:4

TSV Ebersberg II – ATSV Kirchseeon 0:3

Lethargischer Ligaverbleib

FC Parsdorf – TSV Ebersberg II 0:1

Das Córdoba von Ebersberg



Weder der TSV Ebersberg (L. Anil Aygün) noch der FC Ebersberg (V. Dominik Pries) konnte sich durchsetzen. FOTO: STEPHAN KOSMANN

Eiskalt vor dem Tor

Saglar-Mannen bestrafen Ebersberger Fehler



Steinhöring setzte Ebersberg unter Druck: Marut Saglar (3.) und Josef Steingegger gegen Bakary Touray. FOTO: STEPHAN KOSMANN

Noch einmal geschafft

TSV-Reserve bleibt in der Kreisklasse

Ebersberg – Ein spätes 1:1-Urteilschieden in Grasbrunn reichte dem TSV Ebersberg II zum Ligaverbleib, weil der TSV Poing das Parallelspiel mit 1:2 gegen Höhenkirchen verlor. „Riesig“ sei die Erleichterung, erklärte Neukoach Alexander Salem nach seiner Premiere auf der Trainerbank. Der bisherige Co-Trainer des Bezirksligateams wird ab der kommenden Saison die Verantwortung bei der Zweiten übernehmen und sie in der Kreisklasse führen.



Alexander Salem wird die „kleinen Eber“ künftig in der Kreisklasse coachen. FOTO: STEPHAN KOSMANN

Punktgewinn stoppt Negativserie

Ebersberg – Die „kleinen“ Eber haben ihre Niederlagen-Serie beim Kirchseeoner SC II gestoppt. Zwar wartet die Mannschaft von Trainer Timur Tepedelen seit nunmehr sechs Partien auf den dritten Saisonsieg. Doch das 2:2-Remis dürfte ausdrücklich als Punktgewinn verordnet werden. Denn die feinen Techniker der SSC-Reserve lauten mehr Spielanteile auf ihrem engen Kunstrasenplatz und gingen mit der Verwertung ihrer Großchancen großzügig um. Eber-Keeper Florian Keinholtz parierte nach dem 1:0 durch AS. Basanzel (17.) glänzend gegen den SSC-Torschützen (26.), sodass Philipp Pohl mit dem Pausenpflüß zum 1:1-Ausgleich einsetzen konnte. Im Kung-Fu-Stil gelang TSV-Stürmer Manuel Marko aus dem Gewühl heraus sogar die Gästeführung (58.), die Keinholtz lange festhielt, kurz vor Schluss beim verdienten Ausgleich aber doch chancenlos war (85.). Ebersberg II-Kalender: Se. Niedermair, Schaller, Forstmann, Ertl, Tepedelen, Gockner, Gockner, Pohl, Schedo, Marko, Endmann, Pohl, Schaller.

TSV Egming - TSV Ebersberg II 5:1

Lichtblick für Eber

Remis zur Rettung aber zu wenig

TSV Ebersberg II – SpVgg Höhenkirchen 1:1

FC Falke – TSV Ebersberg II 1:1

FC Ebersberg – TSV Ebersberg II 0:0



Scheiterten sich nichts und begnügten sich auf Augerhöhe: Fabian Ferrás (FC) und Korbinian Ertl (TSV, vorne). FOTO: STEPHAN KOSMANN



Sowohl die Falken (L. Jakob Maier) als auch die Ebersberger (r.) Maximilian Längen müssen punkten. FOTO: STEPHAN KOSMANN

2018-2019

TSV Ebersberg III – SV Bruck 0:0
An der Ebersberger Defensive scheiterte die Brucker B-Klassen-Elf um Spielertrainer Thomas Schwarzbauer.
Ebersberg III: S. Volk, Schmidt, Schicht, Meusel, Trenkler, Oeckl, Häusgen, Schober, Groß, J. Etessam, Fischer, Blindhuber, Flehmig, Widl.

C-Klasse 6
TSV Ebersberg III – TSV Haar II 0:1

TSV Pliening-L – TSV Ebersberg III 0:12

Falke II gestoppt
FUSSBALL C-KLASSE 6 Eber III siegreich

TSV Ebersberg III – FC Ebersberg II 0:2
Fast drei Jahre ist es her, dass Zeljko Prelec letztmals in einem Herrenspiel für den TSV Ebersberg auf dem Platz stand. Die angespannte Personalsituation zwang den Sportlichen Leiter der Eber nun im kleinen Stadtderby aber zum Comeback.

TSV Ebersberg III – TSV Egmating II 5:2
Tore: 1:0 Simon Schicht (25.), 2:0/3:1 Severin Oeckl (35./67.), 2:1 Hendrik Schlich (56./Elf-meter), 4:1/5:1 Wolfgang Widl (69./77), 5:2 Raphael Rosenbecker (80.).
Ebersberg III: M. + F. Fischer, Schmidt, Schicht, Jander, Flehmig, Widl, Oeckl, Häusgen, Reiser, Trenkler; Blindhuber, Hessenberger, J. Etessam (Lentner, Meusel).

Aufstiegsmatchball
FC Parsdorf II – TSV Ebersberg III 20:00
Ein Punkt fehlt der Parsdorfer Reserve zum Aufstieg in die B-Klasse. Mit einem Erfolg heute Abend gegen den direkten Verfolger aus der Kreisstadt wäre das FCP-Team um Coach Jens Guba bereits vorzeitig am Ziel. 02

TSV Ottobrunn III – TSV Ebersberg III 2:6
Es gab nicht viele, die nach dem 0:2-Rückstand (3., 20.) noch auf die Ebersberger gesetzt hätten. Doch die hatten Wolfgang Widl nicht auf der Rechnung. Fast im Alleingang drehte er die Partie. Vier Tore von ihm (22., 35., 48., 50.) sowie ein

TSV Ebersberg III – TSV Poing II 3:2
Torschützen: 0:1 (17.) Bennet Bauer, 1:1 (32.) Florian Fischer, 2:1 (42.) Julian Schneider, 3:1 (66.) Szilard Söveges, 3:2 (89.) Timo Döding.
Ebersberg III: Pleitner, Schneider, Schicht, Jander, Lentner, Trenkler, Daradics, Häusgen, Florian Fischer, Widl, Groß; Schmidt, Etessam, Söveges, Markus Fischer. – **Trainer:** Christian Kebinger.

TSV Haar II – TSV Ebersberg III 2:0

2018-2019



Wolfgang Widl

Vierfacher Torschütze. FOTO: HW

Doppelpack von Szilard Söveges (68., 78.) brachten den Gästen einen kaum mehr erhofften Dreier. hw



TSV EBERSBERG
Feriencamp

Die grüne Wand Die sechste Auflage des Ferien-Fußballcamps, organisiert von Denise Sinnemann, brachte dem TSV Ebersberg eine Rekordbeteiligung. 105 Buben und Mädchen erlebten eine abwechslungsreiche Woche mit Spiel und Spaß, bei dem das runde Leder im Mittelpunkt stand. Angesichts hochsommerlicher Temperaturen kam die Abkühlung nicht zu kurz.

Mehrmals zusätzlich wurde im Waldstadion der Kreisstadt die Bewässerungsanlage aktiviert. Die aufgestellten Planschbecken und Minipools waren begehrte Plätze. Bevor es an die Erfrischungsstellen ging, zeigten die Kickerstars von übermorgen außerordentliches Engagement, wie sie von den Trainern Marina Matjanovski, Lukas Hiltenkamp, Micha Jacob, Dejan Brezo, Kilian Schober, Matze Erhard,

Laura Sinnemann, Michael Clas, César Pereda, Jacob Gerdemann, Yannik Sabatier, Sabine Brunnwieser und Felix Schreiner bescheinigt bekamen. Die Aufgabe, dass niemand hungrig oder durstig blieb, erledigte das Cateringteam um Anna Karkour und Rosi Forstmaier mit Bravour. Medaillen und Urkunden rundeten aus Teilnehmersicht die Veranstaltung perfekt ab. HW/FOTO: STEFAN ROSSMANN

JUGENDFUSSBALL Bezirksoberliga U19

Die A-Juniorenkicker der JFG Ebrachtal starten in die neue Bezirksoberliga-Saison. Die Mannschaft von Philipp Züfle und Kilian Schober muss am Sonntag, 16. September, beim TuS Holzkirchen antreten. Spielbeginn ist um 17.30 Uhr. hw

Ebrachtals U19 ist draußen

Eine klare Sache war die Partie im Landkreispokal der A-Junioren. Gastgeber JFG FC Salzburg gewann in Forstinning gegen die JFG Ebrachtal 7:0 (2:0).

Mit Maskottchen in Richtung Haching

MERKUR CUP U11-Kicker des TSV Ebersberg und SCBV teilen das große Finale an



Maskottchen „Ronaldo“ brachte den E-Junioren des TSV Ebersberg im Kreisfinale in Pasing schon Glück. Im Bezirkfinale ist der Bube auch wieder mit dabei. FOTO: JÜRGEN KÄRNER

Gegner zu schnell und stark

JFG Ebrachtal startet mit 0:4-Niederlage beim TuS Holzkirchen

JFG Ebrachtal –
JFG Bavaria Isengau 1:2

JFG Ebrachtal kommt langsam in Fahrt

Altkamrierer gelingt erster Punktgewinn im Kaufertag

VfL Kaufering –
JFG Ebrachtal 3:3

Ebrachtal: Edlmann, Forstmaier, Glander, Lang, Giglinger, Volkmann, Obermaier, Finke, Grünwald, Niedermaier, Redl, Baska, Velkov, Schmidmaier.

2018-2019

Wenn nicht jetzt, wann dann?

JUGENDFUSSBALL Ebrachtals U19 im Kellerduell gefordert



Timur Tepedelen wünscht sich ein nachträgliche Geburtstagsgeschenk. FOTO: AWB

Ebrachtal-Konkurrent zieht zurück

JUGENDFUSSBALL BOL JFG als neues Schlusslicht ins Kellerduell

Ebrachtal unterliegt erneut

Für die A-Juniorenkicker der JFG Ebrachtal wird der Klassenerhalt in der Bezirksoberliga immer schwerer. Gegen den TuS Holzkirchen unterlag das Team von Timi Tepedelen klar mit 1:4 Toren und bleibt somit in höchster Abstiegsgefahr.

Abschied mit hoch erhobenem Haupt

MERKUR CUP Buben des TSV Ebersberg scheitern im Bezirksfinale und werden Fünftler



Kampf um den Ball und die Tickets fürs große Finale des Merkur CUP: Mittendrin waren auch die Buben aus der Kreisstadt (hier gegen Geretsried). FOTO: JÜRGEN KÄRNER

Ebrachtal weiter sieglos

JUGENDFUSSBALL Nur 1:1 gegen Erding

Ebrachtal verliert das Kellerduell

Rote Laterne

Die A-Juniorenfußballer der JFG Ebrachtal gehen als Träger der Roten Laterne der Bezirksoberliga ins neue Jahr. Der Abstand zu einem Nichtabstiegsplatz beträgt acht Zähler.

Ebrachtal tritt nicht mehr an

Was sich bereits seit Wochen und Monaten abzeichnete, ist nun besiegelt. Die A-Juniorenkicker der JFG Ebrachtal steigen aus der Bezirksoberliga ab. Coach Timur Tepedelen bekam für die Partie beim VfB Eichstätt nicht mehr genügend Spieler zusammen und musste die Partie absagen.



Ebrachtal holt den Pokal

Mit Siegen über den TSV Grafing (2:0) und den SC Baldham-Vaterstetten (2:1) sowie einem 0:0 gegen die SG Aßling/Ostermünchen/Emmering gewann die JFG Ebrachtal (im Bild links: Ebersbergs Felix Hoppe im Kopfballduell mit Grafings Leard Berisha) den Landkreispokal der C-Junioren-Kicker. Den Wettbewerb der Mädchen, der in Form eines Dreierturniers – ebenfalls in Oberpfraammern – ausgespielt wurde, gewann die SpVgg Markt Schwabener Au. FOTO: JÜRGEN KÄRNER

Ebrachtal zieht erneut Kürzeren

Die A-Junioren der JFG Ebrachtal haben auch gegen einen Abstiegskonkurrenten nicht gewinnen können. Im heimischen Stadion setzte es gegen den SV Waldeck-Obermenzing eine 0:3-Niederlage.

Ebrachtal geht in Deisenhofen leer aus

HALLENFUSSBALL - INTERNATIONALES EBERSBERGER TURNIER FÜR D-JUNIOREN
Eine Plattform im Konzert der Großen



Matten auf alle erdenklichen Ebenen: Trainer und Spieler des TSV Ebersberg im Spiel gegen Markt Schwaben.

Zwei Strippenzieher und Blitzableiter



Sie sind die Wacker: Bei Helmut Jander (l.) und Robert Vogel laufen die Fäden des internationalen D-Jugendturniers zusammen. **Vom Spieler zum Helfer:** Elias Brundtshamer (DfG Ebersberg).



Hier winken die Stars von morgen.

Vor Bayern und den Löwen
 JUGENDFUSSBALL Ebersberger E4 gelingt Turniersieg



Besser als Sechzig und Bayern: die Ebersberger E4 mit (h.v.l.) Dejan Brezo, Erik Marquardt, Maximilian Kostka, Quentin Kolb, Jules Haslsperger, Tobias Failer, Roland Frank, (v.v.l.) Kilian Seiß, Leon Frank, Marco Failer, Johannes Chirco, Josef Peis und David Brezo.

FOTO: PRIVAT

2018-2019



Blau und Rot friedlich nebeneinander, das gab es zwei Tage lang auf der „Südtribüne“ der Dr.-Wintrich-Halle.

Extra-Schichten in der Wohnzimmer-Arena



Matten ihren Spaß mit dem netten Besuch aus Leipzig: Die Ebrachtaler D-Junioren Jakob (l.) und Simon Paster waren hervorragende „Gast-Brüder“.



Erste Wettkampferfahrung

Die Fußball-Bambini des TSV Ebersberg haben ihr erstes Turnier absolviert. Dabei waren die G2-Buben faire Gastgeber. Spielaufbau, Kombinationen, Torabschluss vorbereiten haben sie noch nicht ganz bewältigt. Die Dribblings sind noch viel spannender und interessanter für jeden einzelnen Spieler. Nicht nur Bewegungsaufgaben für die Verbesserung der allgemeinen Geschicklichkeit und die Fußball-Basistechniken stehen im Fokus der Trainer Marina Matjanovski, Nina Heinzl, Felix Schreiner und Sergio Vallorani. Sondern auch die Förderung des Miteinanders, Mannschaftssport und Integration.

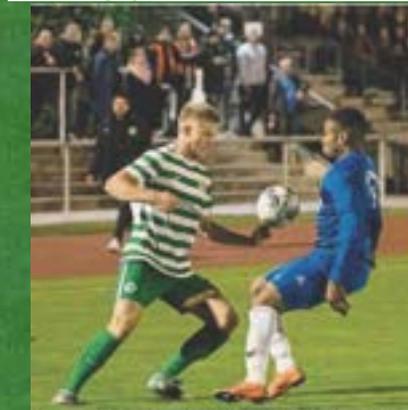
FOTO: PRIVAT

Funkentzug stürmischer Leidenschaft



Volk und Münch erlösen Ebersberg

Beim „Volkstreff Spielf“ trennten die Eber nach 130 Tagen ihre Tüchlein rote



Auf Ballhöhe: Neutralisiert haben sich Ebersberg mit Simon Eglöder (S) und die Achheimer Gäste.

Nullnummer trotz Steigerung

TSV Ebersberg muss sich gegen Achheim mit einem Punkt begnügen.

Ebersberg um verdienten Lohn gebracht

Später Gegentreffer besiegelt in Waldkraiburg erste Saison-Niederlage – 1:2

Kein Momentum, keine Punkte

TSV Ebersberg unterliegt in Reichertsheim mit 2:4 und baut auf die anstehenden zwei Heimspiele

Ein fast perfekter Plan

Mutige Eber verdienen sich ersten Punkt gegen Haidhausen – 1:1



Konrad Voglsinger schoss das erste Heimtor.

TSV Ebersberg – SpVgg Haidhausen 1:1

Ebersberg: Michael Pohn, Matthias Lechner (72), Dominik Schneider, Manuel Mayer, Simon Eglöder, Christopher Lechner, Maximilian Volk (88), Christoph Leitner, Kobinian Ertl, Stefan Niedermair, Michael Steppan, Konrad Voglsinger, Bakary Touray (40), Timo Schaller, Sebastian Volk, Markus Vöppan, Stefan Fickbacher, Severin Niedermair – Trainer: Peter Knezevic

Außer Spesen nichts gewesen

TSV Ebersberg unterliegt in Saaldorf 1:4

Fahndung nach Erfolg und Spielentscheider



TSV Ebersberg – TSV Dorfen 0:1

Spektakuläre Rettung: Gerade noch rechtzeitig erwischte Ebersbergs Keeper Michael Pohn den Ball.

2019-2020

Eber starten Siegesserie

Ebersberg bringt Bad Endorf erste Saison-Niederlage bei – 3:0



Valentin Ertl gab an seinem 18. gutes Debüt.

0:4-Heimdebakel – Ebersberger Fehlstart ist perfekt



Maximilian Volk und seine Ebersberger kämpften vergeblich, als Fortunavorgänger (links) Abwehrkraft (Mitte) und rechts kein Tor erzielt haben. Die drei Punkte mit und feierten Freizeitspieler.

Auf Fortunas Zwinkern folgt der Frust

FUSSBALL – BEZIRKSLIGA OST Eber kassieren in der Nachspielzeit das 1:2

Dämpfer für Eber, erster Dreier für VfB

FUSSBALL – BEZIRKSLIGA OST Gäste gewinnen Derby mit 1:0 – Elfmeter bringt Entscheidung



Maximilian Volk und seine Ebersberger kämpften vergeblich, als Fortunavorgänger (links) Abwehrkraft (Mitte) und rechts kein Tor erzielt haben. Die drei Punkte mit und feierten Freizeitspieler.



Florian Köster kassierte in der Endphase Rot.

Unbefriedigendes Remis

FUSSBALL – BEZIRKSLIGA OST Nur 1:1 gegen die Schwabinger



Nur in dieser Saison schaffen es der TSV Ebersberg (S. Christoph Leitner), die Ligaschwabinger nicht am Tabellenkopf vorbeizuziehen.

Erfolglose Auferstehung



Mangelnde Einsatzbereitschaft konnte man Stefan Niedermair (r.) und den Ebern nicht vorwerfen.

0:7-Klatsche für Glonn

LANDKREISPOKAL Bezirksligist TSV Ebersberg locker weiter

Die Folgen einer Kabinen-Explosion

FUSSBALL – BEZIRKSLIGA OST SCRV gewinnt nach Shalass Schimpftride 4:0 gegen Ebersberg

Eber dürfen wieder einmal genießen

TSV EBERSBERG – VFL WALDKRAIBURG 3:0

„Das Aufstehen wird schwierig!“

0:3-Niederlage bei der SpVgg Haidhausen



Aus für Knezevic, Baumgärtner übernimmt

FUSSBALL - BEZIRKSLIGA OST TSV Ebersberg will „neue Reize schaffen“

Punktloses Baumgärtner-Comeback

TSV Ebersberg - SV Reichertsheim 0:2



Nach stakt es Bf. Christopher Lechner (r.) und seine Eber... und mit den Gästen gleichauf.

Rettendes Ufer wieder in Sicht

TSV Ebersberg beendet seine Durststrecke in Buchbach - 2:1



Null Punkte, aber Glaube zurückgewonnen



Die Bf. Bad... (small text)

Leitwolf(f) im Wartestand

FUSSBALL - BEZIRKSLIGA OST Der neue Trainer über die Herausforderung beim TSV Ebersberg



Viktor Bogatov kam vom SV Bad Feilnbach in die Kreisstadt. Fotos: RUPA

Kapitäns Gipfel votiert für Saisonabbruch

FUSSBALL Mannschaftsführer der drei Bezirksligisten im Gespräch - Teil I



Michael Steppan, Kapitän des TSV Ebersberg, findet die Entscheidung der Saison als „nicht optimal“

Ruhepause für die schönste Nebensache

FUSSBALL So gehen die Bezirks- und Kreisligisten mit der RFV-Entscheidung um

„Jetzt wird's ganz bitter!“

SVW München - TSV Ebersberg 2:0 (1:0)

„Dreckstor“ in letzter Minute

VfB Forstinning - TSV Ebersberg 1:0

Favorit am Rande der Verzweigung

FUSSBALL - LIGAPOKAL Eber verspielen Führung gegen Brunnthall



Im Ligapokal soll es für Simon Eglender (M.) und seine Eberberger besser laufen.

Erfolglos angerannt

TSV Ebersberg - TSV Bad Isar 0:1



Der dem Torgeheiß Die Eberberger (l. Maximilian Volk, r. Christoph Lechner) stehen vor dem Tor des TSV Bad Isar in Forstinning. Foto: Christoph Lechner

Ein lautes „Halleluja!“

TSV Teisendorf - TSV Ebersberg 0:1 (0:1)



Illuliete die Eber-Spieltorschütze Christopher Lechner.

2019-2020-2021

Überraschender Übergang

FUSSBALL Dritter Trainerwechsel bei den Eber: Tegedelen übernimmt für Wolff



„Das ist nur noch Schadensbegrenzung“

FUSSBALL Bezirksligist TSV Ebersberg kritisiert RFV-Vorgehen scharf - Abbruch wäre der Abstieg



Das Thema, wie es mit der Saison weitergeht, interessiert bei uns doch keine Sau mehr.

Saison 2019/21 ist vorbei

FUSSBALL Abstimmung eindeutig - Paragraph 93 bringt im Landkreis überwiegend „Verlierer“

Eber verlieren ihren Leitwolf

Ebersberg Kapitän Michael Steppan wechselt in die Landesliga, Viktor Bogatov in die A-Klasse





Keiner ließ den anderen davonziehen. Ebersberg Severin Niedermaier (3.) und Forstinnings Moritz Baer (r.). Foto: U. Schmitt



Optimierungsbedarf
Eber-Reserve im Kreisloosduell in Höherkirchen
Spring Achsenböckel – TSV Ebersberg II 0:2



TSV Ebersberg II – TSV Zorneding 0:3
Ebersberg (v. Manuel Markio) wollte die Hürde Zorneding (l. Tobias Lerntner) nehmen. Doch die Gäste siegten. Foto: M. ...



TSV Ebersberg II – TSV Egmating 1:1
Ausgeglichenes Duell von Eber Lukas Schedo (l.) und Egmatings Lukas Franz. Foto: ...

TSV Ebersberg II – FC Parsdorf 1:7
Nicht zu beneiden ist momentan Ebersbergs Trainer Alexander Salem. Die Personalnot der Ersten schlägt sich auch im Kader und den Ergebnissen der Reserve nieder – die nächste Pleite folgte mit dem 1:7 gegen Parsdorf.



Wo ist Ebi?
TSV Ebersberg vermisst sein Maskottchen

TSV Ebersberg II – TSV Grasbrunn 2:2

20-Minuten-Schlaf

TSV Ebersberg II – TSV Hohenbrunn 1:1

Baldham-Vater. II – TSV Ebersberg II 1:1

SV Dornach II – TSV Ebersberg II 3:2
Es ist wie verhext bei den „kleinen Ebern“ und ihrem Streben nach dem ersten Saisonsieg.

Sorgen der „kleinen“ Eber nehmen zu

FUSSBALL – KREISKLASSE 6 TSV hofft nach 1:0-Sieg gegen Falke wieder auf Klassenerhalt

Mannchaftsaufstellungen:
Ebersberg II: Florian Keinholz, David Etessam, Maximilian Lungen, Jonas Weiser, Matthias Erhard, Fabian Hartl, Timur Tepedelen, Manuel Markio, Thomas Gröninger, Lukas Schedo, Felix Hufnagel; Selmo Hebo, Yannik Sabatier, Mario Prüflinger, Konstantin Velkov. – Trainer: Alexander Salem.

Fußball Kreisklasse 6
TSV Ebersberg II – TSV Steinhöring (Nachholspiel) 2:5



VfB Forstinning II – TSV Ebersberg II 5:1
Vergeblicher Einsatz der Ebersberger Thomas Grünwald (r.) und Thomas Gröninger (l.). Der VfB II gewann klar. Foto: M. ...

Lebenszeichen der Eber-Zweiten

FUSSBALL – KREISKLASSE 6 TSV hofft nach 1:0-Sieg gegen Falke wieder auf Klassenerhalt



Michael Materner erzielte für Ebersbergs Zweite das Tor des Tages. Foto: KM

Perfekter Einstand für Neu-Trainer
TSV Ebersberg II – SC Baldham-Vat. II 3:2

TSV Steinhöring – TSV Ebersberg II 3:1

„Kleine Eber“ mit dem stärkeren Willen



Stimmen sich gegen den Abstieg der Falke Sebastian Koll (l.) und sein Ebersberger Kollege Peter Franz Albrecht. Foto: M. ...

2019-2020-2021

Die Stimmung hinter der Abstimmung

Kreisklasse 6

1. VfB Forstinning II	32
2. TSV Zorneding	26
3. FC Parsdorf	25
8. TSV Steinhöring	18
11. TSV Egmating	15
12. FC Falke Markt Schwaben	9
13. TSV Ebersberg II	8
14. SC Baldham-Vat. II	7



Wenn Ebi sammelt
Bei einer Alltagsmission sammeln die Fußballer des TSV Ebersberg ein ungewöhnlich wertvolles Gut: Müll. ...



Die Ebersberger U12-Kicker (Mitte Laurent Schechner) wirteln die Gegner aus München regelrecht durcheinander. FOTO: M&S

Umbruch bei den Ebern

FUSSBALL Größte TSV-Sparte umfasst vielköpfige Führungsriege



Die neue Führungsriege (v.l.): Andreas Bergmüller, Stefan Niedermaier, Christian Kebinger, Zeljko Prelec, Florian Huber, Toni Bayerstadler. TSV-Chef Martin Schedo gratulierte. FOTO: M&S

Die neue Führung
Jugend Kleinfeld und Großfeld: César Pereda, Matthias Erhard, Michael Gerhardinger, Andy Bergmüller, Alexander Schmidmaier, Michael Jacob.
Kassier Jugend Kleinfeld und Großfeld: Sepp Niedermaier
Spartenleitung Herren: Christoph Ametsbichler, Thomas Gröninger, Christian Kebinger, Stefan Niedermaier, Zeljko Prelec,
Kassier Herren: Pascal Kräuter
Spartenleitung Senioren: Florian Huber, Toni Bayerstadler

„Eine total runde Sache“

HALLENFUSSBALL Hochklassiges U13-Turnier in Ebersberg



Vorbei an den großen Siegerpokalen: Ebersberg/Steinhörings Nachwuchs bei der Siegerehrung, die Alexander Schmidmaier (Mitte) mit Martin Schedo vornahm.



Kochtopfnah

Vom Spiel mit dem Fußball begeistert war der Ebersberger Farshid Rahmani – auch aus einem ganz individuellen Grund. „Es ist schon cool, dass wir zwischendrin zum Essen nach Hause gehen können.“



Erste Futsal-Punktspiele in Ebersberg



Hallenfußball – 13. Internationales Turnier für E-Junioren in Ebersberg
 Leistungsschau mit Lokalkolorit



Eber-Trainer Dejan Brezo mit Sohn David. FOTO: M&S



Duell an der Bande: Ebersbergis Paul Ritterbusch mit seinem Zwill-Gegner, beobachtet von Leon Frank (li., r.)



Das Maskottchen ist wieder dort, wo es hingehört: in der Mitte der Ebersberger (U12-)Kicker. FOTO: M&S

2019-2020-2021



Internationales Flair brachten auch die Kicker der bosnischen Fußballschule OFK Zenit in die Halle.



Tribüne voll, Stimmung super: Zwei Tage lang herrschte in der Dr. Wittrich-Halle Hochbetrieb.



Die U19 der SG Ebersberg/Steinhöring um Trainer Timi Tepedelen (hi., l.) holte sich den Pokal des ATSV-Turniers.



Timi Tepedelen

Der SG-Trainer lobt die positive Einstellung seines Teams. FOTO: KR

SG Ebersberg/Steinhöring: Lukas Schmidmaier, Michael Fuchs (36), Maximilian Schlesinger (52), Benedikt Chirco, Leonhard Lang, Simon Wiener, Eryk Wozniak, Benedikt Redl, Florian Obermaier, Farzad Rahmani, David Volkmann (70), Jakob Fleidl, Moritz Eglseder (86), Alexander Niedermaier, Viktor Golubenka, Abdoul Sebogo, Jonas Häußler, Aron Müller.



Sieger SG Ebersberg/Steinhöring mit Coach Tepedelen (hi., l.) und BLSV-Kreis-Chefin Ingrid Golanski (hi., r.). KN

Die beste Spielanlage siegt

HALLENFUSSBALL A-Junioren der SG Ebersberg/Steinhöring gewinnen Kreismeisterschaft



Helle Duette in Zersiedel: Ebersbergs Yannik Saubitzer (hellblaues Trikot) gegen Anzing (v.l.) Benedikt Brummer, David Straßer und Torwart Tommy Sorberger. FOTO: KR

Jugendfußball

Früher Doppelpack ebnet den Weg

Ihren dritten Saisonsieg in der Bezirksoberliga haben die A-Juniorenfußballer der SG Ebersberg/Steinhöring gefeiert. Beim TSV Dorfen gelang den Schützlingen von Coach Timur Tepedelen ein verdienter 5:2 (3:0)-Erfolg und damit der Sprung auf den dritten Platz.

Unterbau wie eine Schrankwand

JUGENDFUSSBALL U19 der SG Ebersberg/Steinhöring geht mit 2:1-Sieg in Winterpause

Streitpunkt SG

Ebersberg und Steinhöring im Duell um A-Junioren



Die A-Juniorenkicker aus Ebersberg und Steinhöring spielen weiterhin Bezirksoberliga und sind begehrt (hi., v.l.): Co-Trainer Micha Jakob, Michael Fuchs, Muhammad Nyokan, Markus Redenböck, Maximilian Schlesinger, Viktor Golubenka, Philipp Metternich, Benedikt Chirco, Jonas Häußler, Aron Müller, Julian Kramlinger, Trainer Georg Münch, (vo., v.l.) Ibra Dia, Frederic Jakob, Simon Stadler, Eryk Wozniak, Moritz Eglseder, Benedikt Redl, Kilian Asböck, Felix Hoppe, Jannes Strauß. Nicht auf dem Foto jedoch im Kader der A-Jugend: Jakob Fleidl, Maximilian Regler, Philipp Schmidt, Dustin Aristides, Ville Fleischer, Alexander Darras, Noah Theilig, Jakob Sanftl und Patrick Staerk. FOTO: VERONIK

2019-2020-2021

Meisterlicher Einstand



Ebersberger U13-Kicker unter Strom

Pünktlich zum Saison-Highlight auf Parkett, dem internationalen Hallenturnier in Ebersberg, konnte sich die U13-Mannschaft der SG Ebersberg/Steinhöring in neuem Gewand präsentieren. Für den frischen Satz neuer Dressen bedankte sich das gesamte Fußballteam bei der Familie Vignone von der Firma Elektro Vignone (vorne, von links): Tim Le-

wis, David Bolsmann, Emtias da Silva Hebo, Quirin Stillner, Hannes Lechner, Jan Markmann, Juan Mendler Rubau, Tobias Hiller so wie (hinten, v.l.) Sponsorin Martina Vignone, Kilian Ott, Sebastian Gerhardinger, Christian Zitzelsberger, Ferdi Strosing, Nik Kautschor, Erik Strauß, Sponsor Antonio Vignone, Farhad Rahmani und Bartholo Oswald. FOTO: KR

„Nicht verdient, aber überraschend!“

FUSSBALL – KREISKLASSE 6 „Club“ freut sich über einen Zähler



FC Ebersberg – TSV Ebersberg II 1:1 (0:1)

Jetzt in einer Liga: Der FC Ebersberg (l.) Sebastian Huber und die Ebersberger Zweite (r. Max Weigl).

FOTO: STEFAN KOSCHMANN

Egmatung behält Kreisliga im Auge

„Kleine Eber“ kassieren 0:3-Auswärtsniederlage

Sichere Sache

FC Aschheim II – TSV Ebersberg II 1:4
Die Ebersberger Reserve hat ein Ausrufezeichen im Kampf um den Klassenerhalt gesetzt. Beim FC Aschheim II gewann der TSV II mit 4:1 (1:1)

TSV Ebersberg II – TSV Steinhöring 0:1



Laufduell, Steinhörings Benjamin Lechner (rot) im Sprint gegen die Eber Matthias Erhard und Alex Niedermaier

2021-2022

Big Points für kleine Eber

TSV Ebersberg II – TSV Hohenbrunn 3:2

FC Parsdorf – TSV Ebersberg II 0:1

SpVgg Höhenkirchen – TSV Ebersberg II 12:0

TSV Ebersberg II – TSV Grasbrunn 2:1 (2:0)



Komplexisch und engagiert waren die „kleinen Eber“ (S. Dejan Matijević) unterwegs, doch beiderseits erfolglos, trotz mehrerer 100-prozentiger Chancen.

Ladehemmung hält an

Wölfe beißen sich gegen Eber durch

TSV Ebersberg II – TSV Egmatung 2:3

30 Minuten Hoffnung

Grüne Heide Ismaning – TSV Ebersberg II 5:0

TSV Steinhöring – TSV Ebersberg II 3:0

Sack spät zugemacht

Kirchheimer SC II – TSV Ebersberg II 1:2

TSV Ebersberg II – FC Parsdorf 2:4

TSV Ebersberg II – SV Dornach II 0:0

TSV Grasbrunn-Neuk. – TSV Ebersberg II 4:2

Kreisstadt-Krone für kleine Eber

FUSSBALL – KREISKLASSE 6 Partie aus dem Kuriositätenkabinett – 4:3



Jubel der Ebersberger TSV-Kicker im Lokald Derby gegen den „Club“.

FOTO: STEFAN KOSCHMANN

SV Dornach II – TSV Ebersberg II 5:0
Die kleinen Eber müssen derweil nach drei Spielzeiten Abschied von der Kreisklasse nehmen.

bj

TSV Ebersberg II: Huber, Albrecht, Häußler, Steppan, Erhard, Winkler, Hartl, Gröninger, A. Niedermaier, Skowronek, Schedo; Weigl, Pausch, Schweizer (Prelec, Giglinger, Fischer).

„Kleine Eber“ kassieren Niederlage trotz Überzahl



TSV Ebersberg II – SpVgg Höhenkirchen 1:3

„Kleine Eber“ können doch noch siegen

FUSSBALL – KREISKLASSE 6 Ebersberg II ist die Rote Laterne los

TSV Ebersberg II – FC Aschheim II 5:1

Lehrstunde für die kleinen Eber

TSV Hohenbrunn – TSV Ebersberg II 4:0
Die Eber-Reserve hat einen herben Rückschlag hinnehmen müssen. Das Team von Spielertrainer Manuel Markio kam beim Schlusslicht mit 0:4 (0:1) unter die Räder.



Sah zum Abschluss einen guten Auftritt seiner „Not-Elf“ gegen Zorneding: Trainer Manuel Markio.

A-Junior bricht Sieglos-Bann

FUSSBALL – KREISLIGA 3 Benedikt Chirco schießt das erlösende Siegtor



Thomas Grünwald und seine Eber belohnten sich für Durchhaltevermögen mit dem ersten Dreier seit lange

Eber-Jugend holt Quali-Zähler

Lenggrieser SC – SG Ebersberg A-Jun. 0:0

Jugendfußball Sieg zum Abschluss

Mit einem 4:3-Sieg beim SV Lohhof haben die B-Juniorenkicker der SG Ebersberg/Steinhöring die Saison in der Kreisliga abgeschlossen. Die Mannschaft von Hans-Jürgen Lukschanderl belegte damit Rang fünf im Endklassement. hw

Mit Spaßfußball in die Landesliga

A-Junioren der SG Ebersberg/Steinhöring schaffen den Aufstieg



Der Landesliga-Aufsteiger (hi., v.l.): die A-Juniorenkicker des TSV Ebersberg mit Co-Trainer Micha Jakob, Michael Fuchs, Muhammad Nyokan, Markus Redenböck, Maximilian Schlesinger, Viktor Golubenko, Philip Metternich, Benedikt Chirco, Jonas Häußler, Aron Müller, Julian Kramlinger, Trainer Georg Münch, (vo., v.l.) Ibra Dia, Frederic Jakob, Simon Stadler, Eryk Wozniak, Moritz Eglseher, Benedikt Redl, Kilian Asböck, Felix Hoppe, Jannes Strauß. Nicht auf dem Foto jedoch im Kader der A-Jugend: Jakob Fleidl, Maximilian Regler, Philipp Schmidt, Dustin Aristides, Ville Fleischer, Alexander Darras, Noah Theilig, Jakob Sanftl und Patrick Staerk. © TSV Ebersberg

Keeper Stadler hält den Sieg fest

LANDKREISPOKAL U19 der SG Ebersberg/Steinhöring bezwingt JFG Salzburg im Finale mit 2:1



Jugendfußball Ebersberger A-Jugend im Pokal-Halbfinale

2021-2022

Sie haben sich den Pokal geschnappt: die A-Junioren der SG Ebersberg/Steinhöring.

Ausbaufähig
 SVA-Doppelschlag entscheidet Auftakt gegen harmlose Eber

Wieder als schnellster TSV-Spieler Christian Rothkopf (2) der Eberberger Oberliga...

High Five unter Leitwölfen
 FUSSBALL – KREISLIGA 3 Fünf Tore gegen den Eberberger Frust

TSV Ebersberg – SV Heimbüden 5:0 (2:0)

Jetzt, heute, Mittwoch, werden auf allen der Eberberger, legen im Derby gegen Heimbüden...

Lehrstunde als Mutmacher
 TSV Ebersberg verliert in letzter Minute gegen Srbija München – 2:3

Skurries Schützenfest mit sieben Gegentoren
 Oberführung erwischt gegen Ebersberg einen Sahnetag

Sorgen am Schluss
 Eber verpassen Coup in Zamdorf – 2:2

A-Junior bricht Sieglös-Bann
 FUSSBALL – KREISLIGA 1 Benedikt Chisso schießt das erlösende Siegtor

Thomas Grünwald und seine Eber belohnen sich für ihr Durchhaltungsvermögen mit dem ersten Dreier seit langem...

Zum Schuß schmeißen!
 KREISLIGA 3 Schlussphase läuft gegen Eber

In der Schlussphase haben die Eberberger D. Georg Münch die nötige Konzentration und Gegenwehr gegen Phönix gezeigt.

Fortuna zwinkert Ebern zu
 FUSSBALL – KREISLIGA 1 SVB II hätte einen Punkt verdient gefehlt – Gäste geschnitten

Vergeblich zittert sich der Fortweller (Tobias Baur) über Tobias Spitzer-Müller in den Weg, um die aufstrebende Mannschaft...

Derby-Revival mit Sicherheitskonzept
 FUSSBALL – KREISLIGA 3 Ebersberg und Grafing zeigen mit Strafraumzonen und Toren – 0:0

TSV Ebersberg wacht zu spät auf

Mit Kopf, ohne Tore: (Thomas Grünwald, r.) gegen Grafing (Fabian Keller).

Sabatier erwuselt Eber-Glück
 In der Nachspielzeit gelingt beim SV Heimstetten II der Goldene Treffer

Richtig „giftige“ Eber
 FUSSBALL – KREISLIGA 3 Tepedelen EF überrollt Kirchseeon

Fünf Mal einen Grund zum Jubeln hatten die Eber am Dienstagabend gegen Kirchseeon.

Hinten unglücklich, vorne glücklos

Große Kulisse für mageres Derby
 FUSSBALL – KREISLIGA 3 Grafing – Ebersberg 1:1

65 Minuten spielbestimmend, aber 1:6-Schlappe

Vergeblich gerannt: Yannik Sabatier.

Die ersten 25 Minuten haben wir komplett verpennt.

Ex-Profi abgekocht
 Eber mit dem 1:1 halbwegs zufrieden

Der TSV-Dominant (2) und Tobias Rothkopf (1) sind die Fortweller (2) im Derby gegen...

Blackout in der Achterbahn
 TSV Oberfranken erwischen glanzlos drei wertlose Punkte aus Ebersberg

Lucky Punch für Anzing in Überzahl
 Eber kassieren zweimal Gelb-Rot – spätes 1:2

Lucky Punch durch Simon Wiener
 FUSSBALL – KREISLIGA 1 2:1 Siegtreffer der Eber in Heimbüden in der 90. Minute

Tepedelen: „Ich bleibe!“
 FUSSBALL – KREISLIGA 3 Woche der Wahrheit für Ebersberg

Bei Tepedelen, die Punkte über Ober-Torwart Lukas Schmittner garantierte gegen Fortweller...

Bitter im Abgang
 FUSSBALL – KREISLIGA 3 In der Nachspielzeit kassiert der TSV Ebersberg den 2:2-Ausgleichstreffer

Unschön gerettet
 FUSSBALL – KREISLIGA 3 Pfarrern unterliegt D1 und bleibt drin – Hoffnungsstimmer für Eber

FC Phönix – TSV Ebersberg 2:0

Bratwurst für Hattrick

2021-2022

Kirchseeon geht im Torregen unter

FUSSBALL – KREISLIGA 3 ATSV muss in die Relegation, TSV Ebersberg rettet sich



Abklatuchen nach dem nächsten Streich: Ebersbergs Thomas Grünwald klatscht Torschütze Maximilian Volk (r.) ab, während ein Ottobrunner nettes am Boden sitzt.

Rückkehrer entfacht Konkurrenzkampf
FUSSBALL Torwart Marinus Pohl fängt wieder für TSV Ebersberg – Kreisligist ohne Abgänge

„Enorm wichtig für Moral und Verein!“

FUSSBALL – KREISLIGA 3 TSV Ebersberg feiert die glückliche Rettung am letzten Spieltag



Sie haben gut lachen: Ebersberger TSV-Fußballer nach dem Klassenerhalt (stehend, v.l.): Abdullah Yavuz, Viktor Golubenko, Manuel Markio, Lukas Volkmann, Alex Niedermaier, Thomas Grünwald, Maxi Volk, Yannik Sabatier, Christopher Beekmann, Lukas Schmidmaier, David Volkmann, Simon Wiener, Florian Obermair, Severein Niedemaier sowie (kniend, v.l.) Georg Münch, Timo Schaller, Sebastian Volk, Timi Tepedelen und Stefan Niedermaier.

FOTO: VEREIN

2021-2022

„Da fällt richtig viel Last ab. Und das schweiß uns jetzt noch mehr zusammen.“

Timi Tepedelen, glücklicher Trainer des Fußball-Kreisligisten TSV Ebersberg, nach dem Klassenerhalt auf den letzten Drücker.

REWE
Arthur Sattler
Dein Markt

**Unser Angebot für dich:
Eine Ausbildung bei uns!**

Bewirb dich jetzt für eine Ausbildung in deinem
REWE Arthur Sattler Markt.

**Glückwunsch
zum Jubiläum**

Hier geht's rund!
Energie Südbayern unterstützt Sportvereine
in unserer Heimat.

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

www.esb.de

Wir gratulieren dem TSV-Ebersberg zum
100-jährigen Jubiläum
und wünschen weiterhin
viele "Volltreffer" !

JOSEF 50 JAHRE *Grabmeier bringt's*
GRABMEIER GmbH

- Erd- und Tiefbau
- Transporte
- Kiesgrube
- Abbruch & Entsorgung

Reitgesing 1
85560 Ebersberg

Tel. 08092 / 2 47 01 - 0
Fax 08092 / 2 47 01 - 111

www.grabmeier-gmbh.de
info@grabmeier-gmbh.de

Die Fußballabteilung des TSV Ebersberg bedankt sich bei den Inserenten für die Unterstützung.

Das gemütliche Gästehaus
abseits vom Verkehr

- Geeignet für Feiern aller Art (über 150 Plätze in unserer Saal- und im „Alm-Stuben“)
- Großer Biergarten
- Kinderspielplatz
- Kaffee und selbstgemachte Kuchen
- Moderne, gutbürgerliche Einrichtung

Familie Kugler

Altkofen 4
85560 Ebersberg - Altkofen

ALM KUGLER

info@kugleralm-ebersberg.de
www.kugleralm-ebersberg.de

Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Kugler

Öffnungszeiten: Montag - Uhr
Dienstag - Uhr
Mittwoch - Uhr

Frankler

Meisterbetrieb und Elektrofachkraft
für Rolladen-, Türaus- und Torbau

Ulrichstraße 5 • 85560 Ebersberg
Tel. 0 80 92 / 29 94 • Fax 0 80 92 / 2 58 43
E-Mail: info@rolladen-frankler.de
www.rolladen-frankler.de

Frankler

Meisterbetrieb und Elektrofachkraft
für Rolladen-, Türaus- und Torbau

Ulrichstraße 5 • 85560 Ebersberg
Tel. 0 80 92 / 29 94 • Fax 0 80 92 / 2 58 43
E-Mail: info@rolladen-frankler.de
www.rolladen-frankler.de

BERGMESTER

LEUCHTEN

WEBER

**IHR GRÜNER PROFIL
IN EBERSBERG**

1A Garten Weber
Münchener Straße 7
85560 Ebersberg
Tel. 08092 - 20471

...folge uns!

1a-garten-weber.de

GÄRTNEREI | FLORISTIK | GRABPFLEGE | GARTENPFLEGE | BAUMSCHULE

Frankler

Sichere Fahrt für die
ganze Mannschaft.

AUTOHAUS EBERSBERG

Autohaus Ebersberg VW
Gewerkplatz Nordost 1
85560 Ebersberg
Telefon: 08092 / 82 91 343
info@ah-ebersberg.de

Autohaus Ebersberg Audi
Gewerkplatz Nordost 1
85560 Ebersberg
Telefon: 08092 / 82 91 410
audi@ah-ebersberg.de

ALDI SÜD

**MEHR FITNESS
FÜR ALLE.**

**WIR GRATULIEREN ZU
100 JAHREN FUSSBALL**

Ebersberg, Münchener Straße 34
Grafing, Glonner Straße 37
Parsdorf, Am Lerchenfeld 3-9
Vaterstetten, Baldhamer Straße 97

Zorneding, Georg-Wimmer-Ring 33
Egharting, Westing 11
Markt Schwaben, Bürgerfeld 10
Poing, Bürgerstraße 2

Wir freuen uns über deinen Besuch.
Dein ALDI SÜD Team

**Sport
Gürteler**